

PDA-Telefon

Handbuch

www.htc.com



Bitte zuerst lesen

WENN SIE DEN AKKU AUS DEM KARTON ENTNEHMEN, IST ER NICHT GELADEN.

ENTFERNEN SIE NICHT DEN AKKU, WÄHREND DAS GERÄT GELADEN WIRD.

DIE GARANTIE ERLISCHT, WENN SIE DAS AUSSENGEHÄUSE DES GERÄTES ÖFFNEN ODER SONSTWIE BESCHÄDIGEN.

DATENSCHUTZBESCHRÄNKUNGEN

Einige Länder erfordern die volle Offenlegung von aufgezeichneten Telefongesprächen und schreiben vor, dass Sie Ihren Gesprächspartner darüber informieren müssen, wenn das Gespräch aufgezeichnet wird. Befolgen Sie immer die entsprechenden Gesetze und Bestimmungen Ihres Landes, wenn Sie die Aufnahmefunktion des PDA-Telefons einsetzen.

INFORMATIONEN ZU RECHTEN ÜBER GEISTIGES EIGENTUM

Copyright © 2008 High Tech Computer Corp. Alle Rechte vorbehalten.

               ExtUSB und HTC Care sind Warenzeichen und/oder Dienstleistungszeichen von High Tech Computer Corp.

Microsoft, MS-DOS, Windows, Windows NT, Windows Server, Windows Mobile, Windows XP, Windows Vista, „©“, ActiveSync, Windows Mobile-Gerätecenter, Internet Explorer, MSN, Hotmail, Windows Live, Outlook, Excel, PowerPoint, Word, OneNote und Windows Media sind entweder eingetragene oder nicht eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Bluetooth und das Bluetooth-Logo sind Warenzeichen im Besitz von Bluetooth SIG, Inc.

microSD ist ein Warenzeichen von SD Card Association.

Java, J2ME und alle anderen Java-basierten Zeichen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Sun Microsystems, Inc. in den USA und anderen Ländern.

Copyright © 2008, Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.

Sprite Backup ist ein Warenzeichen oder Dienstleistungszeichen von Sprite Software.

Copyright © 2001-2008, Spb Software House. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2008, Esmertec AG. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2003-2008, ArcSoft, Inc. und seine Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten. ArcSoft und das ArcSoft-Logo sind Warenzeichen von ArcSoft, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

© 2008 TomTom International BV, Niederlande.. Patent angemeldet. Alle Rechte vorbehalten. TomTom und das TomTom-Logo sind eingetragene Warenzeichen von TomTom B.V., Niederlande.

Copyright © 2004-2008, Ilium Software, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Alle anderen Firmen-, Produkt- und Dienstleistungsamen, die hier angeführt werden, sind Warenzeichen, eingetragene Warenzeichen oder Dienstleistungszeichen im Besitz der jeweiligen Eigentümer.

HTC kann nicht haftbar gemacht werden für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument, oder zufällige bzw. nachfolgende Schäden, die auf Verwendung dieses Materials zurückgeführt werden können. Die Informationen werden im "Ist-Zustand" ohne jegliche Garantien bereitgestellt und können jederzeit ohne Bekanntmachung geändert werden. HTC behält sich auch das Recht vor, den Inhalt dieses Dokumentes jederzeit und ohne Bekanntmachung zu ändern.

Es ist nicht zulässig, dieses Dokument ganz oder in Auszügen in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, sei es auf elektronische oder mechanische Weise, einschließlich Fotokopien, Tonaufnahmen oder Speicherung in abrufbaren Systemen, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von HTC zu reproduzieren, zu übertragen oder in eine andere Sprache zu übersetzen.

Haftungsausschluss

WETTERINFORMATIONEN, DATEN UND DOKUMENTATIONEN WERDEN IM "IST"-ZUSTAND BEREITGESTELLT, UND HTC GIBT DAFÜR KEINE GARANTIE UND BIETET KEINEN TECHNISCHEN SUPPORT AN. IM VOLLEN VON DER RECHTSPRECHUNG ZUGELASSENEN RAHMEN GEBEN HTC UND SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN keine Zusicherungen und Gewährleistungen, weder ausdrücklich oder angedeutet, weder vom Gesetz noch anderweitig vorgeschrieben, hinsichtlich der Wetterinformationen, Daten und Dokumentationen oder hinsichtlich jeglicher anderen Produkte und Dienstleistungen, einschließlich und ohne Einschränkung jeglicher ausdrücklich oder angedeuteten Gewährleistungen über die Gebrauchstauglichkeit, die Eignung zu einem bestimmten Zweck, die Nichtverletzung von Rechten, die Qualität, die Genauigkeit, die Vollständigkeit, die Effektivität, die Verlässlichkeit, die Nutzbarkeit, und die Korrektheit von Wetterinformationen, Daten und/oder Dokumentationen oder jegliche angedeuteten Gewährleistungen, die aus der Handhabung oder Verwendung entstehen.

Ohne die obigen Bestimmungen einzuschränken, sind HTC und seine Lieferanten nicht verantwortlich für Ihren Missbrauch von Wetterinformationen, Daten und/oder Dokumentationen, die daraus abgeleitet werden. HTC und seine Lieferanten geben keine ausdrücklichen oder angedeuteten Gewährleistungen, Garantien oder Zusicherungen darüber, dass das Wetter so eintritt oder eingetreten ist, wie es in Berichten, Vorhersagen, Daten oder Informationen dargestellt oder beschrieben wird, und übernehmen keine Verantwortung und sind nicht gegenüber Personen oder Gruppen verantwortlich für jegliche Unregelmäßigkeiten, Ungenauigkeiten oder Auslassungen bei Informationen über Wetter oder Ereignisse, die für Zukunft oder Vergangenheit vorhergesagt, dargestellt oder berichtet werden. OHNE DIE OBIGE ERKLÄRUNG IM ALLGEMEINEN EINZUSCHRÄNKEN, ERKENNEN SIE AN, DASS DIE WETTERINFORMATIONEN, DATEN UND/ODER DOKUMENTATIONEN UNGENAUIGKEITEN ENTHALTEN KÖNNEN, UND SIE ERKLÄREN, DASS SIE IHREM MENSCHENVERSTAND VERTRAUEN UND AUF STANDARDGEMÄSSE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN ACHTEN, WENN SIE DIE WETTERINFORMATIONEN, DATEN ODER DOKUMENTATIONEN VERWENDEN.

Haftungsausschluss bei Schäden

IM VOLLEN VON DER RECHTSPRECHUNG ZUGELASSENEN RAHMEN SIND HTC UND SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL DEM ANWENDER ODER EINER DRITTEN PERSON HAFTPFLICHTIG, WENN ES ZU IRGENDWELCHEN INDIREKTEN, BESONDEREN, FOLGENDEN ODER STRAFENDEN SCHÄDEN JEGLICHER ART KOMMT, WEDER BEI VERTRAGSBRUCH NOCH BEI UNERLAUBTER HANDLUNG, EINSCHLIEßLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, BEI VERLETZUNGEN, GEWINNVERLUSTEN, VERLUST AN FIRMENWERT, VERLUST AN GESCHÄFTEN, VERLUST VON DATEN UND/ODER VERLUST AN PROFITEN, ODER BEI EINHALTUNG ODER NICHEINHALTUNG VON VERPFLICHTUNGEN, DIE MIT DER VERWENDUNG VON WETTERINFORMATIONEN, DATEN ODER DOKUMENTATIONEN IN VERBINDUNG STEHEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE VORHERSEHBAR SIND ODER NICHT.

Wichtige Gesundheits- und Sicherheitsinformationen

Wenn Sie dieses Produkt verwenden, sollten Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen treffen, um mögliche Schäden und rechtliche Folgen zu vermeiden.

Befolgen Sie gewissenhaft alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen, und bewahren Sie sie sorgfältig auf. Beachten Sie alle Warnhinweise in der Bedienungsanleitung und auf dem Produkt.

Um Verletzungen, Stromschläge, Feuer und Beschädigungen am Produkt zu vermeiden, sollten Sie die folgenden Vorsichtshinweise beachten.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

Dieses Produkt ist für den Betrieb mit Strom aus dem Akku oder dem benannten Netzteil vorgesehen. Eine andere Verwendung kann gefährlich sein und zum Verlust jeglicher Garantieansprüche für dieses Produkt führen.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR INSTALLATION MIT ORDNUNGSGEMÄSSER ERDUNG

ACHTUNG: Anschließen an ein nicht ordnungsgemäß geerdetes Gerät kann am Gerät einen elektrischen Schlag auslösen.

Dieses Produkt ist mit einem USB-Kabel für das Anschließen an einen Desktop- oder Notebook-Computer ausgestattet. Stellen Sie sicher, dass der Computer ordnungsgemäß geerdet ist, bevor Sie dieses Produkt an ihn anschließen. Das Stromkabel eines Desktop-Computers oder Notebooks enthält einen Erdleiter sowie eine Erdungsvorrichtung am Stecker. Der Stecker muss an eine geeignete, ordnungsgemäß installierte und entsprechend den gültigen Vorschriften und Gesetzen geerdete Steckdose angeschlossen werden.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS NETZTEIL

- **Geeignete externe Netzquelle verwenden**

Verwenden Sie für das Produkt nur eine Netzquelle, die sich laut der auf dem Etikett angegebenen elektrischen Werte eignet. Falls Sie sich nicht sicher sind, welche Art von Stromquelle erforderlich ist, wenden Sie sich an einen autorisierten Dienstanbieter oder an Ihr örtliches Stromversorgungsunternehmen. Bei Produkten, die mit Akkustrom oder einer anderen Stromquelle betrieben werden, lesen Sie in der dem Produkt beigelegten Bedienungsanleitung nach.

- **Akkus vorsichtig handhaben**

Dieses Produkt enthält einen Li-Ion-Akku. Wenn der Akku nicht sachgemäß gehandhabt wird, besteht das Risiko von Feuer und Verbrennungen. Versuchen Sie nicht, den Akku selbst zu öffnen oder zu reparieren. Sie dürfen den Akku nicht auseinandernehmen, zerstören, durchlöchern, kurzschließen, in Feuer oder Wasser werfen oder Temperaturen von mehr als 60°C (140°F) aussetzen.



WARNUNG: Es besteht Explosionsgefahr, wenn ein falscher Akku eingesetzt wird. Um das Risiko von Feuer oder Verbrennungen zu vermeiden, sollten Sie den Akku nicht auseinandernehmen, zerstören, durchlöchern, kurzschließen, einer Hitze von mehr als 60°C (140°F) aussetzen oder in Feuer oder Wasser werfen. Verwenden Sie nur zugelassene Akkus. Recyclen oder entsorgen Sie aufgebrauchte Akkus entsprechend der vor Ort geltenden Bestimmungen oder den Ihrem Produkt beigelegten Hinweisen.



- **Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen**

- Halten Sie den Akku und das Gerät stets trocken, und verwenden Sie ihn/es nicht in der Nähe von Wasser und Flüssigkeiten, um einen Kurzschluss zu vermeiden.
- Vermeiden Sie, dass Metallobjekte den Akku oder dessen Kontaktstellen berühren, da dies einen Kurzschluss während der Bedienung auslösen kann.
- Verwenden Sie keinen Akku, der beschädigt, verformt oder verfärbt erscheint oder Roststellen aufweist, sich stark erhitzt oder aus dem ein unnormaler Geruch ausdringt.
- Halten Sie den Akku immer außerhalb der Reichweite von Babys und Kleinkindern, die den Akku in den Mund nehmen könnten. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn ein Kind den Akku verschluckt hat.
- Wenn Substrat aus dem Akku austritt:
 - Lassen Sie das Substrat nicht mit Haut oder Kleidung in Berührung kommen. Wenn es bereits mit Haut in Berührung gekommen ist, spülen Sie es sofort mit klarem Wasser ab und suchen einen Arzt auf.
 - Lassen Sie das Substrat nicht mit Ihren Augen in Berührung kommen. Wenn es bereits mit den Augen in Berührung gekommen ist, reiben Sie NICHT die Augen; spülen Sie die Augen mit klarem Wasser aus, und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
 - Achten Sie besonders darauf, dass ein auslaufender Akku nicht in die Nähe von Feuer gelangt, da es zu einer Entzündung oder Explosion kommen kann.
- Treffen Sie sofort die geeigneten Maßnahmen, wenn es zu einem Unfall gekommen ist.

SICHERHEITSHINWEISE HINSICHTLICH DIREKTER SONNENEINSTRALUNG

Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht übermäßiger Feuchtigkeit und extremen Temperaturen ausgesetzt wird. Lassen Sie das Gerät oder den Akku nicht über einen längeren Zeitraum in einem Fahrzeug oder an anderen Orten liegen, an denen die Temperatur auf über 60°C (140°F) ansteigen kann wie z. B. auf dem Armaturenbrett eines Autos, auf einem Fensterbrett oder hinter einer Glasscheibe, welche direkt von der Sonne oder sehr starkem UV-Licht bestrahlt wird. Dabei können das Gerät oder das Fahrzeug beschädigt und der Akku überhitzt werden.

VERMEIDUNG VON HÖRSCHÄDEN



ACHTUNG: Es kann zu bleibenden Hörschäden kommen, wenn Kopfhörer oder Hörkapseln über einen längeren Zeitraum bei hoher Lautstärke benutzt werden.

HINWEIS: Für Frankreich wurden Kopfhörer (unten aufgelistet) für dieses Gerät getestet und in Übereinstimmung mit Grenzwerten für Schalldruck gemäß den Normen NF EN 50332-1:2000 und NF EN 50332-2:2003, wie durch den französischen Artikel L. 5232-1 gefordert wird, befunden worden.

- Kopfhörer, hergestellt von HTC, Modell HS S200.

SICHERHEIT IM FLUGZEUG

Da dieses Produkt das Navigationssystem und das Kommunikationsnetzwerk eines Flugzeuges stören kann, ist die Verwendung der Telefonfunktion dieses Gerätes in Flugzeugen in den meisten Ländern verboten. Wenn Sie dieses Gerät in Flugzeugen benutzen möchten, müssen Sie seine Telefonfunktion ausschalten, indem Sie den Flugmodus aktivieren.

UMWELTBEZOGENE RESTRIKTIONEN

Verwenden Sie dieses Produkt nicht an Tankstellen, an Treibstoffdepots, an chemischen Anlagen, an Orten, an denen Explosionen durchgeführt werden, an Orten mit potentiell explosiven Atmosphären, z. B. Tankgebieten, Treibstofflagern, unter Deck auf Schiffen, an Orten, an denen Treibstoff oder Chemikalien umgeschlagen werden, oder an Orten, an denen die Luft Chemikalien oder Partikel, z. B. Körner, gewöhnlichen Staub oder Metallstaub, enthält. Denken Sie daran, dass Funken in solchen Umgebungen eine Explosion oder ein Feuer verursachen können.

UMGEBUNGEN MIT EXPLOSIONSGEFAHR

Wenn Sie sich in Umgebungen mit Explosionsgefahr oder an Orten befinden, an denen brennbare Materialien vorhanden sind, sollte das Gerät ausgeschaltet werden, und der Nutzer sollte alle Schilder und Anweisungen beachten. Durch Funken in solchen Umgebungen können Brände und Explosionen ausgelöst werden, die zu schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen können. Verwenden Sie dieses Gerät nicht an Tankstellen, und beachten Sie unbedingt die Benutzungsbeschränkung von Hochfrequenzgeräten in Treibstofflagern, Chemieanlagen und an

Orten, an denen Sprengungen durchgeführt werden. Potenziell explosive Umgebungen sind oft, aber nicht immer, klar gekennzeichnet. Diese beinhalten Tankgebiete, Raum unter Deck auf Schiffen, Treibstoff- oder chemische Lagerstätten und Umgebungen deren Luft mit chemischen Stoffen oder Partikeln, wie z. B. Getreidestaub, Staub und Metallpulver, kontaminiert ist.

SICHERHEIT AUF DER STRASSE

Beim Steuern von Fahrzeugen ist es von dringenden Notfällen abgesehen nicht zulässig, Telefondienste mit Geräten zu nutzen, die in der Hand gehalten werden müssen. In einigen Ländern ist die Verwendung von Mobiltelefonen mit Freisprechfunktion erlaubt.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN HINSICHTLICH HOCHFREQUENZ

- Vermeiden Sie, das Telefon in der Nähe von metallenen Strukturen (z. B. Stahlgerüst eines Gebäudes) zu benutzen.
- Vermeiden Sie, das Telefon in der Nähe starker elektromagnetischer Quellen, z. B. neben Mikrowellengeräten, Lautsprechern, Fernsehern und Radios, zu benutzen.
- Verwenden Sie nur Zubehör, das vom Originalhersteller bereitgestellt wird, bzw. Zubehör, das kein Metall enthält.
- Zubehör, das nicht vom Originalhersteller zugelassen ist, erfüllt u. U. nicht die RF-Richtlinien zum Strahlenschutz und sollte deshalb nicht verwendet werden.

STÖRUNG DER FUNKTION MEDIZINISCHER GERÄTE

Dieses Produkt kann in medizinischen Geräten Fehlfunktionen auslösen. Die Verwendung dieses Gerätes ist in den meisten Krankenhäusern und Kliniken verboten.

Wenn Sie ein anderes persönliches medizinisches Gerät verwenden, erkundigen Sie sich beim Hersteller des Gerätes, ob das Gerät einen Schutz gegen externe RF-Strahlung besitzt. Ihr Arzt kann Ihnen evtl. helfen, diese Informationen zu erhalten.

Schalten Sie das Telefon in Krankenhäusern AUS, wenn Sie sich in Bereichen befinden, an denen die Benutzung von Handys nicht erlaubt ist. Krankenhäuser oder medizinische Einrichtungen verwenden u. U. Geräte, die auf externe RF-Strahlung empfindlich reagieren.

HÖRHILFEN

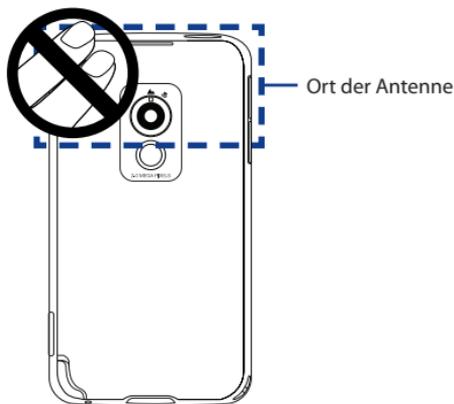
Einige Mobiltelefone können Störungen bei Hörgeräten hervorrufen. Wenn es zu einer solchen Störung kommt, wenden Sie sich bitte an den Netzbetreiber, um Lösungsmöglichkeiten zu erfahren.

NICHT IONISIERENDE STRALUNG

Das Gerät besitzt eine interne Antenne. Dieses Produkt sollte nur in der normalen Position für den Betrieb verwendet werden, um sicherzustellen, dass die Grenzwerte für Strahlung eingehalten werden und es zu keinen Störungen kommt. Wie bei anderen mobilen Geräten für die Funkübertragung auch sollten Anwender aus Gründen der einwandfreien Bedienung und des persönlichen Schutzes während des Betriebes einen Sicherheitsabstand zur Antenne einhalten.

Verwenden Sie nur die gelieferte integrierte Antenne. Die Verwendung nicht zugelassener oder modifizierter Antennen kann die Qualität von Gesprächen beeinträchtigen und das Telefon beschädigen, die Leistung mindern und höhere SAR-Werte verursachen, die die empfohlenen Werte überschreiten. Dies kann dazu führen, dass gesetzliche Bestimmungen in Ihrem Land nicht eingehalten werden.

Um eine optimale Leistung des Telefons zu erzielen und zu gewährleisten, dass die Grenzwerte für RF-Strahlung eingehalten werden, sollten Sie das Gerät nur in der normalen Anwendungsweise benutzen. Vermeiden Sie es, den Bereich, in dem die interne Antenne eingebaut ist, während eines Telefongesprächs zu berühren oder zu verdecken. Dies kann u. U. zu einer schlechteren Gesprächsqualität und auch zu einem erhöhten Stromverbrauch führen. Vermeidung des Kontaktes mit der Antenne, WÄHREND das Telefon verwendet wird, optimiert die Leistung der Antenne und die Nutzungsdauer des Akkus.



Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

- **Reparaturhinweise beachten**

Mit Ausnahme der Anweisungen in der Bedienungs- oder Reparaturanleitung sollten Sie das Produkt nicht selbst reparieren. Reparaturen an Komponenten innerhalb des Gerätes sollten nur von einem autorisierten Reparaturdienst oder dem Händler durchgeführt werden.

- **Schäden, die eine Reparatur erfordern**

Trennen Sie in folgenden Fällen das Produkt vom Stromnetz, und wenden Sie sich an einen autorisierten Reparaturfachmann oder den Händler:

- Flüssigkeit wurde über dem Produkt verschüttet, oder ein Gegenstand ist in es eingedrungen.
- Das Produkt wurde Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt.
- Das Produkt ist heruntergefallen oder wurde beschädigt.
- Es gibt sichtbare Zeichen von Überhitzung.
- Das Produkt funktioniert nicht normal, obwohl es ordnungsgemäß bedient wird.

- **Warme Umgebungen vermeiden**

Das Produkt sollte von Hitzequellen, z. B. Heizkörpern, Heizungen, Öfen oder anderen Geräten, die Hitze erzeugen (einschließlich Verstärkern), ferngehalten werden.

- **Feuchte Umgebungen vermeiden**
Verwenden Sie das Produkt nicht in feuchten Umgebungen.
- **Vermeiden Sie, das Gerät direkt nach starken**
Temperaturschwankungen zu verwenden.
Wenn Sie das Gerät starken Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen aussetzen, kann es zu Kondensation im Innern kommen. Um eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden, warten Sie so lange, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist, bevor Sie das Gerät verwenden.
HINWEIS: Wenn Sie das Gerät von einer kalten in eine warme oder von einer warmen in eine kalte Umgebung bringen, lassen Sie das Gerät erst die Umgebungstemperatur annehmen, bevor Sie es einschalten.
- **Keine Fremdkörper in das Gerät stecken**
Stecken Sie niemals Gegenstände durch die Gehäuseschlitze und andere Öffnungen in das Produkt. Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung. Sie dürfen weder verdeckt noch verschlossen werden.
- **Zubehör zur Befestigung**
Verwenden Sie nur stabile Tische, Wagen, Stative oder Halterungen. Folgen Sie bei der Befestigung des Produktes den Anweisungen des Herstellers, und verwenden Sie nur Zubehör, das vom Hersteller empfohlen wird.
- **Stabile Unterlagen verwenden**
Stellen Sie das Produkt nicht auf einen instabilen Untergrund.
- **Geprüftes Zubehör verwenden**
Verwenden Sie dieses Produkt nur zusammen mit PCs und Optionen, die sich nachweislich zur Verwendung mit Ihrer Ausrüstung eignen.
- **Lautstärke regeln**
Drehen Sie die Lautstärke herunter, bevor Sie Kopfhörer und andere Audiogeräte verwenden.
- **Reinigen**
Trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen vom Stromnetz. Verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeiten oder -sprays. Reinigen Sie das Produkt mit einem leicht angefeuchteten Tuch, aber verwenden Sie NIEMALS Wasser, um das LCD-Display zu säubern.

Inhalt

Kapitel 1 Erste Schritte	17
1.1 Das PDA-Telefon und sein Zubehör	18
1.2 SIM-Karte, Speicherkarte und Akku in das PDA-Telefon einsetzen	22
1.3 Bedienungsgrundlagen	27
1.4 Das Heute-Fenster	30
1.5 Das Startmenü	31
1.6 Kurzmenü	31
1.7 HTC Home™	32
1.8 Bildlauf und Bildschirmrollen mit dem Finger	37
1.9 Statusanzeigen	40
1.10 Programme	42
1.11 Einstellungen	45
Kapitel 2 Text eingeben und nach Informationen suchen	51
2.1 Daten eingeben	52
2.2 Touch-Tastatur verwenden	53
2.3 Touch-Tastenfeld verwenden	56
2.4 Symbol Pad verwenden	57
2.5 Tastatur auf Display verwenden	58
2.6 Strichzugerkenner verwenden.....	59
2.7 Buchstabenerkenner verwenden.....	59
2.8 Transcriber verwenden	60
2.9 Informationen suchen.....	61

Kapitel 3 Telefonfunktionen verwenden	63
3.1 Telefon verwenden	64
3.2 Telefonieren	66
3.3 Anruf empfangen	68
3.4 Smart Dial.....	71
3.5 Bluetooth SIM-Zugriff für Autotelefone einrichten.....	73
3.6 Zusätzliche Informationen zum Telefonieren	74
Kapitel 4 Gerät einrichten	75
4.1 Grundlegende Einstellungen	76
4.2 Das Heute -Fenster	80
4.3 Gerät schützen	83
Kapitel 5 Daten mit einem Computer synchronisieren	85
5.1 Synchronisierung	86
5.2 Das Windows Mobile®-Gerätecenter unter Windows Vista® einrichten	87
5.3 ActiveSync® unter Windows XP® einrichten	89
5.4 Mit einem Computer synchronisieren	90
5.5 Mit Bluetooth synchronisieren	92
5.6 Musik und Videos synchronisieren	93
Kapitel 6 Kontakte, Termine, Aufgaben und andere Daten verwalten	95
6.1 Kontakte	96
6.2 SIM-Manager.....	100
6.3 Kalender	102
6.4 Aufgaben.....	105
6.5 Notizen	107
6.6 Sprachrekorder	109
Kapitel 7 Nachrichten austauschen	111
7.1 Messaging	112
7.2 Textnachrichten	113

7.3 MMS	115
7.4 Arten von E-Mail-Konten.....	120
7.5 E-Mail-Setup-Assistent.....	121
7.6 E-Mail verwenden	124
Kapitel 8 Firmen-E-Mails und Besprechungsanfragen verwenden	131
8.1 Mit dem Exchange Server synchronisieren	132
8.2 Firmen-E-Mails verwenden.....	133
8.3 Besprechungsanfragen verwalten	138
8.4 Kontakte im Firmenverzeichnis suchen.....	140
Kapitel 9 Mit Dokumenten und Dateien arbeiten	143
9.1 Microsoft® Office Mobile	144
9.2 Adobe® Reader® LE	145
9.3 Dateien kopieren und verwalten.....	146
9.4 ZIP	148
9.5 Daten sichern	150
Kapitel 10 Verbindungen herstellen	153
10.1 Comm Manager	154
10.2 Verbindungs-Setup	155
10.3 Methoden für Internetverbindung	156
10.4 Datenverbindung starten	158
10.5 Internet Explorer® Mobile.....	159
10.6 Windows Live™	161
10.7 Gerät als Modem verwenden (Internet-Freigabe).....	166
10.8 Bluetooth	168
Kapitel 11 GPS verwenden	177
11.1 Richtlinien und Vorbereitung für die Verwendung von GPS .	178
11.2 Satellitendaten mit QuickGPS herunterladen	180
11.3 TomTom NAVIGATOR verwenden	182
11.4 GPS-Steuerelemente	195

Kapitel 12 Multimedia-Erlebnis	197
12.1 Kamera	198
12.2 Kameraalbum	210
12.3 Bilder & Videos.....	214
12.4 Windows Media® Player Mobile.....	217
12.5 Audio-Manager.....	222
Kapitel 13 Gerät verwalten	229
13.1 Programme hinzufügen und entfernen.....	230
13.2 Aufgaben-Manager verwenden	230
13.3 Gerät zurücksetzen.....	232
13.4 Speicher verwalten.....	235
13.5 Windows Update.....	236
13.6 Tipps zum Sparen von Akkustrom	237
Kapitel 14 Weitere Anwendungen verwenden	239
14.1 RSS Hub	240
14.2 Sprachwahl.....	247
14.3 Java	250
14.4 Spb GPRS Monitor	252
Anhang	257
A.1 Hinweise zu Richtlinien	258
A.2 Technische Daten	264
Index	267

Kapitel 1

Erste Schritte

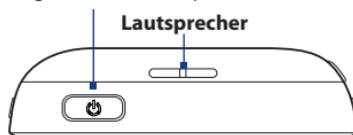
- 1.1 Das PDA-Telefon und sein Zubehör**
- 1.2 SIM-Karte, Speicherkarte und Akku in das PDA-Telefon einsetzen**
- 1.3 Bedienungsgrundlagen**
- 1.4 Das Heute-Fenster**
- 1.5 Das Startmenü**
- 1.6 Kurzmenü**
- 1.7 HTC Home™**
- 1.8 Bildlauf und Bildschirmrollen mit dem Finger**
- 1.9 Statusanzeigen**
- 1.10 Programme**
- 1.11 Einstellungen**

1.1 Das PDA-Telefon und sein Zubehör

Oberseite

EIN/AUS

Drücken Sie auf diese Taste, um das Display vorübergehend auszuschalten. Um das Gerät vollständig auszuschalten, müssen Sie diese Taste etwa 5 Sekunden lang gedrückt halten. Für weitere Informationen hierzu, siehe "Bedienungsgrundlagen" in diesem Kapitel.



Linkes Feld

LAUTER

- Drücken Sie während eines Gesprächs oder während Sie Musik abspielen, auf diese Taste, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Drücken Sie etwas länger, um die Sprachwahl zu aktivieren. Siehe Kapitel 14 für weitere Einzelheiten.

LEISER

- Drücken Sie während eines Gesprächs oder während Sie Musik abspielen, auf diese Taste, um die Lautstärke zu verringern.
- Drücken Sie diese Taste etwas länger, um eine Sprachnotiz aufzunehmen. Siehe "Notizen" in Kapitel 6 für weitere Einzelheiten.

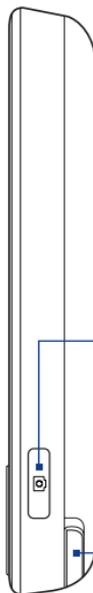
Band-/Riemenhalter

Rechtes Feld

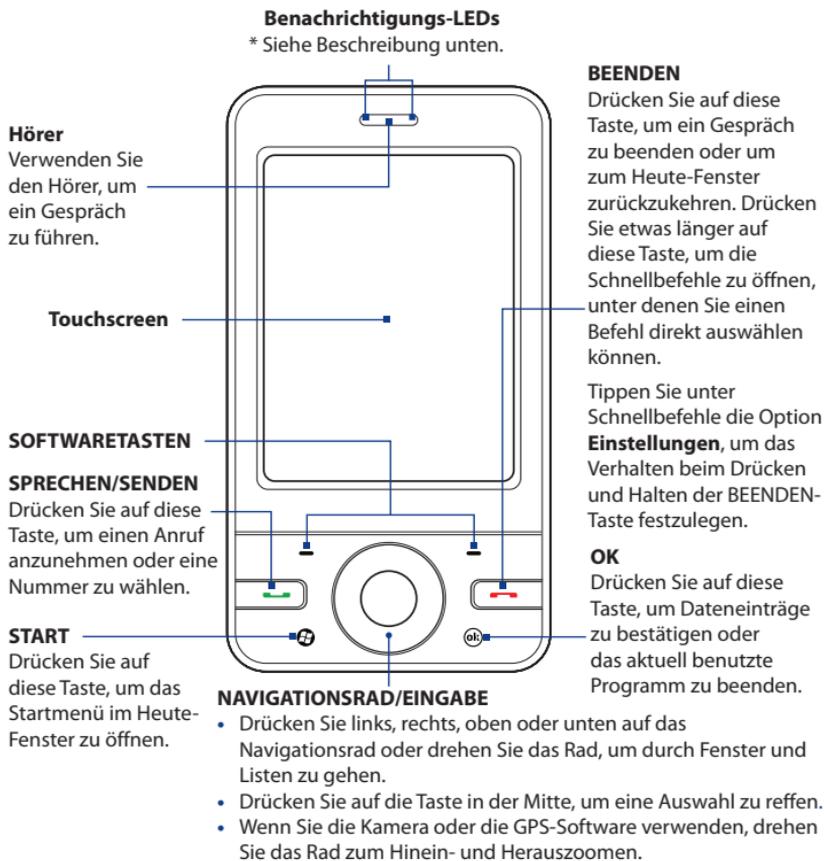
KAMERA

Drücken Sie zum Starten der Kamera auf diese Taste. Siehe Kapitel 12 für weitere Einzelheiten.

Stift



Vorderseite



* Rechte LED: Blinkt blau auf, wenn das Bluetooth-System aktiviert ist und für das Senden/den Empfang von Bluetooth-Funksignalen zur Verfügung steht. Zeigt ein gelb-braunes Licht für den GPS-Status.

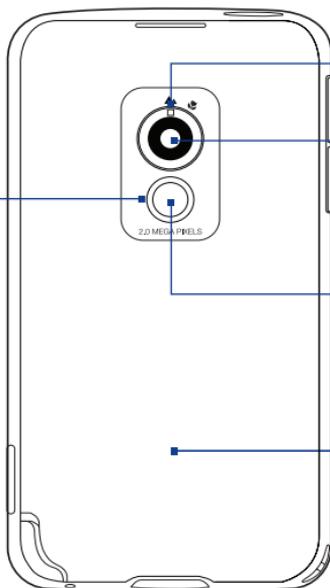
Linke LED: Leuchtet grün und gelb-braun auf, um EDGE/GSM/GPRS-Standby, Nachrichten und Netzstatus sowie Akkuladestatus anzuzeigen. Blinkt rot auf, wenn die Akkuladung 5% oder weniger beträgt.

Rückseite

GPS-Antennenanschluss

Drücken Sie den Selbstporträtspiegel von der Innenseite heraus, und schließen Sie eine externe GPS-Antenne an, um einen besseren GPS-Signalempfang zu erhalten.

Hinweis Verwenden Sie nur die externe GPS-Antenne mit der Modellnummer **GA S100**.



Makromoduschalter

Siehe Kapitel 12 für weitere Einzelheiten.

2 Megapixel Kamera

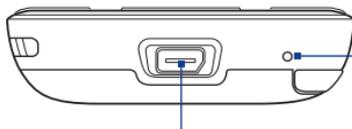
Siehe Kapitel 12 für weitere Einzelheiten.

Selbstporträtspiegel

Hintere Abdeckung

Schieben Sie die hintere Abdeckung nach oben, um sie zu entfernen.

Unterseite

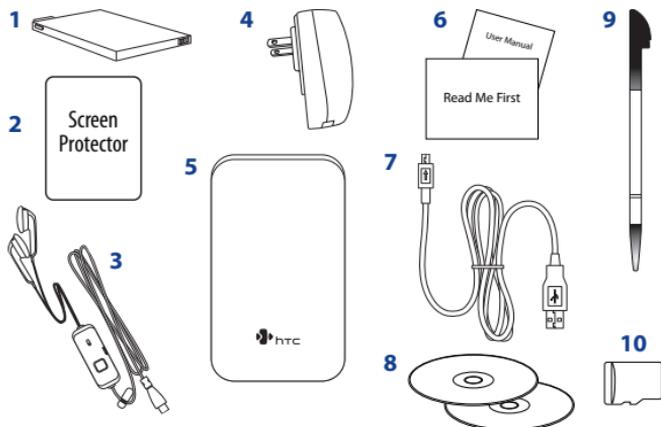


Mikrofon

Synchronisierungsanschluss/Kopfhöreranschluss

Schließen Sie hier das mitgelieferte USB-Kabel an, um Daten zu synchronisieren, oder schließen Sie das Netzteil an, um den Akku zu laden. Des Weiteren können Sie auch das mitgelieferte USB-Stereo-Headset sowohl für die Freisprechfunktion als auch zum Hören von Audiomedien anschließen.

Zubehör



Nr.	Zubehör	Funktion
1	Akku	Versorgt das Gerät mit Strom.
2	Display-Schutz	Schützt das Display vor Verkratzung.
3	Stereo-Headset	Verfügt über einen Lautstärkeregler und eine Senden/Beenden-Taste. Drücken Sie auf die Senden/Beenden-Taste, um einen Anruf anzunehmen oder in eine Warteschleife zu legen. Drücken Sie etwas länger auf die Taste, um ein Gespräch zu beenden.
4	Netzteil	Laden Sie hiermit den Akku. Schließen Sie das Netzteil mit dem USB-Synchronisierungskabel an das Gerät an. Stecken Sie das Netzteil dann in eine Netzsteckdose, um den Akku zu laden.
5	Etui	Verwenden Sie diese Tasche, um das Gerät zu schützen.
6	Handbuch und „Bitte erst lesen“-Datei	Hier erfahren Sie, wie Sie das Gerät bedienen können.
7	USB-Sync-Kabel	Verbinden Sie damit das Gerät mit einem PC, um Daten zu synchronisieren; oder schließen Sie das Netzteil an, um den Geräteakku zu laden.

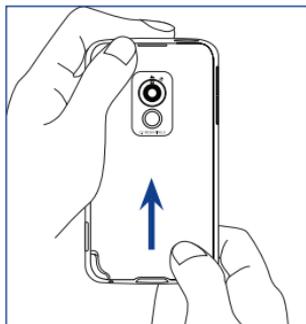
Nr.	Zubehör	Funktion
8	Begleit- und Anwendungen-Discs	Enthalten zusätzliche Tools und Programme.
9	Zusätzlicher Stift	Mit diesem Stift können Sie Elemente auf dem Display antippen.
10	microSD™-Karte*	Sie enthält TomTom NAVIGATOR-Karten und bietet zusätzlichen Datenspeicherplatz. Hinweis: Die microSD™-Karte wird nur in bestimmten Ländern/Regionen mitgeliefert.

1.2 SIM-Karte, Speicherkarte und Akku in das PDA-Telefon einsetzen

Schalten Sie das Gerät immer erst aus, bevor Sie die SIM-Karte, Speicherkarte und den Akku einsetzen oder wechseln. Sie müssen die Abdeckung auf der Rückseite entfernen, bevor Sie diese Komponenten installieren können.

Abdeckung auf Rückseite entfernen

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Halten Sie das Gerät fest mit beiden Händen, wobei die Vorderseite nach unten zeigt.
3. Schieben Sie die Abdeckung auf der Rückseite mit Ihrem Daumen nach oben, bis sie sich vom Gerät löst, und trennen Sie sie vom Gerät.



Hinweis Um die Abdeckung auf der Rückseite wieder aufzusetzen, richten Sie die hervorstehenden Teile an den Auslassungen oben auf dem Gerät aus. Schieben Sie die Abdeckung dann nach unten, bis sie einklickt.

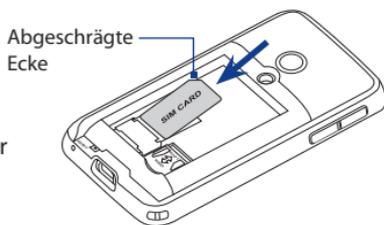
SIM-Karte

Auf der SIM-Karte werden Ihre Telefonnummer, Dienstinformationen, das Telefonbuch und Nachrichten gespeichert. Für das Gerät können Sie sowohl 1,8V- als auch 3V-SIM-Karten verwenden.

Hinweis Einige veraltete SIM-Karten eignen sich nicht für das Gerät. Wenden Sie sich an den Netzbetreiber, der Ihnen dann eine andere SIM-Karte zur Verfügung stellt. Möglicherweise erhebt der Netzbetreiber für diesen Dienst Kosten.

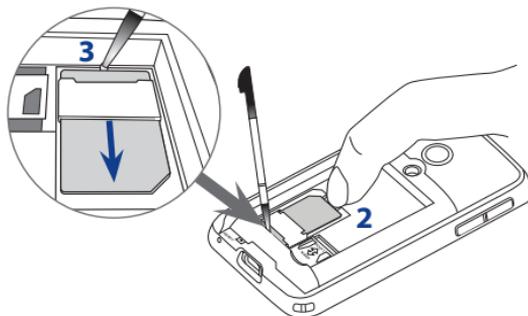
SIM-Karte einsetzen

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Sehen Sie nach dem Einschub für die SIM-Karte, und setzen Sie die Karte mit den goldenen Kontaktstiften nach unten und der abgeschrägten Ecke nach außen zeigend in den Einschub ein.
3. Schieben Sie die SIM-Karte ganz in den Einschub hinein.



SIM-Karte entnehmen

1. Nehmen Sie den Akku heraus, wenn dieser eingesetzt ist.
2. Drücken und halten Sie den Riegel des SIM-Karten-Einschubs mit Ihrem Daumen.
3. Schieben Sie die SIM-Karte mit der Spitze des Stiftes aus dem Einschub heraus, und entnehmen Sie sie.

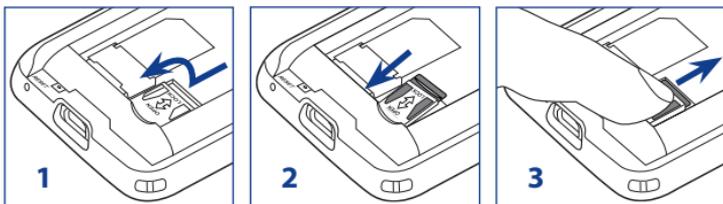


Speicherkarte

Im Akkufach befindet sich eine Halterung für eine microSD™-Karte. Um zusätzlichen Speicherplatz für Bilder, Videos, Musik und andere Dateien bereitzustellen, können Sie sich eine microSD-Karte zulegen und in diese Halterung einsetzen.

microSD-Karte einsetzen

1. Schieben Sie die Halterung für die microSD-Karte nach unten, um sie zu entsperren. Heben Sie sie dann an.
2. Setzen Sie die microSD-Karte in die Halterung ein, wobei die goldenen Kontaktstellen nach unten zeigen.
3. Drücken Sie die Halterung für die microSD-Karte nach unten, und schieben Sie sie dann nach oben, um sie zu sperren und die Karte an ihrem Platz zu sichern.



Akku

Das Gerät besitzt einen Li-Ion-Akku und sollte nur mit vom Hersteller zugelassenen Akkus und Zubehör verwendet werden. Die Akkuleistung hängt von vielen Faktoren ab, so auch von der Netzkonfiguration, der Signalstärke, der Umgebungstemperatur, der gewählten und verwendeten Funktionen und/oder Einstellungen, den an das Telefon angeschlossenen Geräten sowie der Verwendung von Ton-/Datenübertragung und anderen Programme.

Hinweis Die Nutzungsdauer des Akkus ist vom Netz und Art der Verwendung des Telefons abhängig.

Geschätzte Akkунutzungsdauer (Schätzungen):

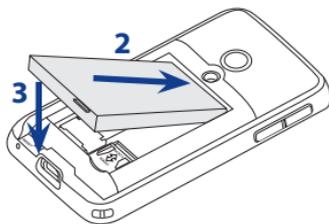
- Standby-Zeit: Bis zu **240** Stunden
- Gesprächszeit: Bis zu **420** Minuten
- Wiedergabedauer für Medien: Bis zu **9** Stunden für WMV
Bis zu **14,5** Stunden für WMA

Warnhinweis! Um Brandgefahr zu vermeiden:

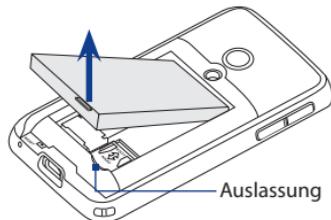
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen, auseinanderzunehmen oder selbst zu reparieren.
- Der Akku darf nicht zerdrückt und beschädigt oder in Feuer oder Wasser geworfen werden. Die Akkukontakte dürfen nicht kurz geschlossen werden.
- Setzen Sie den Akku nicht Temperaturen über 60°C (140°F) aus.
- Verwenden Sie für dieses Produkt nur Akkus, die speziell dafür vorgesehen sind.
- Recyceln oder entsorgen Sie aufgebrauchte Akkus entsprechend der örtlich geltenden Gesetze.

Akku einsetzen

1. Richten Sie die hervorstehenden Kupferkontakte des Akkus an den Kontakten im Akkufach aus.
2. Setzen Sie den Akku mit der Kontaktseite zuerst ein.
3. Schieben Sie den Akku vorsichtig an seinen Ort, und setzen Sie die Abdeckung auf der Rückseite wieder auf.

**Akku entnehmen**

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Entfernen Sie die Abdeckung auf der Rückseite.
3. Heben Sie den Akku an seinem unteren Ende aus dem Fach heraus und, entfernen Sie ihn.

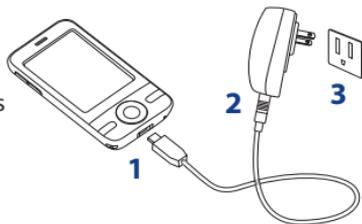


Akku laden

Neue Akkus sind nicht vollständig geladen. Um das Gerät verwenden zu können, müssen Sie den Akku einsetzen und laden. Einige Akkus erreichen erst dann ihre volle Leistungsfähigkeit, wenn sie einige Male hintereinander vollständig ent- und geladen wurden.

Akku laden

1. Verbinden Sie ein Ende des USB-Synchronisierungskabels mit dem Synchronisierungsanschluss auf dem Gerät.
2. Verbinden Sie das andere Ende des USB-Synchronisierungskabels mit dem USB-Anschluss am Netzteil.
3. Stecken Sie das Netzteil in eine Netzsteckdose, um mit dem Laden des Akkus zu beginnen.



Hinweis Zur Ladung des Akkus sollten Sie nur das mitgelieferte Netzteil und USB-Synchronisierungskabel verwenden.

Während des Ladevorgangs leuchtet die linke LED-Signalleuchte gelbbraun auf. Wenn der Akku geladen wird und das Gerät eingeschaltet ist, wird ein Ladesymbol  in der Titelleiste des Heute-Fensters angezeigt. Nachdem der Akku voll geladen wurde, leuchtet die linke Ladungsanzeige-LED grün auf, und ein Symbol für volle Akkuladung  erscheint auf der Titelleiste des Heute-Fensters.

- Warnhinweis!**
- Entfernen Sie den Akku nicht aus dem Gerät, während er mit dem Netzteil oder dem Autoadapter geladen wird.
 - Aus Sicherheitsgründen stoppt der Akku mit dem Ladevorgang, wenn er zu heiß wird.

1.3 Bedienungsgrundlagen

Nachdem Sie die SIM-Karte und den Akku eingesetzt haben, können Sie das PDA-Telefon einschalten, um es zu benutzen.

Gerät ein- und ausschalten

Gerät einschalten

- Drücken Sie für ein paar Sekunden auf die EIN/AUS-Taste.

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, leitet Sie ein Schnellstart-Assistent durch den Kalibrierungsvorgang und die Einrichtung von Ländereinstellungen, Datum, Uhrzeit und Kennwort. Für weitere Informationen über die Kalibrierung des Touchscreens siehe "Gerät kalibrieren" weiter hinten in diesem Kapitel. Nachdem der Schnellstart-Assistent beendet wurde, lädt das Gerät die benutzerdefinierte Einstellungen und startet dann neu.

Hinweis Nachdem das Gerät neu gestartet wurde, werden Sie u. U. aufgefordert, ein E-Mail-Konto einzurichten. In Kapitel 7 finden Sie weitere Einzelheiten dazu.

Gerät ausschalten

- Drücken Sie für ein paar Sekunden auf die EIN/AUS-Taste.

Tippen Sie auf **OK**, wenn Sie gefragt werden, ob Sie das Gerät komplett ausschalten möchten.

Einstellungen für Datenverbindungen automatisch konfigurieren

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, sehen Sie eine Meldung des **Verbindungs-Setup** im Heute-Fenster.

Das Verbindungs-Setup konfiguriert automatisch die Datenverbindungen des Gerätes wie z. B. GPRS, WAP und MMS für Sie, so dass Sie auf dem Gerät keine Einstellungen manuell vornehmen müssen.



Einstellungen für Datenverbindungen automatisch konfigurieren

1. Wenn Sie die Meldung des Verbindungs-Setups sehen, tippen Sie auf **Ja**.
Hinweis Wenn Sie die Meldung nicht sehen, tippen Sie auf  auf der Titelleiste, um die Meldung anzuzeigen.
2. Wenn die SIM-Karte Profile für mehrere Netzbetreiber unterstützt, erscheint eine Meldung, in der Sie ein Netzprofil auswählen können. Markieren Sie das Profil, das Sie verwenden möchten, und tippen Sie dann auf **OK**.
3. Das Verbindungs-Setup beginnt dann mit der Konfiguration der Einstellungen für die Datenverbindungen auf dem Gerät.
4. Nachdem das Verbindungs-Setup die Konfiguration durchgeführt hat, tippen Sie auf **Neu starten**.

Für weitere Informationen zum Verbindungs-Setup siehe Kapitel 10.

Gerät kalibrieren

Um das Display zu kalibrieren, müssen Sie mit dem Stift auf den Mittelpunkt eines Kreuzes tippen und auf diese Weise den Bewegungen des Kreuzes auf dem Display folgen. Mit diesem Vorgang wird sichergestellt, dass bei Berührung des Displays mit dem Stift die angetippten Elemente aktiviert werden.

Wenn das Gerät nicht exakt auf das Antippen mit dem Stift reagiert, führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Display neu zu kalibrieren:

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Bildschirm**.
2. Tippen Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf die Option **Touchscreen ausrichten**, und führen Sie dann die Anweisungen auf dem Display aus, um die Kalibrierung durchzuführen.

Displayeinstellungen ändern

Das Display des Gerätes besitzt zwei Ausrichtungsmodi: **Hochformat** und **Querformat**. Wenn Sie die Ausrichtung ändern möchten, tippen Sie auf das Symbol **Displaydrehung** () auf der Registerkarte **Starter** von HTC Home. Siehe "HTC Home" in diesem Kapitel für weitere Einzelheiten.

Tipp Sie können auch auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Bildschirm > Registerkarte Allgemein** tippen, um die gewünschte Displayausrichtung auszuwählen.

Wenn Sie die Kanten der Schrift in bestimmten Programmen glätten möchten, tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Bildschirm > Registerkarte ClearType**, und markieren Sie dann das Kontrollkästchen für **ClearType aktivieren**.

Um die Lesbarkeit zu verbessern oder um mehr Inhalte auf dem Display anzuzeigen, können Sie auf der Registerkarte **Textgröße** mit dem Schieberegler die Textgröße verändern.

Gerät in den Standbymodus schalten

Drücken Sie kurz auf die EIN/AUS-Taste, um das Display vorübergehend auszuschalten, und den **Standbymodus** auf dem Gerät zu aktivieren. Im Standbymodus wird weniger Strom verbraucht, da das Display ausgeschaltet ist.

Das Gerät wechselt automatisch in den Standbymodus, wenn es für eine bestimmte Dauer nicht bedient wird.

Zeitspanne für automatischen Standbymodus festlegen

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Stromversorgung > Registerkarte Erweitert**.
2. Wählen Sie unter **Bei Akkubetrieb** die Option **Gerät ausschalten nach Leerlauf von**.
3. Wählen Sie die Dauer für das Akku-Timeout, und tippen Sie dann auf **OK**.

Wenn sich das Gerät im Standbymodus befindet, können Sie weiterhin Nachrichten und Anrufe empfangen. Wenn Sie erneut die EIN/AUS-Taste drücken, oder ein Anruf bzw. eine Nachricht eingeht, verlässt das Gerät automatisch den Standbymodus.

1.4 Das Heute-Fenster

Im Heute-Fenster werden wichtige Daten wie bevorstehende Termine und Statusanzeigen dargestellt. Tippen Sie auf Elemente im Fenster, um die damit verbundenen Programme zu öffnen.



- Um zum Heute-Fenster zu gelangen, tippen Sie auf **Start > Heute**.
- Wenn Sie die Anzeige des Heute-Fensters, einschließlich des Hintergrundbildes, frei definieren möchten, tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Persönlich > Heute**.
- Tippen Sie auf den Symbolbereich der Titelleiste, um eine größere Sprechblase der Titelleiste aufzurufen, in der Sie einfacher große Symbole antippen können. Diese Sprechblase für die Titelleiste steht in allen Fenstern zur Verfügung, die eine Titelleiste besitzen.

Für weitere Informationen über die Einrichtung des Heute-Fensters siehe Kapitel 4.

1.5 Das Startmenü

Im Startmenü, welches sich in der linken oberen Ecke des Heute-Fensters befindet, wird eine Liste von Programmen angezeigt. Sie können ein Programm starten, indem Sie durch die Liste gehen und beim gewünschten Programm auf die EINGABE-Taste drücken oder das Programm mit dem Stift antippen.

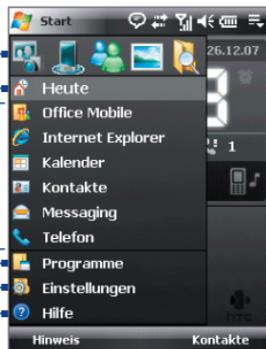
Öffnen Sie ein zuletzt benutztes Programm.

Wechseln Sie zum Heute-Fenster.

Öffnen Sie ein Programm.
(Sie können die Einträge im Startmenü ändern, wenn Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Persönlich > Menüs** tippen).

Greifen Sie auf weitere Programme zu.
Zeigen Sie Einstellungen an, und ändern Sie sie.

Sehen Sie die Hilfe-Informationen für das aktuelle Fenster.



Tipp Standardmäßig wird das Startmenü groß angezeigt, damit Sie Menüelemente einfacher auswählen können. Wenn Sie das Startmenü in seiner normalen Größe anzeigen möchten, tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Persönlich > Großes Startmenü**. Deaktivieren Sie dann die Option **Großes Startmenü aktivieren**.

1.6 Kurzmenü

Im Kurzmenü, welches sich in der oberen rechten Ecke des Heute-Fensters befindet, werden die derzeit ausgeführten Programme angezeigt. Sie können schnell zwischen ausgeführten Programmen wechseln und erkennen, wie viel Programmspeicher verwendet wird.

Einstellungen für Aufgaben-Manager benutzerdefinieren. (Siehe "Aufgaben-Manager verwenden" in Kapitel 13.)

Beenden Sie alle aktuell ausgeführten Programme.



Tippen Sie hier, um das Kurzmenü zu öffnen.

Gesamtprozentsatz des Speichers, der von Programmen genutzt wird. Tippen Sie, um die Speichereinstellungen zu öffnen.

- Um zu einem ausgeführten Programm zu wechseln, tippen Sie auf den programmnamen.
- Um ein ausgeführtes Programm zu beenden, tippen Sie auf .

1.7 HTC Home™

HTC Home™ ist ein Plug-in für das Heute-Fenster, das aktuelle lokale Informationen wie z. B. die Uhrzeit, das Datum und Wetterinformationen, neue Nachrichten und verpasste Anrufe auf einen Blick anzeigt. HTC Home bietet auch schnellen Zugriff auf Kontakte, eine frei definierbare Startfunktion, der Sie bevorzugte Anwendungen für "Ein-Tipp-Zugriff" hinzufügen können, und eine Profilauswahl, mit der Sie das Profil oder den Klingelton des Gerätes schnell ändern können.

HTC Home besteht aus fünf Komponenten: **Startseite**, **Favoriten-Personen**, **Wetter**, **Starter** und **Ton**. Über eine Symbolleiste unten im Fenster können Sie zwischen diesen Komponenten wechseln.



Zwischen den Komponenten von HTC Home wechseln

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Tippen Sie mit Ihren Fingern oder dem Stylus auf die Registerkarten auf der Symbolleiste.
- Drücken Sie oben/unten auf die NAVIGATIONSSTEUERUNG, um die Symbolleiste auszuwählen. Drücken Sie links/rechts auf die NAVIGATIONSSTEUERUNG, um eine Registerkarte auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf EINGABE.

Startseite

Startseite zeigt das aktuelle Datum und die örtliche Zeit an. Wenn neue Nachrichten oder Anrufe eingegangen sind, wird die Anzahl neuer E-Mails, neuer SMS/MMS-Nachrichten und verpasster Anrufe angezeigt. Wenn Sie den Wecker gestellt haben, wird auch das **Wecker**-Symbol angezeigt.

Zeitanzeige.

Tippen Sie auf diesen Bereich, wenn Sie das Datum oder die Uhrzeit ändern, oder den Wecker stellen möchten.

Anzahl neuer E-Mails. Tippen Sie auf dieses Symbol, um Ihre E-Mails anzuzeigen.



Datum

Signalton-Symbol

Anzahl verpasster Anrufe. Tippen Sie auf dieses Symbol, um die Anrufliste zu öffnen.

Anzahl neuer SMS/MMS-Nachrichten.

Tippen Sie auf dieses Symbol, um SMS/MMS-Nachrichten anzuzeigen.

Favoriten-Personen

Unter **Favoriten-Personen** können Sie bis zu neun häufig angerufene Kontakte hinzufügen, um so einfachen Zugang zu diesen Kontakten zu erhalten, wenn Sie diese anrufen möchten.

Hinweis Sie müssen bereits Kontakte erstellt oder auf das Gerät synchronisiert haben, bevor Sie Favoriten-Kontakte hinzufügen können.

- Tippen Sie auf einen Kontakt, den Sie anrufen möchten
- Tippen Sie etwas länger, um die Kontaktkarte zu öffnen, auf der die Telefonnummern und Adressen des Kontaktes angezeigt werden



Kontakt, dem kein Foto zugewiesen wurde

Wählen Sie einen leeren Platz, um einen Kontakt hinzuzufügen

Tippen Sie hier, um einen Favoritenkontakt auszuwählen, den Sie entfernen möchten

Tippen Sie auf einen Favoritenkontakt, um diesen zu entfernen.



Eingabe

Hinweis Um einen Favoritenkontakt zu ersetzen, müssen Sie ihn erst löschen und dann einen neuen Kontakt hinzufügen.

Wetter

Wetter zeigt Informationen über das aktuelle Wetter und das Wetter der nächsten vier Tage an. Wenn Sie diese Funktion zum ersten Mal verwenden, müssen Sie erst eine Stadt auswählen, für die Sie Wetterinformationen beziehen möchten.

Stadt auswählen



1. Wählen Sie die Registerkarte **Wetter** (☀️).
2. Tippen Sie auf den Bereich **Hier Stadt auswählen**.
3. Geben Sie im Fenster Stadt auswählen den Namen der Stadt ein, und tippen Sie auf 🔍.

Tipp Sie können auch durch die Liste der Städte blättern, um die gewünschte Stadt auszuwählen. Sie müssen hierfür aber erst den Eingabebereich schließen. Weitere Informationen über den Eingabebereich finden Sie in Kapitel 2.
4. Wählen Sie die Stadt in der Liste aus, und tippen Sie auf **Auswählen**.

Wetterinformationen anzeigen

Nachdem Sie Ihre Stadt ausgewählt haben, stellt Ihr Gerät automatisch über GPRS/EDGE eine Verbindung zum Internet her. Es werden dann Wetterdaten für den aktuellen Tag und die nächsten vier Tage der Woche heruntergeladen. Die aktuelle Temperatur, der Temperaturbereich und eine optische Darstellung des Wetters (Wolken, Regen, Sonne) sowie die Zeit (Tages- oder Nachtzeit) werden auf der Registerkarte **Wetter** angezeigt.

Tippen Sie auf diesen Bereich, um eine andere Stadt auszuwählen.



Wetter des aktuellen Tages

Zeigt die Zeit an, zu der Sie zum letzten Mal Wetterdaten heruntergeladen haben. Tippen Sie auf dieses Element, um die aktuellsten Wetterdaten herunterzuladen.

Tippen Sie auf diesen Bereich, um Wetterdaten der nächsten vier Tage der Woche anzuzeigen.

Tippen Sie auf diesen Bereich, um zum Wetter des aktuellen Tages zurückzukehren.



Wetter für die nächsten 4 Tage

Hinweis Die Fehlermeldung "Daten für ausgewählte Stadt können nicht abgerufen werden" erscheint, wenn Sie keine Verbindung zum Internet hergestellt und für mehr als fünf Tage keine Wetterdaten heruntergeladen haben. Wählen Sie GPRS/EDGE, um das Gerät mit dem Internet zu verbinden. Tippen Sie dann auf den Bereich, in dem die Fehlermeldung angezeigt wird, um aktuelle Wetterdaten herunterzuladen.

Wettereinstellungen benutzerdefinieren

1. Tippen Sie auf den Namen der Stadt.
2. Wählen Sie im Fenster Stadt auswählen die Option **Menü > Wetteroptionen**.
3. Aktivieren oder deaktivieren Sie die folgenden Optionen:
 - **Wetterdaten automatisch herunterladen.** Ist diese Option aktiviert, werden Wetterdaten immer dann automatisch von der Website AccuWeather heruntergeladen, wenn Sie die Registerkarte **Wetter** auswählen und die Daten in den letzten drei Stunden nicht aktualisiert wurden. Wetterdaten werden auch jedesmal heruntergeladen, wenn eine ActiveSync-Verbindung (über Funk oder USB-Kabel) hergestellt wird.

Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Wetterdaten lieber manuell herunterladen möchten.

- **Download während Roaming.** Aktivieren Sie diese Option nur, wenn Sie das automatische Herunterladen von Wetterdaten während Roamingbetrieb ermöglichen möchten. Hierbei können zusätzliche Kosten anfallen.
- **Temperaturskala.** Legen Sie fest, ob die Temperatur in Celsius oder Fahrenheit angezeigt werden soll.



Tipp Wenn Sie weitere Wetterdaten auf der Website AccuWeather finden möchten, wählen Sie **Menü > Über das Wetter** im Fenster Stadt auswählen. Tippen Sie dann auf den Link **“AccuWeather.com”**. Internet Explorer Mobile öffnet dann die Website AccuWeather.

Starter

Mit dem **Starter** können Sie Verknüpfungen zu bevorzugten Programmen und Einstellungen hinzufügen, so dass Sie auf diese direkt zugreifen können. Schnelleinstellungen wie z. B. **Beleuchtung einstellen**, **Bildschirm drehen** und **Gerät sperren** und einige Programmverknüpfungen werden standardmäßig hinzugefügt. Sie können die Voreinstellungen durch eigene Einstellungen und Programme ersetzen.

Tippen Sie auf eine Verknüpfung, um das damit verbundene Programm zu öffnen oder die verbundene Einstellung zu übernehmen.



Tippen Sie auf eine leere Stelle, um einer Einstellung oder einem Programm eine Verknüpfung hinzuzufügen.

Tippen Sie hier, um eine Verknüpfung auszuwählen, die Sie entfernen möchten

Tippen Sie auf eine Verknüpfung, um diese zu entfernen



Eingabe

Hinweis Um eine Verknüpfung zu ersetzen, müssen Sie diese erst löschen und dann eine Verknüpfung zu einem anderen Programm bzw. einer anderen Einstellung hinzufügen.

Sound

Sound bietet Ihnen eine Auswahl von Profilen, die jeweils mit einer eigenen Lautstärke konfiguriert sind. Sie können mit dieser Funktion auch schnell den Klingelton des Gerätes ändern.



Tippen Sie hier, um die Sondereinstellungen für das Telefon zu öffnen, mit denen Sie einen Klingelton auswählen können.

Tippen Sie auf eine Taste, um eines der folgenden Profile auszuwählen (von links nach rechts): **Normal**, **Stumm**, **Vibrieren**, **Automatisch**.

Tippen Sie auf , um das Profil **Automatisch** auszuwählen. Wenn **Automatisch** ausgewählt ist, vibriert das Gerät während eines geplanten Termins in Ihrem Kalender; wenn es im Kalender keinen geplanten Termin gibt, verwendet das Gerät die Einstellungen des Modus **Normal**.

Hinweis Für Informationen über die manuelle Einstellung der Gerätelautstärke siehe Kapitel 3.

1.8 Bildlauf und Bildschirmrollen mit dem Finger

Auf dem Gerät können Sie mit Ihrem Finger das Bild verschieben und rollen, wenn Sie Inhalt ansehen, der nicht komplett in ein Fenster passt, z. B. Webseiten, Dokumente, und Nachrichten. Finger-Bildlauf eignet sich auch, wenn Sie auf und ab durch Listen wie z. B. Kontaktlisten, Dateilisten, Kalenderterminlisten usw. gehen.

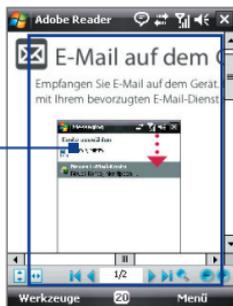
Hinweis Bildlauf und Bildschirmrollen mit dem Finger lässt sich sowohl im Hochformat als auch im Querformat nutzen.

Bild mit dem Finger verschieben

- Führen Sie Ihren Finger nach unten über das Display, um das Bild nach oben zu verschieben.
- Führen Sie Ihren Finger nach oben über das Display, um das Bild nach unten zu verschieben.



Wenn Sie mit dem Finger das Bild nach oben und unten verschieben, können Sie dies an jedem beliebigen Ort in diesem Bereich tun.



- Um das Bild nach links zu verschieben, führen Sie Ihren Finger nach rechts über das Display.
- Um das Bild nach rechts zu verschieben, führen Sie Ihren Finger nach links über das Display.
- Beenden Sie die Verschiebung, indem Sie das Display erneut berühren.

Hinweis Wenn auf dem Display Bildlaufleisten angezeigt werden, bedeutet dies, dass es Inhalt gibt, der nicht komplett auf dem Display angezeigt werden kann. Sie können das Bild mit Ihrem Finger nach oben und unten verschieben, wenn auf dem Display eine vertikale Bildlaufleiste angezeigt wird. Entsprechend können Sie das Bild nach links und rechts verschieben, wenn Sie eine horizontale Bildlaufleiste sehen.

Bild mit dem Finger rollen

- Wenn Sie die Seite nach unten rollen möchten, halten Sie Ihren Finger etwas länger auf das Display, und ziehen Sie ihn dann nach oben.
- Wenn Sie die Seite nach oben rollen möchten, halten Sie Ihren Finger etwas länger auf das Display und bewegen Sie ihn dann nach unten.
- Wenn Sie die Seite nach rechts rollen möchten, halten Sie Ihren Finger etwas länger auf das Display, und ziehen Sie ihn dann nach links.
- Wenn Sie die Seite nach links rollen möchten, halten Sie Ihren Finger etwas länger auf das Display und bewegen Sie ihn dann nach rechts.
- Sie können das Bild auch diagonal rollen.

Hinweis Wenn auf dem Display Bildlaufleisten angezeigt werden, bedeutet dies, dass es Inhalt gibt, der nicht komplett auf dem Display angezeigt werden kann. Sie können das Bild nur dann rollen, wenn Bildlaufleisten auf dem Display zu sehen sind.

Bild kontinuierlich rollen

1. Ziehen Sie Ihren Finger zum Rand, und halten Sie ihn dort auf dem Display. Die Webseite, das Dokument oder die Nachricht, die/das Sie derzeit ansehen, wird dann kontinuierlich abgerollt.

Linker und rechter Rand



Oberer und unterer Rand

2. Heben Sie Ihren Finger vom Display ab, um das Abrollen zu beenden.

Ton für Bildlauf und Bildschirmrollen mit dem Finger aktivieren oder deaktivieren

- Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > TouchFLO**, und aktivieren oder deaktivieren Sie dann die Option **Sound beim Bildlauf und Bildschirmabrollen mit Finger aktivieren**.

1.9 Statusanzeigen

In der folgenden Tabelle sind einige der Statusanzeigen aufgelistet, die auf dem Gerät erscheinen können.



Symbole, die in diesem Bereich angezeigt werden

-  Verbindungs-Setup
-  Mehrere Benachrichtigungen; Tippen Sie auf das Symbol, um alle anzuzeigen
-  Neue Textnachrichten; SMS-Benachrichtigung für Mailbox
-  MMS wird gesendet
-  MMS wird empfangen
-  MMS wurde gesendet
-  MMS kann nicht gesendet werden
-  Neu eingegangene MMS
-  Neue Windows Live™-Nachricht
-  Verpasster Anruf
-  Freisprecheinrichtung ist eingeschaltet
-  Roaming
-  Signalton
-  Bluetooth-Stereo-Headset wurde entdeckt.
-  ActiveSync-Benachrichtigung
-  Synchronisierungsfehler

Symbole, die in diesem Bereich angezeigt werden

-  GPRS verfügbar
-  EDGE verfügbar
-  Verbindung ist aktiv
-  Verbindung ist nicht aktiv
-  Synchronisierung ist aktiv



Symbole, die in diesem Bereich angezeigt werden

-  GPRS-Verbindung wird hergestellt
-  GPRS ist aktiviert
-  EDGE-Verbindung wird hergestellt
-  EDGE ist aktiviert
-  Maximale Signalstärke
-  Kein Signal
-  Telefon ist ausgeschaltet
-  Kein Telefondienst
-  Telefondienst wird gesucht
-  Sprachanruf ist aktiv
-  Anruf in Halteschleife
-  Rufumleitung ist aktiv
-  Wählen bei nicht eingesetzter SIM-Karte
-  Keine SIM-Karte eingesetzt

Symbole, die in diesem Bereich angezeigt werden

-  Vibrationsmodus
-  Ton ist eingeschaltet
-  Ton ist ausgeschaltet

Symbole, die in diesem Bereich angezeigt werden

-  Akku wird geladen
-  Akku ist voll geladen
-  Akkuladung ist sehr schwach

1.10 Programme

Im Folgenden werden die Programme vorgestellt, die bereits auf dem Gerät installiert sind oder die Sie von der Anwendungen-Disc aus installieren können.

Programme im Startmenü

Symbol	Beschreibung
	Office Mobile Dies ist das komplette Programmpaket von Microsoft® Office-Anwendungen für das mobile Gerät.
	Excel Mobile Erstellen Sie neue Arbeitsmappen, oder sehen Sie Excel-Arbeitsmappen an, und bearbeiten Sie sie.
	OneNote Mobile Erstellen Sie Notizen, die aus Text, Fotos und Sprachaufnahmen bestehen.
	PowerPoint Mobile Mit diesem Programm können Sie sich PowerPoint-Bilder und -Präsentationen ansehen.
	Word Mobile Hiermit können Sie Word-Dokumente ansehen, erstellen und bearbeiten.
	Kalender Hilft Ihnen, die Übersicht über Termine zu behalten und Besprechungsanfragen zu erstellen.
	Kontakte Hilft Ihnen, die Übersicht über Freunde und Kollegen zu behalten.
	Internet Explorer Mobile Mit diesem Programm können Sie im Internet und auf WAP-Sites surfen sowie Programme und Dateien aus dem Internet herunterladen.
	Messaging Ermöglicht Ihnen das Senden und Empfangen von E-Mail-, MMS- und Textnachrichten.
	Telefon Mit dieser Funktion können Sie Anrufe absetzen und empfangen, zwischen Gesprächen wechseln und Konferenzschaltungen aufbauen.
	Hilfe Hier finden Sie Hilfethemen zum aktuellen Fenster oder Programm.

Programme-Fenster

Symbol	Beschreibung
	Spiele Spielen Sie zwei vorinstallierte Spiele: Bubble Breaker und Solitär .
	ActiveSync Synchronisiert Daten zwischen dem Gerät und einem PC oder dem Exchange Server.
	Adobe Reader LE Sehen Sie sich hiermit PDF (Portable Document Format)-Dateien auf dem Gerät an.
	Audio-Manager Suchen Sie nach Musikdateien, die in Kategorien angeordnet sind.
	Bluetooth Explorer Suchen Sie hiermit nach anderen Bluetooth-Geräten, die gemeinsame Dateiverwendung aktiviert haben und Ihnen Zugriff auf gemeinsam benutzte Bluetooth-Ordner ermöglichen.
	Rechner Hiermit können Sie Grundrechenarten wie Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division durchführen.
	Kameraalbum Sehen Sie sich Fotos an, die Sie mit der Kamera des Gerätes aufgenommen haben.
	Kamera Hiermit können Sie Fotos und Videoclips mit Ton aufnehmen.
	Comm Manager Hiermit können Sie die Geräteverbindungen (einschließlich GPRS und Bluetooth) verwalten, das Telefon ein- oder ausschalten und die Funktion Direct Push aktivieren bzw. deaktivieren.
	Datei-Explorer Hiermit können Sie die Dateien auf dem Gerät organisieren und verwalten.
	Internetfreigabe Hiermit können Sie einen Notebook-Computer über die Datenverbindung des Gerätes mit dem Internet verbinden.
	Java Hiermit können Sie Java-Anwendungen, z. B. Spiele und Werkzeuge, auf das Gerät herunterladen und installieren.
	Messenger Dies ist die mobile Version von Windows Live™ Messenger.
	Notizen Hiermit können Sie handgeschriebene oder getippte Notizen, Zeichnungen und Sprachaufnahmen erstellen.

Symbol	Beschreibung
	Bilder & Videos Hiermit können Sie Bilder, animierte GIFs und Videodateien, die auf dem Gerät oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, ansehen, organisieren und sortieren.
	QuickGPS Lädt Satellitendaten über das Internet mit Hilfe von ActiveSync oder GPRS herunter, um die Geschwindigkeit für die Bestimmung Ihrer aktuellen GPS-Position zu beschleunigen.
	RSS Hub Mit diesem RSS-Leser können Sie aktuelle Nachrichten aus dem Internet herunterladen.
	Suchen Hiermit können Sie Kontakte, Daten und andere auf dem Gerät gespeicherten Informationen suchen.
	SIM-Manager Mit dieser Funktion können Sie die Kontakte verwalten, die auf der SIM-Karte gespeichert sind. Hier können Sie auch den Inhalt der SIM-Karte in die Kontakte des Gerätes kopieren.
	Spb GPRS Monitor Verwenden Sie dieses Programm, um Ihren Datenverkehr über die GPRS- oder GSM-Netzverbindung und die damit möglicherweise entstehenden Kosten im Auge zu behalten. Siehe Kapitel 14 für weitere Einzelheiten. Installieren Sie das Programm von der Anwendungen-Disc aus.
	Sprite Backup Bietet Ihnen eine schnelle und einfache Möglichkeit zur Sicherung von Daten. Siehe Kapitel 9 für weitere Einzelheiten. Installieren Sie das Programm von der Anwendungen-Disc aus.
	Aufgaben Zeigt eine Übersicht über Ihre Aufgaben.
	TomTom Navigator Ist eine GPS-Navigationssoftware, die Sie mit Hilfe klarer Routenbeschreibungen und Sprachanweisungen auf Reisen anleitet. Siehe Kapitel 11 für weitere Einzelheiten.
	Sprachrekorder Nehmen Sie Ihre Stimme auf, geben Sie die Aufnahme wieder, senden Sie sie per E-Mail oder MMS, oder übertragen Sie sie per Funk. Sie können die Aufnahme auch als Klingelton einrichten.
	Sprachwahl Sie können für die Sprachwahl Wörter aufnehmen, so dass Sie Telefonnummern anrufen oder Programme starten können, indem Sie einfach die aufgenommenen Wörter aufsagen.

Symbol	Beschreibung
	Windows Live Verwenden Sie diese mobile Version von Windows Live™, um Informationen im Internet zu finden. Sie können sich auch bei Ihrem Windows Live-Konto anmelden, um Zugang zu Ihren Live Mail-Nachrichten zu erhalten und im Live Messenger zu chatten.
	Windows Media Player Mobile Spielen Sie mit diesem Player Audio- und Videodateien ab.
	Yahoo! Go 2.0 Senden und empfangen Sie E-Mails über ein Yahoo!® E-Mail-Konto, suchen Sie Informationen mit oneSearch™ oder nutzen Sie beliebte Yahoo!®-Dienste wie z. B. Nachrichten, Wetter, Finanzen, Flickr™ usw.
	ZIP Mit dieser Funktion können Sie auf dem Gerät Dateien mit dem herkömmlichen ZIP-Format komprimieren, um zusätzlichen Speicherplatz bereitzustellen.
	STK (SIM Tool Kit)-Service Hiermit können Sie auf Informationen und andere Dienste Ihres Netzbetreibers zugreifen.

1.11 Einstellungen

Sie können die Geräteeinstellungen auf Ihre eigenen Bedürfnisse anpassen. Um alle verfügbaren Einstellungen aufzurufen, tippen Sie erst auf **Start > Einstellungen** und dann auf die Registerkarten **Persönlich**, **System** und **Verbindungen**, die sich am unteren Rand des Displays befinden.

Registerkarte Persönlich

Symbol	Beschreibung
	Tasten Weisen Sie hiermit einer Hardwaretaste ein Programm oder eine Funktion zu.
	Eingabe Legen Sie hiermit Optionen für jede einzelne Eingabemethode fest.
	Großes Startmenü Aktivieren oder deaktivieren Sie hiermit das große Startmenü.
	Sperren ichern Sie hiermit das Gerät mit einem Kennwort.

Symbol	Beschreibung
	Menüs Legen Sie hiermit fest, welche Programme im Startmenü erscheinen sollen.
	Besitzerinformationen Geben Sie persönliche Informationen auf dem Gerät ein.
	Telefon Legen Sie hiermit Telefoneinstellungen wie z. B. den Ruftontyp fest, oder stellen Sie eine PIN-Nummer für die SIM-Karte ein.
	Sounds & Benachrichtigungen Hiermit können Sie Sounds für Ereignisse, Benachrichtigungen, usw. einrichten. Sie können auch die Art der Benachrichtigung für unterschiedliche Ereignisse festlegen.
	Heute Hiermit können Sie die Darstellung des Heute-Fensters und die dort angezeigten Informationen festlegen.
	Sprachwahl Hiermit können Sie Stimmkennzeichen aufnehmen, mit denen Sie SIM-Kontakte anwählen und sogar Programme starten können.

Registerkarte System

Symbol	Beschreibung
	Info Hiermit können Sie grundlegende Informationen ansehen, z. B. die Version von Windows Mobile® und die Art des Prozessors, der im Gerät benutzt wird. Sie können auch einen Namen für das Gerät eingeben.
	Beleuchtung Stellen Sie hiermit das Timeout für die Beleuchtung und die Helligkeit ein.
	Zertifikate Sehen Sie hiermit Informationen über Zertifikate an, die auf dem Gerät installiert sind.
	Speicher löschen Tippen Sie auf dieses Symbol nur, wenn Sie alle Daten und Dateien im Speicher löschen und die Einstellungen des Gerätes auf die Standardwerte zurücksetzen möchten.
	Uhrzeit & Wecker Stellen Sie hiermit die Uhr des Gerätes auf das Datum und die Uhrzeit an Ihrem Ort bzw. eine Zeitzone ein, wenn Sie auf Reisen sind. Die Weckerfunktion kann für bestimmte Tage der Woche aktiviert werden.

Symbol	Beschreibung
	Geräteinformationen Hier werden Informationen über die Version der Firmware, die Hardware und die Herkunft und Dauer von Anrufen des Gerätes angezeigt.
	Verschlüsselung Hiermit können Sie Dateien auf der Speicherkarte verschlüsseln. Verschlüsselte Dateien können nur auf dem Gerät gelesen werden.
	Fehlerbericht Hiermit können Sie die Fehlerberichtsfunction des Gerätes aktivieren oder deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist und ein Programmfehler auftritt, werden technische Daten über den Status des Programmes in einer Textdatei protokolliert und, wenn Sie es wünschen, an den technischen Support von Microsoft gesendet.
	Externes GPS Stellen Sie hiermit bei Bedarf die geeigneten GPS-Kommunikationsschnittstellen ein. Sie müssen dies z. B. dann tun, wenn es Programme auf dem Gerät gibt, die auf GPS-Daten zugreifen, oder wenn Sie einen GPS-Empfänger mit dem Gerät verbunden haben. Siehe die Online-Hilfe für Einzelheiten.
	Tastensperre Sperren Sie hiermit die Tasten des Gerätes außer der EIN/AUS-Taste, solange sich das Gerät im Standbymodus befindet. Sie können so ein versehentliches Einschalten und damit unnötigen Stromverbrauch vermeiden.
	Beenden lang drücken Wählen Sie die gewünschte Aktion (z. B. Sperren des Gerätes), die ausgeführt werden soll, wenn Sie die BEENDEN-Taste etwas länger drücken.
	Speicher Prüfen Sie hiermit die Zuteilung von Speicher und Daten der Speicherkarte. Sie können auch derzeit ausgeführte Programme beenden.
	Mikrofon-AGC Stellen Sie hiermit automatisch die Lautstärke bei einer Aufnahme ein.
	Stromversorgung Prüfen Sie hiermit die verbleibende Akkuladung. Hier können Sie auch die Anzeigedauer des Displays festlegen (d. h. die Dauer, nachdem das Gerät in den Standbymodus versetzt wird), um Akkustrom zu sparen.
	Ländereinstellungen Hier werden die Sprache und das Format für Zahlen, Währung, Datum und Uhrzeit auf dem Gerät festgelegt.
	Programme entfernen Hiermit können Sie Programme entfernen, die auf dem Gerät installiert sind.

Symbol	Beschreibung
	Bildschirm Hiermit können Sie das Format des Displays ändern, das Display kalibrieren und die Größe des Displaytextes einstellen.
	Aufgaben-Manager Beenden Sie hiermit ausgeführte Programme, und stellen Sie die (X)-Taste ein, um Programme durch Drücken auf die Taste direkt beenden zu können. Für weitere Informationen, siehe "Aufgaben-Manager verwenden" in Kapitel 13.
	TouchFLO Aktivieren oder deaktivieren Sie den Ton für Bildlauf und Bildschirmrollen mit dem Finger. Unter "Ton für Bildlauf und Bildschirmrollen mit dem Finger aktivieren oder deaktivieren" in diesem Kapitel finden Sie weitere Einzelheiten.
	Windows Update Stellen Sie eine Verbindung zu Microsofts Website her, und aktualisieren Sie Windows Mobile® auf dem Gerät mit den aktuellsten Patches oder Fehlerbehebungen.

Registerkarte Verbindungen

Symbol	Beschreibung
	Datenempfang Mit dieser Funktion ist das Gerät in der Lage, eingehenden Infrarot- und Bluetoothfunk zu empfangen.
	Bluetooth Schalten Sie hiermit die Bluetooth-Funktion ein, schalten Sie das Gerät in den Sichtbar-Modus, und suchen Sie nach anderen Bluetooth-Geräten.
	Comm Manager Hiermit können Sie die Geräteverbindungen (einschließlich GPRS und Bluetooth) verwalten, das Telefon ein- oder ausschalten und die Funktion Direct Push aktivieren bzw. deaktivieren.
	Verbindungs-Setup Konfigurieren Sie hiermit die Datenverbindungen des Gerätes, z. B. GPRS, WAP und MMS, basierend auf dem erkannten oder ausgewählten Netzbetreiber. Siehe Kapitel 10 für weitere Einzelheiten.
	Verbindungen Hiermit können Sie eine oder mehrere Arten von Modemverbindungen für das Gerät einrichten (z. B. DFÜ oder GPRS), so dass das Gerät eine Verbindung zum Internet oder einem privaten, lokalen Netz herstellen kann.

Symbol	Beschreibung
	CSD-Leitungstyp Hier wird der Leitungstyp festgelegt, der für eine CSD (Circuit Switch Data)-Verbindung verwendet wird. Diese Einstellung muss normalerweise nur dann geändert werden, wenn es Probleme bei Herstellung einer Verbindung gibt.
	GPRS-Einstellung Stellen Sie hiermit das GPRS-Authentifizierungsv erfahren ein.
	Netzwerkarten Richten Sie die Netzwerkkarte des Gerätes ein, sofern eine eingesetzt ist.
	SMS-Dienst Aktiviert das Senden von SMS-Textnachrichten über eine Datenverbindung, z. B. eine GPRS oder leitungsvermittelte Verbindung.
	USB zu PC Stellen Sie hiermit eine USB-Verbindung zwischen dem Gerät und einem PC her, wenn es Verbindungsprobleme mit ActiveSync gibt.

Kapitel 2

Text eingeben und nach Informationen suchen

2.1 Daten eingeben

2.2 Touch-Tastatur verwenden

2.3 Touch-Tastenfeld verwenden

2.4 Symbol Pad verwenden

2.5 Tastatur auf Display verwenden

2.6 Strichzugerkenner verwenden

2.7 Buchstabenerkenner verwenden

2.8 Transcriber verwenden

2.9 Informationen suchen

2.1 Daten eingeben

Wenn Sie ein Programm starten oder ein Feld wählen, bei dem Text oder Zahlen eingegeben werden müssen, erscheint das Symbol **Eingabebereich** auf der Menüleiste.

Tippen Sie auf den Pfeil für die **Eingabeauswahl** (der neben dem Symbol **Eingabebereich** erscheint), um ein Menü zu öffnen, in dem Sie eine Texteingabemethode auswählen und Eingabeoptionen festlegen können. Nachdem Sie eine Texteingabemethode ausgewählt haben, wird der entsprechende **Eingabebereich** angezeigt, und Sie können diesen dann zur Eingabe von Text verwenden.

Wenn Sie den zuletzt ausgewählten Eingabebereich zeigen oder ausblenden möchten, tippen Sie auf das **Eingabebereich**-Symbol.



Eingabebereich
(Touch-Tastatur)

Eingabeauswahl-Pfeil

Eingabebereich-Symbol

Optionen...

- Buchstabenerkennung
- Strichzugerkennung
- Tastatur
- Touch-Tastatur
- Touch-Tastenfeld
- Transcriber

Texteingabemethoden

Symbol	Eingabemethode	Symbol	Eingabemethode
	Display-Tastatur		Buchstabenerkennung oder Strichzugerkennung
	Touch-Tastatur		Transcriber
	Touch-Tastenfeld		

Hinweis Einige Texteingabemethoden stehen u. U. nicht für alle Sprachversionen auf dem Gerät zur Verfügung.

2.2 Touch-Tastatur verwenden

Die **Touch-Tastatur** ist eine Display-Tastatur. Sie besitzt 20 Tasten. Mit ihren großen, bequem zu bedienenden Tasten und erweiterten Funktionen wie z. B. vorausschauende XT9-Eingabe, können Sie Text noch schneller und genauer eingeben.

- Tippen Sie hier, um Buchstaben oder Symbole einzugeben.
- Wenn Sie ein Satzzeichen, ein Symbol oder eine Ziffer eingeben möchten, das/die sich oben rechts auf einer Taste befindet, tippen Sie etwas länger auf diese Taste.
- Tippen Sie hier, um einen Großbuchstaben einzugeben.
- Tippen Sie zweimal, um die Großschreibung zu aktivieren.



Zeigt eine Liste mit Worten im XT9-Modus. Tippen Sie ein Wort an, um es in den Text einzufügen. Tippen Sie auf , um ein Wort dem XT9-Wörterbuch hinzuzufügen.

Tippen Sie hier, um das zuletzt eingebene Zeichen zu löschen.

Tippen Sie hier, um mit einer neuen Zeile zu beginnen.

Tippen Sie hier, um der Reihe nach durch die Eingabemodi **XT9**, **Mehrfachtippen** () und **Zahlen** () zu gehen. Im Zahlenmodus können Sie über das numerische Tastenfeld Zahlen eingeben.

Tippen Sie hier, um das Symbol Pad zu öffnen. Siehe "Symbol Pad verwenden".

Text mit der Touch-Tastatur eingeben

1. Starten Sie ein Programm wie Word Mobile, bei dem Sie etwas eingeben können.
2. Tippen Sie auf den **Eingabeauswahl**-Pfeil, und tippen Sie dann auf **Touch-Tastatur**.
3. Tippen Sie in der letzten Reihe der Touch-Tastatur auf die zweite Taste von links, um der Reihe nach durch folgende Eingabemodi zu gehen: **XT9**, **Mehrfachtippen** und **Zahlen**.

Siehe "XT9-Modus", "Mehrfachtippen-Modus" und "Zahlen", um zu erfahren, wie Sie mit diesen Modi Text eingeben können.

XT9-Modus

Standardmäßig ist für die Touch-Tastatur der **XT9**-Modus eingestellt. XT9 ist eine vorausschauende Texteingabemethode, bei der eine Liste mit Wortvorschlägen angezeigt wird, sobald Sie die ersten Buchstaben eines Wortes eingeben. Sie können so schnell gewünschte Worte auswählen. XT9 kann auch so eingestellt werden, dass es ein nächstes Wort basierend auf zuvor eingegebenen Sätzen vorhersehen kann.

Text im XT9-Modus eingeben

1. Beginnen Sie mit der Eingabe von Buchstaben für ein Wort. Sobald Sie einen Buchstaben eingeben, erscheinen Wortvorschläge über der Tastatur.
2. Tippen Sie auf das gewünschte Wort, um dieses sofort in den Text einzufügen.

Hinweis Navigieren Sie durch die Wortvorschläge, wenn mehrere zur Auswahl angezeigt werden.

3. Wenn die Option **Nächste Wortvorhersage** aktiviert ist, erscheint das nächste vorhergesehene Wort in Grau. Wenn es sich dabei um das richtige Wort handelt, tippen Sie auf **Eingabe** () , um es zu bestätigen. Siehe "XT9-Einstellungen für die Touch-Tastatur festlegen", um zu erfahren, wie Sie **Nächste Wortvorhersage** und andere XT9-Einstellungen aktivieren können.

Wort dem XT9-Wörterbuch hinzufügen

Wenn das Wort, das Sie eingegeben haben, nicht im Wörterbuch enthalten ist, können Sie es diesem hinzufügen, indem Sie auf  tippen.

XT9-Einstellungen für die Touch-Tastatur benutzerdefinieren

1. Tippen Sie auf den **Eingabeauswahl**-Pfeil, und tippen Sie dann auf **Optionen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Eingabemethode**, wählen Sie **Touch-Tastatur** in der Liste **Eingabemethode** aus, und tippen Sie auf **Optionen**.
3. Tippen Sie auf **XT9-Einstellungen**.
4. Wählen Sie im Fenster XT9-Einstellungen ganz nach Bedarf die folgenden Optionen aus bzw. heben Sie ihre Auswahl auf:
 - **Rechtschreibkorrektur**. Hiermit können Sie Schreibfehler korrigieren, indem Sie Auswahlen in einer Liste mit Worten treffen, die die Buchstaben der gedrückten Tasten und benachbarter Tasten enthalten.

- **Nächste Wortvorhersage.** Sagt das nächste Wort basierend auf Sätzen voraus, die Sie früher eingegeben haben. Je mehr Text Sie eingeben, desto besser lernt die XT9 Ihre Gewohnheiten kennen und desto besser kann das Programm voraussagen, was Sie als nächstes eingeben möchten.
- **Automatisch anhängen.** Hängt automatisch von Ihnen geschriebene Worte, die sich noch nicht im Wörterbuch befinden, der Wortvorhersageliste hinzu.
- **Automatisch ersetzen.** Fügt automatisch ein Apostroph hinzu, wenn Sie gängige Abkürzungen eingeben (z. B. wird das Englische “dont” automatisch zu “don’t”).
- **Wortvervollständigung.** Wählen Sie aus einer Liste mit Wortvorschlägen aus. Die darin enthaltenen Worte richten sich nach den Tasten, auf die Sie getippt haben, und den Worten, die im Wörterbuch enthalten sind.
- **Mehrfachtippen-Wortvervollständigung.** Wählen Sie aus einer Liste mit möglichen Wortkombinationen aus, die sich nach den Buchstaben auf den von Ihnen getippten Tasten richten.

5. Tippen Sie auf **Fertig**.

Mehrfachtippen-Modus

Geben Sie im **Mehrfachtippen**-Modus (**abc**) einen Buchstaben ein, indem Sie häufig auf eine Taste tippen, bis der gewünschte Buchstabe auf dem Display angezeigt wird.

- Wenn Sie den ersten Buchstaben auf einer Taste eingeben möchten, drücken Sie einmal auf die Taste. Wenn Sie den zweiten Buchstaben eingeben möchten, tippen Sie zwei Mal.
- Wenn Sie ein Satzzeichen, ein Symbol oder eine Ziffer eingeben möchten, das/die sich oben rechts auf einer Taste befindet, tippen Sie etwas länger auf diese Taste.

Zahlen-Modus

Verwenden Sie den **Zahlen**-Modus (**123**), um Zahlen wie z. B. Telefonnummern schneller und praktischer einzugeben. Geben Sie Zahlen ein, indem Sie auf die Tasten des Ziffernfeldes tippen.

2.3 Touch-Tastenfeld verwenden

Das **Touch-Tastenfeld** ist ein 12-tastiges Display-Tastenfeld, das einem Mobiltelefon-Tastenfeld entspricht und darüber hinaus noch zusätzliche Tasten besitzt. Das Touch-Tastenfeld zeichnet sich durch großflächige Tasten und verbesserte Eingabefunktionen wie z. B. die vorausschauende XT9-Eingabe aus, mit denen Sie Text für Nachrichten und Dokumente noch schneller eingeben können.

- Tippen Sie hier, um Buchstaben oder Symbole einzugeben.
- Tippen Sie etwas länger, um die Ziffer einzugeben, die oben rechts auf einer Taste angegeben ist.
- Tippen Sie hier, um einen Großbuchstaben einzugeben.
- Tippen Sie zweimal, um die Großschreibung zu aktivieren.



- Zeigt eine Liste mit Worten im XT9-Modus. Tippen Sie ein Wort an, um es in den Text einzufügen. Tippen Sie auf **+**, um ein Wort dem XT9-Wörterbuch hinzuzufügen.
- Tippen Sie hier, um mit einer neuen Zeile zu beginnen.
- Tippen Sie hier, um das zuletzt eingebene Zeichen zu löschen.

Tippen Sie hier, um der Reihe nach durch die Eingabemodi **XT9**, **Mehrfachtippen** (**abc**) und **Zahlen** (**123**) zu gehen. Im Zahlenmodus können Sie über das numerische Tastenfeld Zahlen eingeben.

Tippen Sie hier, um das Symbol Pad zu öffnen. Siehe "Symbol Pad verwenden".

Text mit dem Touch-Tastenfeld eingeben

1. Starten Sie ein Programm wie Word Mobile, bei dem Sie etwas eingeben können.
2. Tippen Sie auf den **Eingabeauswahl**-Pfeil, und tippen Sie dann auf **Touch-Tastenfeld**.
3. Tippen Sie in der letzten Reihe des Touch-Tastensfeldes auf die zweite Taste von links, um der Reihe nach durch folgende Eingabemodi zu gehen: **XT9**, **Mehrfachtippen** und **Zahlen**.

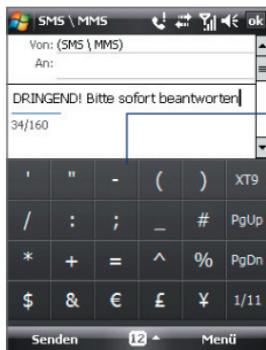
Siehe "XT9-Modus", "Mehrfachtippen-Modus" und "Zahlen" weiter oben in diesem Kapitel, um zu erfahren, wie Sie mit diesen Modi Text eingeben können.

XT9-Einstellungen für das Touch-Tastenfeld benutzerdefinieren

1. Tippen Sie auf den **Eingabeauswahl**-Pfeil, und tippen Sie dann auf **Optionen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Eingabemethode**, wählen Sie **Touch-Tastenfeld** in der Liste **Eingabemethode** aus, und tippen Sie auf **Optionen**.
3. Tippen Sie auf **XT9-Einstellungen**. Folgen Sie dann den Schritten 4 bis 5 im Abschnitt "XT9-Einstellungen für die Touch-Tastatur benutzerdefinieren".

2.4 Symbol Pad verwenden

Das **Symbol Pad** bietet Ihnen eine umfangreiche Liste mit allgemeinen Symbolen, z. B. normale Klammern, geschweifte Klammern, Währungszeichen, Punkte, Sonderzeichen und vieles mehr. Das Symbol Pad steht sowohl für die **Touch-Tastatur** als auch das **Touch-Tastenfeld** zur Verfügung.



Tippen Sie ein Symbol an, um es in den Text einzufügen.

Tippen Sie hier, um das Symbolfeld zu schließen, ohne ein Symbol auszuwählen.

Tippen Sie hier, um die vorhergehende Symbolseite anzuzeigen.

Tippen Sie hier, um die nächste Symbolseite anzuzeigen.

Hier werden die aktuelle Seite und die Gesamtzahl der Symbolseiten angezeigt. Tippen Sie hier, um die nächste Symbolseite anzuzeigen.

Mit dem Symbol Pad ein Symbol eingeben

1. Während Sie die Touch-Tastatur oder das Touch-Tastenfeld verwenden, tippen Sie auf die **Sym**-Taste.
2. Suchen Sie nach dem gewünschten Symbol, und tippen Sie es an, um Ihren Text einzugeben.

Mehrere Symbole hintereinander eingeben

Standardmäßig können Sie mit dem Symbol Pad jeweils nur ein Symbol eingeben. Das Symbol Pad wird sofort nach Treffen einer Auswahl wieder ausgeblendet.

1. Wenn Sie die Touch-Tastatur oder das Touch-Tastenfeld verwenden, tippen Sie auf den **Eingabeauswahl**-Pfeil und dann auf **Optionen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Eingabemethode**, wählen Sie **Touch-Tastatur** oder **Touch-Tastenfeld** in der Liste **Eingabemethode** aus, und tippen Sie auf **Optionen**.
3. Deaktivieren Sie die Option **One-Touch-Symboleingabe einschalten**, und tippen Sie dann auf **OK**.

2.5 Tastatur auf Display verwenden

Wenn Sie die standardmäßige Display-**Tastatur** von Windows Mobile verwenden, können Sie Text eingeben, indem Sie auf die Tasten tippen, die auf dem Display zu sehen sind.

Text mit der Tastatur auf dem Display eingeben

1. Tippen Sie in einem Programm auf den **Eingabeauswahl-Pfeil** und auf **Tastatur**.
2. Geben Sie den Text ein, indem Sie auf die Tasten der Display-Tastatur tippen.

Tastatur auf dem Display vergrößern

1. Tippen Sie auf den **Eingabeauswahl**-Pfeil, und tippen Sie dann auf **Optionen**.
2. Wählen Sie in der Liste **Eingabemethode** die Option **Tastatur**.
3. Wählen Sie **Große Tasten**, und tippen Sie dann auf **OK**.

2.6 Strichzugerkenner verwenden

Mit dem **Strichzugerkenner** können Sie mit einem einzigen Strich Buchstaben, Zahlen, Symbole und Satzzeichen schreiben, die dann zu getipptem Text umgewandelt werden.

Mit dem Strichzugerkenner Text eingeben

1. Wenn Sie sich in einem Programm befinden, tippen Sie auf den **Eingabeauswahl**-Pfeil und tippen Sie auf **Strichzugerkenner**.
2. Schreiben Sie die Zeichen, Zahlen und Symbole in den dafür vorgesehenen Schreibbereich.
 - Geben Sie Buchstaben in den **abc**-Bereich (links) des Feldes ein.
 - Geben Sie Zahlen in den **123**-Bereich (rechts) des Feldes ein.
 - Geben Sie Symbole und Satzzeichen ein, indem Sie auf den linken oder rechten Bereich des Feldes (es erscheint ein grauer Punkt) tippen und dann das gewünschte Zeichen schreiben.

Tipp Wenn Sie bei der Zeicheneingabe mit dem **Strichzugerkenner** Hilfe benötigen, tippen Sie auf das Fragezeichen neben dem Schreibbereich.

2.7 Buchstabenerkenner verwenden

Mit dem **Buchstabenerkenner** können Sie individuelle Buchstaben, Zahlen und Satzzeichen schreiben, die dann in getippten Text umgewandelt werden.

Text mit dem Buchstabenerkenner eingeben

1. Wenn Sie sich in einem Programm befinden, tippen Sie auf den **Eingabeauswahl**-Pfeil, und tippen Sie auf **Buchstabenerkenner**.
2. Schreiben Sie die Zeichen, Zahlen und Symbole in den dafür vorgesehenen Schreibbereich.
 - Geben Sie Großbuchstaben ein, indem Sie im Bereich **ABC** (links) des Feldes schreiben.
 - Geben Sie Kleinbuchstaben in den **abc**-Bereich (Mitte) des Feldes ein.
 - Geben Sie Zahlen in den **123**-Bereich (rechts) des Feldes ein.
 - Geben Sie Satzzeichen und Symbole ein, indem Sie das gewünschte Zeichen in den Bereich **123** (rechts) des Feldes schreiben.

Tipp Wenn Sie bei der Zeicheneingabe Hilfe benötigen, tippen Sie auf das Fragezeichen neben dem Schreibbereich.

2.8 Transcriber verwenden

Der **Transcriber** ist ein Programm zur Handschrifterkennung, mit dem Sie in Schreibschrift, Druckschrift oder einer Kombination aus beiden schreiben können.

Text mit dem Transcriber eingeben

1. Öffnen Sie ein Programm wie Word Mobile, bei dem Text eingegeben werden kann.
2. Tippen Sie auf den **Eingabeauswahl**-Pfeil, und tippen Sie dann auf **Transcriber**. Das Einführungsfenster des Transcribers erscheint. Lesen Sie die Einführung, und tippen Sie auf **OK**.
3. Platzieren Sie den Mauszeiger dort, wo der Text erscheinen soll.
4. Schreiben Sie mit dem Stift an einer beliebigen Stelle des Displays. Kurz nachdem Sie den Stift vom Display abgehoben haben, wird der Text umgewandelt.

Satzzeichen und Symbole eingeben

Der Transcriber verfügt über eine Displaytastatur, mit der Satzzeichen und Symbole problemlos in einen Text eingefügt werden können. m diese Display-Tastatur zu verwenden,tippen Sie auf  auf der Transcriber-Symbolleiste.

Die Tastatur bleibt so lange zu sehen, bis Sie noch einmal auf die Taste tippen.

- Tipps**
- Wenn Sie die Tastatur verschieben möchten, tippen Sie auf die Titelleiste, und halten Sie den Stift darauf. Verschieben Sie die Leiste dann in die gewünschte Position.
 - Wenn kein Text ausgewählt ist, können Sie die Tastatur mit Hilfe der Bewegung  öffnen (machen Sie einen Strich gerade nach unten und dann gerade nach oben). Weitere Informationen zur Verwendung des Transcribers erhalten Sie in der Hilfe-Funktion des Gerätes.

Text bearbeiten

1. Wenn Sie sich in einem Programm befinden, ziehen Sie eine Linie quer von links nach rechts über den Text, der bearbeitet werden soll.
2. Nachdem Sie den Stift vom Display abgehoben haben, verschwindet die Linie, und der ausgewählte Text erscheint hervorgehoben.

3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Schreiben Sie den Text neu.
 - Setzen Sie Stiftbewegungen ein, um aus Kleinbuchstaben Großbuchstaben zu machen, ein Leerzeichen einzufügen usw. Für weitere Informationen zu den Stiftbewegungen für den Transcriber siehe die Hilfe-Funktion auf dem Gerät.

2.9 Informationen suchen

Sie können Dateien und andere Elemente suchen, die im Ordner Eigene Dateien oder auf der Speicherkarte im Gerät gespeichert sind. Sie können eine Datei nach ihrem Namen oder nach enthaltenen Wörtern suchen. Sie können Daten unter E-Mails, Notizen, Terminen, Kontakten, Aufgaben und in der Online-Hilfe suchen.

Nach einer Datei oder einem anderen Element suchen

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Suchen**.
2. In **Suchen nach**:
 - Geben Sie den Dateinamen, ein Wort oder andere Daten ein, nach denen Sie suchen möchten.
 - Tippen Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil (▼) und wählen Sie in der Liste einen Eintrag aus, nach dem Sie bereits zuvor gesucht haben.
3. Tippen Sie im Feld **Typ** auf den nach unten zeigenden Pfeil (▼), und wählen Sie in der Liste einen Datentyp aus, um die Datensuche einzugrenzen.
4. Tippen Sie auf **Suchen**. Das System beginnt mit der Suche nach der gewünschten Datei im Ordner **Eigene Dateien** sowie den darin enthaltenen Unterordnern.
5. Tippen Sie in der Liste **Ergebnisse** auf die Elemente, die Sie öffnen möchten.

Hinweis Anhand der Speicherkartensymbole ( oder ) erkennen Sie die Dateien, welche auf der Speicherkarte gespeichert sind.

62 Text eingeben und nach Informationen suchen

Kapitel 3

Telefonfunktionen verwenden

3.1 Telefon verwenden

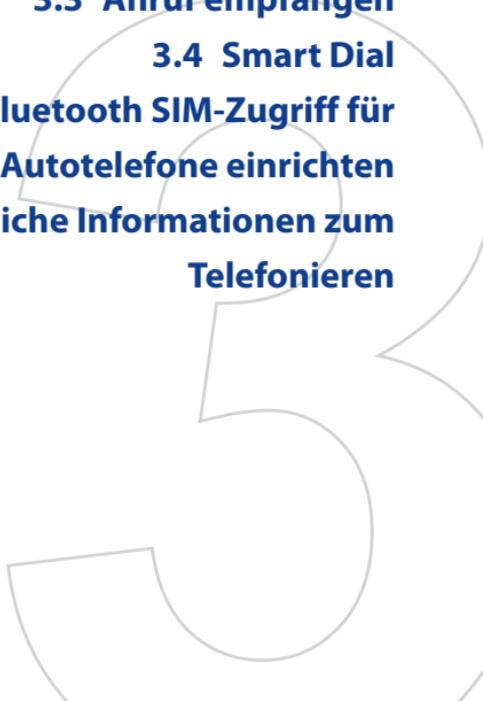
3.2 Telefonieren

3.3 Anruf empfangen

3.4 Smart Dial

**3.5 Bluetooth SIM-Zugriff für
Autotelefone einrichten**

**3.6 Zusätzliche Informationen zum
Telefonieren**



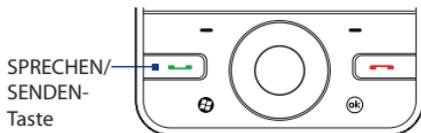
3.1 Telefon verwenden

Sie können dieses Gerät wie jedes herkömmliche Mobiltelefon zum Anrufen und Empfangen von Telefongesprächen und zum Senden von SMS/MMS-Nachrichten verwenden. Sie können Anrufe direkt aus den Kontakten anwählen oder Telefonbucheinträge der SIM-Karte in die Kontakte des Telefons kopieren.

Das Telefon-Fenster

Vom Telefon-Fenster aus können Sie auf die Funktion Anrufliste, die Kurzwahlfunktion und die Telefoneinstellungen zugreifen. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um das Telefon-Fenster zu öffnen:

- Tippen Sie auf **Start > Telefon**.
- Drücken Sie auf die SPRECHEN/SENDEN-Taste.



PIN eingeben

Den meisten SIM-Karten ist vom Netzbetreiber eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) zugewiesen.

1. Geben Sie die PIN ein, die Sie vom Netzbetreiber erhalten haben.
2. Tippen Sie auf **Eingabe**.

Hinweis Wenn Sie dreimal nacheinander eine falsche PIN eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall können Sie die PIN-Sperre nur mit der PUK (PIN Unblocking Key)-Nummer wieder aufheben, die Sie ebenfalls von Ihrem Netzbetreiber erhalten.

Telefonfunktion ein- und ausschalten

In vielen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, das Telefon an Bord eines Flugzeuges auszuschalten.

Telefonfunktion aktivieren oder deaktivieren

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Comm Manager**.
2. Tippen Sie im Comm Manager-Fenster auf die Taste **Telefon**, um die Telefonfunktion zu aktivieren oder deaktivieren. Wenn die Funktion aktiviert wird, ist die EIN-Anzeige zu sehen.

Flugmodus aktivieren oder deaktivieren

Eine andere Möglichkeit, die Telefonfunktion auszuschalten, ist die Aktivierung des **Flugmodus** auf dem Gerät.

Wenn Sie den Flugmodus aktivieren, werden sämtliche Funkfunktionen auf dem Gerät, einschließlich der Telefonfunktion und Bluetooth ausgeschaltet.

Wenn Sie den Flugmodus deaktivieren, wird die Telefonfunktion wieder eingeschaltet, und der vorherige Zustand von Bluetooth wird wieder hergestellt.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Comm Manager**.
2. Tippen Sie im Comm Manager-Fenster auf die Taste **Flugmodus**, um den Flugmodus zu aktivieren oder deaktivieren. Wenn die Funktion aktiviert wird, ist die EIN-Anzeige zu sehen.

Lautstärke des Gerätes regeln

1. Tippen Sie auf die Titelleiste und dann auf das **Lautsprecher**-Symbol (🔊) in der Sprechblase der Titelleiste.
2. Gehen Sie in der **Lautstärke**-Sprechblase folgendermaßen vor:
 - Regeln Sie die Lautstärke des Telefons (📞) oder des Gerätes (📱), indem Sie den Schieber auf die gewünschte Lautstärkestufe stellen.
 - Tippen Sie auf **Ein**, **Vibrieren** oder **Aus**, um sowohl die Lautstärke des Systems als auch die des Klingeltons zu ändern.



Tip Verwenden Sie die Tasten LAUTER/LEISER auf der linken Seite des Gerätes, um die Gerätelautstärke zu regeln, wenn kein Gespräch geführt wird. Während eines Gesprächs können Sie mit den Tasten LAUTER/LEISER die Telefonlautstärke regeln.

- Hinweise**
- Die Lautstärke für Telefongespräche kann nur während eines Gesprächs geregelt werden. Eine Betätigung des Lautstärkereglers, wenn gerade kein Telefongespräch stattfindet, ändert nur die Lautstärke des Klingeltons, der Benachrichtigung und der Audio-/Videowiedergabe.
 - Wenn Sie den Vibrationsmodus aktivieren, wird der Ton des Gerätes automatisch deaktiviert, und das Gerät vibriert, wenn Sie einen Anruf erhalten. Das Vibrationssymbol (📱) erscheint in der Titelleiste, um anzuzeigen, dass der Vibrationsmodus aktiviert ist.

3.2 Telefonieren

Mit dem Gerät können Sie Anrufe mit **Telefon**, **Kontakte**, **Kurzwahl**, **Anrufliste** und **SIM-Manager** absetzen.

Anruf über Telefon absetzen

1. Tippen Sie auf **Start > Telefon**.
2. Tippen Sie auf **Wähltastatur** und dann auf die Tasten auf dem Tastenfeld, um die Telefonnummer einzugeben.

Tipp Wenn Sie eine falsche Nummer eingetippt haben, tippen Sie auf , um eingegebene Ziffern der Reihe nach wieder zu löschen. Wenn Sie die gesamte Nummer löschen möchten, tippen Sie etwas länger auf .

3. Drücken Sie auf die SPRECHEN/SENDEN-Taste, um den Anruf abzusetzen.



Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen

Tippen Sie auf **Kontakte** im Heute-Fenster, oder tippen Sie auf **Start > Kontakte**, und gehen Sie dann folgendermaßen vor:

- Markieren Sie einen Kontakt, und drücken Sie dann auf die Taste SPRECHEN/SENDEN.
- Tippen Sie auf den Kontakt in der Kontaktliste, und tippen Sie auf die Nummer, die Sie anrufen möchten.
- Tippen Sie etwas länger auf den Kontakt und dann auf **Büro anrufen**, **Privat anrufen** oder **Handy anrufen** im Kontextmenü.

Tipp Sie können auch auf  im Telefon-Fenster tippen, um die Kontakte zu öffnen.

Eine bestimmte Nummer aus einem Kontakt auswählen

Standardmäßig wird die Handynummer (Hdy) eines Kontaktes verwendet, wenn Sie eine Person aus der Kontaktliste anwählen. Sie können jedoch auch festlegen, dass eine andere Nummer angewählt werden soll.

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte**.
2. Markieren Sie den Kontakt.
3. Drücken Sie links oder rechts auf die NAVIGATIONSSTEUERUNG. Die Buchstaben, die für die Nummer stehen, ändern sich während des Durchblätterns.

Anruf von der Anrufliste aus absetzen

1. Tippen Sie im Telefon-Fenster auf die Schaltfläche **Anrufliste** ().
2. Tippen Sie auf die Anrufliste-Registerkarte, die Sie anzeigen möchten. Die Registerkarten enthalten jeweils unterschiedliche Arten von Anrufen auf Ihrem Gerät und sind in folgender Weise (von links nach rechts) angeordnet: Ausgehende Anrufe, Verpasste Anrufe und Alle Anrufe.
3. Führen Sie Ihren Finger über den Touchscreen, um zum gewünschten Kontakt oder zur gewünschten Telefonnummer zu scrollen. Drücken Sie dann auf SPRECHEN/SENDEN.

Ein-Tipp-Kurzwahl

Mit der **Kurzwahl**-Funktion können Sie häufig verwendete Nummern mit einem einzigen Antippen anwählen. Wenn Sie z. B. einem Kontakt mit der Kurzwahlfunktion die Position **2** zuweisen, können Sie auf dem Tastenfeld im Telefon-Fenster mit dem Stift etwas länger auf **Nummer 2** tippen, um die Telefonnummer des Kontaktes anzurufen. Bevor Sie eine Kurzwahlposition belegen können, muss die Nummer bereits in der Kontaktliste vorhanden sein.

Kurzwahleintrag erstellen

1. Tippen Sie im Telefon-Fenster auf **Menü > Kurzwahl**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Neu**.
3. Tippen Sie auf einen Kontakt, und markieren Sie dann die Telefonnummer des Kontaktes, dem Sie eine Kurzwahl zuweisen möchten.
4. Wählen Sie unter **Ort** eine verfügbare Taste für die Kurzwahl.
5. Tippen Sie auf **OK**.

Hinweis Wenn Sie einer bereits belegten Taste eine neue Telefonnummer zuweisen, ersetzt die neue Telefonnummer die alte Nummer.

- Tipps**
- Wenn Sie einen Kurzwahleintrag von den Kontakten im Gerät oder auf der SIM-Karte aus erstellen möchten, tippen Sie auf den Kontakt, wählen Sie die Nummer, die Sie der Kurzwahl hinzufügen möchten, aus. Tippen Sie dann auf **Menü > Als Kurzwahl hinzufügen**.
 - Wenn Sie einen Kurzwahleintrag löschen möchten, tippen Sie in der Liste **Kurzwahl** etwas länger auf den gewünschten Eintrag, und tippen Sie dann auf **Löschen**.

Mailbox anrufen

Die **Nummer 1** ist in der Regel für die Mailbox reserviert. Tippen Sie etwas länger auf diese Taste auf dem Tastenfeld im Telefon-Fenster, um die Mailbox anzurufen, und Sprachnachrichten abzurufen.

Anruf mit SIM-Manager absetzen

Mit dem **SIM-Manager** können Sie den Inhalt der SIM-Karte ansehen, SIM-Telefonbucheinträge zu den Kontakten auf dem Gerät übertragen und einen Anruf von der SIM-Karte aus absetzen.

SIM-Kontakt anrufen

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > SIM-Manager**.
Warten Sie, bis der Inhalt Ihrer SIM-Karte geladen ist.
2. Tippen Sie etwas länger auf den Namen oder die Telefonnummer der Person, die Sie anrufen möchten, und tippen Sie auf **Anrufen**.

Für weitere Informationen über den SIM-Manager siehe Kapitel 6.

3.3 Anruf empfangen

Wenn ein Anruf eingeht, erscheint eine Meldung, die Ihnen die Möglichkeit gibt, den Anruf entweder anzunehmen oder abzuweisen.

Eingehenden Anruf annehmen oder abweisen

- Wenn Sie den Anruf annehmen möchten, tippen Sie auf **Antworten** oder drücken Sie auf die Taste SPRECHEN/SENDEN.
- Um den Anruf abzuweisen, tippen Sie auf **Abweisen** oder drücken Sie auf die BEENDEN-Taste.

Anruf abweisen und Textnachricht senden

Wenn Sie einen Anruf abweisen, können Sie dem Anrufer gleichzeitig auch automatisch eine Textnachricht zusenden.

1. Tippen Sie im Telefon-Fenster auf **Menü > Optionen > Registerkarte Erweitert**.
2. Aktivieren Sie die Option **Anruf mit Textnachricht ablehnen**.
3. Ändern Sie bei Bedarf die Standard-Textnachricht, und tippen Sie dann auf **OK**.

Wenn Sie einen Anruf empfangen, nachdem Sie die Option **Anruf mit Textnachricht ablehnen** aktiviert haben, können Sie Folgendes tun:

- Tippen Sie auf **Text senden**, um den Anruf abzuweisen und dem Anrufer die Textnachricht zu senden.
- Tippen Sie auf **Stille**, um den Klingelton zu unterdrücken, ohne den Anruf abzuweisen.

Hinweis Wenn Sie die Option **“Anruf mit Textnachricht ablehnen”** aktiviert haben, müssen Sie die SPRECHEN/SENDEN-Taste auf dem Gerät drücken, um das Gespräch anzunehmen.

Gespräch beenden

Wenn Sie ein Gespräch führen, tippen Sie auf **Beenden**, oder drücken Sie auf die BEENDEN-Taste, um aufzulegen.

Neue Telefonnummer nach einem Anruf der Kontaktliste hinzufügen

Wenn die Telefonnummer der Person, die Sie angerufen hat, noch nicht in den Kontakten enthalten ist, können Sie die Nummer nach dem Auflegen speichern.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Persönlich > Telefon > Registerkarte Erweitert**.
2. Aktivieren Sie die Option **Nach Anruf neue Telefonnummer zu Kontakten hinzufügen**, und tippen Sie dann auf **OK**.

Wenn Sie diese Option aktivieren, erscheint eine Meldung, nachdem Sie ein Gespräch beendet haben, und Sie können die Telefonnummer den Kontakten hinzufügen.

Einen Anruf in die Warteschleife legen

Das Gerät benachrichtigt Sie, wenn während eines Gespräches ein zweiter Anruf eingeht. Sie haben dann die Möglichkeit, diesen Anruf anzunehmen oder abzulehnen. Wenn Sie gerade ein Gespräch führen und einen zweiten Anruf annehmen, können Sie entweder zwischen den zwei Anrufern makeln oder mit allen drei Anrufern eine Konferenz aufbauen.

1. Tippen Sie auf **Annehmen**, um den zweiten Anruf anzunehmen und den ersten Anruf zu halten.
2. Um das zweite Gespräch zu beenden und zum ersten zurückzuwechseln, tippen Sie auf **Auflegen**, oder drücken Sie auf die BEENDEN-Taste des Gerätes.

Zwischen zwei Anrufen umschalten

- Tippen Sie während eines Gesprächs auf **Makeln**.

Konferenzschaltung einrichten

1. Legen Sie entweder einen Anruf in die Warteschleife, und rufen Sie dann eine zweite Nummer an, oder nehmen Sie bei einem laufenden Gespräch einen eingehenden Anruf an.
2. Tippen Sie auf **Menü > Konferenz**.

Hinweis Nicht alle Mobiltelefonnetze unterstützen Konferenzschaltungen. Genauere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber.

Freisprechfunktion ein- und ausschalten

Mit der im Gerät integrierten Freisprechfunktion können Sie freihändig sprechen oder andere Personen bei einem Gespräch zuhören lassen.

- Tippen Sie während eines Gesprächs auf **Freisprech.**, oder drücken Sie die SPRECHEN/SENDEN-Taste, bis die Freisprechfunktion eingeschaltet ist. Das Freisprechsymbol  erscheint in der Titelleiste.
- Wenn Sie die Freisprechfunktion ausschalten möchten, tippen Sie auf **Freispr. aus**, oder drücken Sie erneut auf SPRECHEN/SENDEN, und halten Sie so lange, bis die Freisprechfunktion deaktiviert ist.

Warnhinweis! Um Ihre Ohren nicht zu verletzen, sollten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr halten, wenn Sie die Freisprechfunktion aktivieren.

Gespräch stumm stellen

Sie können das Mikrofon während eines Anrufes ausschalten, damit Sie den Anrufer hören können, der Anrufer Sie jedoch nicht hören kann.

- Tippen Sie während eines Anrufes auf **Ton aus**.
- Wenn das Mikrofon ausgeschaltet ist, erscheint das Ton-aus-Symbol  auf dem Display. Tippen Sie auf **Ton ein**, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

Verpassten Anruf ansehen

Sie sehen das Symbol  in der Titelleiste, wenn Sie einen Anruf verpasst haben. Um nachzusehen, wer Sie angerufen hat, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Tippen Sie auf  und dann auf **Ansicht**.
- Tippen Sie im Telefon-Fenster auf **Anrufliste** (). Sie können verpasste Anrufe, sowie eingehende und ausgehende Anrufe in der Anrufliste ansehen.

3.4 Smart Dial

Smart Dial erleichtert die Eingabe einer Telefonnummer.

Wenn Sie mit der Eingabe einer Telefonnummer oder eines Kontaktnamens beginnen, durchsucht und sortiert Smart Dial automatisch die Kontakteinträge auf der SIM-Karte, in den Kontakten sowie die Telefonnummern in der Anrufliste (inklusive eingehender, ausgehender und unbeantworteter Anrufe). Sie können dann die gewünschte Nummer oder den gewünschten Kontakt aus der gefilterten Liste zum Wählen auswählen.

Smart
Dial-Feld



Kontaktnamen oder Nummer suchen

Geben Sie lediglich den ersten Buchstaben des Namens bzw. die erste Ziffer der Nummer eines Kontaktes ein. Smart Dial sucht dann unter den Kontakten nach Telefonnummern die mit der eingegebenen Ziffer beginnen sowie nach Kontaktnamen, die mit dem eingegebenen Buchstaben beginnen. Es werden auch Kontaktnamen gefunden, in denen der Buchstabe nach einem Leerzeichen, einem Bindestrich oder einem Unterstrichzeichen steht. Wenn Sie z. B. auf dem Telefon-Tastenfeld die Ziffer "2" antippen, die auf dem Tastenfeld mit den Buchstaben [a, b, c] verknüpft ist, werden Namen wie "Ben Miller", "George Adams", "John-Carter", "Carter, Ellen", "Dixon, Allan", "Thomas_Clark", "JaneCampbell" als zutreffend betrachtet.

Wenn die Liste zu lang ist, geben Sie einen weiteren Buchstaben ein. Wenn Sie beim oben genannten Beispiel weiter auf die Taste "3" tippen, die mit den Buchstaben [d, e, f] verknüpft ist, verkürzt sich die Liste auf die folgenden Namen: "Ben Miller", "George Adams", "Carter, Ellen", "Dixon, Allan".

Textnachrichten mit Smart Dial erstellen und absenden

1. Drücken Sie auf die SPRECHEN/SENDEN-Taste des Gerätes, um das Telefon-Fenster aufzurufen.
2. Geben Sie die ersten Ziffern oder Zeichen ein.

Wenn Sie mit der Eingabe einer Nummer oder eines Buchstabens beginnen, werden im Smart Dial-Fenster die zutreffenden Einträge angezeigt.

Tip Wenn mehrere Übereinstimmungen gefunden wurden, können Sie auf **Wähltastatur ausblenden** tippen, um sie anzuzeigen.

- Führen Sie im Smart Dial-Feld Ihren Finger über den Touchscreen, drücken Sie oben/unten auf die NAVIGATIONSSTEUERUNG, oder drehen Sie das NAVIGATIONSRAD, um durch eine Liste zu gehen oder einen Kontakt auszuwählen.
- Sie können folgendermaßen vorgehen:
 - Wenn der Kontakt ausgewählt ist, drücken Sie auf die SPRECHEN/SENDEN-Taste, um einen Anruf abzusetzen.
 - Wenn Sie dem ausgewählten Kontakt eine Textnachricht zusenden möchten, tippen Sie auf **Menü > SMS senden**.
 - Wenn Sie eine andere Telefonnummer anrufen möchten, die mit dem ausgewählten Kontakt verknüpft ist, tippen Sie auf den ausgewählten Kontakt und tippen Sie dann auf die Telefonnummer, die Sie anrufen möchten.



3.5 Bluetooth SIM-Zugriff für Autotelefone einrichten

Autotelefone, die die Bluetooth SAP (SIM Access Profile)-Funktion unterstützen, können mit dem Gerät verbunden werden und über Bluetooth auf die SIM-Karte zugreifen. Sobald Sie eine SAP-Verbindung hergestellt haben, können Sie die SIM-Kontakte vom Gerät zum Autotelefon herunterladen. Sie können das Autotelefon auch verwenden, um mit der SIM-Karte des Gerätes Anrufe abzusetzen und anzunehmen.

Hinweis Um das Herunterladen von Kontakten zum Autotelefon zu ermöglichen, stellen Sie sicher, dass alle Kontakte auf dem Gerät auf der SIM-Karte und nicht im Gerätespeicher gespeichert sind. Konfigurieren Sie das Autotelefon, um Kontakte nur von der SIM-Karte herunterzuladen.

1. Stellen Sie auf dem Gerät sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist und sich im Sichtbar-Modus befindet. Für weitere Informationen über das Einschalten von Bluetooth und die Aktivierung des Sichtbar-Modus siehe "Bluetooth-Modi" in Kapitel 10.
2. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Bluetooth > Registerkarte SIM Access**.
3. Wählen Sie die Option **Remote SIM-Zugriff**, und tippen Sie dann auf **OK**.
4. Verbinden Sie das Autotelefon über Bluetooth mit dem Gerät. Um zu erfahren, wie Sie das Gerät anschließen können, lesen Sie die Bedienungsanleitung des Autotelefon.
5. Wenn Sie das Autotelefon zum ersten Mal mit dem Gerät verbinden, geben Sie das Kennwort des Telefons in das Gerät ein.
6. Auf dem Gerät erscheint eine Meldung, die Ihnen mitteilt, dass eine Verbindung zwischen dem Gerät und dem Autotelefon hergestellt wurde. Tippen Sie auf **OK**.
7. Tippen Sie im Fenster **Bluetooth** auf die Registerkarte **SIM Access** und dann auf **Verbinden**.

Hinweis Sie werden nicht in der Lage sein, Anrufe abzusetzen/zu empfangen, Nachrichten zu senden/zu empfangen oder ähnliche Aktivitäten auf dem Gerät auszuführen, wenn die SIM Access Profile-Verbindung aktiv ist. Dies ist bei aktiver SAP-Verbindung über das Autotelefon möglich. Nachdem die Bluetooth-Verbindung getrennt wurde, können Sie das Gerät wie gewohnt verwenden.

3.6 Zusätzliche Informationen zum Telefonieren

Notruf absetzen

Geben Sie die an Ihrem Ort geltende internationale Notrufnummer ein, und drücken Sie auf die SPRECHEN/SENDEN-Taste des Gerätes.

Tip Es ist möglich, dass weitere Notrufnummern auf der SIM-Karte gespeichert sind. Genauere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber.

Auslandsgespräch absetzen

1. Tippen Sie etwas länger auf die Taste **Nummer 0** auf dem Tastenfeld des Telefons, bis das +-Zeichen erscheint.
Das +-Zeichen ersetzt das internationale Präfix des Landes, das Sie anrufen.
2. Geben Sie die komplette Telefonnummer ein, die Sie wählen möchten, und drücken Sie auf die SPRECHEN/SENDEN-Taste des Gerätes. Zur vollständigen Telefonnummer gehört die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ohne die Anfangsnull, falls vorhanden) und die eigentliche Telefonnummer.

Kapitel 4

Gerät einrichten

4.1 Grundlegende Einstellungen

4.2 Das Heute -Fenster

4.3 Gerät schützen



4.1 Grundlegende Einstellungen

Uhrzeit und Datum

Uhrzeit und Datum einstellen

1. Tippen Sie auf die Zeitanzeige von HTC Home und dann auf die Registerkarte **Uhrzeit**. Siehe "HTC Home" in Kapitel 1 für weitere Einzelheiten.

Tipp Sie können auch auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Uhrzeit & Wecker > Registerkarte Uhrzeit** tippen, um die Uhrzeit und das Datum einzustellen.

2. Wählen Sie die richtige Zeitzone aus, und geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

Hinweis Während der Synchronisierung wird die Uhrzeit des Gerätes mit der des Computers aktualisiert.

Datum und Uhrzeit für einen anderen Standort einstellen

Wenn Sie sich häufig in einer anderen Zeitzone aufhalten oder mit einer Person dort kommunizieren, können Sie diese Zone als Ihre Besuchszeitzone festlegen.

1. Tippen Sie auf die Zeitanzeige von HTC Home und dann auf die Registerkarte **Uhrzeit**.

Tipp Sie können auch auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Uhrzeit & Wecker > Registerkarte Uhrzeit** tippen, um die Besuchszeitzone einzustellen.

2. Tippen Sie auf **Besucht**.
3. Wählen Sie die richtige Zeitzone aus, und geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

Ländereinstellungen

Bei den Ländereinstellungen wird die Darstellungsart der Zahlen, der Währungen, des Datums und der Uhrzeit festgelegt.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Ländereinstellungen**.

2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Region** eine Region in der Liste aus.

Hinweis Hierbei wird die Sprache des Betriebssystems im Gerät nicht geändert. Die Region, die Sie hier festlegen, bestimmt die Optionen, die auf den anderen Registerkarten verfügbar sind.

3. Für weitere Ländereinstellungen können Sie die entsprechenden Registerkarten aufrufen und die gewünschten Optionen festlegen.

Anzeigeeinstellungen

Helligkeit des Displays einstellen

- Tippen Sie auf der Registerkarte **Starter** von HTC Home wiederholt auf das Symbol **Beleuchtung einstellen** () , um die gewünschte Helligkeitsstufe für das Display auszuwählen. Siehe "HTC Home" in Kapitel 1 für weitere Einzelheiten.

Tipp Sie können auch auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Beleuchtung > Registerkarte Helligkeit** tippen, um die gewünschte Displayhelligkeit auszuwählen.

Abdunklung der Beleuchtung nach einer bestimmten Verzögerung einstellen

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Beleuchtung**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Akkustrom** oder **Externe Stromversorgung**.
3. Wählen Sie die Option **Beleuchtung ausschalten nach Leerlauf von**, und bestimmen Sie dann eine Verzögerungsdauer.

Textgröße auf dem Display vergrößern oder verkleinern

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Bildschirm > Registerkarte Textgröße**.
2. Verschieben Sie den Regler, um die Textgröße zu vergrößern oder zu verkleinern.

Gerätename

In folgenden Situationen wird mit dem Gerätenamen das Gerät identifiziert:

- Synchronisierung mit einem Computer
- Herstellung einer Verbindung zu einem Netz
- Wiederherstellung von Daten aus einer Datensicherungsdatei

Hinweis Wenn Sie mehrere Geräte mit demselben Computer synchronisieren, muss jedes einzelne Gerät einen eigenen einmaligen Namen besitzen.

Gerätenamen ändern

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Info**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Geräte-ID**.
3. Geben Sie den Namen des Gerätes ein.

Hinweis Der Geräte name muss mit einem Buchstaben beginnen, kann dann aus den Buchstaben **A bis Z** und den Ziffern **0 bis 9** bestehen und darf keine Leerstellen enthalten. Verwenden Sie das Unterstreichen-Zeichen (_), um Worte zu trennen.

Klingeltoneinstellungen

Klingeltyp und Klingelton ändern

1. Tippen Sie auf der Registerkarte **Sound** von HTC Home auf den Bereich, in dem der Name des Klingeltons gezeigt wird. Siehe "HTC Home" in Kapitel 1 für weitere Einzelheiten.
Tipp Sie können auch den Klingeltyp des Gerätes und den Klingelton im Telefon-Fenster ändern, indem Sie auf **Menü > Optionen > Registerkarte Telefon** tippen.
2. Bestimmen Sie in der Liste **Klingeltyp**, ob Sie über eingehende Anrufe durch einen Klingelton, eine Vibration oder eine Kombination aus beidem benachrichtigt werden möchten.
3. Tippen Sie in der Liste **Klingelton** auf den gewünschten Ton.

- Tipps**
- Sie können ***.wav**, ***.mid**, ***.mp3**, ***.wma** oder andere Arten von Klangdateien, die Sie aus dem Internet heruntergeladen oder von einem Computer aus kopiert haben, als Klingtöne verwenden. Für eine komplette Liste unterstützter Audiodateiformate für Klingeltöne, siehe "Technische Daten" im Anhang.
 - Um Klangdateien als Klingeltöne zu verwenden, kopieren Sie sie erst in den Ordner **/Eigene Dateien/Klingeltöne** auf dem Gerät, und wählen Sie dann den Ton in der Liste **Klingelton** auf dem Gerät aus. Für weitere Informationen zum Kopieren von Dateien siehe Kapitel 9.

Signale und Benachrichtigungen

Signal einstellen

1. Tippen Sie auf die Zeitanzeige von HTC Home und dann auf die Registerkarte **Wecker**. Siehe "HTC Home" in Kapitel 1 für weitere Einzelheiten.

Tipp Sie können auch auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Uhrzeit & Wecker > Registerkarte Wecker** tippen, um den Wecker einzustellen.

2. Tippen Sie auf **<Beschreibung>**, und geben Sie einen Namen für das Weckersignal ein.
3. Tippen Sie auf den Wochentag, an dem der Wecker ertönen soll. Sie können mehrere Tage festlegen, indem Sie auf die gewünschten Tage tippen. Tippen Sie erneut, um die Auswahl des Tages aufzuheben.
4. Tippen Sie auf die Uhrzeit, um eine Uhr aufzurufen und dort die Uhrzeit für den Wecker einzustellen.

Tipp Sie können die Hände für die Stunden und Minuten ziehen, um die Uhrzeit einzustellen.

5. Tippen Sie auf das Weckersymbol () , um die Art des gewünschten Signals festzulegen. Sie können ein Blinksignal, einen einzelnen Ton, einen sich wiederholenden Ton oder ein Vibrationssignal auswählen.
6. Wenn ein Ton abgespielt werden soll, tippen Sie in der Liste auf das Kontrollkästchen neben **Sound abspielen**, und wählen Sie den gewünschten Ton aus.

Festlegen, wie Sie über Ereignisse und Aktionen benachrichtigt werden

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Persönlich > Sounds & Benachrichtigungen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Sounds** die Methode aus, mit der Sie benachrichtigt werden möchten, indem Sie die jeweiligen Felder ankreuzen.
3. Tippen Sie auf der Registerkarte **Benachrichtigungen** unter **Ereignis** auf einen Ereignisnamen und wählen Sie die Methode aus, mit der Sie benachrichtigt werden möchten, indem Sie die jeweiligen Felder ankreuzen. Sie haben mehrere Auswahlmöglichkeiten, z. B. besondere Töne, Meldungen oder Blinklicht.

Tipp Wenn Sie Ton- und Blinklichtbenachrichtigungen deaktivieren, wird weniger Akkustrom verbraucht.

Telefondienste

Das Gerät kann eine direkte Verknüpfung zu einem Mobiltelefonnetz herstellen und Ihnen ermöglichen, auf die Einstellungen unterschiedlicher Telefondienste für das Gerät zuzugreifen und diese Einstellungen zu ändern. Zu Telefondiensten können Rufumleitung, Anklopfen, Mailbox usw. gehören. Kontaktieren Sie den Netzbetreiber, um mehr über die Verfügbarkeit von Telefondiensten für das Gerät zu erfahren.

Auf Einstellungen von Telefondiensten zugreifen und diese Einstellungen ändern

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Persönlich > Telefon > Registerkarte Dienste**.
2. Wählen Sie die Dienste aus, die Sie verwenden möchten, und tippen Sie auf **Einstellungen anfordern**.
3. Wählen Sie die gewünschten Optionen aus, und tippen Sie dann auf **OK**.

Für weitere Informationen zur Festlegung von Einstellungen für Telefondienste siehe die Hilfe auf dem Gerät.

4.2 Das Heute -Fenster

Im Heute-Fenster werden alle Termine, aktiven Aufgaben und Informationen über eingehende Nachrichten angezeigt. Sie können frei bestimmen, was im Heute-Fenster angezeigt wird.

Heute-Fenster einrichten

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Persönlich > Heute**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Darstellung** das gewünschte Thema für den Hintergrund des Heute-Fensters.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Elemente** die Elemente aus, die im Heute-Fenster erscheinen sollen.

Benutzerdefiniertes Hintergrundbild verwenden

Sie können für das Heute-Fenster auch ein eigenes Bild als Hintergrundbild verwenden.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Persönlich > Heute**.

2. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Dieses Bild als Hintergrund verwenden**, und tippen Sie auf **Durchsuchen**, um eine Liste Ihrer Bilddateien anzuzeigen.
3. Tippen Sie auf den Dateinamen des Bildes, das Sie verwenden möchten.
4. Tippen Sie auf **OK**.

Besitzerinformationen anzeigen

Wenn Besitzerinformationen im Heute-Fenster angezeigt werden, kann für den Fall, dass Sie das Gerät verlieren sollten, der Finder es ihnen leichter zurückgeben.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Persönlich > Besitzerinformationen**.
2. Auf der Registerkarte **Identifizierung** können Sie Ihre persönlichen Daten eingeben.

- Tipps**
- Wenn Besitzerinformationen im Heute-Fenster nicht angezeigt werden, tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Persönlich > Heute**. Markieren Sie auf der Registerkarte **Elemente** das Kontrollfeld **Besitzerinformationen**.
 - Sie können das Gerät so einstellen, dass das 'Persönlich'-Fenster erscheint, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Auf dem Display werden all Ihre persönlichen Informationen angezeigt. Um das 'Persönlich'-Fenster anzuzeigen, tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Persönlich > Besitzerinformationen > Registerkarte Optionen**, und markieren Sie dann das Kontrollkästchen **Identifizierungsinformationen**.

Optionen für die Anzeige von Terminen im Heute-Fenster einrichten

Wenn Sie mehrere Termine besitzen, können Sie die Art der Termine festlegen, die auf dem Heute-Fenster angezeigt werden sollen.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Persönlich > Heute**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Elemente**.
3. Wählen Sie **Kalender**, und tippen Sie dann auf **Optionen**.
4. Führen Sie einen dieser Schritte aus:
 - Wählen Sie **Nächsten Termin**, wenn nur der nächste Termin des Zeitplans angezeigt werden soll, oder **Bevorstehende Termine**, wenn mehrere bevorstehende Termine angezeigt werden sollen.

- Löschen Sie die Markierung für **Ganztägige Ereignisse anzeigen**, wenn keine ganztägigen Ereignisse angezeigt werden sollen.

Für weitere Informationen zur Verwendung des Kalenders, siehe Kapitel 6 und 8.

Optionen für die Anzeige von Aufgaben im Heute-Fenster einrichten

Wenn Sie mehrere Termine besitzen, können Sie die Art der Termine festlegen, die im Heute-Fenster angezeigt werden sollen.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Persönlich > Heute**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Elemente**.
3. Wählen Sie **Aufgaben**, und tippen Sie dann auf **Optionen**.
4. Führen Sie einen dieser Schritte aus:
 - Wählen Sie unter **Anzeigen der Anzahl von** die Art der Aufgaben, die im Heute-Fenster erscheinen sollen.
 - Bestimmen Sie in der Liste **Kategorie**, ob nur die einer bestimmten Kategorie zugewiesenen Aufgaben oder alle Aufgaben angezeigt werden sollen.

Für weitere Informationen zur Erstellung von Aufgaben auf dem Gerät siehe Kapitel 6.

Startmenü einrichten

Sie können festlegen, welche Elemente im **Start**-Menü erscheinen sollen.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Persönlich > Menüs**.
2. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Elemente, die im **Start**-Menü erscheinen sollen. Sie können bis zu sieben Elemente auswählen.

Tip Sie können auch Ordner und Verknüpfungen erstellen, die im Startmenü-Programmordner erscheinen. Gehen Sie zum Ordner **/Windows/Start Menü/Programme** auf dem Gerät, und erstellen Sie dann die gewünschten Ordner und Verknüpfungen.

4.3 Gerät schützen

SIM-Karte mit einer PIN schützen

Sie können die SIM-Karte vor unbefugtem Zugriff schützen, indem Sie eine PIN-Nummer (Persönliche Identifikationsnummer) zuweisen. Die Standard-PIN der SIM-Karte wird vom Netzbetreiber bereitgestellt.

PIN ändern

1. Tippen Sie im Telefon-Fenster auf **Menü > Optionen > Registerkarte Telefon**.
2. Wählen Sie die Option **PIN zur Benutzung des Telefons notwendig**.
3. Sie können die PIN jederzeit ändern, indem Sie auf **PIN ändern** tippen.

Tipp Notrufe können jederzeit auch ohne Eingabe einer PIN abgesetzt werden.

Gerät mit einem Kennwort schützen

Daten sind besser geschützt, wenn bei jedem Einschalten des Gerätes ein Kennwort abgefragt wird.

Geräte Kennwort einrichten

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Persönlich > Sperren**.
2. Wählen Sie die Option **Erforderlich, wenn Gerät nicht verwendet seit**, und legen Sie dann die Dauer der Nichtbedienung fest, nach der ein Kennwort eingegeben werden muss.
3. Legen Sie im Feld **Kennworttyp** den Kennworttyp fest, den Sie verwenden möchten.
 Tipp Wenn das Gerät für die Verbindung mit einem Netz konfiguriert ist, sollte das Kennwort für eine größere Sicherheit des Gerätes alphanumerisch aufgebaut sein.
4. Geben Sie das Kennwort in die Felder **Kennwort** und **Bestätigen** ein.
5. Tippen Sie auf **OK**. Beim nächsten Einschalten des Gerätes werden Sie aufgefordert, das Kennwort einzugeben.

- Hinweise**
- Um sicherzustellen, dass Sie jederzeit Notrufe absetzen können, sollte der Anfang des Kennwortes nicht mit der vor Ort geltenden Notrufnummer identisch sein.
 - Wenn Sie eine Erinnerungshilfe eingegeben haben, wird diese Hilfe angezeigt, nachdem Sie das Kennwort fünf Mal falsch eingegeben haben.
 - Mit jeder Eingabe eines falschen Kennwortes wird die Reaktionszeit des Gerätes auf die Eingabe länger, bis es am Ende gar nicht mehr zu reagieren scheint.
 - Wenn Sie das Kennwort vergessen haben, können Sie eine Hardware-Zurücksetzung durchführen oder den Gerätespeicher löschen. Bevor Sie dies tun, stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten und Dateien gesichert haben, so dass Sie sie später wieder auf das Gerät kopieren können. Für weitere Informationen zur Hardware-Zurücksetzung des Gerätes und zum Löschen des Speichers siehe Kapitel 13.

Dateien auf einer Speicherkarte verschlüsseln

Sie können das Gerät so einstellen, dass es Dateien verschlüsselt, wenn diese auf einer Speicherkarte gespeichert werden.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Verschlüsselung**.
2. Wählen Sie **Dateien auf Speicherkarten verschlüsseln**.

- Hinweise**
- Verschlüsselte Dateien können nur von dem Gerät geöffnet werden, von welchem sie verschlüsselt wurden.
 - Verschlüsselte Dateien werden wie andere Dateien auch geöffnet, vorausgesetzt, Sie verwenden das Gerät, mit dem sie verschlüsselt wurden. Sie brauchen keinen zusätzlichen Schritt durchzuführen, um diese Dateien zu lesen.

Wichtig Wenn die Option **Dateien auf Speicherkarten verschlüsseln aktiviert** ist bzw. zuvor aktiviert wurde, sollten Sie alle Dateien auf der Speicherkarte sichern, **bevor** Sie die Funktion Speicher löschen verwenden, eine Hardware-Zurücksetzung durchführen oder die ROM-Systemsoftware aktualisieren. Ansonsten werden Sie nicht länger in der Lage sein, auf verschlüsselte Dateien auf der Speicherkarte zuzugreifen. Verwenden Sie ActiveSync oder Windows Mobile-Gerätecenter, um Dateien von der Speicherkarte auf den Computer zu übertragen. Nachdem Sie den Vorgang durchgeführt haben, kopieren Sie die Dateien zurück auf die Speicherkarte.

Kapitel 5

Daten mit einem Computer synchronisieren

5.1 Synchronisierung

**5.2 Das Windows Mobile®-Gerätecenter
unter Windows Vista® einrichten**

**5.3 ActiveSync® unter
Windows XP® einrichten**

5.4 Mit einem Computer synchronisieren

5.5 Mit Bluetooth synchronisieren

5.6 Musik und Videos synchronisieren



5.1 Synchronisierung

Sie können Daten aus einem Computer überall hin mitnehmen, indem Sie sie auf das Gerät synchronisieren. Folgende Arten von Daten können zwischen einem Computer und dem Gerät synchronisiert werden:

- **Microsoft® Office Outlook®-Daten**, einschließlich Office Outlook-E-Mail, Kontakte, Kalender, Aufgaben und Notizen.
- **Notizen**, die mit **Microsoft® Office OneNote® 2007** erstellt wurden
- **Medien**, z. B. Bilder, Musik und Video
- **Favoriten**, d. h. gespeicherte Verknüpfungen zu Ihren Lieblingswebsites
- **Dateien**, z. B. Dokumente

Bevor Sie eine Synchronisierung durchführen können, müssen Sie erst die Synchronisierungssoftware auf dem Computer installieren und einrichten. Für weitere Informationen siehe "Windows Mobile-Gerätecenter unter Windows Vista® einrichten" und "ActiveSync® unter Windows XP® einrichten" in diesem Kapitel.

Synchronisierungsmethoden

Nachdem Sie die Synchronisierungssoftware auf dem Computer installiert haben, können Sie das Gerät auf folgende Weisen mit einem Computer verbinden und eine Synchronisierung durchführen:

- Mitgeliefertes USB-Synchronisierungskabel verwenden.
Nachdem Sie das Synchronisierungskabel an das Gerät und den Computer angeschlossen haben, beginnt die Synchronisierung automatisch.
- Bluetooth verwenden.
Sie müssen erst eine Bluetooth-Partnerschaft zwischen dem Gerät und dem Computer einrichten, bevor Sie Daten zwischen den beiden Geräten über Bluetooth synchronisieren können. Für weitere Informationen über die Einrichtung einer Bluetooth-Partnerschaft siehe Kapitel 10. Für Informationen über die Synchronisierung mit Bluetooth siehe "Mit Bluetooth synchronisieren" weiter unten in diesem Kapitel.

Führen Sie nach Möglichkeit regelmäßige Synchronisierungen durch, um Daten auf dem Gerät und dem Computer jederzeit auf dem neuesten Stand zu halten.

Hinweis Sie können auch Outlook-E-Mail, Kontakte, und Aufgaben auf dem Gerät mit dem Exchange Server Ihrer Firma synchronisieren. Für weitere Informationen über die Einrichtung des Gerätes zur Synchronisierung mit dem Exchange Server siehe Kapitel 8.

5.2 Das Windows Mobile®-Gerätecenter unter Windows Vista® einrichten

Das **Microsoft Windows Mobile®-Gerätecenter** ersetzt Microsoft® ActiveSync® in Windows Vista®.

Hinweis In einigen Versionen von Windows Vista ist das Windows Mobile-Gerätecenter bereits installiert. Wenn das Windows Mobile-Gerätecenter noch nicht in Windows Vista zur Verfügung steht, können Sie es von der Begleit-Disc aus, die mit dem Gerät geliefert wird, installieren.

Synchronisierung mit dem Windows Mobile-Gerätecenter einrichten

Wenn Sie das Gerät mit einem Computer verbinden und das Windows Mobile®-Gerätecenter zum ersten Mal starten, werden Sie aufgefordert, eine Windows Mobile-Partnerschaft mit dem Gerät einzurichten. Partnerschaft erstellen:

1. Schließen Sie das Gerät an den Computer an. Das Windows Mobile-Gerätecenter wird automatisch konfiguriert und geöffnet.
2. Klicken Sie im Fenster mit der Lizenzvereinbarung auf **Akzeptieren**.
3. Klicken Sie auf der Startseite des Windows Mobile-Gerätecenters auf **Gerät einrichten**.

Hinweis Wählen Sie **Verbinden, ohne Gerät einzurichten**, wenn Sie nur Mediendateien übertragen, nach Updates sehen und das Gerät durchsuchen, aber keine Synchronisierung von Outlook-Daten durchführen möchten.



4. Markieren Sie die Elemente, die Sie synchronisieren möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
5. Geben Sie einen Gerätenamen ein, und klicken Sie auf **Einrichten**.

Wenn Sie den Setup-Assistenten beendet haben, synchronisiert das Windows Mobile-Gerätecenter das Gerät automatisch. Sie werden feststellen, dass Outlook E-Mails und andere Daten nach der Synchronisierung auf dem Gerät zu sehen sind.

Das Windows Mobile-Gerätecenter verwenden

Um das Windows Mobile-Gerätecenter zu öffnen, klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Windows Mobile-Gerätecenter** auf dem Windows Vista-Computer.



Das Windows Mobile-Gerätecenter bietet Ihnen nun folgende Optionen:

- Klicken Sie auf **Einstellungen für mobiles Gerät**, um Synchronisierungseinstellungen anzuzeigen und zu ändern.
- Wenn Sie auf **Bilder, Musik und Videos > XX neue Bilder/Videoclips stehen zum Import** bereit klicken, leitet Sie ein Assistent durch das Auswählen und Übertragen von Fotos vom Gerät zur Fotogalerie auf dem Computer.
- Klicken Sie auf **Bilder, Musik und Videos > Vom Windows Media Player Medien zum Gerät hinzufügen**, um Musik- und Videodateien unter Verwendung von Windows Media® Player zu synchronisieren. Für weitere Informationen siehe "Windows Media® Player Mobile" in Kapitel 12.

- Klicken Sie auf **Dateiverwaltung > Inhalt von Gerät durchsuchen**, um Dokumente und Dateien auf dem Gerät anzuzeigen.

Hinweis Siehe die Hilfe von Windows Mobile-Gerätecenter, um weitere Informationen zu erhalten.

5.3 ActiveSync® unter Windows XP® einrichten

Die Begleit-CD, die zusammen mit dem Gerät geliefert wird, enthält Microsoft ActiveSync 4.5 oder eine neuere Version dieses Programmes. Folgen Sie den Schritten in diesem Abschnitt, um ActiveSync unter Windows XP oder einem anderen kompatiblen Windows-System zu installieren und einzurichten.

Hinweis Für eine Liste kompatibler Windows-Systeme siehe <http://www.microsoft.com/windowsmobile/activesync/activesync45.mspx>.

ActiveSync installieren

1. Legen Sie die Begleit-CD in das Disc-Laufwerk des Computers ein.
2. Klicken Sie auf **Setup und Installation**.
3. Wählen Sie die Option **ActiveSync**, und klicken Sie auf **Installieren**.
4. Lesen Sie die Lizenzbedingungen, und klicken Sie auf **Annehmen**.
5. Klicken Sie auf **Fertig**, nachdem die Installation durchgeführt wurde.
6. Klicken Sie im Fenster Mit Windows Mobile beginnen auf **Schließen**.

Synchronisierung in ActiveSync einrichten

1. Schließen Sie das Gerät an den Computer an. Der Assistent für das Synchronisierungs-Setup startet automatisch und leitet Sie durch die Erstellung einer Synchronisierungspartnerschaft.. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
2. Um das Gerät mit einem Computer zu synchronisieren, deaktivieren Sie die Option **Direkt mit einem Microsoft Exchange-Server synchronisieren**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
3. Markieren Sie die Elemente, die Sie synchronisieren möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

90 Daten mit einem Computer synchronisieren

4. Aktivieren oder deaktivieren Sie ganz nach Bedarf die Option **Drahtlose Datenverbindungen ermöglichen**.
5. Klicken Sie auf **Fertig**.

Wenn ActiveSync nun fertig eingestellt ist, beginnt das Programm automatisch, das Gerät zu synchronisieren. Sie werden feststellen, dass Outlook E-Mails und andere Daten nach der Synchronisierung auf dem Gerät zu sehen sind.

5.4 Mit einem Computer synchronisieren

Verbinden Sie das Gerät über das USB-Kabel oder über Bluetooth mit dem Computer, und führen Sie die Synchronisierung durch.

Synchronisierung beginnen und beenden

Sie können auf manuelle Weise entweder vom Gerät oder vom Computer aus eine Synchronisierung durchführen.

Vom Gerät aus

- Tippen Sie auf **Start > Programme > ActiveSync**, und tippen Sie dann auf **Synchr**.

Wenn Sie die Synchronisierung vor Fertigstellung des Vorgangs abbrechen möchten, tippen Sie auf **Anhalten**.

Tip Wenn Sie eine Partnerschaft mit einem Computer komplett löschen möchten, trennen Sie erst das Gerät vom Computer. Tippen Sie in ActiveSync auf dem Gerät auf **Menü > Optionen**, tippen Sie dann auf den Computernamen und auf **Löschen**.

Vom Windows Mobile-Gerätecenter aus

1. Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Windows Mobile-Gerätecenter**.
2. Klicken Sie auf  unten links im Windows Mobile-Gerätecenter.

Wenn Sie die Synchronisierung vor Beendigung des Vorgangs abbrechen möchten, klicken Sie auf .

Von ActiveSync auf dem Computer aus

Wenn Sie das Gerät an einen Computer anschließen, wird ActiveSync automatisch auf dem Computer gestartet, und die Synchronisierung wird durchgeführt.

- Wenn Sie die Synchronisierung manuell starten möchten, klicken Sie auf .
- Wenn Sie die Synchronisierung vor Beendigung des Vorgangs abbrechen möchten, klicken Sie auf .

Ändern, welche Daten synchronisiert werden

Sie können die Art von und die Menge an Daten, die Sie für jede Art synchronisieren möchten, entweder auf dem Gerät oder dem Computer festlegen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Synchronisierungseinstellungen auf dem Gerät zu ändern.

Hinweis Trennen Sie das Gerät immer erst vom Computer, bevor Sie in ihm die Synchronisierungseinstellungen ändern.

1. Tippen Sie unter ActiveSync auf dem Gerät auf **Menü > Optionen**.
2. Markieren Sie die Felder der Einträge, die synchronisiert werden sollen. Wenn sich ein Feld nicht markieren lässt, müssen Sie möglicherweise die Markierung eines anderen Feldes mit ähnlichem Dateninhalt aus derselben Liste entfernen.
3. Wenn Sie die Synchronisierungseinstellungen für einen bestimmten Datentyp ändern möchten, z. B. für **E-Mail**, wählen Sie diesen Typ aus, und tippen Sie auf **Einstellungen**.

Sie können dann ein Größenlimit für das Download und ein Zeitlimit für die herunterzuladenden Daten festlegen.

- Hinweise**
- Einige Datentypen, z. B. Favoriten, Dateien und Medien, können nicht in den Optionen von ActiveSync auf dem Gerät ausgewählt werden. Sie können diese Elemente nur auf dem Computer im Windows Mobile-Gerätecenter oder ActiveSync auswählen bzw. ihre Auswahl aufheben.
 - Ein Computer kann Synchronisierungspartnerschaften mit mehreren Windows Mobile-Geräten besitzen, aber ein Gerät kann höchstens über Synchronisierungspartnerschaften mit zwei Computern verfügen. Um sicherzustellen, dass das Gerät problemlos mit zwei Computern synchronisieren kann, sollten Sie für den zweiten Computer die gleichen Synchronisierungseinstellungen verwenden wie für den ersten Computer.
 - Outlook-E-Mail kann nur mit einem Computer synchronisiert werden.

Behebung von Problem mit der Synchronisierungsverbindung

In einigen Fällen, wenn der Computer mit dem Internet oder einem lokalen Netz verbunden ist, kann die Verbindung mit dem Gerät u. U. unterbrochen werden, um der Internet- oder Netzverbindung den Vorrang zu geben.

Wenn dies der Fall ist, tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > USB zu PC**, und deaktivieren Sie dann die Option **Erweiterte Netzwerkfunktionen aktivieren**. Der Computer nutzt dann eine serielle USB-Verbindung zum Gerät.

Das Symbol **USB zu PC** () erscheint unten rechts im Heute-Fenster, wenn die serielle USB-Verbindung verwendet wird. Sie können auf dieses Symbol tippen, um die Verbindung zum Computer zu trennen.

5.5 Mit Bluetooth synchronisieren

Sie können das Gerät mit Hilfe von Bluetooth mit einem Computer verbinden und synchronisieren.

Hinweis Um das Gerät über Bluetooth mit einem Computer zu verbinden und eine Synchronisierung durchzuführen, muss im Computer Bluetooth installiert bzw. ein Bluetooth-Adapter oder -Dongle an ihm angeschlossen sein.

Über Bluetooth mit einem PC synchronisieren

1. Richten Sie das Windows Mobile-Gerätecenter oder ActiveSync auf dem Computer ein, um eine Synchronisierung mit Bluetooth durchführen zu können. Siehe die Programmhilfe für weitere Anweisungen.
2. Tippen Sie auf dem Gerät auf **Start > Programme > ActiveSync**.
3. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth sowohl auf dem Gerät als auch dem Computer eingeschaltet und der Sichtbar-Modus aktiviert ist. Für weitere Informationen, siehe "Bluetooth" in Kapitel 10.

Bei der ersten Verbindung mit dem Computer über die Bluetoothfunktion müssen Sie zuerst auf dem Gerät den Bluetooth-Assistenten beenden, um zwischen Gerät und Computer eine Bluetooth-Partnerschaft einzurichten. Für weitere Informationen zur Einrichtung einer Bluetooth-Partnerschaft siehe "Bluetooth-Partnerschaften" in Kapitel 10.

4. Tippen Sie auf **Menü > Über Bluetooth verbinden**. Stellen Sie sicher, dass die Bluetoothfunktion sowohl auf dem Gerät als auch dem Computer eingeschaltet und der Sichtbar-Modus aktiviert ist.

Hinweis Um Akkustrom zu sparen, schalten Sie Bluetooth aus, wenn Sie es nicht benutzen.

5.6 Musik und Videos synchronisieren

Wenn Sie Musikdateien oder digitale Medien unterwegs mitnehmen möchten, können Sie Windows Media® Player auf dem Computer einrichten, um Musik und Videos mit dem Gerät zu synchronisieren.

Mit Ausnahme der Auswahl des **Medien**-Informationstyps, der synchronisiert werden soll, müssen alle Einstellungen für die Mediensynchronisierung im Windows Media® Player vorgenommen werden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Medien zu synchronisieren:

- Installieren Sie den Windows Media® Player Version 11 auf dem Computer. (Der Windows Media® Player 11 funktioniert nur unter Windows XP oder einer neueren Betriebssystemversion.)
- Schließen Sie das Gerät mit einem USB-Kabel an den Computer an. Wenn das Gerät derzeit über Bluetooth verbunden ist, müssen Sie diese Verbindung unterbrechen, bevor Medien synchronisiert werden können.
- Richten Sie eine Synchronisierungspartnerschaft zwischen dem Gerät und dem Windows Media® Player auf dem Computer ein.

Für weitere Informationen zur Verwendung von Windows Media® Player Mobile siehe Kapitel 12.

94 Daten mit einem Computer synchronisieren

Kapitel 6

Kontakte, Termine, Aufgaben und andere Daten verwalten

6.1 Kontakte

6.2 SIM-Manager

6.3 Kalender

6.4 Aufgaben

6.5 Notizen

6.6 Sprachrekorder



6.1 Kontakte

Die **Kontakte** sind Ihr Adressbuch und Datenspeicher für die Personen, mit denen Sie kommunizieren möchten. Sie können auf dem Gerät die folgenden Arten von Kontakten erstellen:

- **Outlook-Kontakte.** Kontakte, die auf dem Gerät gespeichert sind und auf dem Gerät erstellt oder mit einem PC oder Exchange Server synchronisiert werden.
- **SIM-Kontakte.** Kontakte, die auf der SIM-Karte gespeichert werden. Für jeden Eintrag kann nur der Name und eine Telefonnummer gespeichert werden.
- **Windows Live™-Kontakte.** Kontakte, mit denen Sie kommunizieren, wenn Sie Windows Live™ Messenger oder MSN benutzen. Wie bei Outlook-Kontakten können Sie für einen Windows Live-Kontakt auch komplette Informationen eingeben. Für weitere Informationen siehe "Windows Live-Kontakte hinzufügen" in Kapitel 10.

Hinweis Sie können Windows Live™-Kontakte nur hinzufügen, wenn Sie Windows Live™ auf dem Gerät installiert haben.



Neue Kontakte hinzufügen

Kontakt auf dem Gerät hinzufügen

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte**.
2. Tippen Sie auf **Neu**, wählen Sie **Outlook-Kontakt**, und geben Sie die Kontaktdaten ein.
3. Legen Sie im Feld **Speichern unter** fest, wie der Name des Kontaktes in der Kontaktliste erscheinen soll.
4. Um ein Foto des Kontaktes hinzuzufügen, tippen Sie auf **Bild auswählen**, wählen Sie dann die Bilddatei aus, oder tippen Sie auf **Kamera**, um ein Bild des Kontaktes aufzunehmen.



Dieses Foto erscheint dann im Telefon-Fenster, wenn Sie einen Anruf von dem Kontakt empfangen.

5. Wenn Sie dem Kontakt einen Klingelton zuweisen möchten, tippen Sie auf das Feld **Klingelton**, gehen Sie durch die Liste der Töne, und wählen Sie dann den gewünschten Ton aus.
6. Wenn Sie alle Informationen eingegeben haben, tippen Sie auf **OK**.

- Tipps**
- Falls jemand, der nicht in Ihrer Kontaktliste eingetragen ist, Sie anruft, können Sie einen Kontakt von der Anrufliste aus erstellen, indem Sie etwas länger auf die Telefonnummer tippen und dann im Kontextmenü auf **Kontakt speichern** tippen.
 - Wenn Sie eine Telefonnummer speichern möchten, die in einer Nachricht enthalten ist, tippen Sie auf die Telefonnummer, und tippen Sie dann auf **Menü > Kontakt speichern**.
 - Um Kontaktinformationen zu bearbeiten, tippen Sie auf den Kontaktnamen und dann auf **Menü > Bearbeiten**.

Kontakt der SIM-Karte hinzufügen

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte**.
2. Tippen Sie auf **Neu**, und wählen Sie dann **SIM-Kontakt**.
3. Geben Sie einen Kontaktnamen und eine Telefonnummer ein.
4. Tippen Sie auf **OK**.

- Tipps** Sie können auch den SIM-Manager verwenden, um Kontakte auf der SIM-Karte hinzuzufügen oder zu bearbeiten. Für weitere Informationen siehe "SIM-Manager" weiter unten in diesem Kapitel.

Kontakte anzeigen, durchsuchen und organisieren

Kontaktdaten anzeigen

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte**.
2. Führen Sie Ihren Finger nach oben über das Display, um in der Kontaktliste nach unten zu blättern.

Wenn Sie in der Kontaktliste nach oben blättern möchten, führen Sie Ihren Finger entsprechend nach unten über das Display.

- Hinweis** Für genauere Anweisungen zur Verwendung von Bildlauf mit dem Finger siehe "Finger-Bildlauf und Finger-Bildschirmrollen" in Kapitel 1.

3. Tippen Sie auf den Namen eines Kontaktes, um dessen Kontaktdetails zu öffnen.

Auf der Kontaktkarte sehen Sie die letzten ausgehenden oder eingehenden Anrufe sowie detaillierte Informationen wie z. B. die Telefonnummer und die E-Mail-Adresse des Kontaktes, usw.



Kontakt auf dem Gerät suchen

Wenn Sie eine sehr lange Kontaktliste besitzen, können Sie einen Kontakt auf unterschiedliche Weisen suchen.

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte**.
2. Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:
 - Geben Sie in das bereitstehende Textfeld einen Kontaktnamen ein, bis der gewünschte Kontakt angezeigt wird.
 - Filtern Sie die Liste nach Kategorien. Tippen Sie in der Kontaktliste auf **Menü > Filter**, und tippen Sie dann auf eine Kategorie, die Sie dem zu suchenden Kontakt zugewiesen haben. Wenn Sie wieder alle Kontakte anzeigen möchten, wählen Sie **Menü > Filter > Alle Kontakte**.

Ähnliche Kontakte gruppieren

Für eine einfachere Verwaltung können Sie ähnliche Kontakte in Kategorien gruppieren.

1. Erstellen Sie einen neuen Outlook-Kontakt, oder bearbeiten Sie einen bestehenden Outlook-Kontakt.
2. Tippen Sie auf **Kategorien**.
3. Wählen Sie eine voreingestellte Kategorie wie z. B. Geschäftlich oder Persönlich aus, oder tippen Sie auf **Neu**, um eine eigene Kategorie zu erstellen.
4. Wenn Sie alle Daten eingegeben haben, tippen Sie auf **OK**.

Kontakte nach Kategorie anzeigen

- Tippen Sie auf **Menü > Filter**, und wählen Sie dann die gewünschte Kategorie aus.

Kontaktinformationen verbreiten

Kontaktdetails übertragen

Sie können mit Bluetooth-Übertragung Kontaktdaten schnell an ein anderes Mobiltelefon oder -gerät senden.

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte**, und wählen Sie dann einen Kontakt aus.
2. Tippen Sie auf **Menü > Kontakt senden > Datenempfang**, und wählen Sie dann das Gerät aus, dem Sie den Kontakt zusenden möchten.

Hinweis Bevor Sie die Übertragung durchführen, stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf Ihrem Gerät und dem Zielgerät eingeschaltet und auf den Sichtbar-Modus eingestellt ist. Sie können Kontaktdaten auch an einen Computer übertragen. Siehe "Bluetooth" in Kapitel 10 für weitere Einzelheiten.

Kontaktdaten per SMS senden

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte**, und wählen Sie dann einen Kontakt aus.
2. Tippen Sie auf **Menü > Kontakt senden > SMS \ MMS**.
3. Wählen Sie die Daten aus, die Sie senden möchten, und tippen Sie dann auf **Fertig**.
4. Geben Sie in die neue Textnachricht die Nummer des Mobiltelefons des Empfängers ein, und tippen Sie dann auf **Senden**.

Kontaktdaten als eine vCard senden

vCard (virtuelle Visitenkarte) ist ein standardmäßiges Dateiformat, das für das Austauschen von Kontaktdaten verwendet wird. vCard-Dateien können nach Outlook auf dem Computer exportiert werden. Vom Gerät aus können Sie eine vCard, die Kontaktdaten enthält, als eine Dateianlage zu einer MMS-Nachricht senden.

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte**, und wählen Sie dann einen Kontakt aus.
2. Tippen Sie auf **Menü > Als vCard versenden**.
3. Es wird eine neue MMS-Nachricht erstellt, an der die vCard-Datei angehängt ist. Geben Sie die Mobiltelefonnummer oder die E-Mail-Adresse des Empfängers ein, und tippen Sie auf **Senden**.

Für weitere Informationen siehe "MMS" in Kapitel 7.

6.2 SIM-Manager

Mit dem **SIM-Manager** können Sie den Inhalt der SIM-Karte anzeigen, Kontakte von der SIM-Karte auf das Gerät übertragen oder umgekehrt und einen Anruf an einen SIM-Kontakt absetzen.

Kontakt auf SIM-Karte erstellen

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > SIM-Manager**.
2. Tippen Sie auf **Neu**, und geben Sie den Namen und die Telefonnummer des Kontaktes ein.
3. Tippen Sie auf **Speichern**, um die Daten auf der SIM-Karte zu speichern.

Tipp Wenn Sie die Kontaktdaten auf der SIM-Karte ändern möchten, tippen Sie auf einen SIM-Kontakt, und tippen Sie auf **Menü > Bearbeiten**. Tippen Sie nach der Änderung auf **Speichern**.

SIM-Kontakte auf das Gerät kopieren

Wenn Sie Kontakte auf der SIM-Karte gespeichert haben, können Sie diese in die Kontakte auf dem Gerät kopieren.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > SIM-Manager**.
2. Wählen Sie einen Kontakt aus, oder markieren Sie alle SIM-Kontakte, indem Sie auf **Menü > Alles markieren** tippen.
3. Tippen Sie auf **Menü > Kontakt speichern**.

Kontakte auf die SIM-Karte kopieren

Auf einer SIM-Karte kann nur eine Telefonnummer pro Kontakt gespeichert werden. Wenn Sie einen Kontakt auf die SIM-Karte kopieren, der mehrere Telefonnummern enthält, speichert der SIM-Manager jede Nummer unter einem anderen Namen.

Wenn Sie jede Nummer unter einem anderen Kontaktnamen auf der SIM-Karte speichern möchten, hängt der SIM-Manager jedem Namen ein Kennzeichen an.

Standardmäßig wird /M, /W und /H angehängt, was für Handy, Büro und Privat steht. Bevor Sie die Kontakte auf die SIM-Karte kopieren, können Sie das Kennzeichen ändern. Kennzeichen anderer Arten von Telefonnummern können Sie selbst definieren.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > SIM-Manager** und dann auf **Menü > Extras > Optionen**.
2. Markieren Sie die Kontrollfelder der Telefonnummernarten, die mit auf die SIM-Karte kopiert werden sollen.
3. In der Spalte **Markierung** können Sie das Kennzeichen ändern, das für jede Telefonnummernart an den Namen des SIM-Kontakts angehängt wird. Wählen Sie hierfür den Telefontyp aus, tippen Sie auf **Bearbeiten**, und geben Sie das gewünschte Kennzeichen ein. Tippen Sie dann auf **Speichern**.
4. Tippen Sie nach der Änderung auf **OK**.
5. Tippen Sie auf **Menü > Kontakte zur SIM-Karte**.
6. Markieren Sie die Kontrollfelder der Telefonnummern von Kontakten, die auf die SIM-Karte kopiert werden sollen, und tippen Sie dann auf **Speichern**.



Telefonnummer der SIM-Karte speichern

1. Tippen Sie im SIM-Manager-Fenster auf **Menü > Extras > Liste eigener Nummern**.
2. Tippen Sie auf **Spracheleitung 1**.
3. Ändern Sie bei Bedarf den Namen, und geben Sie dann die Mobiltelefonnummer ein.
4. Tippen Sie auf **Speichern**.

Wenn die Telefonnummer auf der SIM-Karte gespeichert ist, erscheint sie im SIM-Manager-Fenster.



6.3 Kalender

Der **Kalender** ist ein Zeitplanprogramm, mit dem Sie Termine, z. B. für Konferenzen, planen können. Sie können auch Kalendertermine zwischen dem Gerät und einem Computer synchronisieren.

Termine erstellen

Termin festsetzen

1. Tippen Sie auf **Start > Kalender**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Neuer Termin**.
3. Geben Sie einen Namen für den Termin ein.
4. Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:
 - Wenn es sich um einen besonderen Anlass handelt, z. B. einen Geburtstag oder ein ganztägiges Ereignis, stellen Sie die Option **Ganztägig** auf **Ja**.
 - Wenn es einen Zeitrahmen für den Termin gibt, legen Sie das Anfangs- und das Enddatum fest.
5. Bestimmen Sie die Kategorie für den Termin, so dass dieser mit anderen ähnlichen Terminen gruppiert werden kann. Tippen Sie auf **Kategorien**, und wählen Sie dann eine voreingestellte Kategorie (Geschäftlich, Feiertage, Persönlich oder Saisonal), oder tippen Sie auf **Neu**, um eine eigene Kategorie zu erstellen.
6. Wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind, tippen Sie auf **OK**, um zum Kalender zurückzukehren.

- Hinweise**
- Ganztägige Termine belegen keine Zeitblöcke im Kalender, sondern erscheinen am oberen Rand des Kalenders als Flagge.
 - Um einen Termin zu entfernen, tippen Sie auf **Menü > Termin löschen**.

Tipp Wenn Sie die Zeit in der Tagesansicht automatisch einfügen möchten, wählen Sie eine Zeitposition für den neuen Termin durch Tippen und Ziehen aus. Tippen Sie dann auf **Menü > Neuer Termin**.

Standarderinnerung für alle neuen Termine einrichten

Sie können festlegen, dass für alle neuen Termine, die Sie planen, automatisch die Erinnerung eingeschaltet wird.

1. Tippen Sie auf **Start > Kalender**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Extras > Optionen > Registerkarte Termine**.

3. Aktivieren Sie die Option **Erinnerungen autom. einstellen**.
4. Stellen Sie die Uhrzeit ein, zu der Sie an den Termin erinnert werden möchten.
5. Tippen Sie auf **OK**, um zum Kalender-Fenster zurückzukehren.

Termine anzeigen

Standardmäßig zeigt der Kalender Termine in der **Agendaansicht**. Sie können die Termine auch in den Ansichten **Tag**, **Woche**, **Monat** und **Jahr** anzeigen.



Agendaansicht

- Wenn Sie sich die ausführlichen Termininformationen ansehen möchten, tippen Sie auf den Termin.
- Wenn Sie die Termine nach Kategorie anzeigen möchten, tippen Sie auf **Menü > Filter**, und wählen Sie dann die gewünschte Kategorie aus.
- Wenn Sie die Standardansicht ändern möchten, die der Kalender verwendet, um Termine anzuzeigen, tippen Sie auf **Menü > Extras > Optionen > Registerkarte Allgemein**. Tippen Sie im Feld auf **Starten in**, und wählen Sie dann die Kalenderansicht.
- Wenn Sie sich in der Monatsansicht befinden, sehen Sie die folgenden Anzeigen:
 - Termin am Morgen.
 - Termin am Nachmittag oder Abend
 - Termine sowohl am Morgen als auch am Nachmittag/Abend
 - Ganztägiges Ereignis

Termine senden

Besprechungsanfrage senden

Mit dem Kalender können Sie per E-Mail mit Kontakten, die Outlook oder Outlook Mobile verwenden, Besprechungen vereinbaren.

1. Tippen Sie auf **Start > Kalender**.
2. Setzen Sie einen neuen Termin an, oder öffnen Sie einen bestehenden Termin, und tippen Sie auf **Menü > Bearbeiten**.
3. Tippen Sie auf **Teilnehmer** und dann auf **Erforderlichen Teilnehmer hinzufügen** oder **Optionalen Teilnehmer hinzufügen**, und fügen Sie die Kontakte hinzu, die Sie einladen möchten.
Hinweis Sie können nur festlegen, ob ein Teilnehmer erforderlich oder optional ist, wenn das Gerät mit einem Microsoft Exchange 2007 Server verbunden ist. Ansonsten werden alle Teilnehmer nach Bedarf zugewiesen. Für weitere Informationen siehe Kapitel 8.
4. Wenn Sie alle Teilnehmer hinzugefügt haben, tippen Sie auf **Fertig**.
5. Tippen Sie auf **OK**, um die Anfrage abzuschicken.

Tipp Um das E-Mail-Konto zum Senden der Besprechungsanfrage auszuwählen, tippen Sie auf **Menü > Extras > Optionen > Registerkarte Termine**. Tippen Sie auf das Feld **Besprechungsanfragen senden über**, und legen Sie fest, ob Sie die Anfrage über Ihr Outlook E-mail-, POP3/IMAP4- oder Windows Live-Konto senden möchten.

- Hinweise**
- Wenn Sie die Besprechungsanfrage über Ihr Outlook E-Mail-Konto senden, wird sie den Teilnehmern beim nächsten Mal zugesendet, wenn Sie das Gerät mit einem Computer oder Exchange Server synchronisieren.
 - Wenn Teilnehmer Ihre Einladung annehmen, wird die Besprechung automatisch ihren Zeitplänen hinzugefügt. Wenn Sie die Antworten der Teilnehmer erhalten, wird auch Ihr Kalender aktualisiert.

Termineinheiten als vCalendar senden

vCalendar ist ein standardmäßiges Dateiformat, das verwendet wird, um Daten über Zeitpläne und Aufgaben auszutauschen. vCalendar-Dateien können nach Outlook auf dem Computer exportiert werden.

Nachdem Sie im Kalender-Fenster den Termin ausgewählt haben, den Sie senden möchten, tippen Sie auf **Menü > Als vCalendar versenden**, um einen vCalendar mit den Termineinheiten als Anlage zu einer MMS-Nachricht zu senden. Für weitere Informationen siehe "MMS" in Kapitel 7.

6.4 Aufgaben

Unter den **Aufgaben** können Sie alle zu erledigenden Tätigkeiten notieren. Eine Aufgabe kann einmalig sein oder sich wiederholen. Für Aufgaben können Sie Erinnerungen einstellen, die sich anhand von Kategorien organisieren lassen.

Die Aufgaben werden in einer Aufgabenliste angezeigt. Überfällige Aufgaben werden rot gekennzeichnet.

Aufgabe erstellen

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Aufgaben**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Neue Aufgabe**, geben Sie ein Thema für die Aufgabe sowie wichtige Informationen wie Beginn, Ende und Fälligkeit, Priorität usw. ein.
3. Bestimmen Sie die Kategorie für die Aufgabe, so dass sie mit anderen ähnlichen Aufgaben gruppiert werden kann. Tippen Sie auf **Kategorien**, und wählen Sie dann eine voreingestellte Kategorie (Geschäftlich, Feiertage, Persönlich oder Saisonal), oder tippen Sie auf **Neu**, um eine eigene Kategorie zu erstellen.
4. Wenn Sie alle Daten eingegeben haben, tippen Sie auf **OK**.

Tipp Sie können sich ganz einfach eine kurze Zu-erledigen-Aufgabe erstellen. **Tippen Sie einfach auf Neue Aufgabe:** Hier tippen, geben Sie einen Betreff ein, und tippen Sie auf die Eingabe-Taste auf der Displaytastatur, der Touch-Tastatur oder dem Touch-Tastenfeld. Wenn das Aufgabe-Eingabefeld nicht zur Verfügung steht, tippen Sie auf **Menü > Optionen**, und wählen Sie die Option **Aufgaben-Eingabeleiste anzeigen**.

Priorität einer Aufgabe ändern

Um Aufgaben nach ihrer Priorität sortieren zu können, müssen Sie für jede Aufgabe eine Prioritätsstufe festlegen.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Aufgaben**.
2. Tippen Sie auf die Aufgabe, für die Sie die Priorität ändern möchten.
3. Tippen Sie auf **Bearbeiten** und dann auf die Prioritätsstufe im Feld **Priorität**.
4. Tippen Sie auf **OK**, um zur Aufgabenliste zurückzukehren.

Hinweis Allen neuen Aufgaben wird standardmäßig die Priorität Normal zugewiesen.

Standarderinnerung für alle neuen Aufgaben einrichten

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Aufgaben**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Optionen**.
3. Aktivieren Sie die Option **Erinnerungen für neue Elemente einstellen**.
4. Tippen Sie auf **OK**, um zur Aufgabenliste zurückzukehren.

Hinweis Die Erinnerungsfunktion lässt sich nur dann verwenden, wenn Sie für die neuen Aufgaben Fristen eingegeben haben.

Anfangs- und Fälligkeitszeiten in der Aufgabenliste anzeigen

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Aufgaben**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Optionen**.
3. Aktivieren Sie die Option **Start- und Fälligkeitsdatum anzeigen**, und tippen Sie dann auf **OK**.

Aufgabe suchen

Wenn die Aufgabenliste sehr lang ist, können Sie sich bei Bedarf nur eine Untergruppe der Aufgaben anzeigen lassen oder die Liste entsprechend sortieren, um schneller eine bestimmte Aufgabe auffinden zu können.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Aufgaben**.
2. Wenn Sie sich in der Aufgabenliste befinden, gehen Sie auf folgende Weise vor:
 - Sortieren Sie die Liste. Tippen Sie auf **Menü > Sortieren nach**, und tippen Sie auf eine Option zum Sortieren.
 - Filtern Sie die Liste nach Kategorien. Tippen Sie auf **Menü > Filter**, und tippen Sie auf die Kategorie, die Sie anzeigen möchten.

Tipp Wenn Sie Aufgaben weiter filtern möchten, tippen Sie auf **Menü > Filter > Aktive Aufgaben** oder **Erledigte Aufgaben**.

Aufgabeneinheiten als vCalendar senden

Nachdem Sie im Aufgabe-Fenster die Aufgabe ausgewählt haben, die Sie senden möchten, tippen Sie auf **Menü > Als vCalendar versenden**, um einen vCalendar mit den Aufgabeneinheiten als Anlage zu einer MMS-Nachricht zu senden. Für weitere Informationen siehe "MMS" in Kapitel 7.

6.5 Notizen

Mit **Notizen** können Sie schnell Notizen zu Gedanken, Fragen, Erinnerungen, Erledigungen und Besprechungen machen. Sie können handgeschriebene und getippte Notizen erstellen, Sprachnotizen aufnehmen, handgeschriebene Notizen in Drucktext umwandeln und die Notizen versenden.

Notiz erstellen

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Notizen**. Tippen Sie in der Notizliste auf **Neu**.
2. Tippen Sie auf den Pfeil **Eingabeauswahl** neben dem **Eingabebereich**-Symbol auf der Menüleiste, tippen Sie auf die gewünschte Eingabemethode, und geben Sie Ihren Text ein.
Hinweis Wenn der Pfeil **Eingabeauswahl** nicht angezeigt wird, tippen Sie auf das Symbol **Eingabebereich**.
3. Tippen Sie dann auf **OK**, um zur Notizliste zurückzukehren.

- Hinweise**
- Um einen handgeschriebenen Text zu markieren, tippen Sie auf den Bereich neben dem Text, und halten Sie den Stift an dieser Stelle. Ziehen Sie den Stift, wenn Punkte erscheinen, aber bevor diese einen vollständigen Kreis bilden, schnell um den Text herum.
 - Wenn ein Buchstabe drei festgelegte Linien überschreitet, wird er als Zeichnung und nicht als Text behandelt.

Notiz zeichnen

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Notizen**.
2. Tippen Sie in der Notizliste auf **Neu**.
3. Zeichnen Sie mit dem Stift wie mit einem gewöhnlichen Stift auf das Display. Um die Zeichnung herum erscheint ein Auswahlfeld.
4. Tippen Sie dann auf **OK**, um zur Notizliste zurückzukehren.

- Hinweis** Um eine Zeichnung zu markieren (z. B. um sie zu kopieren oder löschen), tippen Sie sie an, und halten Sie den Stift kurz darauf. Wenn Sie den Stift vom Display abheben, ist die Zeichnung markiert.



Sprachnotiz aufnehmen

Sie können unabhängige Aufnahmen (Sprachnotizen) machen oder eine Aufnahme zu einer Notiz hinzufügen.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Notizen**.
2. Wenn Sie die Aufnahme-Symboleiste nicht sehen können, tippen Sie auf **Menü > Aufnahmeleiste anzeigen**.
3. Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:
 - Um eine Aufnahme zu einer Notiz hinzuzufügen, erstellen oder öffnen Sie eine Sprachnotiz.
 - Um eine unabhängige Aufnahme zu machen, nehmen Sie die Datei von der Notizliste aus auf.

Tipp Wenn Sie sich im Heute-Fenster oder einem anderen Fenster befinden, drücken Sie etwas länger auf LEISER, um schnell eine eigenständige Aufnahme von der Notizliste zu machen.

4. Tippen Sie auf das **Aufnahme**-Symbol () , um die Aufnahme der Sprachnotiz zu starten. Tippen Sie auf das **Stopp**-Symbol () , um die Aufnahme zu beenden.

Aufnahmeformate ändern

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Persönlich > Eingabe**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie in der Liste **Sprachnotizformat** das gewünschte Format aus.
3. Tippen Sie auf **OK**.

Hinweis Sie können die Aufnahmeformate auch unter den Notizen ändern. Tippen Sie in der Notizenliste auf **Menü > Optionen > Verknüpfung Globale Eingabeoptionen** (unten auf der Seite), und tippen Sie dann auf die Registerkarte **Optionen**.

6.6 Sprachrekorder

Mit dem **Sprachrekorder** können Sie Ihre Stimme aufnehmen und die Aufnahme dann schnell per MMS oder E-Mail-Anlage senden oder die Aufnahme als Klingelton einrichten.

Hinweis Der Sprachrekorder speichert Aufnahmen nur im Format AMR-NB (Adaptive Multi-Rate Narrowband). Dies ist ein gängiges Audioformat, das für mobile Geräte verwendet wird.

Stimme aufnehmen

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Sprachrekorder**.
2. Halten Sie das Mikrofon des Telefons in die Nähe Ihres Mundes.
3. Tippen Sie auf **Aufnahme** oder , um die Aufnahme zu starten.
Tippen Sie auf **Stopp** oder , um die Aufnahme zu beenden.

Alle Aufnahmen werden standardgemäß im Ordner **Eigene Sprachnotizen** gespeichert. Sie können für das Speichern der Sprachaufnahmen auch einen anderen Ordner auswählen, indem Sie auf den Pfeil neben dem Ordernamen oben links auf dem Display tippen und dann im Menü den Ordner wählen, in den Sie die Aufnahmen speichern möchten.

Sprachaufnahme wiedergeben

- Wählen Sie im Sprachrekorder-Fenster eine Sprachaufnahme aus, und tippen Sie dann auf .
- Tipps**
 - Tippen Sie auf , um die Lautstärke zu erhöhen; tippen Sie auf , um sie zu verringern.
 - Tippen Sie auf , um zwischen Ton Aus und Ton Ein zu wechseln.

Sprachaufnahme per MMS senden

- Wählen Sie eine Sprachaufnahme, und tippen Sie dann auf **Menü > Per MMS senden**. Es wird dann eine neue MMS-Nachricht erstellt, in die die Sprachaufnahme automatisch als ein Audioclip eingefügt wird. Siehe "MMS" in Kapitel 7, um mehr über das Zusammenstellen und Absenden von MMS-Nachrichten zu erfahren.

Sprachaufnahme per E-Mail senden

- Wählen Sie eine Sprachaufnahme, und tippen Sie dann auf **Menü > Senden > Outlook-E-Mail**. Es wird dann eine neue Outlook-E-Mail-Nachricht erstellt, in die die Sprachaufnahme als Dateianlage eingefügt wird.

Siehe "E-Mail verwenden" in Kapitel 7, um zu erfahren, wie Sie E-Mails absenden können.

Sprachaufnahme per Funk übertragen

1. Wählen Sie die Sprachaufnahme, die Sie per Funk übertragen möchten, und tippen Sie dann auf **Menü > Datei übertragen**.
 Tipp Wenn Sie mehrere Aufnahmen auswählen möchten, tippen und ziehen Sie über die gewünschten Aufnahmen, oder tippen Sie auf **Menü > Alles markieren**.
2. Tippen Sie auf das Gerät, dem Sie die Sprachaufnahme zusenden möchten.
3. Akzeptieren Sie auf dem anderen Gerät die Dateiübertragung, um die Datei zu empfangen.

Sprachaufnahme als Klingelton einstellen

- Wählen Sie die Sprachaufnahme aus, und tippen Sie dann auf **Menü > Als Klingelton verwenden**.

Aufnahme umbenennen oder verschieben

1. Wählen Sie die Sprachaufnahme, und tippen Sie dann auf **Menü > Umbenennen/Verschieben**.
 Tipp Wenn Sie mehrere Aufnahmen auswählen möchten, tippen und ziehen Sie über die gewünschten Aufnahmen, oder tippen Sie auf **Menü > Alles markieren**. Sie können mehrere Dateien gleichzeitig verschieben, nicht aber gleichzeitig umbenennen.
2. Geben Sie unter **Name** den Namen für die Sprachaufnahme ein.
3. Wenn Sie die Sprachaufnahme verschieben möchten, bestimmen Sie einen neuen **Ordner** und **Ort**.
4. Tippen Sie auf **OK**.

Kapitel 7

Nachrichten austauschen

7.1 Messaging

7.2 Textnachrichten

7.3 MMS

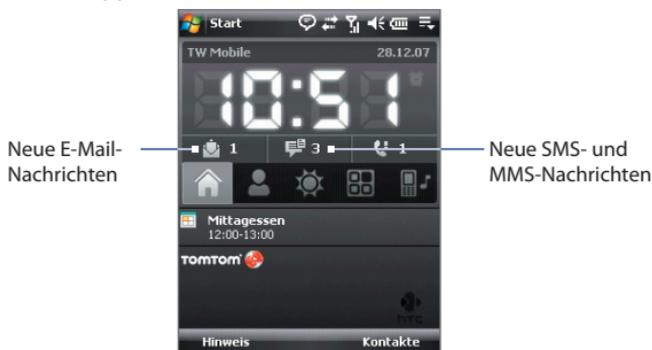
7.4 Arten von E-Mail-Konten

7.5 E-Mail-Setup-Assistent

7.6 E-Mail verwenden

7.1 Messaging

Unter **Messaging** befinden sich Ihre Textnachrichten (SMS), Multimedia-Nachrichten (MMS) und E-Mails. Wenn Sie neue Nachrichten erhalten, können Sie diese vom Heute-Fenster aus öffnen, indem Sie auf die Art von Nachricht tippen, die Sie öffnen möchten.



Messaging-Konto auswählen

Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:

- Tippen Sie auf **Start > Messaging**. Das Kontoauswahl-Fenster erscheint, und Sie können ein Konto auswählen.
- Wenn Sie sich in einer Nachrichtenliste eines bestimmten Kontos befinden, z.B. SMS \ MMS, tippen Sie auf **Menü > Gehe zu**, um zu anderen Arten von Messaging-Konten zu wechseln.

Einstellungen für Nachrichten-Konto konfigurieren

Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:

- Tippen Sie auf **Menü > Optionen** im Kontoauswahl-Fenster.
- Tippen Sie auf **Menü > Extras > Optionen**, wenn Sie sich in einer Nachrichtenliste befinden.



Das Kontoauswahl-Fenster

Ausgehende Nachrichten automatisch signieren

Sie können ausgehenden SMS-, MMS und E-Mail-Nachrichten automatisch Ihren Namen und andere Informationen als Signatur hinzufügen.

Hinweis Sie müssen Ihre Signatur für jede Art von Messaging-Konto festlegen.

1. Tippen Sie auf **Start > Messaging** und dann auf **Menü > Optionen**.
2. Tippen Sie auf **Signaturen**.
3. Wählen Sie ein Messaging-Konto, in dem Sie eine Signatur hinzufügen möchten.
4. Aktivieren Sie die Option **Signatur für dieses Konto verwenden**.
5. Geben Sie in das bereitstehende Feld die Informationen ein, die in Ihrer Signatur angezeigt werden.
6. Falls Sie die Signatur immer dann hinzufügen möchten, wenn Sie auf Nachrichten antworten oder diese weiterleiten, aktivieren Sie die Option **In Antworten und weitergeleiteten Nachrichten verwenden**, und tippen Sie dann auf **OK**.
7. Wiederholen Sie die Schritte, um anderen Messaging-Konten eine Signatur hinzuzufügen.

7.2 Textnachrichten

Senden Sie kurze Textnachrichten (SMS) mit bis zu 160 Buchstaben an andere Mobiltelefone.

SMS senden

SMS verfassen und senden

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte**.
2. Tippen Sie auf den Namen des Kontaktes, um dessen Kontaktdetails zu öffnen.

Tipp Wenn Ihre Kontaktliste lang ist, führen Sie Ihren Finger nach oben über den Touchscreen, um in der Kontaktliste nach unten zu blättern. Siehe "Finger-Bildlauf und Finger-Bildschirmrollen" in Kapitel 1 für weitere Einzelheiten über den Finger-Bildlauf.
3. Tippen Sie auf der Kontaktkarte auf **SMS senden**.

4. Es wird dann eine neue Textnachricht erstellt.

Wenn Sie weitere Empfänger hinzufügen möchten, geben Sie die entsprechenden Mobiltelefonnummern in das Feld **An** ein, wobei Sie mehrere Nummern durch Semikolons trennen. Sie können auch auf **An** tippen, wenn Sie Mobiltelefonnummern von den Kontakten aus hinzufügen möchten.

5. Geben Sie Ihre Nachricht ein.

- Wenn Sie schnell allgemeine Nachrichten hinzufügen möchten, tippen Sie auf **Menü** > **Kurztext** und dann auf die gewünschte Nachricht.
- Wenn Sie die Rechtschreibung überprüfen möchten, tippen Sie auf **Menü** > **Rechtschreibung**.

6. Tippen Sie auf **Senden**.



- Tipps**
- Um Symbole einzugeben, tippen Sie auf der standardmäßigen Displaytastatur von Windows Mobile auf **123**, und tippen Sie dann auf ein Symbol. Sie können Symbole auch auf dem Symbol Pad der Touch-Tastatur oder des Touch-Tastenfeldes auswählen. Für weitere Informationen zur Eingabe von Text und Symbolen siehe Kapitel 2.
 - Wenn Sie erfahren möchten, ob eine Textnachricht empfangen wurde, tippen Sie auf **Menü** > **Nachrichtenoptionen**, und aktivieren Sie die Option **Übermittlung von Nachricht bestätigen**, bevor Sie die Nachricht senden, die Sie zusammenstellen.
 - Um immer eine Übermittlungsbestätigung zu erhalten, tippen Sie auf **Menü** > **Extras** > **Optionen** in der Textnachrichtenliste, tippen Sie auf **SMS \ MMS**, und aktivieren Sie dann die Option **Übermittlung von Nachrichten bestätigen**.

SMS von und zu SIM-Karte kopieren

1. Tippen Sie auf **Start** > **Messaging** > **SMS \ MMS**.
2. Wählen Sie in der Nachrichtenliste die Textnachricht aus, die Sie kopieren möchten.

3. Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:

- Um eine Textnachricht zur SIM-Karte zu kopieren, tippen Sie auf **Menü > Auf SIM-Karte kopieren**.
- Wenn Sie eine Textnachricht von der SIM-Karte zum Gerät kopieren möchten, tippen Sie auf **Menü > In Telefon kopieren**.

Hinweis Auf der SIM-Karte gespeicherte Textnachrichten werden automatisch im Posteingangsordner angezeigt. Wenn Sie sie in das Gerät kopieren, erscheinen sie im Posteingangsordner doppelt, falls Sie die SIM-Karte verwenden.

7.3 MMS

Das Senden von Multimedienachrichten (MMS) an Freunde und Familie macht viel Spaß und ist äußerst einfach. Sie können für eine Multimedienachricht Bilder, Videos oder Audioclips verwenden.

- Hinweise**
- Für den MMS-Dienst können Kosten anfallen, und der Dienst muss auf Ihrem Mobilfunkkonto aktiviert sein. Wenden Sie sich an den Netzbetreiber, der Ihnen diesen MMS-Dienst als Teil des Telefonplanes anbietet.
 - Stellen Sie sicher, dass die Größe der MMS-Nachrichten, die Sie senden, die vom Netzbetreiber erlaubte Größe nicht überschreitet.

MMS-Einstellungen ändern

Sehen Sie auf dem Gerät nach, ob es mit den MMS-Einstellungen des Netzbetreibers konfiguriert wurde. Wenn die MMS-Einstellungen auf dem Gerät noch nicht konfiguriert wurden, können Sie sie hinzufügen, während Sie eine MMS-Nachricht erstellen.

Einstellungen für MMS-Nachrichten konfigurieren

1. Tippen Sie auf **Start > Messaging > SMS \ MMS**.
2. Tippen Sie auf **Menü > MMS-Optionen**. Es erscheint das Einstellungen-Fenster.
3. Markieren Sie auf der Registerkarte **Voreinstellungen** die gewünschten Funktionen.

4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Server**, und prüfen Sie, ob die MMS-Servereinstellungen bereits vorkonfiguriert sind.

Wenn keine Voreinstellungen vorhanden sind, tippen Sie auf **Neu**, und geben Sie die folgenden Informationen ein, die Sie vom Netzbetreiber erhalten:

- **Gateway.** Standort des MMS-Servers, der normalerweise in Form einer IP-Adresse ausgedrückt wird.
- **Portnummer.** Die HTTP-Portnummer wird für die Verbindung mit dem MMS-Server und für die Dateiübertragung verwendet.
- **Server-Adresse.** URL-Adresse des Servers, an der MMS-Nachrichten gespeichert werden.
- **Verbindung über.** Wählen Sie die Verbindung, die das Gerät für MMS-Nachrichten verwendet.
- **Sendebeschränkung.** Legen Sie die maximale Größe von MMS-Nachrichten fest, die vom Netzbetreiber zugelassen wird.
- **WAP Version.** Wählen Sie entweder **WAP 1.2** oder **WAP 2.0**, je nachdem, welche Version von Ihrem Netzbetreiber verwendet wird.

5. Tippen Sie auf **Fertig**.

- Hinweise**
- Wenn im Gerät bereits MMS-Einstellungen festgelegt sind, sollten Sie diese Einstellungen nicht ändern. Wenn Sie die Voreinstellungen ändern, ist das Gerät u. U. nicht mehr in der Lage, MMS-Nachrichten zu senden und zu empfangen.
 - Wenn Sie mehrere MMS-Nachrichten-Dienstanbieter im Einstellungs-Fenster hinzufügen, können Sie einen als Ihren Standard-Anbieter auswählen. Wählen Sie in der Liste den Namen des Dienstanbieters aus, und tippen Sie auf **Als Standard festlegen**.



MMS-Nachrichten erstellen und senden

Sie können MMS-Nachrichten erstellen, die aus einer Kombination aus Folien bestehen. Jede Folie kann ein Foto, einen Videoclip oder einen Audioclip und/oder Text enthalten.

MMS-Nachricht erstellen

1. Tippen Sie auf **Start > Messaging > SMS \ MMS**, und tippen Sie dann auf **Menü > Neu > MMS**.
2. Tippen Sie im Fenster Wählen Sie eine Mediennachricht auf eine Vorlage, oder tippen Sie auf **Benutzerdefiniert**, um eine leere MMS-Nachricht zu öffnen.

Hinweis Wenn Sie immer eine leere MMS-Nachricht erstellen möchten, markieren Sie das Kontrollfeld Immer **Benutzerdefiniert auswählen**.

3. Geben Sie in **An** direkt die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers ein oder tippen Sie auf **An, Cc** oder **Bcc**, um eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse unter den Kontakten auszuwählen.

Hinweis Sie müssen das Bild u. U. scrollen, um Cc und Bcc sehen zu können.
4. Geben Sie einen Betreff und die Nachricht ein.
5. Tippen Sie auf das **Einfügen**-Symbol (), um ein Foto oder einen Videoclip auszuwählen und einzufügen. Wenn Sie ein Foto oder einen Videoclip auswählen, können Sie Folgendes tun:

- Tippen Sie auf **Auswählen**, um das ausgewählte Foto oder den Videoclip in die MMS-Nachricht einzufügen.
- Tippen Sie auf , um ein Foto aufzunehmen und dies in die MMS-Nachricht einzufügen.
- Tippen Sie auf , um ein MMS-Video aufzunehmen und dies in die MMS-Nachricht einzufügen.
- Tippen Sie auf **Beenden** (), um die Auswahl zu beenden und zur MMS-Nachricht zurückzukehren.

6. Geben Sie den Text ein, und fügen Sie Audioclips hinzu, indem Sie auf die entsprechenden Bereiche tippen. Für ausführliche Informationen hierzu siehe "Einer MMS-Nachricht Text hinzufügen" und "Audioclip einer MMS-Nachricht hinzufügen".

7. Wenn Sie weitere Folien hinzufügen möchten, tippen Sie auf , oder tippen Sie auf **Menü > Folien > Folie einfügen**. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um Fotos/Videos, Text und Audio in die Folien einzufügen.

8. Tippen Sie auf **Senden**, um die MMS-Nachricht abzuschicken.

Tipp Sie können MMS-Nachrichten auch aus den Programmen Bilder & Videos, Kameraalbum oder Kamera versenden.

Einer MMS-Nachricht Text hinzufügen

Wenn Sie auf **Hier Text einfügen** in der MMS-Nachricht tippen, erscheint ein leeres Fenster, in das Sie Text eingeben können. Sie können die folgenden Arten von Informationen einfügen:



Tipp Wenn Sie in der Liste Kurztext einen Satz bearbeiten oder löschen möchten, tippen Sie etwas länger auf diesen Satz, und tippen Sie im Kontextmenü auf **Bearbeiten** oder **Löschen**. Wenn Sie einen neuen Ausdruck hinzufügen möchten, tippen Sie auf **Neu**.

Audioclip einer MMS-Nachricht hinzufügen

Sie können einer MMS-Nachricht einen Audioclip pro Folie hinzufügen.

1. Tippen Sie auf **Audio einfügen** auf der MMS-Nachricht.

Standardmäßig wird der Ordner Eigene Dateien angezeigt. Tippen Sie auf Eigene Musik oder einen anderen Ordner, der Audiodateien enthält. Tippen Sie beim Navigieren durch Ordner auf den Ab-Pfeil () , um zu einem übergeordneten Ordner zurückzugelangen.

2. Markieren Sie eine Audiodatei. Dann können Sie Folgendes tun:

- Tippen Sie auf , um den Audioclip wiederzugeben, tippen Sie auf , um die Wiedergabe zu unterbrechen, oder tippen Sie auf , um die sie zu beenden.
- Tippen Sie auf **Auswählen**, um die Datei in die MMS-Nachricht einzufügen.
- Tippen Sie auf **Beenden** () , um die Auswahl zu beenden und zur MMS-Nachricht zurückzukehren.

Hinweis Wenn Sie einen neuen Audioclip aufnehmen und ihn zur MMS-Nachricht hinzufügen möchten, tippen Sie auf . Es erscheint das Fenster für die Aufnahme. Tippen Sie auf **Aufnahme**, um mit der Aufnahme zu beginnen, und auf **Stopp**, um die Aufnahme zu beenden. Tippen Sie auf **Wiedergabe**, um den aufgenommenen Audioclip anzuhören, und tippen Sie dann auf **Hinzufügen**. Der neue Audioclip wird dann in die MMS-Nachricht eingefügt.

MMS-Nachrichten anzeigen und beantworten

MMS-Nachricht anzeigen

- Verwenden Sie die Wiedergabetasten ,  und .
- Tippen Sie auf **Inhalt**, um eine Liste der Dateien aufzurufen, die in der Nachricht enthalten sind. Im Fenster **Nachrichteninhalt** können Sie Folgendes ausführen:
 - Wenn Sie eine Datei speichern möchten, markieren Sie diese, und tippen Sie auf **Menü > Speichern**.
 - Wenn Sie den Inhalt einer Textdatei in der Liste **Kurztextnachrichten** speichern möchten, tippen Sie auf **Menü > Unter "Kurztext" speichern**.
 - Wenn Sie ein Foto zu einem Ihrer Kontakte zuweisen möchten, tippen Sie auf **Menü > Kontakt zuweisen**.

Auf eine MMS-Nachricht antworten

Markieren Sie in der Nachrichtenliste die MMS-Nachricht, und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:

- Tippen Sie auf **Menü > Antworten > Antworten**, um dem Sender der Nachricht zu antworten.

- Tippen Sie auf **Menü > Antworten > Allen antworten**, um allen Personen zu antworten, die unter An, Cc und Bcc der Nachricht aufgelistet sind.

Absender daran hindern, Ihnen MMS-Nachrichten zu senden

Wenn Sie von einem bestimmten Absender keine MMS-Nachrichten empfangen möchten, können Sie die Telefonnummer dieses Absenders der schwarzen MMS-Liste hinzufügen.

1. Wenn Sie eine neue MMS-Nachricht empfangen, öffnen und lesen Sie sie.
2. Wenn Sie beim nächsten Mal keine MMS-Nachrichten von diesem Absender empfangen möchten, tippen Sie auf **Menü > Einblenden > Nachrichtendetails**.
3. Tippen Sie im Fenster MMS-Details auf **Menü > Kontaktdetails zeigen**.
4. Tippen Sie auf **Menü > In schwarzer Liste speichern**.
5. Tippen Sie auf **Fertig**.

- Tip**
- Um die schwarze MMS-Liste anzuzeigen, tippen Sie in der Nachrichtenliste auf **Menü > MMS-Optionen > Registerkarte Schwarze Liste**.
 - Wenn Sie eine Telefonnummer entsperren und dem Sender wieder erlauben möchten, Ihnen MMS-Nachrichten zuzusenden, entfernen Sie die Nummer aus der schwarzen Liste. Tippen Sie etwas länger auf die Telefonnummer in der schwarzen Liste, und tippen Sie dann auf **Löschen**.

7.4 Arten von E-Mail-Konten

Sie können die folgenden Arten von E-Mail-Konten auf dem Gerät einrichten:

- Outlook E-Mail, die Sie mit einem Computer oder Exchange Server synchronisieren.
- E-Mail-Konto, das Ihnen von einem Internet-Diensteanbieter (ISP) bereitgestellt wird.
- Web-basierte E-Mail-Konten wie z. B. Gmail®, Yahoo!® Mail Plus, AOL® und andere.
- Firmenkonto, auf das Sie über eine VPN-Verbindung zugreifen.

7.5 E-Mail-Setup-Assistent

Mit dem **E-Mail-Setup-Assistenten von Windows Mobile** können Sie auf einfache Weise Privat- und Firmen-E-Mail-Konten einrichten. Sie können ein E-Mail-Konto von einem Internet-Dienstanbieter (ISP) oder einem anderen E-Mail-Anbieter sowie web-basierte Konten wie z. B. Gmail®, Yahoo!® Mail Plus, AOL® usw. hinzufügen.

Hinweis Für weitere Informationen über die Einrichtung Ihres Outlook-E-Mail-Kontos bei der Arbeit siehe Kapitel 8.

Richten Sie das Gerät so ein, dass es Outlook E-Mail mit einem Computer synchronisiert.

Wenn Sie die Synchronisierungssoftware auf dem Computer installiert und eine Partnerschaft mit dem Gerät hergestellt haben, ist das Gerät zum Senden und Empfangen von Outlook-E-Mails bereit.

Wenn Sie die Synchronisierungssoftware noch nicht installiert und die Partnerschaft noch nicht hergestellt haben, sehen Sie bitte die Vorgehensweise in Kapitel 5.

Tipp Um ein E-Mail-Firmenkonto so einzurichten, dass Sie unterwegs auf Outlook E-Mail-Nachrichten zugreifen können, müssen Sie das Gerät so einstellen, dass es eine Synchronisierung über Mobilfunk mit dem Exchange Server der Firma durchführen kann. Für weitere Informationen zur Synchronisierung mit dem E-Mail-Server einer Firma siehe Kapitel 8.

POP3- oder IMAP4- E-Mail-Konto einrichten

Richten Sie auf dem Gerät ein POP3- oder IMAP4-E-Mail Konto eines Internet-Dienstanbieters (ISP) oder eines webbasierten E-Mail Services wie z. B. Gmail, Yahoo! Mail Plus oder AOL ein. Sie können auch ein Firmenkonto hinzufügen, über das Sie mit Hilfe einer VPN-Server-Verbindung als ein POP3/IMAP4-Konto zugreifen können.

1. Tippen Sie auf **Start > Messaging > Neues E-Mail-Konto**.
2. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, und aktivieren Sie die Option **E-Mail-Einstellungen automatisch aus dem Internet abrufen**. Wenn Sie diese Option auswählen, versucht das Gerät, E-Mail-Server-Einstellungen herunterzuladen, so dass Sie diese nicht manuell eingeben brauchen. Tippen Sie auf **Weiter**.

3. Nachdem das automatische Setup durchgeführt wurde, tippen Sie auf **Weiter**.

Hinweis Wenn das automatische Setup nicht erfolgreich war, wählen Sie Internet-E-Mail in der Liste Ihr E-Mail-Anbieter im nächsten Fenster. Sie werden aufgefordert, während des Setup-Vorgangs E-Mail-Server-Einstellungen einzugeben. Siehe "E-Mail-Server-Einstellungen festlegen" für weitere Einzelheiten.

4. Geben Sie Ihren Namen ein. Sie können auch das Feld **Anzeigename für Konto** ändern, um den Namen des ISP bzw. des E-Mail-Anbieters festzulegen. Tippen Sie auf **Weiter**.
5. Geben Sie Ihren Anmeldenamen ein, wenn dieser nicht automatisch im Feld **Benutzername** erscheint. Geben Sie auch Ihr Kennwort ein, und aktivieren Sie die Option **Kennwort speichern**. Tippen Sie auf **Weiter**.
6. Das E-Mail-Setup ist damit abgeschlossen. Legen Sie in der Liste **Autom. senden/empfangen** fest, wie häufig E-Mail-Nachrichten auf dem Gerät automatisch gesendet und heruntergeladen werden sollen.

Hinweis Tippen Sie auf **Alle Download-Einstellungen überprüfen**, stellen Sie als E-Mail-Format HTML oder Nur-Text ein usw. Für weitere Informationen siehe "Download- und Formateinstellungen benutzerdefinieren".

7. Tippen Sie auf **Fertig**.

E-Mail-Server-Einstellungen festlegen

Wenn das automatische Setup nicht erfolgreich war, kontaktieren Sie den ISP oder den E-Mail-Anbieter für die **Posteingangsserver-** und **Postausgangsserver-Einstellungen**, so dass Sie diese auf dem Gerät eingeben können.

Sie können weiterhin folgende Optionen auswählen:

- Aktivieren Sie die Option **Ausgangsserver erfordert Authentifizierung**, wenn dies vom Dienstanbieter verlangt wird.
- Wenn für den E-Mail-Ausgangsserver ein anderer Name und ein anderes Kennwort zum Senden von E-Mails erforderlich ist, deaktivieren Sie die Option **Verwenden Sie zum Senden von E-Mail denselben Benutzernamen und dasselbe Kennwort**. Daraufhin werden Sie aufgefordert, die notwendigen Daten für den E-Mail-Ausgangsserver einzugeben.

- Tippen Sie auf **Erweiterte Servereinstellungen**. Aktivieren Sie das Kontrollfeld **SSL erfordern**, wenn der E-Mail-Anbieter eine SSL-Verbindung für sicherere E-Mail verwendet. Markieren Sie in der Liste **Netzwerkverbindung** die Datenverbindung, die Sie verwenden möchten, um eine Verbindung zum Internet herzustellen.

Download- und Formateinstellungen benutzerdefinieren

Bevor Sie auf **Fertig** tippen, um die Einrichtung Ihres POP3- oder IMAP4-E-Mail-Kontos abzuschließen, können Sie unten im Fenster unter **Alle**

Download-Einstellungen überprüfen die Download-Optionen, das Nachrichtenformat und andere Einstellungen festlegen.

Optionen	Beschreibung
Autom. senden/empfangen	Sie können ein Zeitintervall für die automatische Herstellung einer Verbindung zum Internet auswählen, um Nachrichten senden und empfangen zu können.
Nachrichten herunterladen	Legen Sie die Anzahl der Tage fest, bis zu welcher Nachrichten rückwirkend auf Ihr Geräte heruntergeladen werden sollen.
Senden/Empfangen beim Klicken auf "Senden"	Standardmäßig werden Nachrichten sofort ausgeliefert, wenn Sie auf Senden tippen. Wenn Sie lieber ausgehende Nachrichten erst im Postausgangordner von Outbox speichern möchten, deaktivieren Sie die Option. (In diesem Fall müssen Sie Nachrichten manuell senden, indem Sie auf Menü > Senden/Empfangen tippen).
Bei Roamingbetrieb Zeitplan automatisch senden/empfangen	Ist diese Funktion aktiviert, so wird das Gerät auch im Ausland automatisch E-Mails senden und empfangen. Da hierbei hohe Roaming-Kosten entstehen können, ist es u. U. ratsam diese Option zu deaktivieren.
Beim Löschen von Nachrichten	Bestimmen Sie, ob Nachrichten vom Mail-Server gelöscht werden sollen, wenn Sie sie auf dem Gerät löschen.
Nachrichtenformat	Wählen Sie HTML oder Nur-Text.
Downloadlimit für Nachrichten	Wählen Sie die Download-Größe für E-Mails. Erwarten Sie große E-Mails, ist es ratsam, eine geringe Größe einzustellen und nur die Überschriften der E-Mails herunterzuladen.

7.6 E-Mail verwenden

Nachdem Sie E-Mail-Konten auf dem Gerät eingerichtet haben, können Sie mit dem Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten beginnen.

Nachrichten erstellen und senden

Nachrichte zusammenstellen und senden

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte**.

Tipp Wenn Ihre Kontaktliste lang ist, führen Sie Ihren Finger nach oben über den Touchscreen, um in der Kontaktliste nach unten zu blättern. Siehe "Finger-Bildlauf und Finger-Bildschirmrollen" in Kapitel 1 für weitere Einzelheiten über den Finger-Bildlauf.

2. Tippen Sie auf den Namen des Kontaktes, um dessen Kontaktdetails zu öffnen.
3. Tippen Sie auf der Kontaktkarte das Element **E-Mail senden**.
4. Wenn Sie mehrere E-Mail-Konten besitzen, erscheint das Kontoauswahl-Fenster. Wählen Sie das E-Mail-Konto, das Sie verwenden möchten.
5. Es wird dann eine neue E-Mail-Nachricht erstellt.

Wenn Sie weitere Empfänger hinzufügen möchten, geben Sie deren E-Mail-Adressen ein, wobei Sie mehrere Adressen durch Semikolons trennen. Sie können auch auf **An** tippen, wenn Sie unter Kontakte gespeicherte E-Mail-Adressen hinzufügen möchten.

6. Geben Sie einen Betreff ein, und stellen Sie die Nachricht zusammen. Wenn Sie häufig verwendete Sätze einfügen möchten, klicken Sie auf **Menü > Kurztext**, und wählen Sie aus der Liste einen Satz aus.
7. Wenn Sie die Rechtschreibung prüfen möchten, tippen Sie auf **Menü > Rechtschreibung**.
8. Tippen Sie auf **Senden**.

Tipps

- Um Symbole einzugeben, tippen Sie auf der standardmäßigen Displaytastatur von Windows Mobile auf **123**, und tippen Sie dann auf ein Symbol. Sie können Symbole auch auf dem Symbol Pad der Touch-Tastatur oder des Touch-Tastenfeldes auswählen. Für weitere Informationen zur Eingabe von Text und Symbolen siehe Kapitel 2.

- Um die Priorität der Nachricht einzustellen, tippen Sie auf **Menü** > **Nachrichtensoptionen**.
- Wenn Sie offline arbeiten, werden E-Mails in den Ausgangsordner verschoben und bei der nächsten Verbindungsherstellung gesendet.

Einer Nachricht eine Anlage hinzufügen

1. Tippen Sie bei einer neuen Nachricht auf **Menü** > **Einfügen**, und tippen Sie das Element an, das Sie anfügen möchten: **Bild**, **Sprachnotiz** oder **Datei**.
2. Wählen Sie eine Datei oder ein Bild aus, oder nehmen Sie eine Sprachnotiz auf.

Posteingangs-Nachrichtenliste filtern

Wenn der Posteingang auf dem Gerät viele Nachrichten enthält, kann es u. U. schwierig sein, eine gewünschte Nachricht aufzufinden. Sie können den Posteingang filtern, so dass nur die Nachrichten angezeigt werden, in denen ein bestimmter Absender oder ein bestimmter Betreff, nach dem Sie suchen, enthalten ist.

Posteingang filtern

- Geben Sie über die Displaytastatur oder die aufschiebbar Tastatur den Namen des Senders oder den Betreff der E-Mail ein, nach der Sie suchen möchten. Während Sie auf die Tasten tippen, wird die Nachrichtenliste nach und nach entsprechend der eingestellten Bedingungen eingegrenzt. Wenn Sie z. B. erst auf "S" und dann auf "A" tippen, wird die Liste auf nur die E-Mails eingegrenzt, deren Sendernamen oder deren Betreffe mit "SA" beginnen.



Nachrichten anzeigen und beantworten

Eingehende Nachricht lesen

Standardmäßig werden nur die ersten paar Kilobytes einer Nachricht gezeigt, wenn Sie eine eingegangene Nachricht öffnen. Wenn Sie die gesamte Nachricht lesen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Bewegen Sie Ihren Finger über das Display, um zum Ende der Nachricht zu gelangen, und tippen Sie auf **Rest dieser Nachricht abrufen**.
- Tippen Sie auf **Menü > Nachricht herunterladen**.

Die Nachricht wird beim nächsten Mal heruntergeladen, wenn Sie auf **Menü > Senden/Empfangen** tippen, um E-Mails zu empfangen und zu senden.

Hinweis Wenn Ihre Firma Microsoft Exchange Server 2007 verwendet, wird die Nachricht sofort heruntergeladen, ohne dass Sie auf die nächste Synchronisierung warten müssen. Für weitere Informationen über die Verwendung von Firmen-E-Mails siehe Kapitel 8.

Anlage herunterladen

Eine Anlage erscheint unterhalb des Betreffs einer Nachricht. Wenn Sie die Anlage antippen, wird sie geöffnet, falls sie komplett heruntergeladen wurde, oder sie wird für das Herunterladen beim nächsten Mal, wenn Sie E-Mails senden und empfangen, markiert.

- Hinweise**
- Wenn es mehrere Anlagen in der Nachricht gibt, werden alle Anlagen heruntergeladen.
 - Für Informationen zur Einrichtung des Gerätes zum automatischen Herunterladen von Dateianlagen siehe "E-Mail-Einstellungen benutzerdefinieren".
 - Wenn Ihre Firma Microsoft Exchange Server 2007 verwendet, wird die Anlage sofort heruntergeladen, ohne dass Sie auf die nächste Synchronisierung warten müssen. Für weitere Informationen über die Verwendung von Firmen-E-Mails siehe Kapitel 8.

Nachricht beantworten oder weiterleiten

1. Öffnen Sie die Nachricht, und tippen Sie auf **Menü > Antworten**, **Menü > Allen antworten** oder **Menü > Weiterleiten**.
2. Geben Sie Ihre Antwort ein, und tippen Sie auf **Senden**.

Tipp Sie können ActiveSync so einstellen, dass Adressen, einschließlich Ihrer eigenen, nicht der Empfängerliste hinzugefügt werden. Tippen Sie auf **Menü > Optionen** in ActiveSync, wählen Sie den **E-Mail**-Eintrag, tippen Sie auf **Einstellungen** und dann auf **Erweitert**. Geben Sie in das Textfeld **Meine E-Mail-Adressen** die E-Mail-Adressen ein, die Sie ausschließen möchten.

HTML-E-Mails anzeigen und beantworten

Sie können HTML-E-Mails von Ihrem E-Mail-Konto empfangen, anzeigen und beantworten. Das HTML-Format wird beibehalten, ohne dass das Layout verschoben oder in der Größe geändert wird.

Hinweis Die Unterstützung für HTML-E-Mail in Outlook Mobile steht nur zur Verfügung, wenn Ihre Firma Microsoft Exchange Server 2007 verwendet.

1. Stellen Sie als Nachrichtenformat HTML ein. Wenn Sie erfahren möchten, wie Sie das Nachrichtenformat einstellen können, siehe "E-Mail-Einstellungen benutzerdefinieren".
2. Tippen Sie auf **Start > Messaging**, wählen Sie Ihr E-Mail-Konto aus, und öffnen Sie eine HTML-E-Mail, die Sie empfangen haben.
3. Tippen Sie auf die Option **Tippen für Bildlauf nach rechts**, um im Bild nach rechts gehen zu können und eine komplette horizontale Ansicht der Nachricht zu erhalten.
4. Tippen Sie auf **Rest dieser Nachricht abrufen** unten auf der Nachricht, um die gesamte Nachricht herunterzuladen und anzuzeigen.
5. Wenn die E-Mail nicht sofort heruntergeladen wird, tippen Sie auf **Menü > Senden/Empfangen**.
6. Wenn Bilder nicht sofort in der Nachricht erscheinen, tippen Sie auf **Internetbilder blockiert** und dann auf **Bilder aus dem Internet herunterladen**.
7. Tippen Sie auf **Menü**, und entscheiden Sie, ob Sie auf die Nachricht antworten oder sie weiterleiten möchten.
8. Geben Sie Ihre Antwort ein, und tippen Sie auf **Senden**.

Tipp E-Mails können Hyperlinks zu Webseiten enthalten.

Nachrichten herunterladen

Wie Sie Ihre Nachrichten herunterladen, hängt von der Art Ihres E-Mail-Kontos ab.

E-Mail eines Outlook-Kontos senden und empfangen

1. Verbinden Sie das Gerät unter Verwendung eines USB-Kabels oder über Bluetooth mit einem Computer.

Stellen Sie ansonsten eine Verbindung über GPRS/EDGE her, wenn Sie Outlook-E-Mail mit dem Exchange Server synchronisieren möchten. Für weitere Informationen siehe Kapitel 8.

2. Die Synchronisierung beginnt automatisch, und das Gerät sendet und empfängt automatisch Outlook-E-Mail.

Tipp Sie können auch jederzeit eine manuelle **Synchronisierung** durchführen, indem Sie auf **Synchronisieren in ActiveSync** oder **Menü > Senden/Empfangen** in Outlook Mobile tippen.

E-Mail eines POP3/IMAP4-Kontos senden und empfangen

Wenn Sie ein E-Mail-Konto bei einem ISP oder ein Firmenkonto besitzen, auf das Sie über eine VPN-Server-Verbindung zugreifen können, senden und empfangen Sie Nachrichten über einen Remote-E-Mail-Server. Bevor Sie Nachrichten senden und herunterladen, müssen Sie eine Verbindung zum Internet oder zum Firmennetz herstellen.

1. Tippen Sie auf **Start > Messaging**, und tippen Sie auf Ihr POP3- oder IMAP4-E-Mail-Konto.
2. Tippen Sie auf **Menü > Senden/Empfangen**. Nachrichten auf dem Gerät und dem E-Mail-Server werden folgendermaßen synchronisiert: Neue Nachrichten werden in den Posteingangsordner geladen, Nachrichten, die sich im Postausgangsordner befinden, werden gesendet, und Nachrichten, die vom Server gelöscht wurden, werden aus dem Posteingang des Geräts entfernt.

E-Mail-Einstellungen benutzerdefinieren

Download-Größe und Format für Outlook-E-Mail ändern

1. Trennen Sie das Gerät vom Computer.
2. Tippen Sie auf **Start > Programme > ActiveSync**.
3. Tippen Sie auf **Menü > Optionen**, wählen Sie **E-Mail**, und tippen Sie dann auf **Einstellungen**.
4. Im Fenster **Synchronisierungsoption E-Mail**:
 - Wählen Sie unter **Nachrichtenformat** HTML oder Nur-Text aus.
 - Wählen Sie unter **Maximale Downloadgröße** die gewünschte E-Mail-Größe aus.
5. Beenden Sie ActiveSync, und schließen Sie das Gerät wieder an den Computer an.

Download-Größe und Format für POP3/IMAP4-E-Mail ändern

1. Tippen Sie auf **Menü > Optionen** im Kontoauswahl-Fenster, oder tippen Sie auf **Menü > Extras > Optionen**, wenn Sie sich in einer Nachrichtenliste befinden.
2. Tippen Sie auf Ihr E-Mail-Konto.
3. Tippen Sie solange auf **Weiter**, bis **Nachrichtenformat** und **Downloadlimit für Nachrichten** auf dem Display erscheint.
4. Wählen Sie unter **Nachrichtenformat** HTML oder Nur-Text aus.
5. Wählen Sie unter **Maximale Downloadgröße** die gewünschte E-Mail-Größe aus.
6. Tippen Sie auf **Fertig**.

Anlagen von Outlook-E-Mails automatisch empfangen

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Optionen**.
3. Tippen Sie auf **E-Mail > Einstellungen**, und wählen Sie **Einschließlich Dateianlagen**.

Anlagen von IMAP4-E-Mails automatisch empfangen

1. Tippen Sie auf **Start > Messaging**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Optionen**.
3. Tippen Sie auf den Namen des IMAP4-Kontos.
4. Tippen Sie solange auf **Weiter**, bis **Anlagen herunterladen** auf dem Display erscheint.
5. Wählen Sie eine Downloadgröße im Listenfeld **Anlagen herunterladen kleiner als aus**.
6. Tippen Sie auf **Fertig**.

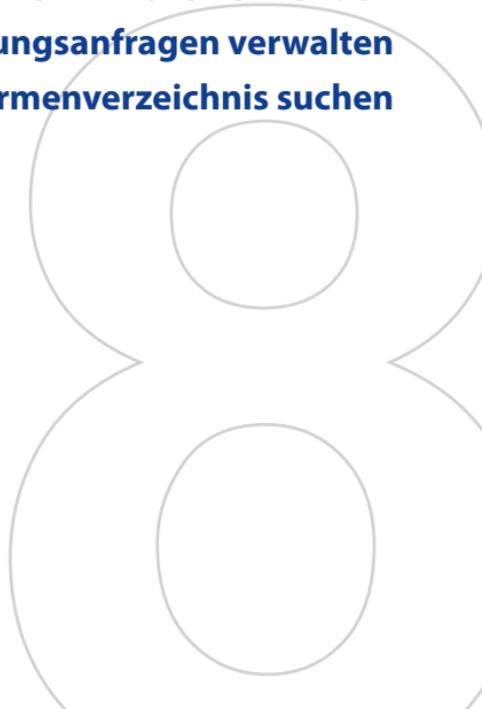
Anlagen auf einer Speicherkarte speichern

1. Tippen Sie auf **Start > Messaging**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Optionen > Registerkarte Speicher**.
3. Wählen Sie die Option **Wenn verfügbar, Speicherkarte zum Speichern von Anlagen verwenden**.

Kapitel 8

Firmen-E-Mails und Besprechungsanfragen verwenden

- 8.1 Mit dem Exchange Server synchronisieren**
- 8.2 Firmen-E-Mails verwenden**
- 8.3 Besprechungsanfragen verwalten**
- 8.4 Kontakte im Firmenverzeichnis suchen**



8.1 Mit dem Exchange Server synchronisieren

Um Firmen-E-Mails und Besprechungszeitpläne stets auf dem neuesten Stand zu halten, während Sie nicht im Büro sind, können Sie das Gerät über GPRS/EDGE mit dem Internet verbinden und diese Informationen mit dem Exchange Server Ihrer Firma synchronisieren.

Exchange Server-Verbindung einrichten

Bevor Sie eine Synchronisierung durchführen oder auf Daten auf dem Exchange Server zugreifen können, müssen Sie eine Exchange Server-Verbindung auf dem Gerät einrichten. Sie müssen die folgenden Informationen bei Ihrem Netzwerkverwalter erfragen und dann auf dem Gerät eingeben:

- Name des Exchange Servers (Servername von Outlook Web Access)
- Domain-Name
- Benutzername und Kennwort, den/das Sie bei der Arbeit verwenden

Wenn Sie das Gerät nicht mit einem Computer synchronisiert haben, gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Exchange Server-Verbindung herzustellen.

1. Tippen Sie auf **Start > Messaging > Neues E-Mail-Konto**.
2. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein. Deaktivieren Sie die Option **E-Mail-Einstellungen automatisch aus dem Internet abrufen**, und tippen Sie dann auf **Weiter**.
3. Wählen Sie **Exchange-Server** in der Liste **Ihr E-Mail-Anbieter**, und tippen Sie dann auf **Weiter**.
4. Tippen Sie erneut auf **Weiter**.
5. Geben Sie unter **Serveradresse** den Namen des Exchange Servers ein, und tippen Sie auf **Weiter**.
6. Geben Sie den Benutzernamen, das Kennwort und den Domain-Namen ein. Tippen Sie anschließend auf **Weiter**.
 Tipp Wenn Sie die Regeln zum Lösen von Synchronisierungskonflikten ändern möchten, tippen Sie auf **Erweitert**.
7. Wählen Sie die Elemente, die Sie mit dem Exchange Server synchronisieren möchten.

Hinweis Wenn Sie die Synchronisierungseinstellungen für ein Informationselement, z. B. E-Mail, ändern möchten, wählen Sie das Element aus, und tippen Sie auf **Einstellungen**.

8. Tippen Sie auf **Fertig**.

Hinweis Wenn Sie zuvor bereits E-Mails mit dem Computer synchronisiert haben, öffnen Sie ActiveSync auf dem Gerät, und tippen Sie auf **Menü > Serverquelle hinzufügen**, um eine Verbindung zum Exchange Server herzustellen. Wenn Sie aufgefordert werden, Informationstypen für die Synchronisierung auszuwählen, müssen Sie die **E-Mail**-Option unter Windows PC deaktivieren, bevor Sie **E-Mail** unter Exchange Server auswählen können.

Tip Um die Exchange Server-Einstellungen zu ändern, öffnen Sie ActiveSync auf dem Gerät, und tippen Sie dann auf **Menü > Server konfigurieren**.

Synchronisierung starten

Bevor Sie beginnen, mit dem Exchange Server zu synchronisieren, stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät eine Datenverbindung zum Internet hergestellt wurde, so dass Sie eine drahtlose Synchronisierung durchführen können. Für weitere Informationen über Verbindungen siehe Kapitel 10.

Nachdem Sie eine Verbindung zum Exchange Server hergestellt haben, beginnt das Gerät automatisch mit der Synchronisierung.

Sie können die Synchronisierung jederzeit manuell starten, indem Sie in ActiveSync auf **Synchr.** tippen.

Hinweis Wenn Sie das Gerät über USB oder Bluetooth mit einem Firmencomputer verbinden, können Sie diese Verbindung zum Computer verwenden, um zum Netz zu gelangen und Outlook-E-Mails und andere Daten in das Gerät herunterzuladen.

8.2 Firmen-E-Mails verwenden

Das Gerät bietet Ihnen direkten Zugriff auf Ihre Firmen-E-Mails und ermöglicht Ihnen, Nachrichten einfacher zu verwalten. Direct Push, Fetch Mail, Fern-E-Mail-Suche und E-Mail-Kennzeichen sind nur einige der Funktionen, die Sie zur Verwaltung Ihrer E-Mails verwenden können.

Hinweis Einige Messaging-Funktionen hängen von der Version des Microsoft Exchange Servers Ihrer Firma ab. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzwerkverwalter über die Verfügbarkeit dieser Funktionen.

Automatische Synchronisierung über Direct Push

Mit der **Direct Push**-Technologie (Push-E-Mail-Funktion) werden neue E-Mails direkt bei Empfang im Postfach vom Exchange Server auf das Gerät heruntergeladen. Mit dieser Funktion werden auch Inhalte wie Kontakte, Kalender und Aufgaben im Gerät sofort aktualisiert, wenn sie sich geändert haben oder wenn neue Einträge auf dem Exchange Server vorhanden sind. Damit Direct Push funktionieren kann, müssen Sie für das Gerät eine GPRS/EDGE-Verbindung einrichten.

Sie müssen jedoch zunächst eine vollständige Synchronisierung mit dem Exchange Server durchführen, damit Direct Push aktiviert werden kann.

Voraussetzung Die Direct Push-Funktion kann nur dann auf dem Gerät verwendet werden, wenn Ihre Firma **Microsoft Exchange Server 2003 Service Pack 2 (SP2) mit Exchange ActiveSync oder einer neueren Version** benutzt.

Direct Push über Comm Manager aktivieren

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Comm Manager**.
2. Tippen Sie im Comm Manager-Fenster auf **Microsoft Direct Push**, um die Direct Push-Funktion zu aktivieren oder deaktivieren.

Wenn die Funktion aktiviert ist, leuchtet die EIN-Anzeige auf. Dies bedeutet, dass Sie E-Mails empfangen, sobald diese eingehen. Wenn die Funktion deaktiviert ist, müssen Sie Ihre E-Mails manuell abrufen.

Direct Push über ActiveSync aktivieren

1. Tippen Sie in ActiveSync auf dem Gerät auf **Menü > Zeitplan**.
2. Wählen Sie in den Feldern **Spitzenzeiten** und **Normalzeiten** die Option **Bei Elementeingang**.

Programmierte Synchronisierung

Wenn Sie nicht Direct Push verwenden möchten, können Sie einen Zeitplan für die Synchronisierung von Outlook-E-Mails und Informationen erstellen.

1. Tippen Sie in ActiveSync auf dem Gerät auf **Menü > Zeitplan**.
2. Wählen Sie im Feld **Hauptzeit** das kürzere Zeitintervall, damit der Eingang neuer E-Mails öfter abgefragt wird. (Bei Hauptzeit handelt es sich in der Regel um Arbeitsstunden, zu denen das E-Mail-Aufkommen sehr hoch ist).

3. Wählen Sie im Feld **Nebenzeit** ein längeres Intervall.

Tipp Um die Wochentage und Uhrzeiten für die Haupt- und Nebenzeiten festzulegen, tippen Sie auf **Hauptzeit dem Zeitplan anpassen** unten im Fenster.

Sofortiges Herunterladen über Fetch Mail

Die Funktion **Fetch Mail** lädt eine komplette E-Mail sofort herunter, ohne dass Sie Senden/Empfangen durchführen müssen. Dies beschränkt das Download auf jeweils die E-Mail-Nachricht, die Sie herunterladen möchten, und Sie können so Kosten sparen.

Voraussetzung Mail abrufen funktioniert auf dem Gerät nur, wenn Ihre Firma **Microsoft Exchange Server 2007 oder eine neuere Version** benutzt.

1. Tippen Sie auf **Start > Messaging > Outlook-E-Mail**.
2. Tippen Sie auf die E-Mail-Nachricht, die Sie öffnen möchten.
3. Standardmäßig werden nur die ersten wenigen Worte einer Nachricht angezeigt. Wenn Sie die gesamte E-Mail herunterladen möchten, führen Sie Ihren Finger über das Display, um zum Ende der Nachricht zu gelangen, und tippen Sie dort auf **Rest dieser Nachricht abrufen**.
4. Der aktuelle "Download läuft..."-Zustand wird angezeigt. Warten Sie, bis der Rest der Nachricht heruntergeladen wurde.

Tipp Für Informationen über die Änderung der E-Mail-Synchronisierungsoptionen, z. B. anfängliche Downloadgröße für E-Mails, siehe "E-Mail-Einstellungen benutzerdefinieren" in Kapitel 7.

Hinweis Wenn Sie eine E-Mail empfangen, die eine Verknüpfung zu einem Dokument, z. B. einem PDF- oder Microsoft Office-Dokument auf SharePoint oder einem internen Dateiserver, enthält, können Sie auf die Verknüpfung tippen, um das Dokument auf dem Gerät anzusehen. Sie können das Dokument nur dann ansehen, wenn Sie ein Microsoft Outlook-Konto besitzen, das mit Microsoft Exchange Server 2007 oder einer späteren Version synchronisiert wird. Exchange Server muss auch so eingestellt sein, dass Zugriff auf Bibliotheken mit SharePoint-Dokumenten oder internen Dateiservern erlaubt ist.

Auf dem Exchange Server nach E-Mails suchen

Sie können auf Nachrichten zugreifen, die nicht auf dem Gerät verfügbar sind, indem Sie die Microsoft Exchange Server Mailbox durchsuchen. Die Suchergebnisse werden heruntergeladen und im Ordner Suchergebnisse angezeigt.

Voraussetzung Ihre Firma muss **Microsoft Exchange Server 2007 oder eine neuere Version** verwenden.

1. Tippen Sie auf **Start > Messaging > Outlook-E-Mail**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Extras > Server durchsuchen**.
3. Geben Sie in das Textfeld **Suchen nach** das Stichwort für die Suche ein.
4. Schränken Sie den Zeitraum Ihrer Suche ein.
5. Legen Sie in der Liste **Suchen in** fest, ob Sie nur den Posteingang oder Gesendete Objekte oder Alle Ordner durchsuchen möchten.
6. Tippen Sie auf **Suchen**.

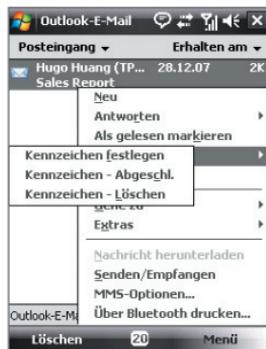
Nachrichten kennzeichnen

Kennzeichen dienen als eine Erinnerungshilfe zum Beachten wichtiger Aufgaben oder Anfragen, die in E-Mail-Nachrichten enthalten sind. Das Kennzeichnen von Nachrichten, eine hilfreiche Funktion in Outlook E-Mail auf Desktop-Computern, kann auch in Outlook Mobile auf dem Gerät vorgenommen werden. Sie können empfangene E-Mail-Nachrichten auf dem Gerät kennzeichnen.

Voraussetzung Kennzeichen werden nur aktiviert, wenn E-Mails mit **Microsoft Exchange Server 2007 oder einer neueren Version** synchronisiert werden. Kennzeichen werden aktiviert oder deaktiviert, wenn E-Mails mit früheren Versionen von Microsoft Exchange Server synchronisiert werden.

Nachricht kennzeichnen oder Kennzeichen entfernen

1. Tippen Sie auf **Start > Messaging > Outlook-E-Mail**.
2. Markieren oder öffnen Sie eine Nachricht.
3. Tippen Sie auf **Menü > Nachverfolgung**, und wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Kennzeichen festlegen**
Kennzeichnen Sie die Nachricht mit einer roten Flagge, um anzuzeigen, dass die Nachricht verfolgt werden sollte.
 - **Kennzeichen - Abgeschlossen**
Markieren Sie die Nachricht mit einem Häkchen, um anzuzeigen, dass die Aufgabe bzw. Anfrage in der E-Mail bereits erledigt wurde.
 - **Kennzeichen - Löschen**
Entfernen Sie das Kennzeichen, um die Markierung der Nachricht aufzuheben.



Hinweis Erinnerungen für E-Mail-Nachrichten werden auf dem Gerät angezeigt, wenn die Nachrichten mit Erinnerungen gekennzeichnet sind und mit dem Exchange Server synchronisiert werden.

Automatische Antwort, wenn abwesend

Mit Outlook Mobile können Sie Ihren Abwesend-Status abrufen und ändern. Genauso wie Sie es von Outlook auf einem Desktop PC gewöhnt sind, versendet Outlook Mobile eine automatische Antwortnachricht, wenn Sie nicht anwesend sind.

Automatische Antwortnachrichten senden, wenn abwesend

1. Tippen Sie auf **Start > Messaging > Outlook E-Mail**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Extras > Abwesend**.
3. Wählen Sie in der Liste **Ich bin zurzeit** die Option **Abwesend**.
4. Geben Sie Ihre automatische Antwort ein, und tippen Sie dann auf **Fertig**.



8.3 Besprechungsanfragen verwalten

Wenn Sie Besprechungsanfragen festlegen und vom Gerät aus senden, können Sie Personen zu einer Besprechung einladen und ihren Status prüfen, um zu sehen, ob sie erreichbar sind.

Wenn Sie eine Besprechungsanfrage empfangen, können Sie antworten, indem Sie die Anfrage annehmen oder ablehnen. Die Besprechungsanfrage zeigt deutlich an, ob es überlappende oder benachbarte Besprechungen gibt.

Voraussetzung Ihre Firma muss **Microsoft Exchange Server 2007 oder eine neuere Version** verwenden.

Eine Besprechungsanfrage beantworten

1. Wenn Sie eine Besprechungsanfrage per E-Mail empfangen, wird im Heute-Fenster eine Benachrichtigung angezeigt. Öffnen Sie die E-Mail.
2. Tippen Sie auf **Annehmen**, um zu antworten und die Besprechungsanfrage anzunehmen. Oder tippen Sie auf **Menü > Ablehnen**, wenn Sie an der Besprechung nicht teilnehmen können.

- Tipps**
- Bevor Sie antworten, können Sie Ihre Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Besprechung prüfen, indem Sie auf **Kalender anzeigen** tippen.
 - Wenn die Zeit der Besprechung mit anderen Terminen überlappt, erscheint der Status **„Zeitplankonflikt“** oben auf der E-Mail.

3. Bestimmen Sie, ob Sie die Antwort-E-Mail bearbeiten möchten, bevor Sie sie senden, und tippen Sie dann auf **OK**:



Wenn Sie die Besprechungsanfrage annehmen, wird automatisch ein Termin im Kalender erstellt.

Liste mit Besprechungsteilnehmern anzeigen

1. Tippen Sie auf **Start > Kalender**.
2. Tippen Sie auf eine Besprechungsanfrage, die Sie zuvor gesendet haben, und tippen Sie dann auf **Teilnehmer**. Es wird die Liste mit erforderlichen und optionalen Teilnehmern angezeigt.

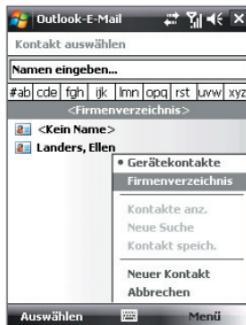
- Hinweise**
- Für Informationen über die Erstellung einer Besprechungsanfrage siehe **„Besprechungsanfrage senden“** in Kapitel 6.
 - Wenn Sie eine Besprechung auswählen, die Sie selbst organisiert haben, wird in der Liste angezeigt, wer die Einladung angenommen oder abgelehnt hat.
 - Wenn Sie die Kontaktinformationen eines Teilnehmers anzeigen möchten, tippen Sie auf den Namen des Teilnehmers. Wenn der Teilnehmer in Ihrer Kontaktliste enthalten ist, werden die Kontaktinformationen sofort angezeigt. Wenn sich der Teilnehmer nicht in Ihrer Kontaktliste befindet, tippen Sie auf das **Firmenverzeichnis**, um die Kontaktinformationen dort einzusehen.

8.4 Kontakte im Firmenverzeichnis suchen

Zusätzlich zu den Kontakten auf dem Gerät können Sie auch auf die Kontaktinformationen Ihres Firmenverzeichnisses zugreifen. Somit lassen sich E-Mail-Nachrichten und Besprechungsanfragen einfach an beliebige Personen in Ihrer Firma senden.

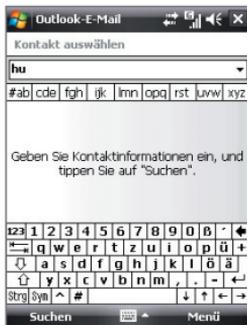
Voraussetzung Zugriff auf das Firmenverzeichnis ist nur verfügbar, wenn Ihre Firma mit **Microsoft Exchange Server 2003 SP2 oder einer neueren Version** arbeitet und Sie die erste Synchronisierung mit Exchange Server durchgeführt haben.

1. Mit dem Exchange Server synchronisieren.
2. Führen Sie einen dieser Schritte aus:
 - Tippen Sie unter Kontakten auf **Menü > Firmenverzeichnis**.
 - Tippen Sie in einer neuen E-Mail-Nachricht auf das Feld **An** (oder tippen Sie auf **Menü > Empfänger hinzufügen**) und dann auf **Firmenverzeichnis** oben in der Liste.



- Tippen Sie in einer neuen Besprechungsanfrage unter Verwendung von Kalender auf **Teilnehmer**, und tippen Sie dann auf **Firmenverzeichnis** oben in der Liste.

3. Geben Sie den vollen Namen des Kontaktes oder einen Teil davon ein, und tippen Sie auf **Suchen**. Tippen Sie in der Liste mit Suchergebnissen auf einen Kontakt, um diesen auszuwählen.



- Hinweise**
- Sie können einen Kontakt aus dem Firmenverzeichnis auf dem Gerät speichern, indem Sie ihn markieren und dann auf **Menü > Kontakt speichern** tippen.
 - Wenn folgende Informationen im Firmenverzeichnis enthalten sind, können Sie sie abfragen: Vorname, Nachname, E-Mail-Name, Anzuname, E-Mail-Adresse und Büroadresse.

142 Firmen-E-Mails und Besprechungsanfragen verwenden

Kapitel 9

Mit Dokumenten und Dateien arbeiten

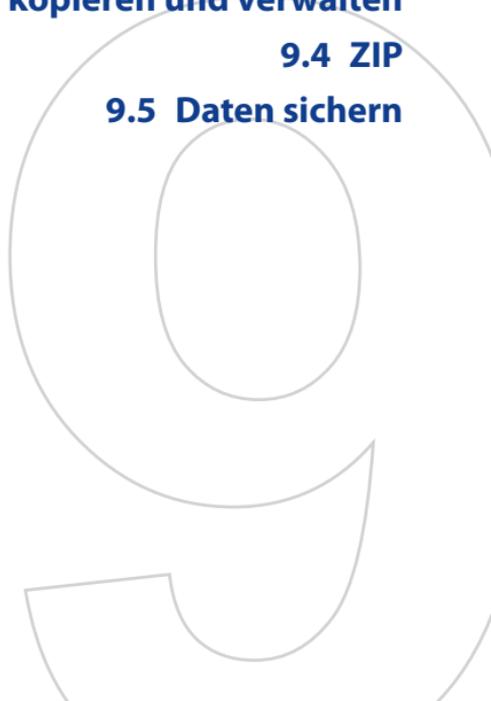
9.1 Microsoft® Office Mobile

9.2 Adobe® Reader® LE

9.3 Dateien kopieren und verwalten

9.4 ZIP

9.5 Daten sichern



9.1 Microsoft® Office Mobile

Microsoft® Office Mobile besteht aus folgenden Anwendungen:

- Mit **Microsoft® Office Excel® Mobile** können Sie Excel-Arbeitsmappen und Vorlagen auf dem Gerät erstellen und bearbeiten.
- Mit **Microsoft® Office OneNote® Mobile** können Sie Notizen mit Text, Fotos und Sprachaufnahmen erstellen, die Sie dann mit Microsoft® Office OneNote® 2007 auf einen Computer synchronisieren können.
- Mit **Microsoft® Office PowerPoint® Mobile** können Sie Folienpräsentationen in den Formaten ***.ppt** und ***.pps** ansehen (nicht aber bearbeiten).
- Mit **Microsoft® Office Word Mobile** können Sie Dokumente und Vorlagen erstellen und bearbeiten und diese als Dateien in den Formaten ***.doc**, ***.rtf**, ***.txt** und ***.dot** speichern.

Microsoft Office Mobile verwenden

1. Tippen Sie auf **Start > Office Mobile**.
2. Tippen Sie auf die Office Mobile-Anwendung, die Sie verwenden möchten.

Word Mobile und Excel Mobile unterstützen nicht alle Features von Microsoft® Office Word und Microsoft® Office Excel®. Eine vollständige Liste der Funktionen, die von Word Mobile und Excel Mobile nicht unterstützt werden, finden Sie in der Hilfe-Funktion des Gerätes.

- Tipps**
- Standardmäßig speichert Word Mobile Dokumente im Format **.docx**, während Excel Mobile Arbeitsmappen im Format **.xlsx** speichert. Wenn Sie diese Art von Dateien auf einem Computer öffnen möchten, der Microsoft Office 2000, Office XP oder Office 2003 verwendet, müssen Sie das Programm für die **Dateiformatums wandlung** in den Computer installieren. Dieses Programm kann von der Webseite <http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyId=941B3470-3AE9-4AEE-8F43-C6BB74CD1466&displaylang=en> aus heruntergeladen werden.
 - Wenn Sie möchten, dass Word Mobile Dokumente im Format **.doc** speichert, tippen Sie auf **Menü > Extras > Optionen** (oder **Menü > Optionen**, wenn kein Dokument geöffnet ist), und ändern Sie dann die **Standardvorlage** auf **Word 97-2003 Document (.doc)**.

- Wenn Sie möchten, dass Excel Mobile Arbeitsmappen in einem Format speichert, das mit Microsoft Office 2000, Office XP oder Office 2003 kompatibel ist, tippen Sie auf **Menü > Optionen** (wenn keine Arbeitsmappe geöffnet ist), und ändern Sie dann die **Vorlage für eine neue Arbeitsmappe** auf **Blank 97-2003 Workbook**.

9.2 Adobe® Reader® LE

Adobe® Reader® LE ist eine Anwendung zum Anzeigen von PDF (Portable Document Format)-Dokumenten auf dem Gerät. Es unterstützt einen Teil der Funktionen, die es in PC-Versionen von Adobe Reader gibt.

Adobe Reader LE öffnen

- Tippen Sie auf **Start > Programme > Adobe Reader LE**.

PDF-Datei auf dem Gerät öffnen

Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:

- Öffnen Sie eine PDF-Datei in Adobe Reader LE.
- Öffnen Sie den Datei-Explorer, und suchen Sie nach der PDF-Datei. Tippen Sie dann auf die Datei, um sie zu öffnen.

Durch ein PDF-Dokument navigieren

Wenn Sie ein PDF-Dokument ansehen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Verwenden Sie die vertikalen und horizontalen Bildlaufleisten (und die Pfeiltasten Auf, Ab, Rechts und Links auf den Leisten), um die Seite in die gewünschte Richtung zu verschieben.
- Drücken Sie oben/unten/rechts/links auf die NAVIGATIONSSTEUERUNG, um die Seite in die gewünschte Richtung zu verschieben.
- Tippen Sie auf , um zur vorherigen Seite zurückzugehen; tippen Sie auf , um zur nächsten Seite zu gehen. Tippen Sie auf , um zur ersten Seite zu gehen; tippen Sie auf , um zur letzten Seite zu gehen.
- Tippen Sie auf **Extras > Gehe zu**, um die gewünschte Seite für die Ansicht auszuwählen.

Nach Text im Dokument suchen

1. Tippen Sie auf **Extras > Suchen > Text**, oder tippen Sie in der Symbolleiste auf .
2. Geben Sie den Text ein, nach dem Sie suchen möchten, und tippen Sie auf **Suchen**.

Der gefundene Text im Dokument wird hervorgehoben.

3. Um zur nächsten Fundstelle des Textes im Dokument zu wechseln, tippen Sie auf **Extras > Suchen > Nächste**.

- Tipps**
- Adobe Reader LE zeigt eine Lesezeichen-Seite für die PDF-Dateien an, die Lesezeichen enthalten. Tippen Sie auf ein Lesezeichen, um zu einem bestimmten Abschnitt/einer bestimmten Seite in der Datei zu gehen.
 - Adobe Reader LE unterstützt kennwortgeschützte PDF-Dateien mit einer 128-Bit-Verschlüsselung. Wenn Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei öffnen, werden Sie aufgefordert, das Kennwort einzugeben, bevor Sie die Datei öffnen.

9.3 Dateien kopieren und verwalten

Sie können Dateien zwischen dem Gerät und einem Computer kopieren oder auf eine Speicherkarte kopieren, die in das Gerät eingesetzt ist. Sie können auch auf effiziente Weise Dateien und Ordner mit Hilfe des Datei-Explorers verwalten.

Dateien mit dem Windows Mobile-Gerätecenter oder ActiveSync kopieren

1. Schließen Sie das Gerät an einen Computer an.
2. Klicken Sie auf **Dateiverwaltung > Inhalt von Gerät durchsuchen** im Windows Mobile-Gerätecenter auf dem Computer, oder klicken Sie auf **Durchsuchen** in ActiveSync auf dem Computer. Windows Explorer wird dann auf dem Computer geöffnet, und der Inhalt des Gerätes wird angezeigt.
3. Datei vom Gerät zum Computer kopieren:
 - a. Durchsuchen Sie den Inhalt des Gerätes, rechtsklicken Sie auf die Datei, die Sie kopieren möchten, und klicken Sie dann auf **Kopieren**.
 - b. Rechtsklicken Sie auf einen Ordner auf dem Computer, und klicken Sie dann auf **Einfügen**.

4. Datei vom Computer zum Gerät kopieren:
 - a. Durchsuchen Sie die Ordner auf dem Computer, rechtsklicken Sie auf die Datei, die Sie kopieren möchten, und klicken Sie dann auf **Kopieren**.
 - b. Rechtsklicken Sie auf einen Ordner auf dem Gerät, und klicken Sie dann auf **Einfügen**.

Dateien auf dem Gerät mit Datei-Explorer verwalten

Mit dem **Datei-Explorer** können Sie den Inhalt des Gerätes durchsuchen und verwalten. Der Stammordner auf dem Gerät besitzt den Namen **Mein Gerät**. Er enthält die folgenden Ordner: Eigene Dateien, Programme, Windows usw.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Datei-Explorer**.
2. Tippen Sie auf einen Ordner oder eine Datei, den/die Sie öffnen möchten.
3. Um zu einem übergeordneten Order zurückzugelangen, tippen Sie auf **Auf**, und markieren Sie den Ordner.
4. Wenn Sie eine Datei schnell löschen, umbenennen oder kopieren möchten, tippen Sie etwas länger auf die Datei, und wählen Sie dann den gewünschten Befehl im Kontextmenü. Wenn Sie mehrere Dateien kopieren oder löschen möchten, markieren Sie die gewünschten Dateien durch Tippen und Ziehen. Tippen Sie dann etwas länger auf die Auswahl, und wählen Sie einen Befehl im Kontextmenü.

Dateien auf eine Speicherkarte kopieren

1. Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte korrekt in das Gerät eingesetzt ist.
2. Tippen Sie auf **Start > Programme > Datei-Explorer**, und navigieren Sie zum gewünschten Ordner.
3. Tippen Sie etwas länger auf die Datei, die kopiert werden soll, und tippen Sie dann auf **Kopieren**.
4. Tippen Sie auf den Ab-Pfeil (▼) und dann auf **Speicherkarte** in der Liste.
5. Tippen Sie auf **Menü > Bearbeiten > Einfügen**.

Tipp Sie können Programme wie z. B. Word Mobile und Excel Mobile so konfigurieren, dass sich Dateien direkt auf die Speicherkarte speichern lassen. Tippen Sie in der Dateiliste des Programmes auf **Menü > Optionen**, und markieren Sie dann die Speicherkarte im Feld **Speichern in**.

9.4 ZIP

Das **ZIP**-Programm erweitert die Speicherkapazitäten des Gerätes durch Komprimierung von Dateien im herkömmlichen ZIP-Format. Sie können mit ihm auch Dateien aus einer ZIP-Datei extrahieren.

ZIP auf dem Gerät starten

- Tippen Sie auf **Start > Programme > ZIP**.

Jedes Mal, wenn Sie ZIP starten, sucht das Programm nach Dateien mit der Dateierweiterung .zip und zeigt diese Dateien im Archivlistenfenster an.

ZIP-Datei öffnen und Dateien extrahieren

1. Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine ZIP-Datei zu öffnen:
 - Wählen Sie eine Datei aus, und tippen Sie auf **Datei > Archiv öffnen**.
 - Tippen Sie etwas länger auf eine Datei, und tippen Sie auf **Archiv öffnen**.
 - Doppeltippen Sie auf eine Datei.

Hinweis Sie können immer nur eine ZIP-Datei markieren.

2. Wählen Sie in der ZIP-Datei die zu extrahierenden Dateien auf folgende Weise aus:
 - Tippen Sie auf eine Datei, um sie auszuwählen.
 - Wenn Sie mehrere Dateien markieren möchten, tippen Sie auf **Menü > Aktion**, und stellen Sie sicher, dass der **Mehrfach-Auswahl-Modus** ausgewählt ist. Wählen Sie Dateien aus, indem Sie sie einzeln antippen. (Um die Auswahl aufzuheben, tippen Sie noch einmal auf die Datei).
 - Wenn Sie alle Dateien markieren möchten, tippen Sie auf **Menü > Aktion > Alle markieren**.
3. Tippen Sie auf **Menü > Aktion > Extrahieren**.
4. Bestimmen Sie den Ordner, in den Dateien extrahiert werden. Tippen Sie dann auf **Extrahieren**.

ZIP-Archiv erstellen

1. Tippen Sie auf **Datei > Neues Archiv**.
2. Geben Sie im Fenster **Speichern unter** den Namen der zip-Datei ein, und bestimmen Sie den Ordner, in dem Sie sie speichern möchten. Sie können auch festlegen, ob die ZIP-Datei im Hauptspeicher des Gerätes oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden soll.
3. Tippen Sie auf **Speichern**.
4. Tippen Sie auf **Menü > Aktion > Hinzufügen**.
5. Doppeltippen Sie auf den Ordner, der die Dateien enthält, die Sie archivieren möchten.
6. Wählen Sie die Dateien auf eine der folgenden Weisen aus:
 - Tippen Sie auf eine Datei, um sie auszuwählen.
 - Um mehrere Dateien auszuwählen, tippen Sie etwas länger auf das Display, und wählen Sie den **Mehrfach-Auswahl-Modus**. Wählen Sie Dateien aus, indem Sie sie einzeln antippen. (Um die Auswahl aufzuheben, tippen Sie noch einmal auf die Datei).
 - Um alle Dateien auszuwählen, tippen Sie etwas länger auf das Display, und wählen Sie dann **Alles markieren**.
7. Tippen Sie auf **Hinzufügen**.
8. Tippen Sie auf **Menü > Datei > Archiv schließen**.

9.5 Daten sichern

Verwenden Sie **Sprite Backup**, um Daten, einschließlich Einstellungen, Dateien, Inhalte und anderen Informationen, auf einer Speicherkarte oder in einem bestimmten Ordner auf dem Gerät zu sichern.

Sprite Backup installieren

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist.
2. Legen Sie die Anwendungen-CD in das CD- oder DVD-Laufwerk des Computers ein, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Sprite Backup auf dem Gerät zu installieren.
3. Nachdem die Installation durchgeführt wurde, richtet der Setup-Assistent auf dem Computer Sprite Backup auf dem Gerät ein. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Setup durchzuführen.

Sprite Backup öffnen

- Tippen Sie auf dem Gerät auf **Start > Programme > Sprite Backup**.

Sprite Backup funktioniert in zwei unterschiedlichen Modi:

Grundmodus und **Erweitert-Modus**.



Grundmodus



Erweitert-Modus

Daten im Grundmodus sichern

Grundmodus ist der Standardmodus. In ihm können Sie einfach den gesamten Inhalt des Gerätes durch Drücken auf eine Taste sichern.

Hinweis Wenn Sie Backup-Optionen oder den Speicherort ändern möchten, müssen Sie zum **Erweitert-Modus** wechseln.

1. Tippen Sie im Grundmodus-Fenster auf **Backup ausführen**.
2. Legen Sie ein Kennwort (das aus 6 bis 15 Zeichen besteht) für die Sicherungsdatei fest. Geben Sie dieses Kennwort zwei Mal ein, und tippen Sie dann auf **OK**.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Sicherung durchzuführen.

Daten im Grundmodus wiederherstellen

1. Tippen Sie im Grundmodus-Fenster auf **Wiederherstellen**.
2. Geben Sie das Kennwort für die Sicherungsdatei ein, und tippen Sie dann auf **OK**.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Wiederherstellung durchzuführen.

Daten im Erweitert-Modus sichern

Der Erweitert-Modus eignet sich für Anwender, die besondere Funktionen für die Sicherung benötigen.

1. Tippen Sie auf **Optionen > Auf Erweiterten Modus schalten**.
2. Auf der Registerkarte **Backup** sehen Sie eine Baumansicht der Daten und Dateien auf dem Gerät. Tippen Sie auf "+" links neben einem Element, um untergeordnete Elemente anzuzeigen. Verwenden Sie die Kontrollkästchen, um Elemente für die Sicherung auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben.
3. Tippen Sie auf **Backup**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Sicherung durchzuführen.

Daten im Erweitert-Modus wiederherstellen

1. Tippen Sie im Erweitert-Modus-Fenster auf die Registerkarte **Wiederherstellen**.
2. Wenn Sie das Gerät in letzter Zeit gesichert haben, wird die neueste Sicherungsdatei mit ihrem Inhalt angezeigt. Wenn Sie stattdessen eine ältere Sicherungsdatei verwenden möchten, tippen Sie auf , und wählen Sie dann die gewünschte Datei aus.

Wenn die Sicherungsdatei durch ein Kennwort geschützt wird, müssen Sie das Kennwort eingeben, bevor die Sicherungsdatei in Form einer Baumansicht angezeigt wird.

3. Wählen Sie in der Baumansicht die Elemente aus, die Sie wiederherstellen möchten.
4. Tippen Sie auf die **Wiederherstellen**, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Display, um die Wiederherstellung durchzuführen.

Hinweis Sowohl im Grund- als auch im Erweitert-Modus führt **Sprite Backup** für das Gerät erst eine Software-Zurücksetzung durch, bevor die Sicherung oder die Wiederherstellung beginnt. Nach diesem Vorgang findet erneut eine Software-Zurücksetzung statt.

Sicherungsort und Dateinamen ändern

1. Tippen Sie im Erweitert-Modus-Fenster auf die Registerkarte **Backup**.
2. Tippen Sie auf , und geben Sie dann den Sicherungsnamen ein, und legen Sie fest, ob die Datei im Ordner **Speicherkarte** oder **Eigene Dateien** auf dem Gerät gespeichert wird.
3. Tippen Sie auf **OK**.

Remote-Backup zu einem Computer aktivieren

1. Tippen Sie im Erweitert-Modus-Fenster auf **Optionen > Netzwerk**.
2. Wählen Sie die Option **Remote-Backup aktivieren**, und bestimmen Sie, ob Sie das Remote-Backup zum Computer über ActiveSync oder ein Netzwerk durchführen möchten.

Weitere Informationen zur Verwendung von **Sprite Backup** finden Sie in der Hilfe auf dem Gerät.

Kapitel 10

Verbindungen herstellen

10.1 Comm Manager

10.2 Verbindungs-Setup

10.3 Methoden für Internetverbindung

10.4 Datenverbindung starten

10.5 Internet Explorer® Mobile

10.6 Windows Live™

**10.7 Gerät als Modem verwenden
(Internet-Freigabe)**

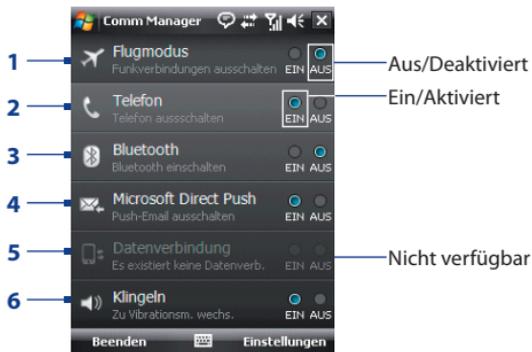
10.8 Bluetooth

10.1 Comm Manager

Der **Comm Manager** funktioniert wie eine zentrale Schaltstelle, mit der Sie Telefonfunktionen aktivieren oder deaktivieren und Datenverbindungen mühelos verwalten können.

Comm Manager öffnen

- Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Comm Manager**.
- Tippen Sie auf **Start > Programme > Comm Manager**.



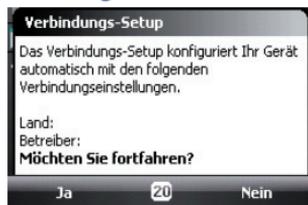
- 1 Tippen Sie hier, um den Flugmodus ein- oder auszuschalten. Wenn Sie den Flugmodus aktivieren, stehen die Telefon- und Bluetooth-Funktionen nicht mehr zur Verfügung. Für weitere Informationen siehe "Flugmodus" in Kapitel 3.
- 2 Tippen Sie hier, um das Telefon ein- oder auszuschalten. Tippen Sie auf **Einstellungen > Telefon**, um den Klingelton und andere Telefoneinstellungen festzulegen. Für ausführliche Informationen hierzu siehe Kapitel 4.
- 3 Tippen Sie hier, um Bluetooth ein- oder auszuschalten. Tippen Sie auf **Einstellungen > Bluetooth**, um Bluetooth im Gerät zu konfigurieren. Siehe "Bluetooth" in diesem Kapitel für weitere Einzelheiten.
- 4 Tippen Sie hier, um zwischen automatischem Empfang (sofort nach Eingang) und manuellem Empfang von Outlook-E-Mails zu wechseln. Für ausführliche Informationen hierzu siehe Kapitel 8.
- 5 Tippen Sie hier, um Verbindungen mit aktiven Datendiensten (z. B. GPRS) zu unterbrechen. Sie können die Datenverbindungen im Comm Manager nicht wiederherstellen.
- 6 Tippen Sie hier, um das Gerät so einzustellen, dass es klingelt oder vibriert, wenn ein Anruf oder eine Nachricht eingeht.

10.2 Verbindungs-Setup

Das **Verbindungs-Setup** konfiguriert die Datenverbindungen des Gerätes wie z. B. GPRS, WAP und MMS für Sie, so dass Sie auf dem Gerät keine Einstellungen manuell vornehmen brauchen. Sie müssen lediglich den Netzbetreiber auswählen. Das Verbindungs-Setup nimmt dann alle Konfigurationen für Sie vor.

Datenverbindungen des Gerätes automatisch konfigurieren

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten oder wenn Sie eine neue SIM-Karte einsetzen und dann das Gerät einschalten, zeigt das Verbindungs-Setup eine Meldung an, in der Sie darauf hingewiesen werden, dass die Verbindungseinstellungen des Gerätes automatisch konfiguriert werden.



1. Tippen Sie in der Meldung auf **Ja**.

Hinweis Wenn die SIM-Karte mehrere Netzbetreiberprofile unterstützt, werden in der nächsten Meldung Netzprofile zur Auswahl angezeigt. Markieren Sie das Profil, das Sie verwenden möchten, und tippen Sie dann auf **OK**.

2. Wenn Sie gefragt werden, ob für das Gerät automatisch die geeigneten Netzeinstellungen eingerichtet werden sollen, tippen Sie auf **Ja**.
Das Verbindungs-Setup konfiguriert dann die Einstellungen für die Datenverbindungen auf dem Gerät.
3. Nachdem das Verbindungs-Setup die Konfiguration durchgeführt hat, tippen Sie auf **Neu starten**.

Für Datenverbindungen genutzten Netzbetreiber manuell auswählen

Sie können den Netzbetreiber auch im Einstellungs-Fenster des Verbindungs-Setups manuell auswählen. Das Verbindungs-Setup konfiguriert dann die Einstellungen der Datenverbindungen des Gerätes basierend auf dem von Ihnen gewählten Netzbetreiber neu.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Verbindungs-Setup**.
2. Wählen Sie **Land** und **Betreiber** des Netzes, das Sie verwenden möchten, und tippen Sie dann auf **OK**.

Hinweis Wenn Sie ein **Land** und/oder einen **Netzbetreiber** auswählen, das/der sich von dem Netzbetreiber auf der eingesetzten SIM-Karte unterscheidet, können Sie u. U. nicht auf die Netzdienste zugreifen.

3. Wenn Sie aufgefordert werden, zu bestätigen, dass Sie die Einstellungen der Datenverbindungen basierend auf dem ausgewählten Netz konfigurieren möchten, tippen Sie auf **Ja**.
Das Verbindungs-Setup konfiguriert dann die Einstellungen für die Datenverbindungen.
4. Nachdem das Verbindungs-Setup die Konfiguration durchgeführt hat, tippen Sie auf **Neu starten**.

10.3 Methoden für Internetverbindung

Die leistungsfähigen Netzfunktionen des Gerätes ermöglichen Ihnen Zugang zum Internet oder zum Netz Ihrer Firma über eine der folgenden Verbindungen:

- GPRS oder EDGE
- DFÜ

Hinweis Sie können auch die folgenden Verbindungen hinzufügen und einrichten:

- **VPN:** Eine VPN-Verbindung wird benutzt, um auf ein Firmennetz zuzugreifen, wobei eine bestehende Internetverbindung verwendet wird.
- **Proxy:** Eine Proxyverbindung wird benutzt, um auf das Internet zuzugreifen, wobei eine bestehende Verbindung zum Firmennetz oder WAP-Netz verwendet wird.

GPRS

Verwenden Sie **GPRS** (oder **EDGE**, falls verfügbar), um eine Verbindung zum Internet herzustellen und E-Mails und Bildnachrichten auf dem Gerät zu senden und empfangen. Sie benötigen einen Datenplan, um das GPRS-Netz des Netzbetreibers nutzen zu können. Erkundigen Sie sich beim Netzbetreiber nach den GPRS-Tarifen.

GPRS-Einstellungen sind bereits auf dem Gerät vorkonfiguriert, und das Gerät ist zur Verwendung von GPRS-Diensten bereit. Ändern Sie nicht die Einstellungen, da sich sonst die Dienste u. U. nicht länger nutzen lassen.

Neue GPRS-Verbindung hinzufügen

Wenn Sie auf dem Gerät eine weitere GPRS-Verbindung hinzufügen möchten, besorgen Sie sich den **Zugriffspunktname** bei Ihrem Netzbetreiber. Erkundigen Sie sich auch, ob für das GPRS-Netz ein Benutzername und ein Kennwort erforderlich sind.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Verbindungen**.
2. Tippen Sie unter **ISP** auf **Neue Modemverbindung**.
3. Geben Sie im Fenster Neue Verbindung herstellen einen Namen für die Verbindung ein.
4. Wählen Sie in der Liste **Modem auswählen** die Option **Mobilfunkverbindung (GPRS)**, und tippen Sie dann auf **Weiter**.



5. Geben Sie den Zugriffspunktnamen ein, und tippen Sie auf **Weiter**.
6. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort nur dann ein, wenn diese abgefragt werden, und tippen Sie dann auf **Fertig stellen**.

- Hinweise**
- Sie können sich für jedes beliebige Fenster die Hilfe-Informationen aufrufen, indem Sie auf das Hilfe-Symbol (?) tippen.
 - Wenn Sie die Verbindungseinstellungen ändern möchten, tippen Sie im Fenster Verbindungen auf **Bestehende Verbindungen verwalten**, und führen Sie den Verbindungsassistenten aus.

DFÜ

Um eine DFÜ-Verbindung mit einem Internet Service Provider (ISP) auf dem Gerät herzustellen, benötigen Sie die gleichen Einstellungen, die Sie verwenden, wenn Sie eine Verbindung vom Computer aus herstellen. Dazu gehören die Telefonnummer des ISP-Servers, Ihr Benutzername und Ihr Kennwort.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Verbindungen**.
2. Tippen Sie unter **ISP** auf **Neue Modemverbindung**.
3. Geben Sie im Fenster Neue Verbindung herstellen einen Namen für die Verbindung ein.
4. Wählen Sie in der Liste **Modem auswählen** die Option **Mobilfunkverbindung**, und tippen Sie dann auf **Weiter**.
5. Geben Sie die Telefonnummer des ISP-Servers ein, und tippen Sie auf **Weiter**.
6. Geben Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und alle weiteren vom ISP abgefragten Daten ein, und tippen Sie dann auf **Fertig stellen**.

10.4 Datenverbindung starten

Nachdem Sie eine Datenverbindung, z. B. GPRS oder ISP, auf dem Gerät eingerichtet haben, können Sie das Gerät mit dem Internet verbinden. Die Verbindung wird automatisch hergestellt, wenn Sie ein Programm starten, das auf das Internet zugreift, z. B. Internet Explorer® Mobile.

Datenverbindung manuell starten

Wenn Sie für das Gerät mehrere Arten von Datenverbindungen eingerichtet haben, können Sie eine Verbindung manuell herstellen.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Bestehende Verbindungen verwalten**.
3. Tippen Sie etwas länger auf den Namen der gewünschten Verbindung, und tippen Sie dann auf **Verbinden**.

Aktive Datenverbindungen trennen

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Comm Manager**.
2. Tippen Sie auf **Datenverbindung**.

Hinweis Sie können die Datenverbindungen im Comm Manager nicht wiederherstellen.

10.5 Internet Explorer® Mobile

Internet Explorer® Mobile ist ein voll funktionsfähiger Internetbrowser, der für die Verwendung auf dem Gerät optimiert ist.

Internet Explorer® Mobile öffnen

- Tippen Sie auf **Start > Internet Explorer**.

Zu einer Website gehen

- Geben Sie in die Adressleiste die Adresse der Website ein, und tippen Sie auf .

Webseite mit Finger-Bildlauf und Finger-Bildschirmrollen ansehen

- Führen Sie Ihren Finger nach oben über das Display, um in einer Webseite weiter nach unten zu gehen; führen Sie Ihren Finger nach unten, um in der Webseite weiter nach oben zu gehen.
- Wenn Sie die Seite nach unten rollen möchten, tippen Sie Ihren Finger etwas länger auf den Touchscreen, und ziehen Sie ihn dann nach oben. Wenn Sie die Seite nach oben rollen möchten, tippen Sie Ihren Finger etwas länger auf den Touchscreen, und ziehen Sie ihn dann nach unten.
- Wenn Sie die Seite nach rechts rollen möchten, tippen Sie Ihren Finger etwas länger auf den Touchscreen, und ziehen Sie ihn dann nach links. Wenn Sie die Seite nach links rollen möchten, tippen Sie Ihren Finger etwas länger auf den Touchscreen, und ziehen Sie ihn dann nach rechts.
- Wenn Sie eine Webseite frei rollen möchten, tippen Sie Ihren Finger etwas länger auf den Touchscreen, und ziehen Sie ihn dann in die gewünschte Richtung.

Für weitere Informationen zu Finger-Bildlauf und Finger-Bildschirmrollen siehe Kapitel 1.

Menü von Internet Explorer® Mobile

Während Sie das Web durchsuchen, tippen Sie auf **Menü**, um eine Auswahl in einer Liste von Optionen zu treffen, z. B. als Favoriten speichern, Ansichtgröße ändern usw. Sie können auch etwas länger auf die Webseite tippen, um ein Kontextmenü anzuzeigen.



Tippen Sie auf **Menü > Zu Favoriten hinzufügen**, um die aktuelle Webseite im Favoriten-Ordner zu speichern.



Tippen Sie auf **Menü > Ansicht**, um die Textgröße und die Art der Ansicht auszuwählen.



Tippen Sie auf **Menü > Extras**, und entscheiden Sie sich dafür, den aktuellen Webseitenlink zu senden, die Eigenschaften der Seite anzuzeigen oder Voreinstellungen festzulegen.



Um ein Bild von einer Webseite auf das Gerät herunterzuladen, tippen Sie etwas länger auf das Bild, und tippen Sie dann auf **Bild speichern**.

Hinweis: Für weitere Informationen zur Verwendung von Internet Explorer® Mobile besuchen Sie:

<http://www.microsoft.com/windowsmobile/help/pocketpc/browseinternet.msp>

10.6 Windows Live™

Mit **Windows Live™** genießen Sie alle Annehmlichkeiten des Internets auf dem Gerät. Suchen Sie mit Windows Live™ effizient nach Informationen und bleiben Sie mit Familie und Freunden in Kontakt.

Folgende Funktionen stehen Ihnen bei Windows Live™ zur Verfügung:

- **Live Search Bar** - ermöglicht Ihnen, nach Informationen auf dem Web zu suchen.
- **Live Messenger** - bleiben Sie mit Familie und Freunden auch unterwegs in Kontakt.
- **Live Mail** - die nächste Generation von Hotmail.
- **Live Contacts** - Ihr Adressbuch, in dem Sie Live Mail-, Live Messaging- und Hotmail-Kontakte speichern können.

Windows Live™ einrichten

Wenn Sie Windows Live™ zum ersten Mal verwenden, melden Sie sich mit Ihrer Windows Live™-ID, d. h. der Adresse und dem Kennwort von Windows Live™ Mail oder Hotmail, an.

Windows Live™ zum ersten Mal einrichten

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Windows Live**.
2. Tippen Sie auf **Bei Windows Live anmelden**.
3. Tippen Sie im nächsten Fenster auf die Links, um die Nutzungsbedingungen von Windows Live™ und die Microsoft-Hinweise zum Datenschutz zu lesen. Nachdem Sie diese gelesen haben, tippen Sie auf **Annehmen**.
4. Geben Sie Ihre Adresse und Ihr Kennwort von Windows Live™ Mail oder Hotmail ein, und wählen Sie die Option **Kennwort speichern**. Tippen Sie dann auf **Weiter**.

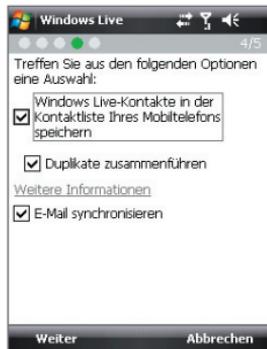


- Bestimmen Sie, ob die Suchleiste oder die Anwendungen von Windows Live™ im Heute-Fenster angezeigt werden sollen. Tippen Sie dann auf **Weiter**.
- Bestimmen Sie, welche Art von Informationen Sie online mit dem Gerät synchronisieren möchten.

Wenn Sie die Option **Windows Live-Kontakte in der Kontaktliste Ihres Mobiltelefons speichern** auswählen, werden Ihre Windows Live™-Kontakte der Kontaktliste und Live™ Messenger auf dem Gerät hinzugefügt.

Wenn Sie **E-Mail synchronisieren** auswählen, werden die Nachrichten in Windows Live™ Mail oder im Hotmail-Posteingang auf das Gerät heruntergeladen.

- Tippen Sie auf **Weiter**.
- Nachdem die Synchronisierung durchgeführt wurde, tippen Sie auf **Fertig**.



Die Programmoberfläche von Windows Live™

Im Hauptfenster von Windows Live™ sehen Sie eine Suchleiste, Navigationstasten und einen Bereich, in dem Sie Ihr Profil anzeigen und ändern können.



- 1 Suchleiste
- 2 Navigationstasten. Tippen Sie auf den linken oder rechten Pfeil, um zwischen Windows Live™ Messenger, Windows Live™ Mail und Sync-Status zu wechseln.
- 3 Tippen Sie hier, um den Anzeigenamen, das Bild oder die persönliche Nachricht zu ändern.
- 4 Tippen Sie auf **Menü**, um auf Einstellungen zuzugreifen und diese ggf. zu ändern.

Tip Wenn Sie sich dafür entscheiden, die Suchleiste und die Windows Live™-Anwendungen im Heute-Fenster anzuzeigen, wenn Sie Windows Live™ einrichten, werden folgende Elemente im Heute-Fenster angezeigt: Um die Elemente im Heute-Fenster anzuzeigen oder auszublenden, öffnen Sie Windows Live™, und tippen Sie auf **Menü > Optionen > Optionen des Bildschirms "Heute"**.

Windows Live™ Messenger

Mit dieser mobilen Version von Windows Live™ Messenger können Sie die gleichen Funktionen von der Desktop-Version auf dem Gerät nutzen:

- Sofortnachrichten in Form von Text und Sprache
- Mehrere Unterhaltungen gleichzeitig
- Emoticons einfügen
- Kontaktliste
- Dateien mit Fotos senden und empfangen
- Status/Anzeigenamen ändern
- Kontakte nach Online-Status, Gruppen usw. anzeigen
- Nachrichten selbst dann senden, wenn ein Kontakt nicht online ist



Hinweis Bevor Sie Windows Live™ Messenger verwenden können, muss das Gerät mit dem Internet verbunden sein. Für weitere Informationen über die Einrichtung einer Internetverbindung siehe "Verbindungen zum Internet herstellen" in diesem Kapitel.

Messenger starten und sich anmelden

Windows Live™ Messenger öffnen

Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:

- Tippen Sie auf **Start > Programme > Messenger**.
- Tippen Sie im Hauptfenster von Windows Live™ oder auf dem Plug-in von Windows Live™ im Heute-Fenster auf den linken oder rechten Pfeil, bis **Messenger** angezeigt wird, und tippen Sie dann darauf.

An- und abmelden

1. Tippen Sie im Messenger-Fenster auf **Anmelden**.
2. Wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden, erscheint eine Meldung, welche Sie darauf hinweist, dass Ihre Messenger-Kontakte der Kontaktliste auf dem Gerät hinzugefügt werden. Tippen Sie auf **OK**, um sie hinzuzufügen. Das Anmelden kann je nach Verbindungsgeschwindigkeit einige Minuten dauern.
3. Wenn Sie sich abmelden möchten, tippen Sie auf **Menü > Abmelden**.

Unterhaltungen beginnen und beenden

1. Markieren Sie in der Kontaktliste einen Kontakt, und tippen Sie dann auf **IM senden**, um ein Nachrichtenfenster zu öffnen.
2. Geben Sie Ihre Textnachricht in das Texteingabefeld des Nachrichtenfensters ein.
3. Um ein Emoticon hinzuzufügen, tippen Sie auf **Menü > Emoticon hinzufügen**, und tippen Sie auf ein Emoticon in der Liste.
4. Tippen Sie auf **Senden**.
5. Wenn Sie die aktuelle Unterhaltung mit einem Kontakt beenden möchten, tippen Sie auf **Menü > Unterhaltung beenden**.

- Tipps**
- Um eine Datei zu senden, tippen Sie auf **Menü > Senden**. Sie können ein Bild, eine Sprachaufzeichnung oder eine beliebige Datei senden.
 - Um einen oder mehrere Kontakte zur Teilnahme an einer Unterhaltung einzuladen, tippen Sie auf **Menü > Optionen > Teilnehmer hinzufügen**.
 - Um eine Sprachnachricht zu senden, tippen Sie auf Sprachaufzeichnung im Nachrichtenfenster, und beginnen Sie zu sprechen. Nachdem Sie die Sprachnachricht aufgezeichnet haben, tippen Sie auf **Senden**.

Windows Live-Kontakte™ hinzufügen

Kopieren Sie Ihre Windows Live™-Kontakte in den Windows Live™ Messenger oder in die Kontakte.

Windows Live™-Kontakt in Live Messenger hinzufügen

1. Tippen Sie auf **Menü > Neuen Kontakt hinzufügen**.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Kontaktes ein, und tippen Sie auf **OK**.

Windows Live™-Kontakt in Kontakte hinzufügen

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte**.
2. Tippen Sie auf **Neu** und dann auf **Windows Live**.
3. Geben Sie im Feld **IM** die E-Mail-Adresse des Kontaktes ein, wobei es sich um eine Windows Live-ID oder eine andere E-Mail-Adresse handeln kann.

Tipp Bei Bedarf können Sie Informationen über den Kontakt eingeben. Dies ist nicht nötig, wenn Sie mit dem Kontakt nur über Windows Live™ Messenger oder Live Mail kommunizieren.

4. Tippen Sie auf **OK**.
5. Folgen Sie den verbleibenden Anweisungen, um den neuen Kontakt der Kontaktliste von Windows Live™ hinzuzufügen.

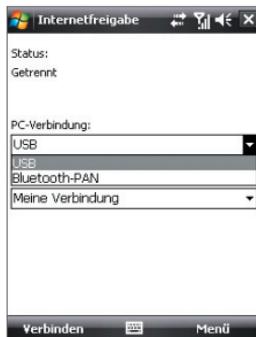
10.7 Gerät als Modem verwenden (Internet-Freigabe)

Internet-Freigabe verbindet einen Computer oder ein Notebook mit dem Internet, wobei die Datenverbindung des Gerätes (z. B. GPRS oder EDGE) genutzt wird. Das Gerät können Sie hierbei über USB oder Bluetooth mit dem PC verbinden.

- Hinweise**
- Stellen Sie sicher, dass im Gerät eine SIM-Karte eingesetzt ist, und das Gerät über eine GPRS- oder Telefon-DFÜ-Modemverbindung verfügt. Wenn im Gerät noch keine Datenverbindung eingerichtet wurde, tippen Sie auf **Menü > Verbindungseinstellungen** im Fenster Internet-Freigabe. Für weitere Informationen über diese Verbindungen, siehe "GPRS" und "DFÜ" in diesem Kapitel.
 - Wenn Sie eine USB-Kabelverbindung verwenden möchten, müssen Sie erst das Windows Mobile-Gerätecenter oder Microsoft ActiveSync Version 4.5 oder eine spätere Version auf dem Rechner installieren.
 - Wenn Sie eine Bluetooth-Verbindung verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass der Computer über Bluetooth-Funktionen verfügt. Wenn der Computer nicht über Bluetooth verfügt, müssen Sie erst einen Bluetooth-Adapter oder ein Dongle anschließen und benutzen.
 - Bevor Sie Internet-Freigabe verwenden, unterbrechen Sie die Verbindung zum Windows Mobile-Gerätecenter oder zu ActiveSync auf dem Computer.

Gerät als ein USB-Modem einrichten

1. Tippen Sie auf dem Gerät auf **Start > Programme > Internetfreigabe**.
2. Wählen Sie in der Liste **PC-Verbindung** die Option **USB**.
3. Wählen Sie in der Liste **Netzwerkverbindung** den Namen der Verbindung, die das Gerät benutzt, um Zugang zum Internet zu erhalten.
4. Schließen Sie das Gerät mit einem USB-Kabel an den Computer an.
5. Tippen Sie auf **Verbinden**.



Gerät als Bluetooth -Modem verwenden

Damit der Rechner die Internet-Verbindung des Gerätes nutzen kann, aktivieren Sie Internet-Freigabe auf dem Gerät. Richten Sie dann ein Bluetooth PAN (Personal Area Network) zwischen dem Computer und dem Gerät ein.

1. Schalten Sie Bluetooth auf dem Gerät ein, und machen Sie es sichtbar, indem Sie den Schritten unter "Bluetooth einschalten und Gerät sichtbar machen" weiter unten in diesem Kapitel folgen.
2. Starten Sie eine Bluetooth-Partnerschaft vom Gerät aus, indem Sie die Schritte unter "Bluetooth-Partnerschaft erstellen" ausführen.
3. Tippen Sie auf **Start > Programme > Internet-Freigabe**.
4. Wählen Sie **Bluetooth PAN** als die **PC-Verbindung**.
5. Wählen Sie in der Liste **Netzwerkverbindung** den Namen der Verbindung, die das Gerät benutzt, um Zugang zum Internet zu erhalten.
6. Tippen Sie auf **Verbinden**.
7. Richten Sie auf dem Computer ein Bluetooth PAN (Personal Area Network) mit dem Gerät ein:

Für Windows Vista:

- a. Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk und Freigabe-Center**.
- b. Klicken Sie auf **Netzwerkverbindungen verwalten**, und doppelklicken Sie dann unter **PAN (Personal Area Network)** auf **Bluetooth-Netzwerkverbindung**.
- c. Wählen Sie im Dialogfeld Bluetooth-PAN-Geräte, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.

Für Windows XP:

- a. Tippen Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen**.
- b. Klicken Sie unter **PAN (Personal Area Network)** auf das Symbol für **Bluetooth-Netzwerkverbindung**.
- c. Klicken Sie unter **Netzwerkaufgaben** auf **Bluetooth-Netzwerkgeräte anzeigen**.
- d. Wählen Sie im Dialogfeld Bluetooth-PAN-Geräte, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.

Hinweis Wenn der Bluetooth-Adapter bzw. das Dongle auf dem Computer von einem anderen Dienstanbieter installiert wurde, öffnen Sie die Bluetooth-Software, die mit dem Bluetooth-Adapter/Dongle geliefert wurde, um den Computer und das Gerät über Bluetooth zu verbinden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation des Bluetooth-Adapters/Dongles.

8. Prüfen Sie im Fenster Internet-Freigabe auf dem Gerät, ob ein Verbindungszustand angezeigt wird, was bedeutet, dass der Computer erfolgreich mit Hilfe des Bluetooth-Modems eine Verbindung zum Internet hergestellt hat.

Internetverbindung beenden

- Tippen Sie im Fenster Internet-Freigabe auf **Trennen**.

10.8 Bluetooth

Bluetooth ist eine Technologie für die drahtlose Kommunikation mit kurzer Reichweite. Geräte mit Bluetooth-Funktionen können Informationen über eine Distanz von maximal acht Metern austauschen, ohne dass sie auf physische Weise miteinander verbunden sind.

Bluetooth-Modi

Es gibt drei Bluetooth-Modi auf dem Gerät:

- **Ein.** Bluetooth ist eingeschaltet. Das Gerät kann andere Bluetooth-fähige Geräte erkennen, wird jedoch umgekehrt von anderen Geräten nicht erkannt.
- **Sichtbar.** Bluetooth ist eingeschaltet, und alle anderen Bluetooth-fähigen Geräte können das Gerät erkennen.
- **Aus.** Der Bluetooth-Funk ist ausgeschaltet. In diesem Modus können Sie mit Bluetooth weder Daten senden noch empfangen.

- Hinweis**
- Standardmäßig ist Bluetooth ausgeschaltet. Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, wird auch die Bluetooth-Funktion ausgeschaltet. Wenn Sie das Gerät dann wieder einschalten, wird die Bluetooth-Funktion ebenfalls automatisch wieder eingeschaltet.
 - Schalten Sie Bluetooth aus, wenn Sie es nicht benutzen, um Akkustrom zu sparen, oder wenn Sie sich an einem Ort befinden, an dem die Verwendung von Drahtlos-Geräten nicht erlaubt ist, z. B. an Board eines Flugzeuges oder in einem Krankenhaus.

Bluetooth einschalten und Gerät sichtbar machen

1. Tippen Sie auf dem Gerät auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Bluetooth > Registerkarte Modus.**
2. Wählen Sie die Optionen **Bluetooth einschalten** und **Dieses Gerät für andere Geräte sichtbar machen.**
3. Tippen Sie auf **OK.**

Bluetooth-Sichtbarkeit nach einer bestimmten Dauer ausschalten

Sie können die Bluetooth-Sichtbarkeit nach einer bestimmten Dauer automatisch ausschalten.

1. Tippen Sie auf dem Gerät auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Bluetooth > Registerkarte Timeout.**
2. Wählen Sie unter **Sichtbar-Modus ausschalten** die Dauer aus, nach der die Bluetooth-Sichtbarkeit ausgeschaltet wird.
3. Tippen Sie auf **OK.**

Bluetooth-Partnerschaften

Eine Bluetooth-Partnerschaft ist eine Beziehung, die sich zwischen dem Gerät und einem anderen Bluetooth-Gerät herstellen lässt, um Informationen auf sichere Weise auszutauschen.

Bluetooth-Partnerschaft erstellen

1. Tippen Sie auf dem Gerät auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Bluetooth.**
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Geräte** auf **Neues Gerät hinzufügen.** Das Gerät zeigt die Namen anderer Bluetooth-Geräte in Reichweite an.
3. Tippen Sie auf den Gerätenamen im Feld, und tippen Sie dann auf **Weiter.**
4. Legen Sie ein Passwort fest, mit dem eine sichere Verbindung aufgebaut werden kann. Das Passwort kann aus 1 bis 16 Zeichen bestehen.
5. Tippen Sie auf **Weiter.**
6. Das gepaarte Gerät muss nun die Partnerschaft annehmen. Der Empfänger muss dasselbe Passwort eingeben, das Sie festgelegt haben.
7. Nun wird der Name des gepaarten Gerätes angezeigt. Sie können den Namen für dieses Gerät ändern oder einen neuen Namen eingeben.
8. Markieren Sie die Kontrollfelder der Dienste, die Sie vom gepaarten Gerät benutzen möchten, und tippen Sie dann auf **Fertig stellen.**

Hinweis Die Partnerschaft zwischen zwei Geräten muss nur einmal hergestellt werden. Nachdem eine Partnerschaft hergestellt wurde, können die Geräte die Partnerschaft erkennen und Informationen austauschen, ohne dass Sie das Bluetooth-Passwort erneut eingeben müssen.

Bluetooth-Partnerschaft annehmen

1. Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Funktion aktiviert ist und das Gerät sich im Sichtbar-Modus befindet.
2. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie dazu aufgefordert werden, eine Verbindung mit dem anderen Gerät aufzunehmen.
3. Geben Sie ein Passwort ein (dasselbe Passwort, das für die Abfrage der Verbindung eingegeben wird), um eine sichere Verbindung aufzubauen. Das Passwort muss aus 1 bis 16 Zeichen bestehen.
4. Tippen Sie auf **Weiter**.
5. Tippen Sie auf **Fertig**. Sie können dann Daten mit dem gepaarten Gerät austauschen.

Tipp

- Wenn Sie eine Bluetooth-Partnerschaft umbenennen möchten, tippen Sie etwas länger auf den Namen der Partnerschaft auf der Registerkarte **Geräte** im Bluetooth-Fenster, und tippen Sie dann auf **Bearbeiten**.
- Um eine Bluetooth-Partnerschaft zu beenden, tippen Sie etwas länger auf den Namen der Partnerschaft auf der Registerkarte **Geräte**, und tippen Sie dann auf **Löschen**.

Freisprech-Bluetooth- oder Stereo- Headsets anschließen

Um die Freisprechfunktion zu nutzen, können Sie ein Bluetooth-fähiges Headset, z. B. Telefonzubehör für das Auto, verwenden. Das Gerät unterstützt auch A2DP (Advanced Audio Distribution Profile), mit dem Sie ein Bluetooth-Stereo-Headset für freihändige Telefonunterhaltungen und zum Anhören von Stereomusik benutzen können.

Freisprech-Bluetooth- oder Stereo-Headset anschließen

1. Das Gerät und das Bluetooth-Headset müssen eingeschaltet sein, sich nahe beieinander befinden, und das Headset muss sichtbar sein. Lesen Sie in der Dokumentation des Herstellers nach, wie das Headset in den Sichtbar-Modus geschaltet werden kann.
2. Tippen Sie auf **Start** > **Einstellungen** > Registerkarte **Verbindungen**.

3. Tippen Sie auf **Bluetooth** > Registerkarte **Geräte** > **Neues Gerät hinzufügen**. Das Gerät zeigt die Namen anderer Bluetooth-Geräte in Reichweite an.
4. Tippen Sie auf den Namen des Bluetooth-Headsets, und tippen Sie dann auf **Weiter**.
5. Geben Sie das Passwort des Bluetooth-Headsets ein, und tippen Sie dann auf **Weiter**.
6. Stellen Sie sicher, dass die Option **Freisprechen** aktiviert ist. Falls Sie ein Bluetooth-Stereo-Headset verwenden, stellen Sie auch sicher, dass **Bluetoothkopfhörer** aktiviert ist.
7. Tippen Sie auf **Fertig**.
Wenn das Bluetooth-Headset angeschlossen ist, erscheint das **Headset-Symbol** (🎧) auf der Titelleiste.



Hinweis Falls die Verbindung zum Bluetooth-Stereo-Headset unterbrochen wurde, schalten Sie das Headset ein, und wiederholen Sie die obigen Schritte 1 bis 3. Tippen Sie etwas länger auf den Namen des Bluetooth-Stereo-Headsets, und tippen Sie dann auf **Als Bluetoothkopfhörer verwenden**.

Mit Bluetooth Daten übertragen

Sie können Daten wie Kontakte, Kalendereinträge, Aufgaben und Dateien vom Gerät auf einen Computer und andere Bluetooth-fähige Geräte übertragen.

Hinweis Wenn der Computer nicht von sich aus Bluetooth-fähig ist, müssen Sie erst einen Bluetooth-Adapter oder ein Dongle anschließen.

Daten vom Gerät auf einen Computer übertragen

1. Schalten Sie auf dem Gerät Bluetooth ein, und machen Sie das Gerät sichtbar. Für weitere Informationen hierzu siehe "Bluetooth einschalten und Gerät sichtbar machen".
2. Stellen Sie für Bluetooth auf dem Computer den Sichtbar-Modus ein, erstellen Sie eine Bluetooth-Partnerschaft, und stellen Sie den Computer dann so ein, dass er Bluetooth-Übertragungen empfangen kann.

Hinweis Wenn der Bluetooth-Adapter bzw. das Dongle auf dem Computer von einem anderen Dienstanbieter installiert wurde, öffnen Sie die Bluetooth-Software, die mit dem Bluetooth-Adapter/Dongle geliefert wurde, und stellen Sie den Adapter/das Dongle so ein, dass er/es von anderen Geräten erkannt werden kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation des Bluetooth-Adapters.

Wenn der Computer mit **Windows Vista** oder **Windows XP SP2** läuft und der Bluetooth-Adapter des Computers von Ihrer Windows-Version unterstützt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- a. Öffnen Sie auf dem Computer **Bluetooth-Geräte** in der Systemsteuerung, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Optionen** im Fenster **Bluetooth-Geräte**.
 - b. Wählen Sie unter **Windows Vista** die Option **Bluetooth-Geräte können diesen Computer erkennen**.
Wählen Sie unter **Windows XP** die Option **Suche aktivieren** und dann **Bluetooth-Geräte können eine Verbindung mit diesem Computer herstellen**.
 - c. Erstellen Sie eine Bluetooth-Partnerschaft zwischen dem Gerät und dem Computer. Für weitere Informationen zur Erstellung einer Partnerschaft siehe "Bluetooth-Partnerschaften".
 - d. Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen** unter **Bluetooth-Geräte** die Option **Bluetooth-Symbol im Infobereich anzeigen**.
 - e. Um den Computer Bluetooth-Übertragungen empfangen zu lassen, rechtsklicken Sie auf das Bluetooth-Symbol  unten rechts auf dem Computer-Bildschirm, und wählen Sie **Datei empfangen**. Sie sind dann für die Übertragung von Daten bereit.
3. Wählen Sie auf dem Gerät ein Element aus, das Sie übertragen möchten. Bei dem Element kann es sich um einen Termin in Ihrem Kalender, eine Aufgabe, eine Kontaktkarte oder eine Datei handeln.
 4. Um einen Kontakt zu übertragen, tippen Sie auf **Menü > Kontakt senden > Datenempfang**.
Um andere Arten von Informationen zu übertragen, tippen Sie auf **Menü > Datenempfang [Art des Elements]**.
 5. Tippen Sie auf den Namen des Gerätes, zu dem etwas gesendet werden soll.

6. Wenn Sie ein Kalender- oder Kontaktelement zum Computer übertragen haben und dieses Element nicht direkt Outlook hinzugefügt wurde, wählen Sie **Datei > Importieren/Exportieren** in Outlook, um es zu importieren.

Wenn Sie Daten zu einem Bluetooth-fähigen Gerät, z. B. einem mit Windows Mobile betriebenen Gerät übertragen möchten, führen Sie die Schritte 1 bis 5 in der oben beschriebenen Reihenfolge aus.

- Tipps**
- Der Standardordner auf dem Computer, in dem übertragene Elemente gespeichert werden, ist C:\Dokumente und Einstellungen\Ihr_Benutzername\Eigene Dateien unter Windows XP oder C:\Benutzer\Ihr_Benutzername\Eigene Dateien unter Windows Vista.
 - Damit das Gerät Bluetooth-Übertragungen empfangen kann, tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Dateneingang**, und stellen Sie sicher, dass die Option **Alle eingehenden Daten empfangen** ausgewählt ist.

Bluetooth Explorer und gemeinsame Dateiverwendung mit Bluetooth

Bluetooth Explorer sucht nach anderen Bluetooth-Geräten, die gemeinsame Dateiverwendung aktiviert haben und Ihnen Zugriff auf gemeinsam verwendete Bluetooth-Ordner gestatten. Sie können Dateien von und zu gemeinsam verwendeten Ordnern kopieren, und Unterordner in ihnen erstellen. Wenn Sie **Bluetooth-Dateiverwendung** auf dem Gerät aktivieren, sind andere Bluetooth-fähige Geräte ebenfalls in der Lage, auf Ihre gemeinsam genutzten Bluetooth-Ordner zuzugreifen.

Bluetooth Explorer und Bluetooth-Dateiverwendung auf dem Gerät aktivieren

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Bluetooth > Registerkarte FTP**.
2. Wählen Sie die Option **Bluetooth Explorer aktivieren**. Dies macht den Geräteordner **Bluetooth** im Datei-Explorer sichtbar.
3. Wählen Sie die Option **Gemeinsame Dateiverwendung aktivieren**. Sie können den Standard-Ordner von Bluetooth für die gemeinsame Dateiverwendung verwenden oder auf **Durchsuchen** tippen, um einen anderen Ordner zu benutzen.
4. Tippen Sie auf **OK**.

So verwenden Sie Bluetooth Explorer

1. Bluetooth Explorer ist in das Programm Datei-Explorer integriert. Sie können dies öffnen, indem Sie auf **Start > Programme > Bluetooth Explorer** tippen oder indem Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil (▼) oben links in Datei-Explorer tippen und dann auf **Bluetooth** tippen.

2. Bluetooth Explorer sucht dann nach anderen Bluetooth-Geräten, die gemeinsame Dateiverwendung aktiviert haben. Tippen Sie in der Liste auf ein Bluetooth-Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Sie müssen u. U. ein Passwort eingeben, um die Verbindung zum ausgewählten Gerät herstellen zu können.

Wenn es im gemeinsam benutzten Bluetooth-Ordner des anderen Gerätes Dateien gibt, können Sie diese im Fenster von Bluetooth Explorer sehen.

3. Wählen Sie eine oder mehrere dieser Dateien aus, und tippen Sie dann auf **Menü > Bearbeiten**, um die Dateien auszuschneiden oder zu kopieren.
4. Tippen Sie zweimal auf **Nach oben**.
5. Gehen Sie zu dem Ordner des Gerätes, in den Sie die Dateien einfügen möchten, und tippen Sie dann auf **Menü > Bearbeiten > Einfügen**.



Dateien über Bluetooth drucken

Schließen Sie das Gerät an einen Bluetooth-Drucker an, um Kontaktdaten, Termindetails, Nachrichten und andere Dateitypen auszudrucken.

Hinweis Sie können Dateien in den Dateiformaten **.txt**, **.jpg**, **.xhtml**, **.vcf**, **.vcs** ausdrucken.

Bevor Sie mit dem Ausdrucken beginnen, stellen Sie sicher, dass der Bluetooth-Drucker und Bluetooth auf dem Gerät eingeschaltet sind. Um Bluetooth einzuschalten, tippen Sie auf **Start > Programme > Comm Manager**, und tippen Sie dann auf **Bluetooth**.

Informationen eines Kontaktes ausdrucken

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte**, und wählen Sie dann den Kontakt aus, dessen Details Sie ausdrucken möchten.
2. Tippen Sie auf **Menü > Über Bluetooth verbinden**.
3. Tippen Sie auf **Menü > Gerät suchen**. Das Gerät beginnt dann mit der Suche nach Bluetooth-Geräten.
4. Wählen Sie den Bluetooth-Drucker, und tippen Sie auf **Menü > Datei senden**.
5. Stellen Sie die gewünschten Druckoptionen ein, und tippen Sie auf **Drucken**.

Kalendertermin ausdrucken

1. Tippen Sie auf **Start > Kalender**, und wählen Sie dann den Termin aus, dessen Details Sie ausdrucken möchten.
2. Folgen Sie den Schritten 2 bis 5 unter "Informationen eines Kontaktes ausdrucken".

Nachricht ausdrucken

1. Tippen Sie auf **Start > Messaging**, und wählen Sie dann das Nachrichtenkonto, in dem sich die Nachricht befindet, die Sie ausdrucken möchten.
2. Wählen Sie die Nachricht, die Sie ausdrucken möchten.
3. Folgen Sie den Schritten 2 bis 5 unter "Informationen eines Kontaktes ausdrucken".

JPEG-Datei ausdrucken

1. Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:
 - Wählen Sie in Bilder & Videos die JPEG-Datei aus, und tippen Sie dann auf **Menü > Über Bluetooth ausdrucken**.
 - Tippen Sie im Datei-Explorer etwas länger auf die JPEG-Datei und dann im Menü auf **Über Bluetooth ausdrucken**.
2. Folgen Sie den Schritten 3 bis 5 unter "Informationen eines Kontaktes ausdrucken".

176 Verbindungen herstellen

Kapitel 11

GPS verwenden

**11.1 Guidelines and Preparation
for Using GPS**

**11.2 Downloading Satellite Data
via QuickGPS**

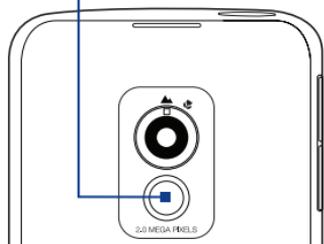
11.3 Using TomTom NAVIGATOR

11.4 GPS Controls

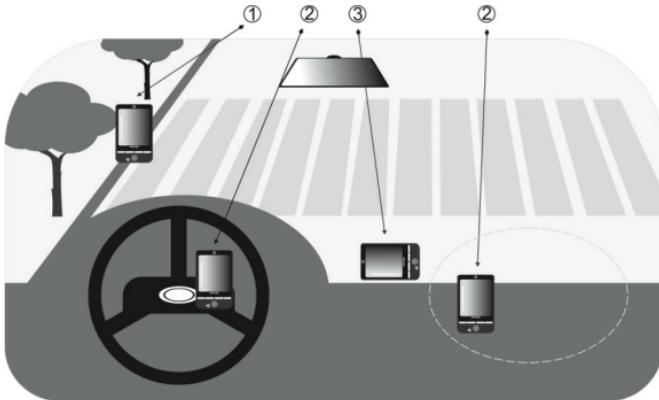
11.1 Richtlinien und Vorbereitung für die Verwendung von GPS

- Bedienen Sie das GPS-System nicht, während Sie ein Fahrzeug steuern. Die angegebene GPS-Route dient nur als Orientierungshilfe beim Fahren. Sie sollte keinen Einfluss auf Ihr Fahrverhalten haben.
- Verwenden Sie das GPS-System mit Vorsicht. Anwender haften für jegliche Schäden, die aus der Missachtung der Systembedienung herrühren.
- Das GPS-Signal geht nicht durch solide undurchsichtige Objekte hindurch. Der Signalempfang kann durch Hindernisse wie z. B. Hochhäuser, Tunnel, Brücken, Wälder usw. oder durch schlechtes Wetter (Regen oder Wolken) beeinträchtigt werden. Falls die Windschutzscheibe des Fahrzeuges Metall enthält, kann das GPS-Signal schwerer hindurchgehen. Um einen besseren Signalempfang zu erzielen, sollten Sie das Gerät in diesem Fall an eine externe GPS-Antenne anschließen.
- Produkte für die drahtlose Kommunikation (z. B. Mobiltelefone oder Geräte zur Radarerkenkung) können das Satellitensignal beeinflussen, was zu einem unbeständigen Signalempfang führen kann.
- Das GPS (Global Positioning System) wurde vom US-Verteidigungsministerium aufgebaut und wird von ihm unterhalten. Das Ministerium ist verantwortlich für die Genauigkeit und die Instandhaltung des Systems. Änderungen, die vom Ministerium durchgeführt werden, können Einfluss auf die Genauigkeit und Funktion des GPS-Systems haben.
- Lassen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug liegen und setzen Sie es keinem direkten Sonnenlicht aus, um eine Überhitzung des Akkus zu vermeiden, die das Gerät oder das Fahrzeug beschädigen kann.

Anschluss für externe GPS-Antenne
(auf der Rückseite des
Selbstporträtspiegels)



- Wenn Sie das Gerät in einem Fahrzeug benutzen, verwenden Sie die Haltevorrichtung, in die Sie das Gerät sicher einsetzen. Befestigen Sie das Gerät nicht an den in der folgenden Abbildung gezeigten Orten:



- 1 Bringen Sie das Gerät nicht an einem Ort an, an dem es die Sicht des Fahrers versperrt.
- 2 Bringen Sie das Gerät nicht an einer Stelle an, an der Airbags aufgeblasen werden.
- 3 Befestigen Sie das Gerät nur in einem Fahrzeug, wenn es sicher in der Halterung eingesetzt ist.

11.2 Satellitendaten mit QuickGPS herunterladen

Bevor Sie beginnen, das Gerät für die GPS-Navigation zu verwenden, öffnen Sie erst das Programm **QuickGPS**, um Ephemeris-Daten (aktuelle Satelliten-Position und Timing-Informationen) in das Gerät herunterzuladen. Diese Daten werden benötigt, um die GPS-Position Ihres aktuellen Ortes zu ermitteln.

QuickGPS lädt Ephemeris-Daten von einem Web-Server und nicht von den Satelliten selbst, herunter, wobei die Internet-Verbindung des Gerätes, z. B. ActiveSync oder GPRS, verwendet wird. Dies beschleunigt die Ermittlung der GPS-Position erheblich.

QuickGPS öffnen

Tippen Sie auf **Start > Programme > QuickGPS**.

Daten herunterladen

Tippen Sie auf **Herunterladen** im Fenster QuickGPS.

Auf dem Display sehen Sie zuerst, dass die **Gültigkeitsfrist** für die heruntergeladenen Daten drei Tage beträgt. Es werden danach jeweils die verbleibenden Tage und Stunden für die Gültigkeit angezeigt.

Um die GPS-Positionsbestimmung zu beschleunigen, sollten Sie die neuesten Ephemeris-Daten herunterladen, sobald die bisherigen Daten ungültig geworden sind.



Downloadoptionen

Wenn Sie die Downloadzeiten ändern möchten, tippen Sie auf **Menü** > **Optionen**, und wählen Sie dann eine der verfügbaren Optionen:

- **Erinnerung, wenn Daten ungültig werden.**

Das Gerät zeigt eine Erinnerung, wenn die Gültigkeit der Ephemeris-Daten abgelaufen ist.

Wenn Sie die Erinnerung sehen, tippen Sie auf **Menü**, um die Erinnerung zu ignorieren oder die Zeit für eine erneute Erinnerung einzustellen, damit Sie noch einmal erinnert werden. Tippen Sie auf **OK**, um das Programm QuickGPS zu starten und die neuesten Daten herunterzuladen.

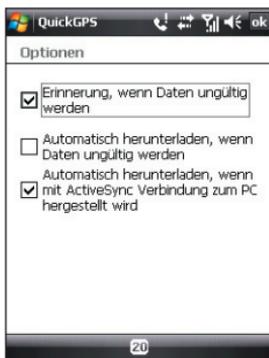
- **Automatisch herunterladen, wenn Daten ungültig werden.**

Ephemeris-Daten werden automatisch aktualisiert, wenn die Daten des Gerätes ungültig geworden sind.

- **Automatisch herunterladen, wenn mit ActiveSync Verbindung zum PC hergestellt wird.**

Ephemeris-Daten werden automatisch über ActiveSync in das Gerät heruntergeladen, wenn das Gerät an einen Computer angeschlossen wird. Der Computer muss mit dem Internet verbunden sein, damit Daten heruntergeladen werden können.

Hinweis Die Ephemeris-Daten werden auf HTC-Web-Servern gespeichert. QuickGPS ist für die Verbindung zu diesen Servern vorkonfiguriert.



11.3 TomTom NAVIGATOR verwenden

TomTom NAVIGATOR ist eine GPS-Navigationssoftware, die klare Routenbeschreibungen und Sprachanweisungen bietet, um Sie, basierend auf einer von Ihnen eingegebenen Zieladresse, einem ausgewählten Kontakt, einem Ort von Interesse usw., zu einem Ziel zu leiten. TomTom NAVIGATOR bietet Ihnen mehrere Routen zur Auswahl an, wenn Sie eine Reise im Voraus planen. Orte, die Sie regelmäßig besuchen, können Sie als Favoriten hinzufügen.

Bevor Sie eine Reise beginnen, verwenden Sie die Kartenübersicht, um sich mit der Route vertraut zu machen. Die Software ermöglicht Ihnen auch eine erweiterte Planung, mit der Sie die schnellste oder kürzeste Route für eine Fahrt ermitteln können. Zu anderen Funktionen gehört die Berechnung von alternativen Routen, die Reiseroutenplanung und vieles mehr.

TomTom NAVIGATOR öffnen

- Tippen Sie auf **Start > Programme > TomTom Navigator**; oder
- Tippen Sie auf  im Heute-Fenster.

Erstmalige Verwendung

Wenn Sie TomTom NAVIGATOR zum ersten Mal verwenden, erscheint ein Setup-Assistent, der Ihnen ein paar Fragen zur Einrichtung des Programmes stellt. Beantworten Sie jede dieser Fragen durch Antippen der gewünschten Antwort auf dem Display.

Es erscheint dann ein Download-Assistent, mit dem Sie kostenlos eine Straßenkarte Ihrer Wahl herunterladen können. Nach Durchführung des Downloads wird die Straßenkarte automatisch TomTom NAVIGATOR hinzugefügt.

Wenn eine microSD-Karte in Ihrem Gerätepaket enthalten ist, können Sie auch die auf dieser Karte gespeicherten TomTom NAVIGATOR-Karten verwenden.

- Hinweis**
- Die microSD-Karte wird nur in bestimmten Ländern/Regionen mitgeliefert.
 - Informationen über die Verwaltung von Karten finden Sie unter „Voreinstellungen“ weiter hinten in diesem Kapitel.
 - Einzelheiten zum Einsetzen einer microSD-Karte in das Gerät finden Sie in Kapitel 1

Aktuelle Position ermitteln

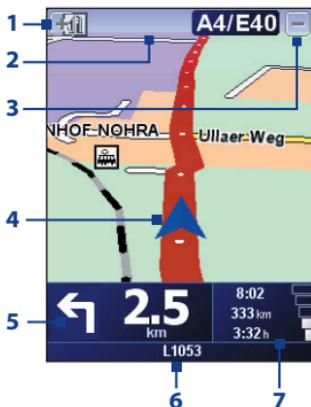
Sie müssen sich außer Haus befinden, damit der in das Gerät eingebaute GPS-Empfänger Ihre aktuelle Position ermitteln kann. Wenn Sie den TomTom NAVIGATOR zum ersten Mal starten, kann die Ermittlung Ihrer aktuellen Position bis zu fünf Minuten dauern.

Wenn sie länger als fünf Minuten dauert, vergewissern Sie sich, dass der Empfang nicht durch hohe Gebäude oder Bäume in der Umgebung beeinträchtigt wird. Nach der ersten Positionsermittlung wird die Position dann in der Zukunft wesentlich schneller, normalerweise innerhalb weniger Sekunden, gefunden.

Tip Damit der GPS-Empfänger Ihre aktuelle Position schneller ermitteln kann, sollten Sie **QuickGPS** verwenden, um die aktuellsten Ephemeris-Daten in das Gerät herunterzuladen. Für weitere Informationen über QuickGPS siehe "Satelliten-Daten mit QuickGPS herunterladen" weiter oben in diesem Kapitel.

Fahrsicht

Nachdem Sie den Setup-Assistenten und den Download-Assistenten beendet haben, zeigt der TomTom NAVIGATOR die **Fahrsicht** an. Die Fahrsicht erscheint in Schwarz-Weiß, bis der GPS-Empfänger des Gerätes Ihre aktuelle Position ermittelt hat. Nachdem Ihre aktuelle Position ermittelt wurde, erscheint die Fahrsicht in Farben, und Ihre Position wird auf der Straßenkarte angezeigt.



- 1 Tippen Sie hier, um in die aktuelle Position hineinzuzoomen.
- 2 Zeigt den Namen der nächsten Hauptstraße oder Verkehrsschildinformationen, falls vorhanden.
- 3 Tippen Sie hier, um aus der aktuellen Position herauszuzoomen.
- 4 Zeigt Ihre aktuelle Position an.
- 5 Zeigt einen Pfeil, der die Richtung beschreibt, in die Sie fahren sollten, sowie die Distanz zwischen Ihrer aktuellen Position und der nächsten Abzweigung. Sie können auch auf diesen Bereich tippen, um die letzte Sprachanweisung zu wiederholen oder die Lautstärke zu regeln.
- 6 Zeigt den Namen der nächsten Straße, in die Sie einbiegen sollten.
- 7 Zeigt Informationen über Ihre Reise und die Stärke des GPS-Signals. Tippen Sie auf diesen Bereich, um eine Übersicht über eine Route zu erhalten.

Hauptmenü

Tippen Sie in der Fahransicht auf eine beliebige Stelle auf der Straßenkarte, um das **Hauptmenü** zu öffnen. Das Hauptmenü besitzt drei Fenster mit Symbolen. Tippen Sie auf das **Weiter**-Symbol (▶), um zum nächsten Fenster zu wechseln.

- **Navigieren zu.** Wählen Sie einen Zielort aus.
- **Alternative suchen.** Berechnet eine alternative Route, wenn Sie einen Stau oder andere Hindernisse umgehen möchten.
- **TomTom Verkehrsinfo.** Sie können den Empfang von Verkehrsinformationen aktivieren und deaktivieren. (Für diesen Dienst müssen Sie sich anmelden).
- **Favorit hinzufügen.** Fügen Sie oft besuchte Orte als Favoriten hinzu.
- **Einstellungen ändern.** Öffnet das Einstellungen-Menü, in dem Sie Einstellungen ändern können.
- **Erweiterte Planung.** Sie können eine Reise im Voraus planen, indem Sie einen Startpunkt und ein Ziel auswählen. Sie können so herausfinden, wie lang eine Reise dauern wird, und festlegen, welcher Route Sie folgen werden.
- **Karte rollen.** Öffnet den Karten-Sucher, in dem Sie eine komplette Straßenkarte ansehen können.
- **Route löschen.** Löscht die aktuelle Route.
- **Route anzeigen.** Zeigt die Route mit Einzelheiten.
- **Reiseroutenplanung.** Ermöglicht Ihnen, eine Reise mit mehreren Zwischenstopps anstatt nur mit dem Endziel zu planen.
- **TomTom Wetter.** Meldet aktuelle Wetterbedingungen für einen bestimmten Ort.
- **TomTom PLUS-Dienste.** Bietet zusätzliche Dienste, für die Sie sich anmelden können. Sie können Straßenkarten und Sprachanweisungen in das Gerät herunterladen, nachdem Sie sie gekauft haben.



- **Nummer anrufen.** Suchen Sie nach Telefonnummern für die Orte, die Sie unter Orte von Interesse aufgelistet haben.
- **Angeleitete Touren.** Wählen Sie eine Funktion aus, und sehen Sie eine angeleitete Tour zur Verwendung dieser Funktion.
- **Anwendung beenden.** Schließt TomTom NAVIGATOR und beendet die GPS-Navigation.

Zielort auswählen

Wenn Sie auf **Navigieren zu** im Hauptmenü tippen, erhalten Sie mehrere Optionen zur Einstellung Ihres Zielortes. Tippen Sie auf das **Weiter**-Symbol (▶), um durch die unterschiedlichen Arten von Zielorten zu gehen.

Hier sind einige der allgemeinen Zielorte, zu denen Sie u. U. gehen möchten:

- **Heimort.** Ihre Privatadresse: Sie müssen erst Ihren Heimort unter Einstellungen festlegen.
- **Favorit.** Ein oft besuchter Ort, den Sie als einen Favoriten eingestellt haben. Für weitere Informationen, siehe "Favoriten".
- **Adresse.** Eine Adresse mit einem Straßennamen und einer Hausnummer oder ein Ort in einer Stadt, innerhalb eines Postleitzahlbereiches oder in der Nähe einer Kreuzung.
- **Letztes Ziel.** Ein Ort, den Sie zuletzt besucht haben.
- **Ort von Interesse.** Nützliche Orte, z. B. Restaurants, Tankstellen, Banken usw.
- **GPS-Position.** Tippen Sie hier, um Ihre aktuelle Position als Ort von Interesse (OVI) hinzuzufügen.
- **Ort auf Karte.** Ein Ort auf der Karte, die vom Karten-Sucher gezeigt wird.
- **Höhengrad Längengrad.** Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um einen Ort von Interesse mit Hilfe von Koordinaten für den Höhen- und



Längengrad hinzuzufügen.

- **TomTom Buddy.** Wenn Sie TomTom Buddies besitzen, können Sie einen Buddy als Ort von Interesse hinzufügen. TomTom Buddies erhalten Sie über die TomTom PLUS Dienste.
- **Kontakt.** Die Adresse eines ausgewählten Kontaktes, die auf dem Gerät gespeichert ist.

Nachdem Sie Ihren Zielort festgelegt haben, fragt Sie der TomTom NAVIGATOR, ob Sie zu einer bestimmten Zeit ankommen möchten. Wenn Sie auf **JA** tippen und die Ankunftszeit eingeben, teilt Ihnen der NAVIGATOR mit, ob Sie das Ziel rechtzeitig erreichen werden oder nicht.

Das Programm berechnet dann die Route und zeigt eine Routenübersicht an:

Tippen Sie auf **Fertig**. Der TomTom NAVIGATOR zeigt dann erneut das Fahransicht-Fenster und beginnt damit, Sie mit Hilfe von gesprochenen und visueller Anweisungen zum Zielort zu leiten.

- Tipps**
- Tippen Sie im Fenster Routenübersicht auf **Details** oder tippen Sie im Hauptmenü auf **Route anzeigen**, um die Route im Karten-Sucher anzusehen, ein Demo der Route abzuspielen usw.
 - Nachdem Sie die Route geplant haben, möchten Sie vielleicht etwas daran ändern, um z. B. eine Straßensperre zu umgehen, einen Verkehrsstau zu vermeiden oder unterwegs an einem anderen Ort anzuhalten. Wenn Sie eine Route ändern möchten tippen Sie im Hauptmenü auf **Alternative suchen**, und bestimmen Sie dann, wie Sie die Route neu berechnen möchten, z. B. **Straßensperre vermeiden**, **Reisen über** (eine andere Straße), **Verzögerungen minimieren** usw.



Favoriten

Favoriten sind Orte, die Sie häufig besuchen. Sie können Favoriten erstellen, damit Sie nicht jedes Mal eine Adresse neu eingeben müssen, die Sie häufig besuchen.

Favoriten erstellen

1. Tippen Sie auf das Fenster Fahransicht, um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Tippen Sie auf **Favorit hinzufügen**.
3. Sie können dann einen der folgenden Orte als einen Favoriten auswählen: **Heimatort**, **Adresse**, **Letztes Ziel** oder **Ort von Interesse**.
4. Verwenden Sie den Standardnamen, oder geben Sie einen neuen Namen für den Favoriten ein.
5. Tippen Sie auf **Fertig**.

Zu einem Favoriten navigieren

1. Tippen Sie auf das Fenster Fahransicht, um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Tippen Sie auf **Navigieren zu** und dann auf **Favorit**.
3. Wählen Sie einen Favoritenort in der Liste aus. Der TomTom NAVIGATOR berechnet dann die Route für Sie.
4. Nachdem die Route berechnet wurde, tippen Sie auf **Fertig**.

Der Tom Tom NAVIGATOR beginnt dann sofort damit, Sie mit Hilfe gesprochener und visueller Anweisungen auf dem Display zum Zielort zu leiten.

Favoriten umbenennen oder löschen

1. Tippen Sie auf das Fenster Fahransicht, um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Tippen Sie auf **Einstellungen ändern**.
3. Tippen Sie auf das **Weiter**-Symbol (▶) und dann auf **Favoriten verwalten**.
4. Tippen Sie auf den Favoriten, den Sie umbenennen oder löschen möchten.
5. Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:
 - Um den Favoriten umzubenennen, tippen Sie auf **Umbenennen**. Ändern Sie den Namen, und tippen Sie auf **Fertig**.

- Tippen Sie auf **Löschen**, und tippen Sie dann auf **JA**, um das Löschen zu bestätigen.

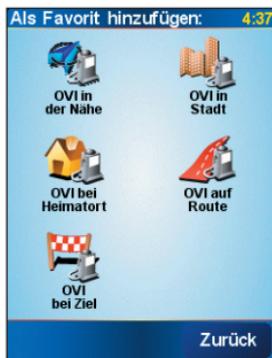
6. Tippen Sie auf **Fertig**.

Orte von Interesse (OVIs)

Orte von Interesse, oder OVIs, sind nützliche Orte, z. B. Tankstellen, Restaurants, Hotels, Parkhäuser usw.

Der TomTom NAVIGATOR gruppirt Orte von Interesse in Orte und Kategorien. Wenn Sie einen Zielort auswählen oder einen Favoriten erstellen, werden Sie immer aufgefordert, erst einen Ort und eine Kategorie festzulegen, bevor Sie einen Ort von Interesse auswählen.

Bekannte Orte von Interesse sind auf der Straßenkarte enthalten, die Sie derzeit im TomTom NAVIGATOR benutzen. Sie können bei Bedarf weitere Orte von Interesse hinzufügen.



OVI-Orte



OVI-Kategorien

Ort von Interesse hinzufügen

1. Tippen Sie auf das Fenster Fahransicht, um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Tippen Sie auf **Einstellungen ändern > OVIs verwalten**.

Bevor Sie einen OVI hinzufügen können, müssen Sie erst eine Kategorienliste erstellen. Sie können Ihre OVIs nur einer OVI-Kategorie hinzufügen, die Sie selbst erstellt haben.

3. Um eine Kategorie hinzuzufügen, tippen Sie auf **OVI-Kategorie hinzufügen**.

4. Geben Sie einen Namen für die OVI-Kategorie ein, z. B. 'Restaurants', und wählen Sie dann eine Markierung für Ihre OVI-Kategorie. (Diese Markierung wird dann auf einer Straßenkarte gezeigt, wenn Sie die Anzeige von OVIs auf der Karte aktivieren).
5. Tippen Sie auf **OVI hinzufügen**.
6. Tippen Sie dann auf die OVI-Kategorie, der Sie den OVI hinzufügen möchten.
7. Wählen Sie den Ort des OVIs genauso aus wie einen anderen Zielort (z. B. Heimatort, Adresse usw.).

Tip Sie können den TomTom NAVIGATOR so einstellen, dass ein Signalton zu hören ist, wenn Sie sich in der Nähe eines Ortes von Interesse befinden. Tippen Sie auf dem Hauptmenü auf **Einstellungen ändern > OVIs verwalten > In der Nähe des OVI warnen**. Sie können festlegen, wie nah der OVI sein muss, um den Signalton auszulösen, und Sie können die Art des Tones ebenfalls bestimmen.

Erweiterte Planung

Es ist empfehlenswert, vor einer Reise eine Routenplanung durchzuführen. Verwenden Sie die Funktion **Erweiterte Planung**, um herauszufinden, welche Route zwischen Start und Ziel am schnellsten oder kürzesten ist.

Eine Route im Voraus planen

1. Tippen Sie auf das Fenster Fahransicht, um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Tippen Sie auf das **Weiter**-Symbol (▶) und dann auf **Erweiterte Planung**.
3. Wählen Sie den Startpunkt für Ihre Reise so wie Sie gewöhnlich einen Zielpunkt auswählen.

4. Zielort für Reise einstellen.
5. Wählen Sie die Art der Route aus, die Sie planen, z. B.:
 - **Schnellste Route.** Route, die am wenigsten Zeit erfordert.
 - **Kürzeste Route.** Kürzeste Distanz zwischen den Orten, die Sie eingestellt haben (aber dies ist u. U. nicht die schnellste Route, was davon abhängt, wo die Strecke entlang geht und wie die Streckenverhältnisse sind).
6. Tippen Sie auf **Fertig**.



Der TomTom NAVIGATOR berechnet dann die Route und zeigt eine Zusammenfassung der Route an. Tippen Sie auf **Details**, um durch die Karte der Route zu gehen, ein Demo der Route anzusehen usw.

Karten-Sucher

Verwenden Sie den **Karten-Sucher**, um eine Route auf der Karte zu sehen oder herauszufinden, wo auf der Karte ein bestimmter Ort zu finden ist.

Karten-Sucher öffnen

1. Tippen Sie auf das Fenster Fahransicht, um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Tippen Sie auf das **Weiter**-Symbol (▶) und dann auf **Karte rollen**.

Um die Karte abzurollen und andere Orte zu sehen, tippen und ziehen Sie über das Display.



- 1 Dieser **Balken** beschreibt die Distanz, die auf der Karte gezeigt wird basierend auf dem aktuellen Vergrößerungsverhältnis.
- 2 Dies ist Ihre aktuelle Position auf der Karte. Tippen Sie auf einen anderen Ort, um zu einem anderen Ort auf der Karte zu gehen.
- 3 Tippen Sie hier, um Ihre aktuelle Position auf der Karte zu zentrieren.
- 4 Dies ist die **Zoomleiste**. Ändern Sie das Vergrößerungsverhältnis der Karte, indem Sie die Zoomleiste nach oben oder unten verschieben.
- 5 Tippen Sie hier, um Elemente auf der Karte, z. B. Orte von Interesse, Favoriten, Straßennamen und mehr anzuzeigen.

- 6 Tippen Sie hier, um bestimmte Adressen und Orte von Interesse auf der Karte zu finden.
- 7 Dies ist die **Cursor**-Taste. Tippen Sie hier, um zur Cursorposition auf der Karte zu navigieren oder um einen Ort von Interesse in der Nähe Ihrer Position zu finden.

Einstellungen

Sie können verändern, wie der TomTom NAVIGATOR aussieht und sich verhält. Tippen Sie auf **Einstellungen ändern** im Hauptmenü, um zu den Einstellungen zu gelangen und diese bei Bedarf zu ändern. Hier sind einige Einstellungen, die Sie evtl. für den TomTom NAVIGATOR einstellen möchten:

Einstellung	Beschreibung
Nachtfarben verwenden	Reduziert die Helligkeit auf dem Display und verwendet dunklere Farben für die Karte. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie sich in einer dunklen Umgebung aufhalten. Wenn Sie hellere Farben verwenden möchten, tippen Sie auf Tagesfarben verwenden .

Einstellung	Beschreibung
3D-Anzeige deaktivieren	Zeigt die Karte in zweidimensionaler Ansicht. Sie können festlegen, ob die Karte immer die Reiserichtung oder Norden oben anzeigt. Wenn Norden immer oben angezeigt wird, bewegt sich die Karte nicht, wenn sich die Reiserichtung ändert. Wenn Sie die Karte wieder in der Perspektive anzeigen lassen möchten, in der Sie fahren, tippen Sie auf 3D-Anzeige aktivieren .
Sicherheiteinstellungen	Ermöglicht Ihnen, eine Sicherheitsperre zu aktivieren, die vorübergehend einige Schaltflächen und Funktionen von TomTom NAVIGATOR ausblendet, wenn Sie mit dem Auto fahren. Sie haben auch die Option, vorübergehend die Anzeige der Karte auszublenden , so dass Sie nur Informationen zur nächsten Anweisung erhalten.
OVI's aktivieren/deaktivieren	Wählen Sie die Orte von Interesse aus, die Sie auf der Karte anzeigen möchten.
Ton ausschalten	Schaltet die gesprochenen Anweisungen aus. Um die gesprochenen Anweisungen wieder zu aktivieren, tippen Sie auf Ton einschalten .
Lautstärken-Einstellungen	Stellen Sie hiermit die Lautstärke der Sprachanweisungen ein.
Favoriten verwalten	Geben Sie Favoriten einen anderen Namen, löschen Sie sie, und suchen Sie nach Favoriten.
Heimatort ändern	Legen Sie Ihren Heimatort fest. Dies kann Ihr Zuhause sein oder ein Ort zu dem Sie häufig gehen, z. B. Ihr Büro.
Karten verwalten	Laden Sie eine Karte herunter, löschen Sie sie, oder wechseln Sie zu einer anderen Karte.
OVI's verwalten	Fügen Sie einen OVI oder eine Kategorie hinzu, bearbeiten Sie ihn/sie, oder löschen Sie ihn/sie. Sie können auch einen Benachrichtigungston aktivieren, der Sie darauf hinweist, wenn Sie sich in der Nähe eines OVI's befinden.
Planungseinstellungen	Stellt die Art der geplanten Route ein, wenn Sie einen Zielort auswählen. Standardmäßig wird die schnellste Route geplant.

Einstellung	Beschreibung
Maut-Einstellungen	Legt fest, wie der TomTom NAVIGATOR mit Mautstrecken verfährt, falls diese Teil der Route zu Ihrem Zielort sind. Sie können sich dafür entscheiden, Mautstrecken immer zu umgehen, niemals zu umgehen, oder gefragt zu werden, was Sie tun möchten, wenn eine Mautstrecke entdeckt wird.
Kompass-Einstellungen	Legen Sie fest, ob ein Kompass angezeigt werden soll oder nicht.
Kartenfarben ändern	Legen Sie Farbschemata fest, die für Kartenfarben am Tag und in der Nacht verwendet werden.
GPS-Status anzeigen	Zeigt Informationen über das GPS-Signal an.
Tastatur-Einstellungen	Tippen Sie hier, um die Größe und das Layout der Tastatur auszuwählen.
Namenseinstellungen	Wählen Sie die Informationen aus, die im Fenster Fahransicht auf der Karte gezeigt werden.
Statusleisten-Einstellungen	Wählen Sie die Informationen aus, die in der Statusleiste im Fenster Fahransicht gezeigt werden.
Einheiten festlegen	Legen Sie die verwendeten Einheiten für Entfernungen, Zeit, Höhen- und Längengrade, Temperatur und Luftdruck fest.
Linkshändige Bedienung	Tippen Sie hier, um wichtige Tasten auf die linke Seite des Displays zu verschieben, so dass sie mit der linken Hand bequem bedient werden können.
Tipps ausblenden	Tippen Sie hier, wenn der TomTom NAVIGATOR keine Tipps anzeigen soll.
Stimme ändern	Wählen Sie eine andere Stimme für die Sprachanweisungen aus. (Dies steht nur zur Verfügung, wenn Sie mehrere Stimmenversionen im TomTom NAVIGATOR installiert haben).
Sprache ändern	Wählen Sie die Sprache aus, die für die Programmoberfläche des TomTom NAVIGATORS verwendet wird.
Auf Standardwerte zurücksetzen	Tippen Sie hier, um für den TomTom NAVIGATOR die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Alle Einstellungen, einschließlich Favoriten, Heimatort usw., werden gelöscht.

Einstellung	Beschreibung
Nicht nach Ankunftszeit fragen	Tippen Sie hier, wenn Sie nicht möchten, dass der TomTom NAVIGATOR Sie fragt, ob Sie zu einem bestimmten Zeitpunkt am Zielort ankommen möchten, wenn Sie eine Route planen.

11.4 GPS-Steuerelemente

Wenn eine Karte oder ein Menü in der GPS-Software angezeigt wird, verwenden Sie für die Navigation die folgenden Steuerelemente auf dem Gerät:

- Drehen Sie in der Fahransicht die NAVIGATIONSSTEUERUNG im Uhrzeigersinn, um in das Bild hineinzuzoomen. Drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, um herauszuzoomen.
- Drücken Sie im Kartensucher-Fenster oben auf die NAVIGATIONSSTEUERUNG, um die Bildansicht zu vergrößern. Drücken Sie unten auf die NAVIGATIONSSTEUERUNG, um die Bildansicht zu verkleinern.
- Verwenden Sie die NAVIGATIONSTEUERUNG, um durch die Elemente in einem Menü zu gehen. Drücken Sie auf die EINGABE-Taste, um ein Menüelement auszuwählen und das dazugehörige Fenster zu öffnen.

Tipp Sie können auch die NAVIGATIONSSTEUERUNG drehen, um Elemente in einem Menü auszuwählen und in das Karten-Sucher-Fenster hinein- oder aus ihm herauszuzoomen.

Kapitel 12

Multimedia-Erlebnis

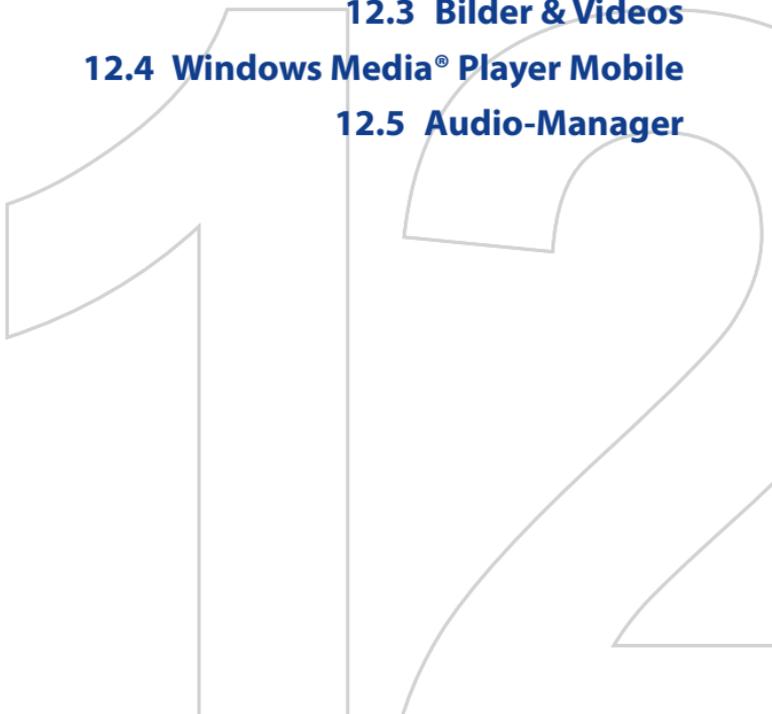
12.1 Kamera

12.2 Kameraalbum

12.3 Bilder & Videos

12.4 Windows Media® Player Mobile

12.5 Audio-Manager



12.1 Kamera

Fotografieren und Aufnahmen von Videoclips ist mit der eingebauten 2-Megapixel Kamera ganz einfach.

Bevor Sie ein Foto oder einen Videoclip aufnehmen, müssen Sie das Kamerabektiv, das sich an der Rückseite des Geräts befindet, auf einen der folgenden Modi einstellen:



Normalmodus



Zur Aufnahme von Fotos oder Videos mit normalem Abstand.



Makro-Modus



Zur Aufnahme von Fotos oder Videos mit Motiven in naher Entfernung. Wenn sich die Kamera im Makro-Modus befindet, können Sie detailgetreue Aufnahmen von Objekten machen, die sich bis zu 10 cm vor dem Kameraobjektiv befinden.

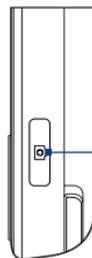
Kamera-Fenster öffnen

- Drücken Sie auf die KAMERA-Taste; oder
- Tippen Sie auf **Start > Programme > Kamera**.

Wenn Sie die Kamerafunktion öffnen, ist das Display automatisch im Querformat ausgerichtet.

Kamerafunktion beenden

- Tippen Sie auf das Symbol **Beenden** () im Kamera-Fenster.



KAMERA-Taste

Aufnahmemodi

Mit der Kamera des Gerätes können Sie unter Verwendung der verschiedenen vorkonfigurierten Funktionen flexibel Aufnahmen machen. Als Kamera-Modus ist standardmäßig der Aufnahmemodus **Foto** eingestellt. In der linken oberen Ecke des Displays wird der aktive Aufnahmemodus angezeigt.

Aufnahmemodus wechseln

- Tippen Sie auf den linken oder rechten Pfeil neben dem Aufnahmemodus-Symbol.
- Drücken Sie rechts oder links auf die NAVIGATIONSSTEUERUNG (im Querformat).

Tippen Sie hier, um den Aufnahmemodus zu wechseln.



Sie können unter folgenden Aufnahmemodi auswählen:

Symbol	Aufnahmemodus
	Foto Nimmt Standardfotos auf.
	Video Nimmt Videoclips mit oder ohne begleitendes Audio auf.
	MMS Video Nimmt Videoclips auf, die zum Versenden per MMS-Nachrichten geeignet sind.
	Kontaktbild Nimmt Fotos auf, die Sie unmittelbar als Foto-ID einem Kontakt zuweisen können.
	Bildthema Nimmt Fotos mit Rahmen auf.
	Sport Nimmt (3, 5, 7 oder 10) Serienbilder auf.
	Mehrfach Nimmt eine Reihe von Fotos (maximal 30) auf, solange Sie auf die KAMERA- oder die EINGABE-Taste drücken.

Unterstützte Dateiformate

Unter Verwendung der verfügbaren Aufnahmemodi können Sie mit der Kamera im Gerät Dateien in den folgenden Formaten aufnehmen:

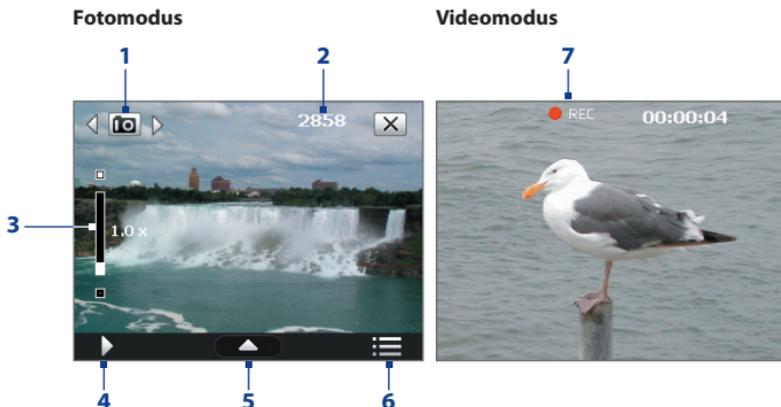
Aufnahmemodus	Format
Foto / Kontaktbild / Bildthema / Sport / Mehrfach	JPEG
Video / MMS-Video	H.263 (.3gp) ; MPEG-4 (.mp4)

Bedienelemente der Kamera

- Drücken Sie auf die KAMERA-Taste oder die EINGABE-Taste, um ein Foto oder ein Kontaktbild aufzunehmen.
- Drücken Sie auf die KAMERA-Taste oder die EINGABE-Taste, um mit der Aufnahme eines Videos zu beginnen; drücken Sie erneut, um die Aufnahme zu stoppen.
- Drücken Sie bei der Aufnahme von Fotos für ein Bildthema auf die KAMERA-Taste oder auf die EINGABE-Taste.
- Wenn Sie im Sport-Modus aufeinander folgende Aufnahmen machen möchten, drücken Sie auf die KAMERA-Taste oder die EINGABE-Taste, und folgen Sie dann den Bewegungen des Aufnahmeobjektes.
- Drücken Sie etwas länger auf die KAMERA-Taste oder die EINGABE-Taste, wenn Sie im Mehrfach-Modus mehrere aufeinanderfolgende Bilder aufnehmen möchten. Lassen Sie die Taste los, um die Aufnahme zu beenden.

Bedienelemente und Anzeigen auf dem Display

Die Bedienelemente und Anzeigen werden nur vorübergehend im Kamerafenster angezeigt. Tippen Sie auf das Display, um die Bedienelemente und Anzeigen wieder aufzurufen.



- 1 Aufnahmemodus.** Tippen Sie auf den linken oder rechten Pfeil (◀/▶), um den Aufnahmemodus zu wechseln.
- 2 Anzeige für noch mögliche Aufnahmen.** In den Aufnahmemodi Foto, Kontaktbild, Bildthema, Sport und Mehrfach wird, basierend auf den aktuellen Einstellungen, die Anzahl noch möglicher Aufnahmen angezeigt.
In den Modi Video und MMS-Video zeigt dies die verbleibende Zeit, die aufgenommen werden kann. Während Sie Video aufnehmen, wird die Aufnahmedauer angezeigt.
- 3 Zoomsteuerung.** Tippen Sie auf , um in das Bild hineinzuzoomen, und auf , um aus ihm herauszuzoomen.

Hinweis Diese Steuerung erscheint nur, wenn das Zoomen mit der **Auflösung** möglich ist, die Sie ausgewählt haben. Siehe "Zoomen" für Einzelheiten.

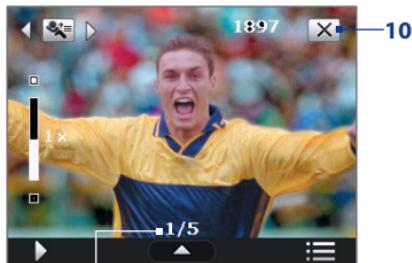
Tipp Sie können auch oben/unten auf die NAVIGATIONSSTEUERUNG drücken oder das NAVIGATIONSRAD drehen, um in das Bild hinein- und aus ihm herauszuzoomen.

- 4 **Kameraalbum.** Tippen Sie hier, um das Kameraalbum zu öffnen. Siehe "Kameraalbum" für weitere Einzelheiten.
- 5 **Schnelleinstellungen-Feld.** Tippen Sie hier, um das Schnelleinstellungen-Feld zu öffnen. Siehe "Schnelleinstellungen-Feld" für weitere Einzelheiten.
- 6 **Menü.** Tippen Sie hier, um das Fenster Kameraeinstellungen aufzurufen. Siehe "Kameraeinstellungen" für weitere Einzelheiten.
- 7 **Aufnahme-Anzeige.** Blinkt auf, wenn ein Video aufgenommen wird.

Modus Bildthema



Sportmodus



- 8 **Vorlagenauswahl-Symbol.** Tippen Sie im Modus Bildthema auf dieses Symbol, um zwischen unterschiedlichen Vorlagen zu wechseln.
- 9 **Fortschrittanzeige.** In den Aufnahmemodi Bildthema, Sport und Mehrfach wird hier die Anzahl aufeinander folgender Aufnahmen angezeigt.
- 10 **Beenden.** Tippen Sie hier, um das Kamera-Programm zu beenden.

Schnelleinstellungen-Feld

Im Schnelleinstellungen-Feld können Sie schnell allgemeine Kameraeinstellungen festlegen. Tippen Sie auf das Display, um das Schnelleinstellungen-Feld zu öffnen. Tippen Sie kontinuierlich auf eine Schaltfläche im Feld, z. B. **Auflösung**, um der Reihe nach durch die verfügbaren Einstellungen zu gehen.

Hinweis Die verfügbaren Einstellungen im Menü hängen vom ausgewählten Aufnahmemodus ab.



- 1 **Auflösung.** Tippen Sie hier, um die Auflösung (Aufnahmeformat) zu wechseln. In der Tabelle auf der nächsten Seite werden unterstützte Auflösungen angezeigt.
- 2 **Speicher.** Tippen Sie hier, um zwischen dem Speichern aufgenommenener Fotos oder Videoclips im Gerätespeicher  oder auf der Speicherkarte  zu wechseln.
- 3 **Weißabgleich.** Mit dem Weißabgleich kann die Kamera Farben durch Anpassung auf unterschiedliche Lichtbedingungen akkurater aufnehmen. Als Weißabgleich-Einstellungen gibt es: Auto () , Tageslicht () , Nacht () , Glühbirne () und Neon () .
- 4 **Selbstausröser.** In den Aufnahmemodi Foto oder Kontaktbild können Sie den Selbstauslöser auf **2 Sekunden**, **10 Sekunden** oder **Aus** einstellen. Wenn Sie auf die KAMERA-Taste oder die EINGABE-Taste drücken, um ein Standbild aufzunehmen, beginnt ein Countdown, und ein Standbild wird nach Ablauf der eingestellten Zeit aufgenommen.
- 5 **Helligkeit.** Tippen Sie auf , um die Helligkeit zu verringern, und auf , um sie zu erhöhen.

Zoomen

Bevor Sie ein Foto oder einen Videoclip aufnehmen, können Sie die Bildansicht vergrößern und ein Objekt schärfer machen. Oder Sie können die Bildansicht verkleinern, um mehr vom Bild zu zeigen.

Hinweis Die Zoomsteuerung erscheint nur auf dem Display, wenn das Zoomen mit der **Auflösung** möglich ist, die Sie ausgewählt haben.

Hineinzoomen

- Drehen Sie die NAVIGATIONSSTEUERUNG im Uhrzeigersinn, drücken Sie oben auf die NAVIGATIONSSTEUERUNG, oder tippen Sie auf .

Herauszoomen

- Drehen Sie die NAVIGATIONSSTEUERUNG gegen den Uhrzeigersinn, drücken Sie unten auf die NAVIGATIONSSTEUERUNG, oder tippen Sie auf .

Der Zoombereich der Kamera für ein Foto oder einen Videoclip hängt vom Aufnahmemodus und der Auflösung ab. In der Tabelle finden Sie weitere Informationen.

Aufnahmemodus	Auflösung	Zoombereich
Foto	 2M (1600 x 1200)	Kein Zoom verfügbar
	 1M (1280 x 960)	1,0x bis 2,0x
	 Groß (640 x 480)	1,0x bis 2,0x
	 Mittel (320 x 240)	1,0x bis 4,0x
	 Klein (160 x 120)	1,0x bis 10,0x
Video	 Mittel (176 x 144)	1x und 2x
	 Klein (128 x 96)	1x und 2x
MMS-Video	 Mittel (176 x 144)	1x und 2x
	 Klein (128 x 96)	1x und 2x
Kontaktebild	 Groß (480 x 640)	1,0x bis 2,0x
	 Mittel (240 x 320)	1,0x bis 4,0x
Bildthema	Abhängig von verwendeter Vorlage.	Richtet sich nach der ausgewählten Vorlage
Sport	 Groß (640 x 480)	1x und 2x
	 Mittel (320 x 240)	1x, 2x und 4x

Aufnahmemodus	Auflösung	Zoombereich
Mehrfach	 Groß (640 x 480)	1x und 2x
	 Mittel (320 x 240)	1x, 2x und 4x

Das Vorschauenfenster

Nach einer Aufnahme können Sie im Vorschauenfenster das Foto oder den Videoclip ansehen, senden oder löschen, indem Sie auf eines der Symbole unten im Fenster tippen.



Symbole des Vorschauenfensters

Symbol	Funktion
	Zurück Gehen Sie zum Live-Kamera-Fenster zurück.
	Löschen Entfernen Sie das aufgenommene Bild oder Video.
	Senden Senden Sie das aufgenommene Bild oder Video per E-Mail oder MMS.
	Ansicht Zeigen Sie ein aufgenommenes Bild im Programm Kameraalbum an, oder geben Sie aufgenommene Videos mit dem Windows Media® Player wieder.
	Kontakt zuweisen Nachdem Sie eine Aufnahme im Kontaktbild-Modus gemacht haben, tippen Sie auf dieses Symbol, um das Foto einem ausgewählten Kontakt zuzuweisen.
	Durchsuchen Nachdem Sie Aufnahmen im Modus Sport oder Mehrfach gemacht haben, wird die Gesamtanzahl von der Reihe nach gemachten Aufnahmen oben rechts im Vorschauenfenster angezeigt. Tippen Sie auf die Pfeiltaste oben/unten, um durch die Reihe der Fotos zu gehen.

Kameraeinstellungen

Tippen Sie auf das **Menü**-Symbol (☰), um das Menü mit den Kameraeinstellungen zu öffnen und die Aufnahmeeinstellungen sowie die erweiterten Kameraeinstellungen zu konfigurieren.

Das Kameraeinstellungen-Menü besitzt zwei Registerkarten: **Aufnahmeeinstellungen** und **Erweitert**. Verwenden Sie die Registerkarte Aufnahmeeinstellungen, um die Optionen für den ausgewählten Aufnahmemodus festzulegen. Verwenden Sie die Registerkarte Erweitert, um die Voreinstellungen für das Kameraprogramm festzulegen.

Sie können entweder auf das Fenster tippen oder oben/unten auf die NAVIGATIONSSTEUERUNG drücken, um durch das Kameraeinstellungen-Menü zu gehen.

Registerkarte Aufnahmeeinstellungen

Die auf dieser Registerkarte verfügbaren Optionen hängen vom ausgewählten Aufnahmemodus ab.



- **Effekt.** Wählen Sie einen Spezialeffekt, z. B. Graustufe, Sepia oder einen anderen, den Sie auf Ihre Fotos oder Videoclips anwenden möchten.
- **Zeitstempel** (Modus Foto, Sport und Mehrfach). Legen Sie fest, ob Sie das Aufnahmedatum und die Uhrzeit in aufgenommene Fotos einfügen möchten.
- **Vorlage** (Modus Bildthema). Wählen Sie eine Vorlage.
- **Aufnahmegeschwindigkeit** (Modus Mehrfach und Sport). Legen Sie das Zeitintervall zwischen Aufnahmen fest. **Schnell** macht nacheinander Aufnahmen in kurzen Zeitabständen.
- **Momentaufnahmen** (Modus Sport). Bestimmen Sie die Anzahl von der Reihe nach gemachten Aufnahmen.

- **Qualität.** Wählen Sie die Stufe für die JPEG-Bildqualität für alle aufgenommenen Fotos. Wählen Sie **Einfach, Normal, Fein** oder **Superfein** aus.
- **Belichtung.** Wählen Sie einen Messungsmodus aus, um der Kamera zu ermöglichen, die Menge an Licht zu messen und den bestmöglichen Belichtungswert vor der Aufnahme zu berechnen. Wählen Sie entweder **Mittenbetont**, um das Licht unter Verwendung des mittleren Teiles des Motivs zu messen, oder **Integralmessung**, um das Licht unter Verwendung des Bereiches um das Motiv herum zu messen.
- **Speicher.** Bestimmen Sie, wo Sie Ihre Dateien speichern möchten. Sie können die Dateien entweder im Hauptspeicher oder auf einer Speicherkarte speichern.

Registerkarte Erweitert

Die auf dieser Registerkarte verfügbaren Einstellungen hängen vom ausgewählten Aufnahmemodus ab.



- **Aufnahmeformat.** Wählen Sie hier das gewünschte Dateiformat aus.
- **Auslöserton.** Bestimmen Sie, ob die Kamera einen Auslöserton aktivieren soll, wenn Sie auf die Taste EINGABE oder KAMERA drücken.
- **Gitter** (Modus Foto). Bestimmen Sie, ob im Kamera-Fenster ein Gitter angezeigt werden soll oder nicht. Gitterlinien helfen Ihnen dabei, Motive einfacher und genauer im Bild zu zentrieren.

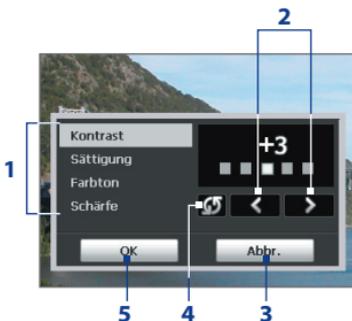


Gittermarkierungen

- **Beleuchtung beibehalten.** Bestimmen Sie, ob die Beleuchtung ein- oder ausgeschaltet werden soll, während Sie die Kamera verwenden. Dies übergeht die Beleuchtungseinstellungen des Gerätes, während Sie die Kamera verwenden.
- **Ansichtdauer.** Stellen Sie eine Dauer für die Anzeige des aufgenommenen Bildes/Videos im Vorschaufenster ein. Wählen Sie **Unbegrenzt**, falls Sie keine Zeitbeschränkung verwenden möchten. Wählen Sie **Keine Überprüfung**, um nach der Aufnahme und dem Speichern direkt zum Live-Kamera-Fenster zurückzukehren.
- **Flimmer-Anpassung.** Wenn Sie Innenaufnahmen machen, kann Flimmern im Kamera-Fenster durch Inkonsistenzen zwischen der vertikalen Scan-Rate der Kameranzeige und der Flimmerfrequenz von Neonlicht hervorgerufen werden. Um das Flimmern zu reduzieren, können Sie die Flimmeranpassung auf **Auto** oder die passende Frequenz (**50Hz** oder **60Hz**) des Landes einstellen, in dem Sie das Gerät verwenden.
- **Mit Audio aufnehmen** (Modus Video und MMS-Video) Wählen Sie **Ein**, um Audio zusammen mit Videoclips aufzunehmen, oder wählen Sie **Aus**, um Video ohne Audio aufzunehmen.
- **Präfix.** Bestimmen Sie, wie aufgenommene Bilder und Videoclips benannt werden sollen. Wenn Sie die Option **Standard** wählen, trägt jede neu aufgenommene Datei die Bezeichnung "IMAGE" oder "VIDEO". Daran wird eine laufende Nummer angehängt, z. B. IMAGE_001.jpg. Sie können auch festlegen, dass die Dateien mit dem aktuellen **Datum** oder **Datum und Uhrzeit** als Präfix benannt werden.

Hinweis Wenn Sie die Kamera so einstellen, dass aufgenommene Fotos auf eine Speicherkarte gespeichert werden, kann das Präfix nicht ausgewählt werden. Aufgenommene Fotos werden mit IMAGnnnn.jpg bezeichnet (wobei 'nnnn' für den Computer steht). Dies ist der Standardname von DCIM ("Digital Camera Images"). Fotos werden im Ordner \DCIM\100MEDIA auf der Speicherkarte gespeichert.
- **Zähler.** Wenn Sie die Namensvergabe für Dateien auf 1 zurücksetzen möchten, wählen Sie **Zurücksetzen**.
- **Aufnahmebeschränkung** (Modus Video). Bestimmen Sie die maximale Dauer oder Dateigröße für die Aufnahme des Videos.

- **Vorlagenordner** (Modus Bildthema). Standardmäßig werden Vorlagen im Ordner **Eigene Dateien\Vorlagen** im Hauptspeicher des Gerätes gespeichert. Falls Sie einige Vorlagen (über Datei-Explorer) auf die **Speicherkarte** übertragen haben, stellen Sie diese Option auf **Hauptspeicher + Karte** ein, um anzugeben, dass sich Vorlagen sowohl im Hauptspeicher als auch auf der Speicherkarte befinden.
- **Bildeigenschaften**. Diese Option ermöglicht Ihnen, die Aufnahmeeigenschaften, einschließlich **Kontrast**, **Sättigung**, **Farbton** und **Schärfe**, einzustellen.



- 1 Tippen Sie auf eine Eigenschaft, die Sie einstellen möchten.
- 2 Tippen Sie auf das linke/rechte Pfeilsymbol oder drücken Sie links/rechts auf die NAVIGATIONSSTEUERUNG (im Querformat), um den Wert zu erhöhen/verringern.
- 3 Tippen Sie hier, um das Untermenü zu schließen, ohne die Änderungen zu übernehmen oder zu speichern.
- 4 Tippen Sie hier, um alle Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.
- 5 Tippen Sie hier, um die Einstellungen zu speichern.

- **Erinnerung anzeigen** (Modus Kontaktbild). Wählen Sie **Ein**, wenn Sie möchten, dass die Kamera Sie jedes Mal fragt, ob Sie das aufgenommene Foto einem Kontakt zuweisen möchten oder nicht.
- **Hilfe**. Tippen Sie hier, um die Hilfedatei des Kamera-Programms zu öffnen.

12.2 Kameraalbum

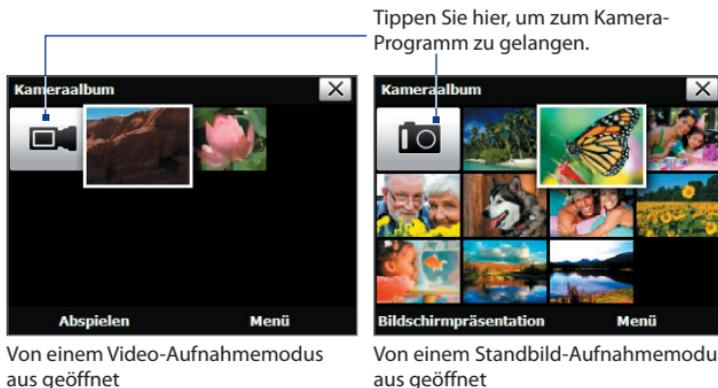
Verwenden Sie das Kameraalbum, um Bilder und Videos anzusehen, die Sie mit dem Kameraprogramm aufgenommen haben. Das Kameraalbum besitzt eine Reihe von Funktionen, mit denen Sie Bilder drehen, als Bildschirmpräsentation ansehen, für Kontakte verwenden können, usw.

Hinweis Es werden nur die Dateien im Kameraalbum angezeigt, die vom Kamera-Programm unterstützt werden. Wenn Sie erfahren möchten, welche Formate unterstützt werden, siehe "Unterstützte Dateiformate" im Abschnitt Kamera.

Kameraalbum öffnen

Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:

- Tippen Sie auf **Start > Programme > Kameraalbum**.
- Tippen Sie im Kamera-Programm auf . Je nachdem, in welchem Aufnahmemodus Sie sich befinden, zeigt das Kameraalbum entweder Fotos oder Videos auf dem Gerät an. Wenn Sie sich z. B. im Fotomodus befinden, sind im Kameraalbum nur Fotos zu sehen. Wenn Sie Videodateien ansehen möchten, müssen Sie erst zum Modus Video bzw. MMS-Video wechseln, bevor Sie auf  tippen.



Tip Wenn Sie mehrere Bilder auf dem Gerät gespeichert haben, scrollen Sie nach unten, indem Sie Ihren Finger nach oben über das Display führen. Scrollen Sie nach oben, indem Sie den Finger nach unten führen.

Bild anzeigen

Tippen Sie im Hauptfenster des Kameraalbums auf die Miniatur des Bildes, das Sie ansehen möchten. Während das Bild angezeigt wird, können Sie seine Ansichtgröße verändern oder es drehen. Sehen Sie die folgenden Abschnitte, um zu erfahren, wie Sie Bilder zoomen und drehen können.

Tippen Sie, während ein Bild angezeigt wird, auf das Display oder drücken Sie auf EINGABE, um ein Kontextmenü zu öffnen.



Symbol	Funktion	Symbol	Funktion
	Tippen Sie auf dieses Symbol, um das Bild über eines Ihrer Messaging-Konten zu senden.		Tippen Sie auf dieses Symbol, um die Bildschirmpräsentation zu beginnen.
	Tippen Sie auf dieses Symbol, um das Bild als ein Kontaktbild zuzuweisen.		Tippen Sie auf dieses Symbol, um das Bild zu löschen.
	Tippen Sie auf dieses Symbol, um zum Hauptfenster des Kameraalbums zurückzukehren.		Tippen Sie auf dieses Symbol, um zu erfahren, wie Sie zum Ansehen von Fotos Bewegungen verwenden können.

Nächstes oder vorheriges Bild anzeigen

Gehen Sie zum nächsten Bild, indem Sie Ihren Finger von rechts nach links über das Display führen.

Gehen Sie zum vorherigen Bild, indem Sie Ihren Finger von links nach rechts über das Display führen.

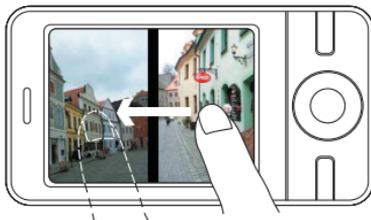
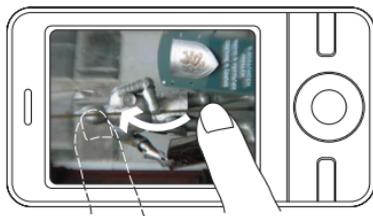
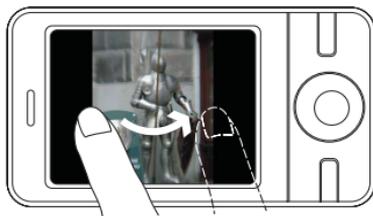


Bild drehen

1. Zeigen Sie das Bild an, das Sie drehen möchten.
2. Beschreiben Sie mit Ihrem Finger einen Halbkreis auf dem Display.



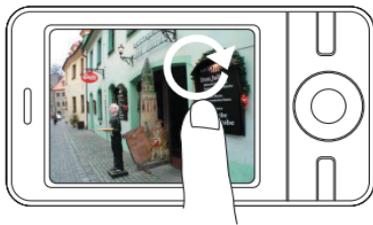
Bewegen Sie Ihren Finger im Uhrzeigersinn, um das Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen.



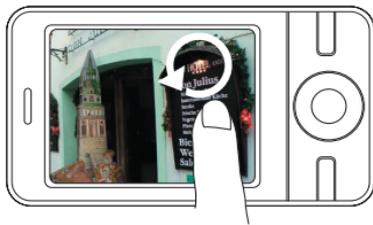
Bewegen Sie Ihren Finger gegen den Uhrzeigersinn, um das Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.

In ein Bild hinein- oder aus ihm herauszoomen

Während ein Bild angezeigt wird, beschreiben Sie mit Ihrem Finger einen ganzen Kreis auf dem Display.



Bewegen Sie Ihren Finger im Uhrzeigersinn in einem bestimmten Bereich des Bildes, um in diesen Bereich hineinzuzoomen.



Bewegen Sie Ihren Finger gegen den Uhrzeigersinn, um aus dem Bild herauszuzoomen.

Tipps

- Wenn Sie in ein Bild hineingezoomt haben, können Sie doppelt auf das Display tippen, um automatisch wieder aus dem Bild herauszuzoomen und es komplett auf dem Display anzuzeigen.
- Wenn Sie in ein Bild hineingezoomt haben, tippen Sie etwas länger auf das Display, um das Bild rollen zu können.
- Sie können auch in ein Bild hinein- und aus ihm herauszoomen, indem Sie das NAVIGATIONSRAD drehen.

Bilder als Bildschirmpräsentation anzeigen

Tippen Sie im Kameraalbum-Fenster auf **Bildschirmpräsentation**.

Tippen Sie während einer Bildschirmpräsentation auf das Display, um die Wiedergabesteuerung einzublenden.

Tippen Sie auf dieses Symbol, um die Optionen für die Bildschirmpräsentation zu öffnen, unter denen Sie einen Übergangseffekt, die Dauer für die Anzeige eines Bildes und die Ausrichtung von Bildern einstellen können.



Tippen Sie auf dieses Symbol, um zum Hauptfenster des Kameraalbums zurückzukehren.

Tippen Sie auf dieses Symbol, um zur vorherigen Seite zurückzugehen.

Tippen Sie auf dieses Symbol, um die Bildschirmpräsentation abzuspielen oder anzuhalten.

Tippen Sie hier, um zum nächsten Bild zu gelangen.

Videodateien abspielen

Tippen Sie im Hauptfenster des Kameraalbums auf die Miniatur der Videodatei, die Sie abspielen möchten. Der Windows Media® Player Mobile wird geöffnet und gibt die Datei wieder.

Tipp Sie können auch die Videodatei markieren und auf Wiedergabe tippen, um die Datei im Windows Media® Player Mobile abzuspielen.

Kameraalbum schließen und zum Kamera-Programm zurückgehen

Gehen Sie zum Hauptfenster des Kameraalbums zurück, und tippen Sie auf  oder .

Kameraalbum schließen

Wenn Sie das Kameraalbum von **Start > Programme** aus geöffnet haben, können Sie es schließen, indem Sie zum Hauptfenster zurückgehen und auf  tippen.

Hinweis Wenn Sie das Kameraalbum vom Kamera-Programm aus geöffnet haben und Sie auf  tippen, gelangen Sie zum Kamera-Programm zurück.

12.3 Bilder & Videos

Mit dem Programm **Bilder & Videos** können Sie auf dem Gerät Mediendateien der folgenden Formate verwalten:

Dateityp	Dateierweiterungen
Bild	*.bmp, *.jpg, *.gif, *.png
GIF-Animation	*.gif
Video	*.avi, *.wmv, *.mp4, *.3gp, *.3g2
Audio	*.wma

Bilder & Videos öffnen

- Tippen Sie auf **Start > Programme > Bilder & Videos**.

Mediendateien auf das Gerät kopieren

- Kopieren Sie Bilder und GIF-Animationsdateien vom Computer oder von einer Speicherkarte in den Ordner Eigene Bilder auf dem Gerät.
- Kopieren Sie Videodateien in den Ordner Eigene Videos.

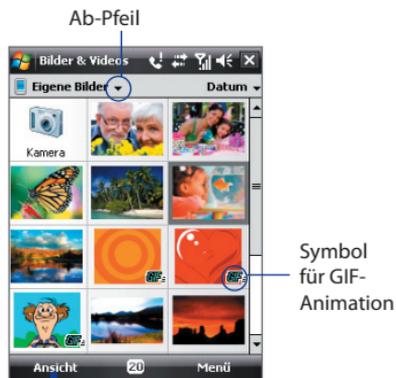
Für weitere Informationen zum Kopieren und Verwalten von Dateien auf dem Gerät siehe Kapitel 9.

Bilder anzeigen

Die Bilder im Ordner Eigene Bilder erscheinen standardmäßig als Miniaturen.

Wählen Sie ein Bild aus, und klicken Sie auf **Ansicht**.

Wenn Sie ein Bild nicht im Standardordner Eigene Bilder finden können, wechseln Sie in einen anderen Ordner, indem Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil (▼) tippen.



Tippen Sie hier, um das markierte Bild anzuzeigen.

GIF-Animationsdateien wiedergeben

Wählen Sie eine GIF-Animationsdatei (mit dem Symbol  gekennzeichnet), und tippen Sie auf **Ansicht**. Die GIF-Animation wird auf dem Display abgespielt. Tippen Sie nach Beendigung auf OK, um zum vorherigen Fenster zurückzugelangen.

Videos wiedergeben

Standardmäßig wird der Inhalt des Ordners Eigene Bilder angezeigt.

1. Tippen Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil () neben dem Ordner Eigene Bilder, und tippen Sie auf **Eigene Dokumente > Eigene Videos**. Standardgemäß werden Videoclips als Miniaturbilder angezeigt, denen ein Mediensymbol () angefügt ist.
2. Tippen Sie auf ein Video, um es mit dem Windows Media® Player Mobile abzuspielen.

Menü Bilder & Videos

Wählen Sie eine Mediendatei aus, und tippen Sie dann auf **Menü**, um in einer Liste Optionen für die ausgewählte Mediendatei auszuwählen.

Sie können die ausgewählte Mediendatei über eines Ihrer Messaging-Konten senden oder an ein anderes Gerät übertragen. Wenn Sie ein Bild ausgewählt haben, können Sie es einem Kontakt zuweisen, es als Hintergrund für das Heute-Fenster einrichten, es zu Ihrem Windows Live Space-Konto senden usw. Sie können Bilder im Ordner Eigene Bilder auch als eine Bildschirmpräsentation anzeigen.

Hinweis Die zur Verfügung stehenden Menüoptionen hängen von der ausgewählten Mediendatei ab.



Bild bearbeiten

Sie können Bilder drehen, zuschneiden und die Helligkeit, Farben und den Kontrast in ihnen ändern.

1. Tippen Sie im Fenster Bilder & Videos auf das Bild, das Sie bearbeiten möchten.
2. Tippen Sie auf **Menü > Bearbeiten**, und gehen Sie dann folgendermaßen vor:
 - Um ein Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen, tippen Sie auf **Drehen**.
 - Um ein Bild zuzuschneiden, tippen Sie auf **Menü > Zuschneiden**, und bestimmen Sie dann den Zuschneidebereich durch Tippen und Ziehen. Tippen Sie innerhalb des Bereiches, um das Zuschneiden durchzuführen, und tippen Sie außerhalb des Bereiches, um das Zuschneiden abubrechen.
 - Wenn Sie die Helligkeit und Kontraststufen eines Bildes einstellen möchten, tippen Sie auf **Menü > AutoKorrektur**.

Hinweis Wenn Sie einen Bearbeitungsschritt rückgängig machen möchten, tippen Sie auf **Menü > Rückgängig**. Wenn Sie alle nicht gespeicherten Bearbeitungen, die Sie am Bild vorgenommen haben, verwerfen möchten, tippen Sie auf **Menü > Wiederherstellen**.

12.4 Windows Media® Player Mobile

Mit dem **Windows Media® Player Mobile** können Sie digitale Audio- und Videodateien wiedergeben, die im Gerät oder auf einem Netz, z. B. auf einer Website, gespeichert sind.

Unterstützte Videodateiformate	Dateierweiterungen
Windows Media Video	.wmv, .asf
MPEG4 Einfachprofil	.mp4
H.263	.3gp, .3g2
H.264	.mp4, .3gp, .3g2, .m4v
Motion JPEG	.avi

Unterstützte Audiodateiformate	Dateierweiterungen
Windows Media Audio	.wma
WAVE	.wav
MP3	.mp3
MIDI und SP MIDI	.mid, .midi, .rmi
AMR Schmalband	.amr, .3gp
AMR Breitband	.awb, .3gp
AAC, AAC+, and eAAC+	.aac, .mp4, .m4a, .3gp
MPEG4-Audio	.m4a
QCELP	.qcp, .3g2
EVRC	.qcp

Windows Media® Player Mobile öffnen

- Tippen Sie auf **Start > Programme > Windows Media**.

Die Bedientasten

Tippen und ziehen Sie hier, um zu einem beliebigen Teil des Videos oder Audios zu gelangen.

Vollbild
WindowsMedia.com besuchen

Zum Anfang der aktuellen oder nächsten Datei gehen

Wiedergabe/Pause

Zur nächsten Datei gehen

Ton Aus/Ton Ein

Lauter

Leiser



Fenster und Menüs

Der Windows Media® Player Mobile besitzt drei Hauptfenster:

- **Wiedergabe-Fenster.** In diesem Fenster befinden sich die Bedientasten (Wiedergabe, Pause, Nächstes, Vorhergehendes und Lautstärke) und das Videofenster. Sie können die äußere Erscheinungsform dieses Fensters ändern, indem Sie ein anderes Design wählen.
- **Aktuelle Wiedergabe-Fenster.** In diesem Fenster wird die aktuelle Wiedergabeliste angezeigt. Diese Wiedergabeliste zeigt den aktuell wiedergegebenen Titel sowie alle sich in der Warteschlange befindenden Titel an.
- **Bibliothek-Fenster.** In diesem Fenster finden Sie alle auf dem Gerät verfügbaren Audio- und Videodateien, sowie Wiedergabelisten. Es enthält die Kategorien Eigene Musik, Eigene Videos, Eigene Filme und Eigene Wiedergabelisten.

In allen Fenstern können Sie unten ein **Menü** öffnen. Die Befehle in diesem Menü hängen vom Fenster ab, das gerade angezeigt wird. Für weitere Informationen zu den Befehlen in diesen Menüs siehe die Hilfe-Funktion des Gerätes.

Video- und Audiodateien synchronisieren

Verwenden Sie die neueste Version des Windows Media® Players auf dem Computer, um digitale Mediendateien vom Computer auf das Gerät zu synchronisieren. Damit stellen Sie sicher, dass auch geschützte Alben samt Layout ordnungsgemäß auf das Gerät kopiert werden.

Inhalte automatisch auf das Gerät synchronisieren

1. Starten Sie den Windows Media® Player auf dem Computer, und schließen Sie dann das Gerät an den Computer an.
2. Wählen Sie im Geräte-Setup-Assistenten die Option **Ja, Computer jetzt durchsuchen**.
Hinweis Wenn Sie den Windows Media® Player zuvor geöffnet und auf dem Computer nach Medien gesucht haben, werden Sie im Schritt 2 nicht aufgefordert, den Computer zu durchsuchen.
3. Wenn Sie den Namen des Gerätes (oder "Speicherkarte", wenn Sie eine Speicherkarte in das Gerät eingesetzt haben) sehen, klicken Sie auf **Fertig stellen**.
4. Rechtsklicken Sie auf der linken Seite des Windows Media® Players auf den Namen des Gerätes, und klicken Sie dann auf **Sync einrichten**.
Hinweis Um die Mediensynchronisierung auf einer Speicherkarte einzurichten, rechtsklicken Sie auf **Speicherkarte** auf der linken Seite des Windows Media® Players, und klicken Sie dann auf **Sync einrichten**.
5. Wählen Sie im Dialogfeld Geräte-Setup die Option **Dieses Gerät automatisch synchronisieren**.
6. Wählen Sie die Wiedergabeliste(n), die Sie zwischen Computer und Gerät synchronisieren möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
7. Klicken Sie auf **Fertig**.

Die Dateien werden jetzt auf das Gerät synchronisiert. Wenn Sie das Gerät das nächste Mal an den Computer anschließen, während der Windows Media® Player läuft, wird die Synchronisierung automatisch gestartet.

Inhalte manuell auf das Gerät synchronisieren

1. Wenn Sie die Mediensynchronisierung zwischen dem Gerät und dem Computer noch nicht eingerichtet haben, führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter "Inhalte automatisch auf das Gerät synchronisieren" durch.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sync** im Windows Media® Player auf dem Computer. Wählen Sie eine Wiedergabeliste oder eine Bibliothek im linken Fenster des Windows Media® Players aus.
3. Ziehen Sie von der Inhaltliste Mediendateien, die Sie synchronisieren möchten, auf das Gerät, und legen Sie sie in der Synchronisierungsliste ab.

Wiedergabelisten und Bibliothekliste Inhaltsliste Synchronisierungsliste



4. Klicken Sie auf **Synchronisierung starten**, um mit der Synchronisierung der ausgewählten Dateien zum Gerät zu beginnen.

- Hinweise**
- Verwenden Sie den Windows Media® Player 11 oder eine neuere Version auf dem Computer, um Mediendateien zum Gerät zu synchronisieren.
 - Audiodateien können schneller heruntergeladen werden, wenn Sie den Windows Media®-Player so konfigurieren, dass die Qualität der Audiodateien, die auf das Gerät kopiert werden, automatisch eingestellt wird. Für weitere Informationen siehe die Hilfe des Windows Media®-Players.

Medien wiedergeben

Suchen Sie in der Bibliothek nach Titeln, Videos und Wiedergabelisten, die im Gerät oder auf der Speicherkarte gespeichert sind.

Bibliothek aktualisieren

1. Wenn Sie sich nicht im Bibliothek-Fenster befinden, tippen Sie auf **Menü > Bibliothek**.
2. Tippen Sie im Bibliothek-Fenster auf den Bibliothekspfeil (im oberen Bereich des Fensters), und tippen Sie dann den Speicherort an, den Sie verwenden möchten (z. B. Speicherkarte).
3. In den meisten Fällen aktualisiert der Windows Media® Player Mobile die Bibliothek automatisch. Sie können die Bibliothek jedoch auch manuell aktualisieren, um sicherzustellen, dass sie auch die zuletzt auf das Gerät oder die Speicherkarte kopierten Dateien enthält. Tippen Sie auf **Menü > Bibliothek aktualisieren**, um die Bibliothekliste manuell zu aktualisieren.

Video- und Audiodateien auf dem Gerät wiedergeben

1. Wählen Sie eine Kategorie (z. B. Eigene Musik oder Eigene Wiedergabelisten).
2. Tippen Sie etwas länger auf das Objekt, das wiedergegeben werden soll (z. B. ein Titel, ein Album oder ein Interpret), und tippen Sie dann auf **Wiedergabe**.

- Tipp**
- Wenn Sie eine Datei wiedergeben möchten, die im Gerät, nicht aber in einer Bibliothek gespeichert ist, tippen Sie im Bibliothek-Fenster auf **Menü > Datei öffnen**. Tippen Sie etwas länger auf das Element, das wiedergegeben werden soll (z. B. ein Titel, ein Album oder ein Interpret), und tippen Sie dann auf **Wiedergabe**.
 - Um eine Mediendatei vom Internet oder von einem Netzserver aus wiederzugeben, tippen Sie auf **Menü > Bibliothek** und dann auf **Menü > URL öffnen**.

Wiedergabelisten

Im Windows Media® Player Mobile können Sie eine neue Wiedergabeliste erstellen, indem Sie die aktuelle Wiedergabeliste unter einem neuen Namen speichern.

Neue Wiedergabeliste speichern

1. Wenn Sie sich nicht im Bibliothek-Fenster befinden, tippen Sie auf **Menü > Bibliothek**.
2. Tippen Sie eine Kategorie (z. B. Eigene Musik oder Eigene Wiedergabelisten) zur Auswahl an.
3. Wählen Sie eine gewünschte Mediendatei aus, und tippen Sie dann auf **Menü > Warteschlange**. Die Datei wird dann der Liste Aktuelle Wiedergabe hinzugefügt.
Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie alle gewünschten Mediendateien der Liste Aktuelle Wiedergabe hinzugefügt haben.
Hinweis Sie können jeweils nur eine Datei markieren.
4. Nachdem Sie die Mediendateien hinzugefügt haben, tippen Sie auf **Menü > Aktuelle Wiedergabe**.
5. Tippen Sie im Wiedergabe-Fenster auf **Menü > Wiedergabeliste speichern**.
6. Geben Sie den Namen der Wiedergabeliste ein, und tippen Sie dann auf **Fertig**.
7. Wenn Sie die erstellte Wiedergabeliste abspielen möchten, tippen Sie auf Eigene Wiedergabelisten in der Bibliothek, wählen Sie Ihre Wiedergabeliste aus, und tippen Sie dann auf **Wiedergabe**.

Problembhebung

Wenn Sie bei der Verwendung des Windows Media® Player Mobile auf ein Problem stoßen, gibt es eine Reihe von Quellen, die Sie für die Lösung des Problems aufsuchen können.

Für weitere Informationen hierzu siehe die Microsoft-Website zur Problembhebung beim Windows Media® Player Mobile (<http://www.microsoft.com/windows/windowsmedia/player/windowsmobile/troubleshooting.aspx>).

12.5 Audio-Manager

Der **Audio-Manager** ist sowohl ein Musikbrowser als auch ein Wiedergabeprogramm (Player). Sie können auf alle Musikdateien im Gerät zugreifen und in Kategorien, z. B. Titel, Interpret, Album usw., sortierte Musik, die Sie abspielen möchten, leicht auffinden. Sie können auch Wiedergabelisten Ihrer Lieblingslieder erstellen und mit dem integrierten **Musik-Player** abspielen.

Audio-Manager starten

- Tippen Sie auf **Start > Programme > Audio-Manager**.

- Hinweise**
- Der Audio-Manager sucht nach allen Musikdateien, die im Gerätespeicher und auf der Speicherkarte gespeichert sind und die folgenden Audioformate besitzen: MP3 (.mp3), WMA (.wma), und AAC/AAC+ (.aac). Die Suche erfolgt an den folgenden Orten:
Gerät: Eigene Musik (einschließlich aller Unterordner)
 \Eigene Dateien (einschließlich aller Unterordner)
Speicherkarte: \Speicherkarte (einschließlich aller Unterordner)
 - Musikdateien werden unter den Kategorien **Interpreten**, **Album**, **Genre** oder anderen angeordnet, sofern diese Metadaten in den Dateien enthalten sind.

Bibliothek

Im **Bibliothek**-Fenster des Audio-Managers bedeutet ein Pfeil neben einem Element, dass ein Untermenü zur Verfügung steht. Tippen Sie auf den Namen des Elementes, um das Untermenü zu öffnen.



Bibliothek: Hauptfenster



Bibliothek: Alle Lieder-Fenster

Wenn Sie auf eine Kategorie im Hauptfenster der Bibliothek tippen, sehen Sie weitere Untermenüs mit jeweils weiteren Menüstufen. Wenn Sie z. B. auf **Interpreten** tippen, erscheint eine weitere Untermenüstufe, in der Namen von Interpreten aufgelistet sind. Wenn Sie auf den Namen eines Interpreten tippen, erscheinen weitere Untermenüs mit den Namen von Alben. Öffnen Sie Untermenüs so weit, bis Sie zu der Stufe mit den Liedtiteln gelangen, die Sie für die Wiedergabe auswählen können.

Musikdateien, die mit DRM (Digital Rights Management) geschützt sind, werden unter der Kategorie **Geschützt** aufgelistet. Ein Sperrsymbol vor Liedtiteln bedeutet, dass die Musikdateien geschützt sind. Markieren Sie eine Datei, und tippen Sie dann auf **Info**, wenn Sie Informationen über die Datei ansehen möchten. Ein durchkreuztes Sperrsymbol bedeutet, dass die Rechte für die Musikdateien ungültig geworden sind und Sie sie nicht länger abspielen können. Tippen Sie auf **Löschen**, wenn Sie diese Dateien löschen möchten.

Hinweis Der Audio-Manager erinnert sich an das letzte Untermenü, auf das Sie zugegriffen haben. Wenn Sie den Audio-Manager beenden und das Programm wieder starten, wird das letzte Untermenü angezeigt, auf das Sie zugegriffen haben. Tippen Sie mehrmals auf das Untermenü, das oben auf dem Display angezeigt wird, bis Sie zum Hauptfenster der Bibliothek gelangen.

Musik-Player

Wenn Sie eine Musikdatei in der Bibliothek auswählen, wird der **Musik-Player** geöffnet, und die Datei wird automatisch wiedergegeben. Verwenden Sie die verfügbaren Schaltflächen, um die Wiedergabe zu steuern.

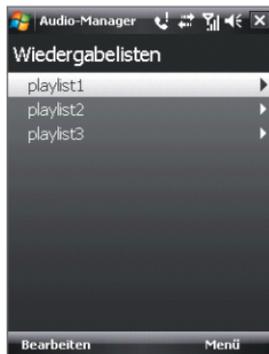


Wiedergabelisten

Im Wiedergabelisten-Fenster werden die aktuellen Wiedergabelisten angezeigt, die im Gerätespeicher und auf der Speicherkarte gefunden wurden.

Es gibt zwei Arten von Wiedergabelisten, die im Wiedergabelisten-Fenster angezeigt werden können:

- **Windows Media® Player Wiedergabelisten.** Dies sind Wiedergabelisten in der Bibliothek des Windows Media® Player Mobile (der mit dem Windows Media® Player auf dem Computer synchronisiert wurde). Sie sind mit dem Windows Media® Player Symbol () gekennzeichnet. Sie können im Musik-Player des Audio-Managers wiedergegeben nicht aber bearbeitet werden.
- **Benutzerdefinierte Wiedergabelisten.** Dies sind Wiedergabelisten, die im Audio-Manager erstellt wurden und bearbeitet werden können.



Hinweise • Der Audio-Manager sucht an folgenden Orten nach Wiedergabelisten:

Gerät: \Wiedergabelisten

\Anwendungsdaten\HTC\Audio-Manager\Wiedergabelisten

Speicherkarte: \Speicherkarte\Wiedergabelisten

- Wenn eine Windows Media® Player-Wiedergabeliste eine Kombination aus Musik-, Video- und Bilddateien enthält, greift der Audio-Manager nur auf die Musikdateien und nicht auf andere Medientypen zu.

Wiedergabeliste erstellen

1. Tippen Sie im Hauptfenster der Bibliothek auf **Wiedergabelisten**.
2. Tippen Sie im Wiedergabelisten-Fenster auf **Menü > Neu**.
3. Geben Sie einen **Wiedergabelistennamen** ein, und tippen Sie dann auf **OK**.
4. Tippen Sie im Wiedergabelisten-Fenster auf die Wiedergabeliste, die Sie gerade erstellt haben, und tippen Sie dann auf **Bearbeiten**.
5. Tippen Sie auf **Menü > Hinzufügen**.

6. Tippen Sie auf die Kontrollkästchen, um die Titel zu markieren, die Sie der Wiedergabeliste hinzufügen möchten, oder tippen Sie auf **Menü** > **Alles markieren**, um alle Titel zu markieren.
7. Tippen Sie dreimal auf **OK**, um zum Wiedergabelisten-Fenster zurückzugelangen.

Wiedergabeliste wiedergeben

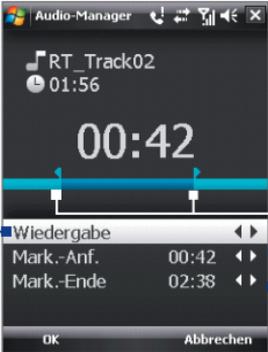
1. Wählen Sie im Wiedergabelisten-Fenster eine Wiedergabeliste aus.
2. Tippen Sie auf den ersten Titel in der Wiedergabeliste. Der Musik-Player wird automatisch geöffnet und beginnt mit der Wiedergabe des ersten Titels. Nach jedem Titel wird der nächste Titel in der Wiedergabeliste wiedergegeben.

Hinweis Der Inhalt von Wiedergabelisten wird nicht automatisch aktualisiert, wenn Sie Musikdateien im Gerätespeicher oder auf der Speicherkarte löschen. Der Musik-Player zeigt eine Meldung an, wenn Musikdateien in einer Wiedergabeliste nicht gefunden werden können.

Musik als Klingelton einrichten

Richten Sie Ihre Lieblingsmusik als Klingelton ein.

1. Wählen Sie mit Hilfe der NAVIGATIONSSTEUERUNG ein Lied in der Bibliothek aus, oder tippen Sie auf ein Lied, um es im Musik-Player abzuspielen. Tippen Sie dann auf **Menü > Als Klingelton verwenden**.
2. Falls es sich bei der ausgewählten Musik um eine MP3-Datei handelt, tippen Sie auf **Zuschneiden**, wenn Sie sie erst kürzer machen möchten.



The screenshot shows the 'Audio-Manager' application window. At the top, it displays 'RT_Track02' and a total duration of '01:56'. The main display shows a large '00:42' representing the current playback time. Below this is a blue progress bar with two white vertical markers indicating the start and end of a selected segment. Underneath the progress bar is a control panel with the following elements: a 'Wiedergabe' button with left and right arrows; 'Mark.-Anf.' (00:42) and 'Mark.-Ende' (02:38) labels, each with left and right arrows; and 'OK' and 'Abbrechen' buttons at the bottom.

Wiedergabe/Stopp

Bestätigen Sie das Zuschneiden des Klingeltons.

Beenden Sie das Zuschneiden.

Markieren Sie den Teil der Musik, der als Klingelton verwendet werden soll. Ziehen Sie den linken Griff, um die Startzeit zu markieren (Markierungsanfang), und ziehen Sie den rechten Griff, um die Endzeit zu markieren (Markierungsende).

Für eine präzisere Markierung können Sie auch auf diese Steuerelemente tippen, um einen Schritt vor/zurück zu gehen und die Markierung vorzunehmen.

3. Tippen Sie auf **Als Standard-Klingelton verwenden**.

Tipp Wenn Sie den Titel nur für zukünftige Verwendung im Klingelton-Ordner speichern möchten, tippen Sie auf **In Klingelton-Ordner speichern**. Sie können dann später auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Persönlich > Telefon** tippen, um den Titel als Klingelton zu verwenden.

4. Tippen Sie auf **OK**, wenn eine Bestätigungsaufforderung angezeigt wird.

Kapitel 13

Gerät verwalten

13.1 Programme hinzufügen und entfernen

13.2 Aufgaben-Manager verwenden

13.3 Gerät zurücksetzen

13.4 Speicher verwalten

13.5 Windows Update

13.6 Tipps zum Sparen von Akkustrom

13.1 Programme hinzufügen und entfernen

Bevor Sie zusätzliche Programme für das Gerät erwerben, sollten Sie sich vergewissern, dass sie sich für das Gerät eignen.

Programme hinzufügen

1. Laden Sie sich das gewünschte Programm auf den Computer herunter (oder legen Sie die CD, die das Programm enthält, in das Laufwerk des Computers ein).

Sie sollten eine einzelne ***.exe**- oder ***.zip**-Datei, eine **Setup.exe**-Datei oder mehrere Versionen dieser Dateien für unterschiedliche Typen und Prozessoren sehen. Wählen Sie nur Programme aus, die sich für Ihr Gerät eignen.

2. Lesen Sie sich die Installationsanweisung bzw. die mitgelieferte Dokumentation durch. Zu vielen Programmen gibt es spezielle Installationsanweisungen.
3. Schließen Sie das Gerät an einen Computer an.
4. Doppelklicken Sie auf die Setup-Datei für die Installation.

Programme entfernen

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Programme entfernen**.
2. Wählen Sie in der Liste **Programme im Speicher** das Programm aus, das Sie entfernen möchten, und tippen Sie auf **Entfernen**.

13.2 Aufgaben-Manager verwenden

Mit dem **Aufgaben-Manager** können Sie ausgeführte Programme ansehen und beenden, die Taste  konfigurieren, und das Kurzmenü im Heute-Fenster aktivieren.

Aufgaben-Manager öffnen

- Tippen Sie auf **Kurzmenü** oben rechts im Heute-Fenster, um das Kurzmenü zu öffnen. Tippen Sie dann auf .
- Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Aufgaben-Manager**.

Zu einem ausgeführten Programm zurückgehen

- Tippen Sie auf den Programmnamen im Kurzmenü.
- Tippen Sie im Aufgaben-Manager-Fenster auf den Programmnamen auf der Registerkarte **Ausgeführt**, und tippen Sie dann auf **Aktivieren**.

Beenden-Taste () konfigurieren

Sie können die **Beenden**-Taste konfigurieren, um ausgeführte Programme zu beenden, wenn Sie auf die Taste drücken, oder lediglich das Programmfenster vorübergehend zu schließen und das Programm weiterhin laufen zu lassen.

1. Tippen Sie im Aufgaben-Manager-Fenster auf die Registerkarte **Taste**.
2. Wählen Sie die Option **“X“-Taste aktivieren, um ausgeführte Programme** zu beenden.

Hinweis Wenn die Option **“X“-Taste aktivieren, um ausgeführte Programme** zu beenden nicht aktiviert ist, wird beim Tippen auf die **Beenden**-Taste lediglich ein Programmfenster geschlossen. Das Programm selbst wird nicht beendet und läuft im Hintergrund weiter.

3. Legen Sie die Aktion zur Beendigung von Programmen (Tippen auf die Taste  oder langes Tippen auf die Taste ) fest.
4. Tippen Sie auf **OK**.

Ausgeführte Programme vom Aufgaben-Manager aus beenden

1. Tippen Sie im Aufgaben-Manager-Fenster auf die Registerkarte **Ausgeführt**.
2. Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:
 - Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Programme, die Sie beenden möchten, und tippen Sie dann auf **Ausgewählte beenden**.
 - Tippen Sie auf **Alle beenden**, um alle Programme in der Liste zu beenden.
 - Tippen Sie auf **Menü > Alle ohne ausgewählt stoppen**, um alle Programme mit Ausnahme der ausgewählten zu beenden.

Tip Sie können ausgewählte Programme auch vom Kurzmenü im Heute-Fenster aus beenden. Siehe “Kurzmenü” in Kapitel 1 für weitere Einzelheiten.

Ausgeführtes Programm exklusiver Liste hinzufügen

Wenn Sie ein ausgeführtes Programm der **Liste exklusiver Programme** hinzufügen, wird es nicht beendet, wenn Sie auf **Ausgewählte beenden** oder **Alle beenden** tippen, und das Programm wird auch nicht im Kurzmenü des Heute-Fensters aufgelistet.

1. Tippen Sie im Aufgaben-Manager-Fenster auf die Registerkarte **Ausgeführt**.
2. Tippen Sie etwas länger auf den Programmnamen, und tippen Sie dann auf **Exklusiv hinzufügen**.

Tip Um ein Programm aus der Liste exklusiver Programme zu entfernen, tippen Sie auf die Registerkarte **Exklusiv**, und markieren Sie das Kontrollkästchen des Programmes. Tippen Sie dann auf **Entfernen**.

Reihenfolge der ausgeführten Programme im Kurzmenü festlegen

1. Tippen Sie im Aufgaben-Manager-Fenster auf die Registerkarte **Erweitert**.
2. Entscheiden Sie, ob Sie die Programme nach **Programmname** oder **Speichernutzung** sortieren möchten. Die Liste wird dann in ansteigender Reihenfolge sortiert.

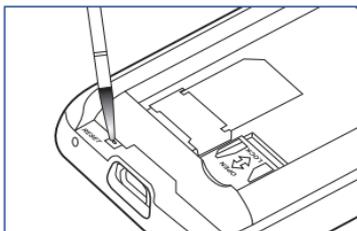
13.3 Gerät zurücksetzen

Software-Zurücksetzung

Gelegentlich wird es notwendig sein, das Gerät auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen. Mit einer Software-Zurücksetzung (normale Zurücksetzung) löscht das Gerät den gesamten aktiven Programmspeicher und schließt alle aktiven Programme. Dies kann dann nützlich sein, wenn das Gerät langsamer als normal arbeitet oder ein Programm nicht richtig funktioniert. Eine Software-Zurücksetzung ist auch nach der Installation einiger Programme notwendig. Wenn eine Software-Zurücksetzung bei laufenden Programmen durchgeführt wird, gehen noch nicht gespeicherte Inhalte verloren.

Software-Zurücksetzung durchführen

1. Entfernen Sie die Abdeckung auf der Rückseite.
2. Drücken Sie mit dem Stift auf die ZURÜCKSETZEN-Taste, die sich unterhalb des Akkufaches befindet.



Das Gerät wird neu gestartet und zeigt dann wieder das Heute-Fenster an.

Hardware-Zurücksetzung

Sie können außerdem eine Hardware-Zurücksetzung (vollständige Zurücksetzung) durchführen. Eine Hardware-Zurücksetzung sollte nur dann durchgeführt werden, wenn bei einer Software-Zurücksetzung ein Problem mit dem System nicht gelöst werden konnte. Bei einer Hardware-Zurücksetzung werden die Standardeinstellungen des Gerätes wiederhergestellt — dies sind die Standardeinstellungen ab Werk, die bei der ersten Verwendung des Gerätes vorhanden sind. Alle Programme, die Sie seitdem installiert haben, alle Daten die eingegeben wurden, und alle auf dem Gerät geänderten Einstellungen gehen dabei verloren. Nur das Programm Windows Mobile® und andere vorinstallierte Programme bleiben erhalten.

Warnhinweis! Das Gerät wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Stellen Sie sicher, dass alle zusätzlich installierten Programme und/oder Daten vor der Hardware-Zurücksetzung gesichert wurden.

Wichtig Wenn die Option **Dateien auf Speicherkarten verschlüsseln** aktiviert ist bzw. aktiviert war, sollten Sie alle Dateien auf der Speicherkarte sichern, **bevor** Sie den Speicher löschen, die Hardware zurücksetzen oder die ROM-Systemsoftware aktualisieren. Ansonsten werden Sie nicht länger in der Lage sein, auf verschlüsselte Dateien auf der Speicherkarte zuzugreifen. Verwenden Sie ActiveSync oder Windows Mobile-Gerätecenter, um Dateien von der Speicherkarte auf den Computer zu übertragen. Nachdem Sie den Vorgang durchgeführt haben, kopieren Sie die Dateien zurück auf die Speicherkarte.

Hardware-Zurücksetzung durchführen

1. Abdeckung auf Rückseite entfernen.
2. Drücken Sie etwas länger auf die SOFTWARETASTEN, und drücken Sie dann mit dem Stift auf die ZURÜCKSETZEN-Taste, die sich unterhalb des Akkufaches befindet.
3. Lassen Sie die ZURÜCKSETZEN-Taste los, aber drücken Sie weiterhin auf die SOFTWARETASTEN, bis folgende Meldung auf dem Display angezeigt wird:
4. Lassen Sie die SOFTWARETASTEN los, und drücken Sie auf SPRECHEN/SENDEN auf dem Gerät, um die Hardware-Zurücksetzung durchzuführen. Drücken Sie auf eine andere Taste, wenn Sie die Zurücksetzung abbrechen möchten.

Bei diesem Schritt werden alle persönlichen Daten gelöscht und alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen des Herstellers zurückgesetzt. Drücken Sie auf Senden, um Standardwerte wiederherzustellen, oder drücken Sie auf eine andere Taste, um den Vorgang abzubrechen.

Speicher löschen

Eine weitere Methode zum Löschen des Gerätespeichers und zum Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardwerte ist die Verwendung von **Speicher löschen**. Es gehen alle Daten und Dateien im Gerätespeicher verloren, wenn Sie Speicher löschen verwenden. Sichern Sie daher erst alle wichtigen Daten.

- Wichtig** Wenn die Option **Dateien auf Speicherkarten verschlüsseln** zuvor aktiviert wurde, sollten Sie alle Dateien auf der Speicherkarte sichern, **bevor** Sie die Funktion Speicher löschen verwenden, eine Hardware-Zurücksetzung durchführen oder die ROM-Systemsoftware aktualisieren. Ansonsten werden Sie nicht länger in der Lage sein, auf verschlüsselte Dateien auf der Speicherkarte zuzugreifen. Verwenden Sie ActiveSync oder das Windows Mobile-Gerätecenter, um Dateien von der Speicherkarte auf den Computer zu übertragen. Wenn Sie den Vorgang durchgeführt haben, kopieren Sie die Dateien zurück auf die Speicherkarte.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Speicher löschen**.
2. Geben Sie das Kennwort "1234" ein, und tippen Sie dann auf **Ja**. Das Gerät wird neu gestartet, und der Schnell-Setup-Assistent wird angezeigt.

13.4 Speicher verwalten

Um zu sehen, wie viel Speicher zur Verwendung bereitsteht, tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Speicher**. Auf der Registerkarte **Hauptspeicher** wird der Speicherplatz angezeigt, der für die Speicherung von Daten im Vergleich zu dem für die Speicherung von Programmen verwendet wird. Ebenso wird das Verhältnis von freiem zu belegtem Speicher angezeigt.

Um den auf der Speicherkarte zur Verfügung stehenden Speicher anzuzeigen, tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Speicher > Registerkarte Speicherkarte**.

Um zusätzlichen Speicherplatz auf dem Gerät bereitzustellen, führen Sie folgende Schritte aus:

- Schließen Sie alle Programme, die Sie nicht gerade verwenden.
- Verschieben Sie E-Mail-Anhänge auf eine Speicherkarte.
- Verschieben Sie Dateien auf eine Speicherkarte. Tippen Sie auf **Start > Programme > Datei-Explorer**. Tippen Sie etwas länger auf die Datei und dann auf **Ausschneiden**. Gehen Sie zum Ordner **Speicherkarte**, und tippen Sie dann auf **Menü > Bearbeiten > Einfügen**.
- Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien. Tippen Sie auf **Start > Programme > Datei-Explorer**. Tippen Sie etwas länger auf die Datei und dann auf **Löschen**.
- Löschen Sie große Dateien. Um große Dateien auf dem Gerät zu finden, tippen Sie auf **Start > Programme > Suchen**. Tippen Sie in der Liste **Typ** auf **Über 64 KB**, und tippen Sie dann auf **Suchen**.
- Löschen Sie in Internet Explorer® Mobile die temporären Internetdateien, und löschen Sie die Verlaufsinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter "Internet Explorer® Mobile" in Kapitel 10.
- Entfernen Sie Programme, die Sie nicht länger benötigen.
- Setzen Sie das Gerät zurück.

13.5 Windows Update

Sie können Windows Mobile® mit den neuesten Updates, Sicherheits-Patches oder Fehlerbehebungen, sofern diese bereitstehen, aktualisieren.

Windows Update einrichten

Wenn Sie Windows Update zum ersten Mal ausführen, müssen Sie festlegen auf welche Weise Windows Update nach Patches auf der Microsoft-Website suchen soll.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Windows Update**.
2. Tippen Sie im Fenster Setup für Updates auf **Weiter**.
3. Bestimmen Sie, ob Sie **Manuell** oder **Automatisch** nach Updates suchen möchten, und tippen Sie dann auf **Weiter**.

Hinweis Wenn Sie **Automatisch** wählen, werden Sie gefragt, ob Sie Ihren aktuellen Vertrag über Datendienste verwenden möchten, um nach Updates zu suchen. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option **Nutzen Sie Ihren Vertrag über Datendienste, um Updates zu suchen und herunterzuladen**, und tippen Sie dann auf **Weiter**.

4. Tippen Sie auf **Fertig**.

Nach Updates suchen

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Windows Update**.
2. Tippen Sie auf **Jetzt überprüfen**.

Hinweis Windows Mobile®-Updates stehen nicht immer zur Verfügung. Besuchen Sie die Website von Windows Mobile®, um nach Update-Informationen zu suchen.

Optionen des Windows-Updates ändern

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Windows Update**.
2. Tippen Sie auf **Menü**, und markieren Sie die Optionen, die Sie ändern möchten.
 - Tippen Sie auf **Verbindungen**, um festzulegen, wie das Gerät eine Verbindung zum Internet herstellt, um nach Updates zu suchen.
 - Tippen Sie auf **Zeitplan ändern**, um zu ändern, wie Windows Update nach Windows Mobile®-Updates sucht.



13.6 Tipps zum Sparen von Akkustrom

Die Dauer, die Sie Akkustrom verwenden können, hängt von der Art des Akkus und der Verwendung des Gerätes ab. Probieren Sie Folgendes, um Akkustrom zu sparen:

- Wenn das Gerät nicht benutzt wird, drücken Sie auf EIN/AUS, um das Display auszuschalten.
- Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Stromversorgung**, um das Fenster mit den Einstellungen für die **Stromversorgung** zu öffnen. Auf der Registerkarte **Erweitert** des Fensters Stromversorgung können Sie festlegen, wann sich das Gerät automatisch ausschalten soll, um Akkustrom zu sparen. Für optimales Energiesparen sollten Sie drei Minuten oder weniger einstellen.
- Wann immer es möglich ist, sollten Sie das Gerät mit Netzstrom versorgen, insbesondere dann, wenn Sie eine Speicherkarte, ein Modem oder andere Peripheriegeräte verwenden.
- Ändern Sie die Einstellung für die Beleuchtung. Für weitere Informationen siehe "Abdunklung der Beleuchtung nach einer bestimmten Verzögerung einstellen" in Kapitel 4.

- Schalten Sie Bluetooth aus, wenn Sie es nicht benutzen. Machen Sie das Gerät nur dann für andere Geräte sichtbar, wenn Sie versuchen, eine Bluetooth-Partnerschaft herzustellen. Für weitere Informationen über Bluetooth siehe Kapitel 10.
- Verringern Sie die Lautstärke.
- Schließen Sie viel Strom verbrauchende Programme, z. B. die Kamera, wenn Sie sie nicht benutzen. Stellen Sie sicher, dass die Programme wirklich beendet sind und nicht im Hintergrund weiterlaufen. Siehe "Aufgaben-Manager verwenden" in diesem Kapitel, um zu erfahren, wie Programm beendet werden können.

Kapitel 14

Weitere Anwendungen verwenden

14.1 RSS Hub

14.2 Sprachwahl

14.3 Java

14.4 Spb GPRS Monitor



14.1 RSS Hub

RSS Hub ist ein RSS-Leseprogramm, mit dem Sie jederzeit die neuesten Nachrichten aus dem Internet erhalten können. Es durchsucht Nachrichtenkanäle auf dem Internet und lädt die aktuellsten Nachrichten und Podcasts herunter, so dass Sie umgehend über neueste Entwicklungen und Ereignisse unterrichtet werden.

Weitere Informationen und Tipps über die Verwendung von RSS Hub finden Sie in der Hilfe auf dem Gerät.

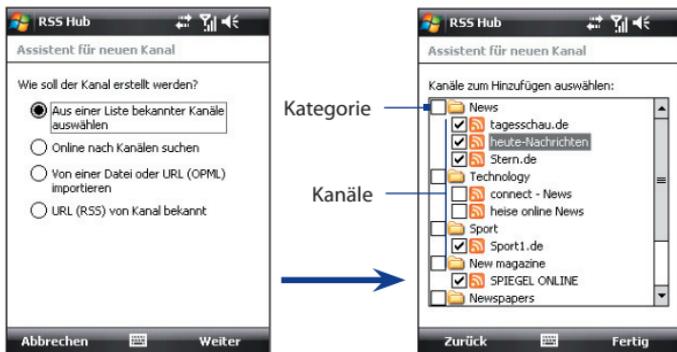
Hinweis Stellen Sie sicher, dass Sie eine aktive Internetverbindung (z. B. EDGE oder GPRS) besitzen, bevor Sie RSS Hub verwenden.

Nachrichtenkanäle abonnieren und organisieren

Sie müssen Nachrichtenkanäle erst abonnieren, bevor Sie RSS-Feeds empfangen können.

Nachrichtenkanäle abonnieren

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > RSS Hub**, und tippen Sie dann auf **Weiter**.
2. Wählen Sie im Fenster "Neuer Kanal Assistent" die Option **Aus einer Liste bekannter Kanäle auswählen**, und tippen Sie dann auf **Weiter**. Es wird dann eine Liste mit RSS-Kanälen angezeigt.



Tippen Sie hier, um im Voraus gewählte RSS-Kanäle zu laden.

Hinweis Wenn sich der RSS-Kanal, den Sie abonnieren möchten, nicht in der Liste bekannter Kanäle befindet, tippen Sie auf Zurück. Wählen Sie dann eine andere Option im Fenster "Assistent für neuen Kanal" aus. Weitere Informationen über diese anderen Optionen finden Sie in der Hilfe auf dem Gerät.

3. Markieren Sie die Kontrollkästchen der RSS-Kanäle, die Sie abonnieren möchten, und tippen Sie dann auf **Fertig stellen**.

Tipp Kanäle werden in Kategorien gruppiert. Wenn Sie alle Kanäle in einer Kategorie auswählen möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen für diese Kategorie.

4. Die Kanalliste wird angezeigt. Tippen Sie auf **Aktualisieren**, um Kanäle zu aktualisieren.

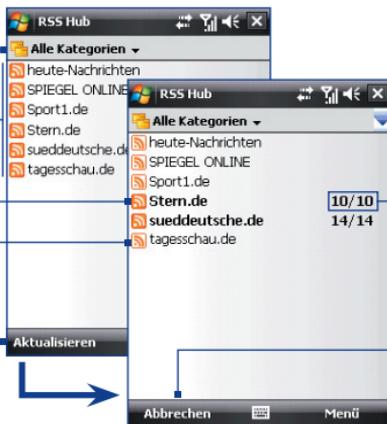
Tippen Sie hier, um die Kanalkategorie auszuwählen, die Sie anzeigen möchten

Kanalliste

Kanal wurde aktualisiert. Tippen Sie hier, um die Schlagzeilen anzuzeigen.

Kanal wird aktualisiert

Tippen Sie hier, um Kanäle zu aktualisieren



Anzahl von Schlagzeilen

Tippen Sie hier, um die Kanalaktualisierung abzubrechen

Neue Kanäle hinzufügen

1. Tippen Sie in der Kanalliste auf **Menü > Kanal > Neu**, um das Fenster "Assistent für neuen Kanal" zu öffnen.
2. Wählen Sie eine Option, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Display, um neue Kanäle hinzuzufügen. Weitere Informationen über die Optionen des Assistenten für neuen Kanal finden Sie in der Hilfe auf dem Gerät.

Kanäle auf dem Display filtern

Tippen Sie in der Kanalliste auf **Menü > Ansicht**, und wählen Sie dann:

- **Aktualisiert**, um nur die Kanäle mit noch nicht gelesenen Schlagzeilen anzuzeigen.
- **Alle**, um alle abonnierten Kanäle anzuzeigen.

Kanalkategorien verwalten

Um alle Kanäle in einer bestimmten Kategorie anzuzeigen, tippen Sie auf **Alle Kategorien** oben links in der Kanalliste, und tippen Sie dann auf die Kategorie, die Sie anzeigen möchten.

Um eine neue Kategorie hinzuzufügen, tippen Sie auf **Menü > Kategorien** in der Kanalliste. Es werden alle Kategorien angezeigt. Tippen Sie dann auf **Menü > Neu**.

Um eine Kategorie umzubenennen oder zu löschen, tippen Sie auf **Menü > Kategorien** in der Kanalliste. Es werden alle Kategorien angezeigt. Markieren Sie eine Kategorie, und tippen Sie dann auf **Menü > Umbenennen** oder **Menü > Löschen**.

Wenn Sie die Kanalkategorie wechseln möchten, tippen Sie etwas länger auf die Kanalliste. Tippen Sie dann auf **Kategorie wechseln**. Wählen Sie eine neue Kategorie, und tippen Sie dann auf **OK**.

Schlagzeilen anzeigen und organisieren

Tippen Sie auf einen Kanal in der Kanalliste, um die Schlagzeilen für diesen Kanal anzuzeigen.

Tippen Sie auf eine Schlagzeile, um das Fenster mit der Nachrichtensummenfassung zu öffnen

Schlagzeile oder Nachrichtensummenfassung enthält ein Stichwort

Neue oder noch nicht gelesene Schlagzeile

Schlagzeile wurde gelesen

Tippen Sie hier, um zur Kanalliste zurückzukehren



Tippen Sie hier, um die angehängte Audio-/Videodatei herunterzuladen

Angehängte Audio-/Video-/Bilddatei wird heruntergeladen

Tippen Sie hier, um die angehängte Datei wiederzugeben bzw. anzuzeigen.

Datum und Uhrzeit anzeigen

Zeigt den Fortschritt des Audio-/Video-/Bilddatei-Downloads an

Neue oder noch nicht gelesene Schlagzeilen werden in Fettdruck angezeigt und besitzen ein blaues Zeitungssymbol. Schlagzeilen, die gelesen wurden, besitzen ein graues Zeitungssymbol.

Wenn eine Schlagzeile ein Stichwortsymbol besitzt, bedeutet dies, dass diese Schlagzeile oder Nachrichtenzusammenfassung ein Stichwort enthält, das Sie eingegeben haben. Wie Sie ein Stichwort festlegen können, erfahren Sie unter "RSS Hub konfigurieren" weiter unten in diesem Kapitel.

Schlagzeilenliste filtern

Tippen Sie in der Schlagzeilenliste auf **Menü > Ansicht**, und wählen Sie dann:

- **Nur neue Schlagzeilen**, um nur noch nicht gelesene Schlagzeilen anzuzeigen.
- **Nur Stichwortübereinstimmungen**, um nur Schlagzeilen anzuzeigen, die übereinstimmende Stichworte enthalten.

Schlagzeilenliste aktualisieren

- Tippen Sie in der Schlagzeilenliste auf **Menü > Aktualisieren**.

Schlagzeilenliste anderer Kanäle anzeigen

- Drücken Sie links oder rechts auf die NAVIGATIONSSTEUERUNG.



Nachrichtenzusammenfassungen anzeigen

Tippen Sie auf eine Schlagzeile in der Schlagzeilenliste, um eine Nachrichtenzusammenfassung anzuzeigen.

Kanalsymbol und -name

Schlagzeile und Lesestatus

Nachrichtenzusammenfassung

Tippen Sie hier, um die Nachricht in Internet Explorer Mobile zu öffnen. Siehe Kapitel 10 für weitere Einzelheiten.

Angehängte Audio-/Video-/Bilddatei
Tippen Sie hier, um die Datei herunterzuladen.

Tippen Sie hier, um zur Schlagzeilenliste zurückzukehren

Ansichtsoptionen ändern

Tippen Sie im Fenster mit der Nachrichtenzusammenfassung auf **Menü**, um die Textgröße zu ändern, den Text in das Fenster einzupassen (Textumwicklung) oder **ClearType** für eine bessere Anzeige zu aktivieren.

Podcasts herunterladen, wiedergeben oder speichern

1. Wenn Sie in der Nachrichtenzusammenfassung eine Audio- oder Videodateianlage sehen, gehen Sie folgendermaßen vor, um diese Datei herunterzuladen:

- Tippen Sie auf **Menü > Podcasts > Download beginnen**.
- Tippen Sie auf den Link **Audio herunterladen/Video herunterladen** unter dem Symbol der Audio-/Videodatei.

Tipp Wenn Sie das Herunterladen der Datei abbrechen möchten, tippen Sie auf **Menü > Podcasts > Download abbrechen**, oder tippen Sie auf **Download abbrechen** unter dem Symbol der Audio-/Videodatei.



2. Nachdem Sie die Datei heruntergeladen haben, können Sie Folgendes tun:
 - Tippen Sie auf **Menü > Podcasts > Wiedergabe** oder **Audio wiedergeben/Video wiedergeben** unterhalb des Symbols für die Audio-/Videodatei, um die Datei wiederzugeben.
 - Tippen Sie auf **Menü > Podcast > Speichern**, um eine Kopie der Datei im Hauptspeicher des Gerätes oder auf der Speicherkarte zu speichern.

Schlagzeilen-Link per E-Mail senden

1. Tippen Sie im Fenster mit der Nachrichtenzusammenfassung auf **Menü > Link per E-Mail senden**.
2. Das Messaging-Programm wird geöffnet und das Kontoauswahl-Fenster wird angezeigt. Tippen Sie auf das E-Mail-Konto, über das Sie den Schlagzeilen-Link senden möchten.

Es wird dann eine neue E-Mail-Nachricht erstellt, die den Schlagzeilen-Link enthält.

3. Geben Sie den Empfänger der E-Mail ein, und senden Sie diese dann ab.

Hinweis Weitere Informationen über das Verfassen von E-Mails finden Sie unter "E-Mail verwenden" in Kapitel 7.

Nächste oder vorherige Nachrichtenzusammenfassung anzeigen

Tippen Sie im Fenster mit der Nachrichtenzusammenfassung auf **Menü** > **Weiter** oder **Menü** > **Zurück**, oder drücken Sie links oder rechts auf die NAVIGATIONSTEUERUNG.

RSS Hub konfigurieren

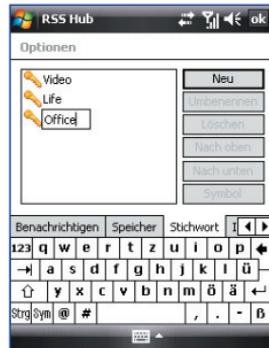
Sie können RSS Hub konfigurieren, um eine Liste mit Stichworten zu speichern, Feeds automatisch herunterzuladen, benachrichtigt zu werden, wenn neue Schlagzeilen empfangen werden, usw.

Liste mit Stichworten erstellen

Sie können eine Liste mit Stichworten erstellen, die in Schlagzeilen und Nachrichtenzusammenfassungen gesucht werden.

1. Tippen Sie in der Kanalliste auf **Menü** > **Optionen** > Registerkarte **Stichwort**.
2. Tippen Sie auf **Neu**, und geben Sie ein neues Stichwort ein.
3. Tippen Sie auf **Neu**, um ein weiteres Stichwort hinzuzufügen, oder tippen Sie auf **OK**, um das Optionen-Fenster zu schließen.

Nachdem Sie Ihre Stichwortliste erstellt haben, durchsucht RSS Hub neue Kanal-Schlagzeilen und Nachrichtenzusammenfassungen auf Übereinstimmungen mit den von Ihnen eingegebenen Stichworten. Wenn eine Schlagzeile oder Nachrichtenzusammenfassung ein Stichwort oder mehrere Stichworte enthält, erscheint das Symbol, das Sie dem Stichwort zugewiesen haben, vor der Schlagzeile in der Schlagzeilenliste.



Auf der Registerkarte **Stichwort** können Sie auch Stichworte ändern oder löschen, sie je nach Wichtigkeit anordnen und jedem Stichwort ein Symbol zuweisen.

Nachrichtenkanäle automatisch aktualisieren

Sie können RSS Hub so einrichten, dass neue Kanäle automatisch und regelmäßig aktualisiert werden.

1. Tippen Sie in der Kanalliste auf **Menü > Optionen > Registerkarte Aktualisieren**.
 2. Wählen Sie in der Liste **Auto-Aktualisierungs-Modus** folgende Optionen:
 - **Keine automatische Aktualisierung**, um die automatische Aktualisierung zu deaktivieren. Sie können die Kanäle manuell aktualisieren, indem Sie in der Kanalliste auf **Aktualisieren** tippen.
 - **Wenn ActiveSync verfügbar ist**, um Ihre Kanäle nur zu aktualisieren, wenn das Gerät über ActiveSync mit einem Computer verbunden ist.
 - **Wenn Netzwerk verfügbar ist**, um Ihre Kanäle zu aktivieren, wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist.
 - **Automatisch verbinden**, um eine Verbindung zum Internet herzustellen und Ihre Kanäle immer dann zu aktualisieren, wenn die Frist für die nächste automatische Aktualisierung abgelaufen ist.
- Hinweis** Wenn Sie über das GPRS-, EDGE- oder DFÜ-Netz Ihres Netzanbieters eine Verbindung zum Internet herstellen, können Kosten für diese Verbindung anfallen. Genauere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber.
3. Legen Sie unter der Option **Nicht mehr als einmal aktualisieren alle** die Dauer fest, die RSS Hub zwischen Aktualisierungen warten muss.
 4. Tippen Sie auf **OK**.

Benachrichtigungen bei Empfang neuer Schlagzeilen einrichten

Sie können RSS Hub so einstellen, dass Sie benachrichtigt werden, wenn neue Schlagzeilen empfangen werden.

1. Tippen Sie in der Kanalliste auf **Menü > Optionen > Registerkarte Benachrichtigen**.

2. Wählen Sie **Benachrichtigen, wenn neue Elemente empfangen werden**, um jedes Mal dann benachrichtigt zu werden, wenn neue Schlagzeilen eingehen. Wählen Sie **Benachrichtigen, wenn mit Stichworten übereinstimmende Elemente eingehen**, um jedes Mal dann benachrichtigt zu werden, wenn eine neue Schlagzeile eingeht, die von Ihnen eingegebene Stichworte enthält.
3. Tippen Sie auf **OK**.
4. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Sounds & Benachrichtigungen** > Registerkarte **Benachrichtigungen**.
5. Wählen Sie unter **Ereignis** die Option **RSS Hub: Neu empfangene Elemente**.
6. Bestimmen Sie, wie Sie benachrichtigt werden möchten, indem Sie die Benachrichtigungsoptionen einstellen. Sie können das Gerät so einstellen, dass ein Sound ertönt, eine Meldung auf dem Display angezeigt wird, eine Benachrichtigungs-LED aufblinkt oder das Gerät vibriert, wenn neue Schlagzeilen eingehen.
7. Tippen Sie auf **OK**.

Hinweis Sie werden nur über neue Schlagzeilen benachrichtigt, wenn RSS Hub derzeit nicht auf dem Gerätedisplay angezeigt wird.

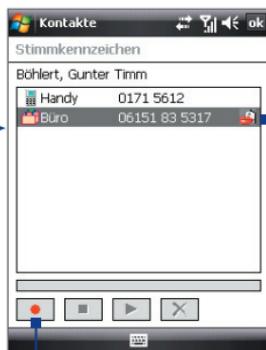
14.2 Sprachwahl

Sie können Stimmkennzeichen aufnehmen, so dass Sie Telefonnummern anrufen oder Programme starten können, indem Sie einfach die aufgenommenen Wörter aufsagen.

Stimmkennzeichen für eine Telefonnummer erstellen

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte**, um die Kontaktliste zu öffnen.
2. Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:
 - Tippen Sie etwas länger auf den gewünschten Kontakt, und tippen Sie dann auf **Stimmkennzeichen hinzufügen**.
 - Wählen Sie den gewünschten Kontakt, und tippen Sie dann auf **Menü > Stimmkennzeichen hinzufügen**.

- Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt, um die Detailinformationen des Kontaktes aufzurufen, und tippen Sie dann auf **Menü > Stimmkennzeichen hinzufügen**.
- 3. Wählen Sie die Telefonnummer, für die Sie ein Stimmkennzeichen erstellen möchten, und tippen Sie dann auf die Aufnahme-Taste .
- Tipp** Um die Genauigkeit des Stimmkennzeichens sicherzustellen, sollten Sie Ihre Stimme möglichst an einem sehr ruhigen Ort aufnehmen.
- 4. Haben Sie ein Stimmkennzeichen aufgenommen, erscheint rechts neben dem Eintrag ein **Stimmkennzeichen** -Symbol.



Markieren Sie die gewünschte Telefonnummer.

Tippen Sie hier, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- 5. Um für einen Eintrag ein Stimmkennzeichen zu erstellen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Tippen Sie auf die **Aufnahme**-Taste , um das Stimmkennzeichen zu erstellen.
 - Tippen Sie auf die **Wiedergabe**-Taste , um das Stimmkennzeichen wiederzugeben.
 - Tippen Sie auf die **Löschen**-Taste , um das Stimmkennzeichen zu löschen.

Stimmkennzeichen für ein Programm erstellen

- Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Persönlich > Sprachwahl > Registerkarte Anwendung**.

Auf der Registerkarte Anwendung wird eine Liste aller auf dem Gerät installierten Programme angezeigt. Die Schritte, die nötig sind, um ein Stimmkennzeichen für ein Programm zu erstellen, entsprechen denen zum Erstellen eines Stimmkennzeichens für eine Telefonnummer.

Mit Stimmkennzeichen Anruf absetzen oder Programm starten

1. Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:
 - Tippen Sie auf **Start > Programme > Sprachwahl**.
 - Drücken Sie etwas länger auf die LAUTER-Taste.
2. Sagen Sie nach dem Signalton das Stimmkennzeichen auf, das Sie einer bestimmten Telefonnummer, die Sie anrufen möchten, oder einem bestimmten Programm, das Sie starten möchten, zugewiesen haben. Das System wiederholt das Stimmkennzeichen und wählt dann automatisch die Nummer oder startet das Programm.

Hinweis Wenn das System das Stimmkennzeichen nicht erkennt, gehen Sie zu einem ruhigeren Ort, und versuchen Sie es dann erneut, wobei Sie deutlich sprechen.

Erstelltes Stimmkennzeichen anzeigen und prüfen

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte Persönlich > Sprachwahl**.
2. Auf der Registerkarte **Sprachwahl** wird eine Liste mit allen von Ihnen erstellten Stimmkennzeichen angezeigt. Wählen Sie in der Liste einen Eintrag aus, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus.
 - Tippen Sie auf die **Aufnahme**-Taste (), um das Stimmkennzeichen zu erstellen.
 - Tippen Sie auf die **Wiedergabe**-Taste (), um das Stimmkennzeichen wiederzugeben.
 - Tippen Sie auf die **Löschen**-Taste (), um das Stimmkennzeichen zu löschen.

14.3 Java

MIDlets sind Java-Anwendungen wie z. B. Spiele und Werkzeuge, die auf mobilen Geräten ausgeführt werden können. Eine MIDlet-Suite ist eine Ansammlung eines oder mehrerer MIDlets. Mit dem **Java**-Programm können Sie MIDlets oder MIDlet-Suites auf das Gerät herunterladen und dort installieren und verwalten. Das Gerät unterstützt Java 2 Micro Edition, J2ME.

Java-Programm öffnen

- Tippen Sie auf **Start > Programme > Java**.

MIDlets/MIDlet-Suites installieren und starten

Es gibt mehrere Möglichkeiten zur Installation eines MIDlets/einer MIDlet-Suite.

Über Internet Explorer Mobile herunterladen und installieren

1. Tippen Sie auf **Menü > Installieren > Browser**, um Internet Explorer Mobile zu öffnen.
2. Suchen Sie das MIDlet/die MIDlet-Suite, während Sie mit dem Internet verbunden sind.
3. Wählen Sie die MIDlet/MIDlet-Suite aus, die Sie herunterladen möchten.
4. Es werden dann Informationen über das MIDlet/die MIDlet-Suite angezeigt. Tippen Sie auf **Weiter**.
5. Bestätigen Sie das Herunterladen.
6. Wählen Sie **<root>** oder einen Ordner, in dem Sie die MIDlet-Suite installieren möchten. Tippen Sie dann auf **OK**.

Von Gerät aus installieren

Verwenden Sie das USB-Synchronisierungskabel oder die Bluetooth-Verbindung, um MIDlets/MIDlet Suites vom Computer in den Stammordner oder einen anderen Unterordner des Gerätes zu kopieren. Kopieren Sie sie zum Stammordner oder einem anderen Unterordner auf dem Gerät.

1. Tippen Sie auf **Menü > Installieren > Lokal**. Das Programm sucht dann nach MIDlets/MIDlet-Suites auf dem Gerät und zeigt sie in einer Liste an.

2. Tippen Sie in der Liste auf das MIDlet/die MIDlet-Suite, das/die installiert werden soll.
3. Bestätigen Sie die Auswahl, um die Installation durchzuführen.
4. Wählen Sie **<root>** oder einen Ordner, in dem Sie die MIDlet-Suite installieren möchten. Tippen Sie dann auf **OK**.

MIDlet/MIDlet-Suite ausführen

Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:

- Nachdem die Installation des MIDlets/der MIDlet-Suite durchgeführt wurde, tippen Sie auf **Ja**.
- Öffnen Sie im Java-Fenster den Ordner, der das MIDlet/die MIDlet-Suite enthält. Wählen Sie das MIDlet/die MIDlet-Suite, und tippen Sie dann auf **Starten**.

MIDlet/MIDlet-Suite beenden

- Tippen Sie auf **Beenden**, wenn dieser Befehl im Fenster oder Menü des MIDlets/der MIDlet-Suite zu sehen ist.

MIDlets/MIDlet-Suites verwalten

Sie können MIDlets/MIDlet-Suites zur einfachen Identifizierung in Ordnern speichern, sie umbenennen oder aktualisieren usw. Wenn der Gerätespeicher voll ist, können Sie einige MIDlets/MIDlet-Suites deinstallieren, um freien Speicherplatz bereitzustellen.

Ordner erstellen

1. Tippen Sie im Java-Fenster auf **Menü > Neuer Ordner**.
2. Geben Sie einen Ordnernamen ein, und tippen Sie dann auf **Erstellen**.

MIDlet oder Ordner umbenennen

1. Tippen Sie etwas länger auf ein MIDlet/eine MIDlet-Suite oder einen Ordner und dann auf **Umbenennen**. Sie können stattdessen auch auf **Menü > Aktionen > Umbenennen** tippen.
2. Geben Sie einen neuen Namen ein, und tippen Sie dann auf **Speichern**.

MIDlet/MIDlet-Suite aktualisieren

Tippen Sie etwas länger auf ein MIDlet/eine MIDlet-Suite und dann auf **Aktualisieren**. Sie können stattdessen auch auf **Menü > Aktionen > Aktualisieren** tippen.

Java sucht dann an dem Ort nach Updates für das ausgewählte MIDlet/die MIDlet-Suite, von dem aus es/sie installiert wurde.

MIDlets deinstallieren

Bevor Sie ein MIDlet deinstallieren können, müssen Sie es deaktivieren.

1. Tippen Sie etwas länger auf das MIDlet, und tippen Sie dann auf **Deinstallieren**.
2. Tippen Sie zur Bestätigung auf **OK**.

Hinweis Um alle MIDlets und Ordner im aktuellen Ordner zu deinstallieren, tippen Sie auf **Menü > Alle deinstallieren**.

14.4 Spb GPRS Monitor

Mit dem **Spb GPRS Monitor** können Sie prüfen, wie viele Daten Sie auf dem Gerät gesendet und empfangen haben, und Sie können die Gebühren für die Netzbenutzung anhand Ihres Tarifes kalkulieren. Sie können auch Verbindungsgebühren und Tarifabellen anzeigen, Berichte für die Netzbenutzung erstellen und diese Berichte als CSV-Dateien zur Verwendung in Microsoft® Office Excel® und Access exportieren.

GPRS Monitor installieren

Das Programm GPRS Monitor ist auf der Anwendungen-CD enthalten. Um es in das Gerät zu installieren, führen Sie das Installationsprogramm auf dem Computer aus. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm des Computers und dem Display des Gerätes, um die Installation durchzuführen.

Das Heute-Plug-in

Nachdem Sie den GPRS Monitor auf dem Gerät installiert haben, finden Sie sein Programmsymbol unter **Start > Programme**. Das GPRS Monitor-Plug-in wird dem Heute-Fenster hinzugefügt. Es zeigt Verbindungsstatistiken, ein Helligkeitsfeld, ein Akkufeld und Verknüpfungssymbole.



- 1 Tippen Sie hier, um das Fenster **GPRS Monitor** zu öffnen, in dem Sie die Überwachung einrichten, Kosten- und Tarifabellen ansehen und allgemeine Berichte anfertigen können.
- 2 Tippen Sie auf die Kontrollleiste, um die Beleuchtungstärke anzupassen.
- 3 Dies ist die Akkustrom-Anzeige. Tippen Sie hier, um das Fenster für Energieeinstellungen zu öffnen.
- 4 Tippen Sie hier, um Ihre standardmäßige Datenverbindung herzustellen oder zu trennen.
- 5 Tippen Sie hier, um Internet Explorer Mobile zu öffnen.
- 6 Tippen Sie hier, um Messaging zu öffnen.

GPRS Monitor-Symbol und Popup-Fenster

Aktivieren Sie das GPRS Monitor-Symbol, um in der Titelleiste jederzeit Auskünfte über Verbindungsgeschwindigkeit, Datenverkehr und Ladezustand des Akkus zu erhalten.

GPRS Monitor-Symbol auf der Titelleiste anzeigen

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Spb GPRS-Monitor**.
2. Tippen Sie auf **Extras > Optionen > Registerkarte Icon**.
3. Wählen Sie die Option **Taskbar-Symbol zeigen**.

Standardmäßig zeigt das GPRS Monitor-Symbol drei Balken, die die folgenden Statusinformationen enthalten:

Icon Balken 1:
Geschwindigkeit
(Voller Balken entspricht
19KB/Sek.)

Icon Balken 2: Datenübertragung
(Voller Balken entspricht 100%.
Jeder Teilbalken entspricht 20%.)



Icon Balken 3: Akku
(Jeder Teilbalken entspricht 20%
der Gesamtladung.)



Wenn Sie auf das GPRS Monitor-Symbol in der Titelleiste tippen, erscheint ein Pop-up-Fenster mit detaillierten Statistiken über Datenübertragungen, z. B. Datengröße und Kosten letzter Übertragungen, Menge an Daten, die Sie noch übertragen können, usw.

Überwachung und Benachrichtigung einrichten

Verbindung wählen, die überwacht wird

1. Tippen Sie im GPRS Monitor-Fenster auf **Extras > Optionen > Registerkarte Verbindung**.
2. Wählen Sie die Option **Verbindungsüberwachung einschalten**.
3. Wählen Sie in der Liste **Verbindung** die Verbindung, die Sie überwachen möchten.

Tarifdetails eingeben

Tarifdetails sind ausschlaggebend für die Gebühren, die Sie für Datenübertragungen bezahlen. Je nachdem, ob Sie eine GPRS- oder DFÜ-Verbindung verwenden, kann es sich bei Ihrem Tarif um einen zeitbasierten oder volumenbasierten Tarif oder um eine Flatrate handeln.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über den Tarif, und geben Sie die Informationen auf der Registerkarte **Tarif** oder der Registerkarte **Tarifdetails** im Fenster Optionen ein.

Hinweis Die Berechnung der Kosten für die Netzbenutzung basiert auf Informationen, die Sie eingeben. Es handelt sich dabei lediglich um Schätzungen. Der tatsächliche vom Netzbetreiber berechnete Betrag kann davon abweichen.

Benachrichtigungen über Volumenüberschreitungen einrichten

Sie können automatisch benachrichtigt werden, sobald ein festgelegtes Datenvolumen überschritten wird.

1. Tippen Sie im GPRS Monitor-Fenster auf **Extras > Optionen**.
2. Aktivieren Sie die Benachrichtigungen auf den Registerkarten **Tageswarnung** und **Monatswarnung**. Sie können bis zu drei tägliche und drei monatliche Limits einrichten.

Sobald der Datenverkehr eines der von Ihnen gesetzten Limits überschreitet, erhalten Sie eine Benachrichtigung.

Diagramme und Berichte anzeigen

Mit dem GPRS Monitor können Sie Kostentabellen und Tarife für die Netzverbindung anzeigen und detaillierte Berichte über die Verwendung von Netzverbindungen für einen gegebenen Zeitraum erstellen. Diese Berichte können als CSV-Dateien exportiert werden, die sich dann in Excel, Access oder einem anderen Kalkulations- oder Datenbankprogramm öffnen lassen.

Diagramme anzeigen und Berichte erstellen

Im GPRS Monitor-Fenster:

- Tippen Sie auf die Registerkarte **Diagramm**, um die Kosten und den Datenverkehr in einer Tabelle darzustellen.
- Tippen Sie auf die Registerkarte **Bericht**, um Berichte über Datenverkehr und Tarife zu erstellen.

Für weitere Informationen zu Spb GPRS Monitor siehe die Hilfe-Funktion auf dem Gerät.

Anhang

A.1 Hinweise zu Richtlinien

A.2 Technische Daten

A.1 Hinweise zu Richtlinien

Identifizierung von Aufsichtsbehörden

Zum Zwecke der Identifizierung bei Überprüfungen wurde Ihrem Produkt die Modellnummer **PHAR100** vergeben.

Um eine kontinuierliche verlässliche und sichere Bedienung des Gerätes zu gewährleisten, sollten Sie nur das im Folgenden aufgelistete Zubehör zusammen mit dem **PHAR100** verwenden.

Der Akku besitzt die Modellnummer **PHAR160**.

Hinweis Dieses Produkt ist zur Verwendung mit einer für die Klasse 2 zugelassenen Netzquelle von 5 V Gleichstrom und maximal 1 A vorgesehen.

Konformitätserklärung

Produkte mit einem CE-Kennzeichen erfüllen die R&TTE-Richtlinie (99/5/EC), die EMC-Richtlinie (89/336/EEC) und die Niederspannungsrichtlinie (73/23/EEC) und (2006/95/EC), die von der EU-Kommission herausgegeben wurden.

Die Übereinstimmung mit diesen Richtlinien impliziert die Konformität mit den folgenden europäischen Normen (in Klammern stehen die äquivalenten internationalen Standards).

- **EN 60950-1 (IEC 60950-1)**
Sicherheitsinformationen für technologische Ausrüstung.
- **ETSI EN 300 328**
Elektromagnetische Verträglichkeiten und Funkspektrumsangelegenheiten (ERM); Breitband-Übertragungssysteme; Datenübertragungseinrichtungen für den Einsatz im 2,4-GHz-ISM-Band mit Spreizspektrummodulation.
- **ETSI EN 301 511**
Globales System für mobile Kommunikation (GSM); Harmonisierter Standard für Mobiltelefone im GSM-900- und DCS-1 800-Band zur Erfüllung der minimalen Anforderungen von Artikel 3 Absatz 2 der R & TTE-Richtlinie (1995/5/EC).
- **ETSI EN 301 489-1**
Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumsangelegenheiten (ERM); Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste; Teil 1: Gemeinsame technische Anforderungen.

- **ETSI EN 301 489-7**
Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumsangelegenheiten (ERM); Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste; Teil 7: Spezifische Bedingungen für mobile und transportable Funk- und Zusatz-/Hilfseinrichtungen digitaler zellulärer Funk-Telekommunikationssysteme (GSM und DCS).
- **ETSI EN 301 489-17**
Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumsangelegenheiten (ERM); Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste; Teil 17: Spezifische Bedingungen für 2,4-GHz-Breitband-Datenübertragungssysteme.
- **EN 50360 / 50361**
Produktnorm zum Nachweis der Übereinstimmung von Mobiltelefonen mit den Basisgrenzwerten hinsichtlich der Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern (300 MHz ~ 3 GHz).
- **EN 50371:2002**
Fachgrundnorm zum Nachweis der Übereinstimmung von elektronischen und elektrischen Geräten kleiner Leistung mit den Basisgrenzwerten für die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern (10 MHz - 300 GHz) - Allgemeine Öffentlichkeit.

CE0984

Dieses Gerät darf in folgenden Ländern betrieben werden:							
AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK
EE	ES	FI	FR	GB	GR	HU	IE
IT	IS	LI	LT	LU	LV	MT	NL
NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK	TR

Sicherheitsvorkehrungen hinsichtlich Hochfrequenz

- Verwenden Sie nur Zubehör, das vom Originalhersteller bereitgestellt wird, bzw. Zubehör, das kein Metall enthält.
- Zubehör, das nicht vom Originalhersteller zugelassen ist, erfüllt u. U. nicht die RF-Richtlinien zum Strahlenschutz und sollte deshalb nicht verwendet werden.

Belastung durch Hochfrequenzsignale

Das Gerät sendet und empfängt Funk. Die ausgestrahlten Signale liegen weit unter den international geltenden Grenzwerten für Radiowellen. Diese Grenzwerte sind Teil umfangreicher Richtlinien und bestimmen die zugelassene Menge an Hochfrequenzstrahlung für die allgemeine Bevölkerung. Die Richtlinien basieren auf den Sicherheitsnormen, die zuvor von internationalen Behörden aufgestellt wurden:

- ANSI (American National Standards Institute) IEEE. C95.1-1992
- NCRP (National Council on Radiation Protection and Measurement). Report 86. 1986
- ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) 1996
- Gesundheitsministerium (Kanada), Sicherheitscode 6. Die Normen enthalten einen ausreichenden Sicherheitsspielraum, der den Schutz von Personen aller Altersstufen gewährleistet.

Die Emissionsnormen für drahtlose Mobiltelefone werden mit der Einheit SAR (Specific Absorption Rate) gemessen. Die Norm enthält einen Sicherheitsspielraum für zusätzlichen Schutz und bezieht Unterschiede in der Anwendung mit ein.

Wie bei anderen mobilen Geräten für die Funkübertragung auch sollten Anwender aus Gründen der einwandfreien Bedienung und des persönlichen Schutzes während des Betriebes einen Sicherheitsabstand zur Antenne einhalten.

Das Gerät besitzt eine interne Antenne. Verwenden Sie nur die gelieferte integrierte Antenne. Die Verwendung nicht zugelassener oder modifizierter Antennen kann die Qualität von Gesprächen beeinträchtigen und das Telefon beschädigen, die Leistung mindern und höhere SAR-Werte verursachen, die die empfohlenen Werte überschreiten. Dies kann dazu führen, dass gesetzliche Bestimmungen in Ihrem Land nicht eingehalten werden.

Um eine optimale Leistung des Telefons zu erzielen und zu gewährleisten, dass die Grenzwerte für Hochfrequenzstrahlung eingehalten werden, sollten Sie das Gerät nur in der normalen Anwendungsweise benutzen. Vermeiden Sie es, den Bereich, in dem die interne Antenne eingebaut ist, während eines Telefongesprächs zu berühren oder zu verdecken. Dies kann u. U. zu einer schlechteren Gesprächsqualität und auch zu einem erhöhten Stromverbrauch führen. Vermeidung des Kontaktes mit der Antenne, WÄHREND das Telefon verwendet wird, optimiert die Leistung der Antenne und die Nutzungsdauer des Akkus.

$D=0,01058\text{m}$ ist der minimale Abstand zwischen der EUT und dem menschlichen Körper, der den E-Feld-Grenzwert von 61V/m einhält, wie es von Anhang III Tabelle 2 der Empfehlung des EU-Rates (1999/519/EC) gefordert wird. Dies gewährleistet, dass das Gerät mit der EN50371-Norm über die Belastung durch Hochfrequenzen konform ist.

Am Körper getragene Geräte wurden für typische Verwendung in Körpernähe getestet, wobei der Abstand zwischen Gerät und Körper $1,5\text{cm}$ betrug.

SAR-Informationen

- $0,371\text{ W/Kg@10g}$ (Kopf), $1,18\text{ W/Kg@10g}$ (Körper)

Sicherheitsinformationen der TIA (Telecommunications & Internet Association)

Herzschrittmacher

Die Health Industry Manufacturers Association empfiehlt einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 Zentimetern zwischen einem Handy und einem Herzschrittmacher, um eine Störung des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen entsprechen der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research. Personen mit Herzschrittmachern:

- Sollten das Telefon IMMER mindestens 15 Zentimeter vom Herzschrittmacher entfernt halten, wenn das Telefon EINGESCHALTET ist.
- Sollten das Telefon nicht in einer Brusttasche tragen.
- Sollten das Ohr auf der entgegengesetzten Seite des Herzschrittmachers für Telefongespräche benutzen, um das Risiko der Störung des Herzschrittmachers zu verringern. Wenn Sie befürchten, dass es bereits zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie das Telefon bitte umgehend AUS.

Hörhilfen

Einige Mobiltelefone können Störungen bei Hörgeräten hervorrufen. Wenn es zu einer solchen Störung kommt, wenden Sie sich bitte an den Netzbetreiber, um Lösungsmöglichkeiten zu erfahren.

Andere medizinische Geräte

Wenn Sie ein anderes persönliches medizinisches Gerät verwenden, erkundigen Sie sich beim Hersteller des Gerätes, ob das Gerät einen Schutz gegen externe Hochfrequenzstrahlung besitzt. Ihr Arzt kann Ihnen evtl. helfen, diese Informationen zu erhalten.

Schalten Sie das Telefon in Krankenhäusern AUS, wenn Sie sich in Bereichen befinden, an denen die Benutzung von Handys nicht erlaubt ist. Krankenhäuser oder medizinische Einrichtungen verwenden u. U. Geräte, die auf externe Hochfrequenzstrahlung empfindlich reagieren.

WEEE-Hinweis

Die WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment)-Richtlinie, die als Europäisches Gesetz am 13. Februar 2003 in Kraft trat, führte zu einer umfassenden Änderung bei der Entsorgung ausgedienter Elektrogeräte.

Der vornehmliche Zweck dieser Richtlinie ist die Vermeidung von Elektroschrott (WEEE) bei gleichzeitiger Förderung der Wiederverwendung, des Recyclings und anderer Formen der Wiederaufbereitung, um Müll zu reduzieren.



Das (links gezeigte) WEEE-Logo auf dem Produkt und auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Sie sind dafür verantwortlich, alle ausgedienten elektrischen und elektronischen Geräte an entsprechenden Sammelpunkten abzuliefern. Eine getrennte Sammlung und sinnvolle Wiederverwertung des Elektroschrotts hilft dabei, sparsamer mit den natürlichen Ressourcen umzugehen. Des Weiteren ist die Wiederverwertung des Elektroschrottes ein Beitrag, unsere Umwelt und damit auch die Gesundheit der Menschen zu erhalten. Weitere Informationen über die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte, die Wiederaufbereitung und die Sammelpunkte erhalten Sie bei den lokalen Behörden, Entsorgungsunternehmen, im Fachhandel und beim Hersteller des Gerätes.

RoHS-Einhaltung

Dieses Produkt entspricht der Richtlinie 2002/95/EC des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 27. Januar 2003 bezüglich der beschränkten Verwendung gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten (RoHS) sowie seiner Abwandlungen.

A.2 Technische Daten

Systeminformationen		
Prozessor	TI's OMAP™ 850, 201,5MHz	
Speicher	<ul style="list-style-type: none"> – ROM : 256 MB – RAM : 128 MB DDR <p>Hinweis: Die Angaben bezeichnen den gesamten ROM- bzw. RAM-Speicher, der für die Bedienung und die Datenspeicherung zur Verfügung steht. Da der Speicher gemeinsam von Betriebssystem, Anwendungen und Daten in Anspruch genommen wird, beträgt der tatsächlich verfügbare Speicher weniger als angegeben.</p>	
Betriebssystem	Windows Mobile® 6 Professional	
Stromversorgung		
Akku	Lithium-Ionen-Polymerakku, 1100 mAh	
Ladedauer	2,5 bis 3 Stunden	
Akkulaufzeit (geschätzt)	Standby-Zeit:	Bis zu 240 Stunden
	Gesprächszeit:	Bis zu 420 Minuten
	Wiedergabedauer für Medien:	Bis zu 9 Stunden (WMV) Bis zu 14,5 Stunden (WMA)
Netzteil	Spannungsbereich/Frequenz: 100 - 240V AC, 50/60 Hz DC-Ausgang: 5V und 1A	
Anzeige		
LCD	2,8-Zoll TFT-LCD mit Touchscreen	
Auflösung	240 x 320 mit 65.536 Farben	
Ausrichtung	Hoch- und Querformat	
GSM- / GPRS- / EDGE-Modul		
Funktionalität	GSM/GPRS/EDGE: Quadband (850, 900, 1800 und 1900 Mhz). (Das Gerät funktioniert mit Frequenzen, die vom Funknetz bereitgestellt werden.)	
Interne Antenne	Ja	
Physische Daten		
Abmessungen	108 mm (L) x 58,3 mm (B) x 15,7 mm (T)	
Gewicht	122 g (mit Akku)	

Kameramodul	
Typ	2,0 Megapixel-Farb-CMOS-Kamera mit mechanischer Makrofunktion
Auflösung	Foto: 1600 x 1200 (UXGA), 1280 x 960 (SXGA), 640x480 (VGA), 320x240 (QVGA), 160x120 (QQVGA) Video: 176x144 (QCIF), 128x96 (SubQCIF)
Digitaler Zoom	Bis zu 10X
Verbindungen	
Anschlüsse	HTC ExtUSB™ (11-poliger mini-USB-Anschluss und Audiobuchse in einem; USB 2.0 Vollgeschwindigkeit)
GPS-Antennenanschluss	Ja. Verwenden Sie bitte nur die externe GPS-Antenne mit der Modellnummer GA S100 .
Drahtlose Verbindungen	Bluetooth 2.0 mit EDR
GPS	
Chipset	SiRFstarIII GSC3LTi
Interne GPS-Antenne	Ja
Erweiterungseinschub	
Karteneinschub	microSD™ (mit SD 2.0 kompatibel)
Steuerelemente und Leuchten	
Gerätesteuerung	<ul style="list-style-type: none"> • 4-Wege-NAVIGATIONRAD mit EINGABE-Taste • Zwei Telefonfunktionen: SPRECHEN/SENDEN und BEENDEN • Zwei Programmtasten: Start und OK • Zwei SOFTWARETASTEN • EIN/AUS-Taste • KAMERA-Taste • Tasten zur LAUTSTÄRKENREGELUNG • ZURÜCKSETZEN-Taste

LEDs

Die linke zweifarbige LED leuchtet grün und gelb-braun auf, um EDGE/GSM/GPRS-Standby, Nachrichten und Netzstatus sowie Akkuladestatus anzuzeigen. Blinkt rot auf, wenn die Akkuladung 5% oder weniger beträgt.

Die rechte zweifarbige LED blinkt blau auf, wenn das Bluetooth-System aktiviert ist und für das Senden/den Empfang von Bluetooth-Funksignalen zur Verfügung steht. Zeigt ein gelb-braunes Licht für den GPS-Status.

Audio**Mikrofon/Lautsprecher**

Eingebaut

Klingelton

- 40 polyphones und Standard-MIDI-Format 0 und 1 (SMF) / SP MIDI
- Unterstützte Formate: AAC, AAC+, eAAC+, MP3, WMA, WAVE, QCELP, MIDI, MPEG-4 Audio, AMR-NB, AMR-WB

Unterstützte Wiedergabeformate

- Windows Media® Player: AAC, AAC+, eAAC+, MP3, WMA, WAVE, QCELP, EVRC, MIDI, SP MIDI, MPEG4, AMR-NB, AMR-WB
- Audio-Manager: MP3, WMA, AAC, AAC+

Index

A

- A2DP 170
- Abmessungen und Gewicht 264
- ActiveSync
 - Einrichten 89
 - Synchronisieren 90, 133
- Adobe Reader LE 43, 145
- Akku
 - Akkuinformationen 22
 - Akkustrom sparen 237
 - Akku laden 26
 - Installieren 25
- Aktuelle Wiedergabe-Fenster (Windows Media Player Mobile) 218
- Anlage
 - Herunterladen 126
 - zu E-Mail hinzufügen 125
- Anruf absetzen
 - vom SIM-Manager aus 68
 - vom Telefon-Programm aus 66
 - von den Kontakten aus 66
 - von der Anrufliste aus 67
 - von der Kurzwahl aus 67
- Anruf annehmen/beenden 68
- Anruf empfangen 68
- Anruf halten 69
- Ansicht
 - Bilder 214
 - MMS 119
- Antworten
 - E-Mail 126
 - MMS 119

- Audio-Manager 43, 222
- Aufgaben 44, 105
- Aufgaben-Manager 230
- Aufgabensuche 61
- Aufnahme
 - Sprachaufnahme 109
 - Sprachnotiz 108
- Aufnahmemodus Bildthema 199
- Aufnahmemodus Foto 199
- Aufnahmemodus Kontaktebild 199
- Aufnahmemodus Mehrfach 199
- Aufnahmemodus MMS-Video 199
- Aufnahmemodus Sport 199
- Aufnahmemodus Video 199
- Auslandsgespräch 74
- Autotelefone 73

B

- Beleuchtung 77
- Benutzerdefinieren
 - Heute-Fenster 80
 - Startmenü 82
- Besitzerinformationen 81
- Bibliothek-Fenster (Windows Media Player Mobile) 218
- Bilder & Videos
 - Bilder anzeigen 214
 - Bild bearbeiten 216
 - Dateiformate 214
 - GIF-Animation wiedergeben 215
 - Überblick 44
 - Videos wiedergeben 215

Bildlauf mit Finger

- Ton ein/aus 37
- Vorgehensweise 37

Bildschirmabrollen

- Bildschirmabrollen mit Finger 37

Bildschirmabrollen mit Finger

- Vorgehensweise 38

Bild bearbeiten 216**Bluetooth**

- Bluetooth-Dateibenutzung 173
- Bluetooth Explorer 43, 173
- Ein- und Ausschalten 154
- Freisprech-Headset 170
- Gemeinsam benutzter Bluetooth-Ordner 173
- Modem 167
- Modi 168
- Partnerschaft (paaren) 169
- SAP (SIM Access Profile) 73
- Sichtbar 168, 169
- Stereo-Headset 170
- Synchronisieren 92
- Überblick 168

Bluetooth Explorer 43**Buchstabenerkennung 59****C****Comm Manager 43, 48, 154****D****Datei-Explorer 43, 147****Datenempfang**

- per Bluetooth 171

Datenverbindung trennen 154**Daten sichern 150****DFÜ 158****Direct Push 134, 154****E****E-Mail**

- Arten von E-Mail-Konten 120
- Einstellungen (POP3/IMAP4) 123
- IMAP4 121
- Mail-Server-Einstellungen 122
- POP3 121
- Senden 124
- Setup-Assistent 121
- Suchen 61

E-Mail herunterladen 128**E-Mail weiterleiten 126****EDGE 156****Eingabeauswahl-Pfeil 52****Eingabebereich 52****Eingabemethoden**

- Buchstabenerkennung 59
- Strichzugererkennung 59
- Tastatur 58
- Touch-Tastatur 53
- Transcriber 60

Einstellungen 76

- Kamera 202

Einstellungen (Registerkarte Persönlich)

- Besitzerinformationen 46, 81
- Eingang 45
- Großes Startmenü 45
- Heute 46, 80
- Menüs 46, 82
- Sounds & Benachrichtigungen 46, 79
- Sperren 45, 83
- Sprachwahl 46
- Tasten 45
- Telefon 46, 78, 80

Einstellungen (Registerkarte System)

- Aufgaben-Manager 48, 230
- Beenden lang drücken 47
- Beleuchtung 46, 77
- Bildschirm 29, 48, 77

- Fehlerberichte 47
 - Geräteinformationen 47
 - GPS 47
 - Info 46, 78
 - Ländereinstellungen 47, 76
 - Mikrofon AGC 47
 - Programme entfernen 47, 230
 - Speicher 47, 235
 - Speicher löschen 46, 234
 - Stromversorgung 47, 237
 - Tastensperre 47
 - TouchFLO 39, 48
 - Uhrzeit & Wecker 46, 76, 78
 - Verschlüsselung 47, 84
 - Zertifikate 46
 - Einstellungen (Registerkarte Verbindungen)
 - Bluetooth 48, 168
 - Comm Manager 154
 - CSD-Leitungstyp 49
 - Datenempfang 48
 - GPRS-Einstellung 49
 - Netzassistent 48, 155
 - SMS-Dienst 49
 - USB zu PC 49, 92
 - Verbindungen 48, 158
 - Einstellungen von Datenverbindung konfigurieren 27
 - Emoticon 118
 - Excel Mobile 42, 144
 - Exchange Server 132
- F**
- Favoriten-Personen 33
 - Firmenverzeichnis 140
 - Flugmodus 65
 - Freisprechen 70

- G**
- Geräte-ID 77
 - Gerätename 77
 - Gerät ein- und ausschalten 27
 - Gerät mit Internet verbinden
 - DFÜ 158
 - GPRS 157
 - Verbindungsmethoden 156
 - Verbindung herstellen 158
 - Gespräche makeln 69
 - GIF-Animation 215
 - GIF-Animation wiedergeben 215
 - GPRS 156
 - GPRS Monitor 44, 252
 - GPS 44, 178, 180
 - Grundlegende Einstellungen 76

- H**
- Hardware-Zurücksetzung 233, 234
 - Heute-Fenster 30, 80
 - Hilfe 42
 - Hilfesuche 61
 - Hintere Abdeckung
 - Entfernen 22
 - Ersetzen 22
 - Hinweise zu Richtlinien 258
 - Hochformat 29

- I**
- IMAP4 121
 - Internet 156
 - Internet-Freigabe 43, 166
 - Internet Explorer Mobile 42, 159

- J**
- Java
 - MIDlet/MIDlet-Suite aktualisieren 252
 - MIDlets/MIDlet-Suites verwalten 251

- MIDlets/MIDlet-Suites vom Gerät aus installieren 250
- MIDlets/MIDlet-Suites vom Internet aus installieren 250
- MIDlets deinstallieren 252
- MIDlet oder Ordner umbenennen 251
- Ordner erstellen 251
- Überblick 43

K

Kalender 42

- Termin anzeigen 103
- Termin erstellen 102
- Termin senden 104

Kalendersuche 61

Kalibrierung 28

Kamera

- Aufnahmemodi 198, 199
- Dateiformate 200
- Einstellungen 202
- Makromodus 198
- Normalmodus 198
- Schnelleinstellungen-Feld 202
- Steuerelemente 200
- Symbole 200
- Technische Daten 265
- Überblick 43

Kameraalbum 43, 210

Kennwort 83

Klingelton 78, 227

Klingeltyp 78

Konferenzschaltung 70

Kontakte 42, 96

Kontaktsuche 61

Kontakt suchen

- auf Gerät 98
- Firmenverzeichnis 140

Kopieren

- Dateien kopieren und verwalten 146
- Kontakte auf SIM-Karte 100
- Mediendateien vom Computer zum Gerät 219
- SIM-Kontakte nach Gerät 100

Kurzmenü 31

Kurzwahl 67

L

Ländereinstellungen 76

Lautstärke 65

Live Messenger 164

M

Mail-Suche 61

Mailbox 68

Medien wiedergeben 221

Messaging

- E-Mail 120, 121, 124
- Info 112
- Multimedia (MMS) 115
- Text (SMS) 113
- Überblick 42

Messenger 43, 164

microSD-Karte

- Installieren 24

Microsoft Office Mobile 144

MIDlet/MIDlet-Suite 250

Mikro aus 70

MMS 115

- Audioclip hinzufügen 118
- Foto/Video hinzufügen 117
- MMS-Einstellungen 115
- MMS-Nachricht erstellen 117
- Nachricht anzeigen 119
- Nachricht beantworten 119
- Schwarze Liste 120
- Text hinzufügen 118

- Modem
 - Bluetooth 167
 - USB 166
- Multimedia 115, 217
- Musik-Player (Audio-Manager) 224
- Musikwiedergabe
 - Audio-Manager 222
 - Windows Media Player Mobile 221
- Musik als Klingelton einrichten 227
- Musik wiedergeben
 - Audio-Manager 222
 - Windows Media Player Mobile 221

N

- Netzassistent 27, 40
- Netzwerkkarten 49
- Neue Kanäle
 - abonnieren 240
 - filtern 241
 - neue hinzufügen 241
 - verwalten 242
- Notizen 43, 107
- Notizensuche 61
- Notruf 74

O

- Office Mobile 42, 144
- OneNote Mobile 42

P

- PDF-Datei öffnen 145
- PIN 64, 83
- Plug-in
 - GPRS Monitor 252
 - HTC Home 32
- Podcasts
 - Herunterladen 244
- POP3 121
- PowerPoint Mobile 42, 144

- Problembehebung
 - Synchronisierungsverbindung 92
 - Windows Media Player Mobile 222

Programme

- QuickGPS 44, 180
 - TomTom NAVIGATOR 182
 - Yahoo! Go 2.0 45
- Programme hinzufügen und entfernen 230

Q

- Querformat 29
- QuickGPS 44, 180

R

- Rechner 43
- RSS Hub
 - Benachrichtigungen einstellen 246
 - Einführung 240
 - Einstellungen konfigurieren 245
 - Nachrichtenkanäle 240
 - Podcasts 244
 - Schlagzeilenliste 242
 - Zusammenfassungsansicht 243

S

- Senden
 - E-Mail 124
 - MMS-Nachricht 117
 - Textnachricht (SMS) 113
- SIM-Karte
 - Entfernen 23
 - Installieren 22
 - PIN 83
- SIM-Manager 100
 - Anruf absetzen 68
 - Kontakte auf SIM-Karte kopieren 100
 - SIM-Kontakte nach Gerät kopieren 100

- SIM-Kontakt erstellen 100
- Überblick 44
- SIM Access Profile (SAP) 73
- Smart Dialing 71
- SMS 113, 124
- Software-Zurücksetzung 232
- Sound 37
- Sounds & Benachrichtigungen 79
- Spb GPRS Monitor 44
- Speicher 235, 264
- Speicherkarte
 - Dateien kopieren 147
 - Installieren 24
 - Verfügbaren Speicherplatz prüfen 235
 - Verschlüsseln 84
- Speicher löschen 234
- Spiele 43
- Sprachanruf 66
- Sprachrekorder 44, 108, 109
- Sprachwahl
 - Anrufen oder Programm starten 249
 - Erstellen
 - Stimmkennzeichen für Programm 249
 - Stimmkennzeichen für Telefonnummer 247
 - Überblick 44, 247
- Sprite Backup 44, 150
- Standbymodus 29
- Starter 36
- Startmenü 31, 82
- Startseite 33
- Stimmkennzeichen
 - Anrufen oder Programm starten 249
 - Erstellen
 - für Programm 249
 - für Telefonnummer 247
- STK (SIM Tool Kit)-Dienste 45

- Strichzugerkenner 59
- Suchen 44, 61
- Synchronisieren
 - ActiveSync 90
 - Datentypen wechseln 91
 - mit Computer 90
 - Mit Exchange Server 132
 - Musik und Videos 93
 - über Bluetooth 92
 - Windows Media Player 219
 - Windows Mobile-Gerätecenter 87
- Systemdaten 264

T

- Tastatur
 - Auf Display 58
 - Technische Daten 264
 - Telefon 42, 64, 66
 - Telefondienste 80
 - Telefonfunktion ein- und ausschalten 64, 154
 - Terminsuche 61
 - Textgröße (Bildschirm) 77
 - Textgröße auf Display 77
 - Textnachrichten
 - Senden 113
 - Von und zu SIM-Karte kopieren 114
 - TomTom NAVIGATOR 182
 - Touch-Tastatur 53
 - Mehrfachtippen-Modus 55
 - XT9-Modus 54
 - Zahlen-Modus 55
 - Transcriber 60
- ## U
- Uhrzeit & Wecker 46, 76, 79
 - USB-Modem 166
 - USB zu PC 92

V

Verbindungs-Setup 155
Verknüpfungen 36
Vibration 78
Vibrieren 65
Videos wiedergeben 215
Vorschaufenster (Kamera) 205

W

Webseite anzeigen 159
Wecker 78
Wetter 34

- Einstellungen benutzerdefinieren 35
- Stadt auswählen 34
- Wetterdaten anzeigen 34

Wiedergabe-Fenster (Windows Media Player Mobile) 218
Wiedergabelisten

- Audio-Manager 225
- Windows Media Player Mobile 221

Windows Live 45, 161
Windows Live Messenger 43, 164
Windows Media Player Mobile

- Dateiformate 217
- Menüs 218
- Problembeseitigung 222
- Überblick 45
- Wiedergabelisten 221

Windows Mobile-Gerätecenter 87
Windows Update 48, 236
Word Mobile 42, 144

X

XT9-Modus 54

Y

Yahoo! Go 2.0 45

Z

Zeichnen 107
ZIP

- Archiv erstellen 149
- Überblick 148
- ZIP-Datei öffnen und Dateien extrahieren 148

Zoom (Kamera) 203
Zurücksetzen

- Hardware-Zurücksetzung 232
- Software-Zurücksetzung 232
- Speicher löschen 234

